Boetticher

Die

Landwirthschaftlichen Vereine

in den

Königlich Preußischen Staaten.

Eine tabellarisch-statistische Nachweisung

ihrer

gegenwärtigen Verhältnisse, Centralisation 2c., mit Angabe der Namen und Wohnorte ihrer zeitigen Vorsteher, Secretaire 2c., und der im Bereiche der Vereine bestehenden landwirthschaftlichen Lehr-Anstalten, Ackerbauschulen, Musterwirthschaften, Betriebs-Anstalten, Sammlungen und sonstigen Beförderungsmittel.

Mit einem Anhange,

enthaltend

die landwirthschaftlichen Vereine der übrigen deutschen Staaten.

Im Auftrage des Königlichen Landes-Oekonomie-Collegiums

nach den neuesten Nachrichten und amtlichen Materialien

bearbeitet

von

F. W. Böttcher,

Geheimer Registrator im Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

(Zur Dienstleistung beim Königl. Landes-Oekonomie-Collegium.)

Dritte ganz neu bearbeitete Auflage.

Berlin.

Verlag von Karl Wiegandt.

1856.

Vorwort.

Die vielfachen Veränderungen, welche bei den landwirthschaftlichen Vereinen sowohl in der Zahl der Vereine selbst als in ihrem Vorstands-Personal, in der Zahl ihrer Mitglieder und endlich in ihrer inneren Einrichtung und Organisation in den letzten Jahren vorgekommen sind und namentlich der erfreuliche Aufschwung, den das landwirthschaftliche Vereinswesen überhaupt genommen hat, haben die abermalige Bearbeitung eines ganz neuen Vereinsverzeichnisses zur dringenden Nothwendigkeit gemacht.

Im Auftrage des Königlichen Landes-Oekonomie-Collegiums habe ich daher die vorliegende 3. Auflage der „tabellarisch-statistischen Nachweisung der landwirthschaftlichen Vereine in den Königl. Preußischen Staaten", nach den neuesten Nachrichten und amtlichen Materialien, zunächst zum dienstlichen Gebrauch für das Collegium, bearbeitet. In Rücksicht der wohlwollenden und freundlichen Aufnahme und der vielseitigen Anerkenntnisse, welche die früheren Auflagen dieses Werks überall gefunden haben, hat es jedoch als eine Pflicht erkannt werden müssen, auch diese 3. Auflage dem öffentlichen Gebrauch zugänglich zu machen, um so mehr, da sich die Nützlichkeit, ja die Unentbehrlichkeit des Werks zur Beförderung und Erleichterung des gegenseitigen schriftlichen Verkehrs der Vereine und ihrer Glieder unter sich und mit den Staatsbehörden ꝛc. als unzweifelhaft herausgestellt hat.

Um den inneren Werth des Werks zu erhöhen und dasselbe für einen weiteren Kreis nützlich und brauchbar zu machen, ist demselben auch diesmal wieder ein „Verzeichniß aller landwirthschaftlichen Vereine der übrigen deutschen Staaten" in einem Anhange beigegeben worden.

Durch das freundliche Entgegenkommen der geehrten Vereine und Gesellschaften und resp. deren Vorsteher und Secretaire ist es mir möglich geworden, diesmal das Verzeichniß der nicht preußischen landwirthschaftlichen Vereine zu einer Ausdehnung und Vollständigkeit zu bringen, wie nie zuvor, und dürfte somit in dem vorliegenden Werke wohl ein möglichst vollständiges Verzeichniß aller landwirthschaftlichen Vereine Deutschlands gegeben sein.

Zur Gewinnung eines schnelleren Ueberblicks über den jetzigen Zustand des landwirthschaftlichen Vereinswesens in Preußen habe ich die einzelnen wichtigeren statistischen Daten sorgfältig ermittelt und solche in der folgenden gedrängten Uebersicht zusammengestellt, auf welche ich den geehrten Leser zu verweisen mir erlaube.

Diese Zusammenstellung giebt Zeugniß davon, in welcher höchst erfreulichen Entwickelung und Zunahme das Preußische landwirthschaftliche Vereinswesen fort und fort begriffen ist, und welchen Höhenpunkt und welche

Bedeutung dasselbe in Bezug auf die Fortschritte der Landwirthschaft und die Wohlfahrt unseres Vaterlandes gegenwärtig bereits erlangt hat. Wie wäre es auch möglich gewesen, daß nicht blos die mancherlei nützlichen und wichtigen Erfindungen, Entdeckungen und Culturobjecte, welche die neuere Zeit gebracht hat, als da sind: Drainirung, Gebrauch künstlicher Dungmittel, Anbau von Lupinen, Mais, Möhren und Sand-Luzerne, sondern auch jener mächtige Einfluß, welchen die Naturwissenschaften und vor allem die Chemie auf die landwirthschaftliche Praxis anjetzt ausüben, so rasche und allgemeine Verbreitung hätten finden können, wenn nicht die vermehrte Anzahl und Regsamkeit der Vereine mit so glücklichen Erfolgen die Vermittelung bei uns übernommen hätte?

Aber auch in den übrigen Staaten unseres deutschen Vaterlandes ist die Fortentwickelung des landwirthschaftlichen Vereinswesens nicht zurückgeblieben, sondern im kräftigen Gedeihen begriffen und überall zeigt sich unter der Beihülfe und dem wohlwollenden Schutze der Landes-Regierungen der segensreiche Erfolg der Vereinsthätigkeit in den wissenschaftlichen und praktischen Fortschritten der Landwirthschaft.

Möge nie ein Stillstand eintreten und die Thätigkeit und Theilnahme der Einzelnen an dem gemeinsamen Wirken dieser nützlichen Gesellschaften fort und fort zunehmen zum Gedeihen und zur Wohlfahrt des Gesammt-Vaterlandes.

Mit diesem Wunsche erlaube ich mir die vorliegende 3. Auflage des Vereinsverzeichnisses der wohlwollenden Aufnahme und nachsichtigen Beurtheilung zu empfehlen und allen den geehrten landwirthschaftlichen Vereinen und Gesellschaften für die mir so freundlich und bereitwillig mitgetheilten Materialien zu derselben, meinen angelegentlichsten Dank hierdurch auszudrücken, mit dem ergebensten Ersuchen, etwaige Vervollständigungen oder Berichtigungen dem Königl. Landes-Oekonomie-Collegio, oder mir, gefälligst mittheilen zu wollen.

Berlin, Anfangs Januar 1856.

Der Verfasser.

Kurze

statistische Zusammenstellung

der

jetzigen Verhältnisse des landwirthschaftlichen Vereinswesens in Preußen.

Nach dem vorliegenden Vereins-Verzeichnisse hat Preußen incl. Hohenzollern zur Zeit **408 landwirthschaftliche Vereine,** und zwar: 19 Central-, 321 Zweig- und 68 nicht centralisirte Vereine, die zusammen **597** Ehren-, **115** correspondirende und **39851** wirkliche Mitglieder, überhaupt also **40563 Theilnehmer** zählen.

Von den ordentlichen (oder zahlenden) Mitgliedern werden nach den speciellen Angaben der Vereine **an Eintrittsgeld, an fixirten und außerordentlichen Beiträgen** jährlich überhaupt . . . . 55826 Thlr. aufgebracht und zu landwirthschaftlichen und Vereinszwecken verwendet.

Außerdem haben die Vereine jährlich durchschnittlich (excl. der Staatszuschüsse) noch zur Verfügung:

a. **an Zinsen** von vorhandenen Kapitalien und vermietheten oder verpachteten Grundstücken . . . . . 2392 =
b. **an Zuschüssen** oder Geschenken aus städtischen oder Kreis- und Communalfonds . . . 1860 =
c. **an Geschenken** von Feuer- und anderen Versicherungs-Gesellschaften (namentlich von der Aachen-Münchener) . . . . 3788 =
d. **an anderen verschiedenen Einnahmen,** als z. B. Erlös aus den den Vereinen gehörigen Gärten, Baumschulen und Versuchsgrundstücken 2c., ferner für verkaufte Jahresberichte und Vereinsschriften und Eintrittsgelder bei den öffentlichen Schaufesten 2c. 2c. . . . . 11434 =

und werden mithin überhaupt jährlich (excl. der Staatszuschüsse) von den jetzt bestehenden Vereinen circa 75300 Thlr. zu landwirthschaftlichen Zwecken, zum größten Theil aus eigenen Mitteln, gemeinnützlich verwendet.

Auf die einzelnen Provinzen des Staats vertheilen sich die voraufgeführten Zahlen wie folgt:

Provinz.	Vereine				Mitglieder				Geldmittel					
	überhaupt	davon sind: Cent.-Vereine	Zweig-Vereine	nicht centralisirte	Ehren-	correspondirende	wirkliche	überhaupt	an Eintrittsgeld und Beiträgen Thlr.	an Zinsen von Kapitalien 2c. Thlr.	an Zuschüssen u. Geschenken aus städtisch. 2c. Fonds. Thlr.	an Geschenken von Feuer- und anderen Vers.-Gesellschaften Thlr.	andere verschiedene Einnahmen Thlr.	in Summa Thlr.
Preußen . . .	**95**	4	79	12	48	4	3600	**3652**	6133	254	—	—	1293	**7680**
Posen	**23**	1	9	13	12	—	1768	**1780**	4084	—	435	—	4845	**9364**
Pommern . .	**30**	2	27	1	25	—	1679	**1704**	3096	53	—	220	163	**3532**
Brandenburg	**44**	3*)	32	9	94	51	3972	**4117**	11987	889	660	1066	1042	**15644**
Schlesien . .	**54**	1	42	11	121	—	5727	**5848**	7292	498	270	—	1212	**9272**
Sachsen . . .	**61**	1	47	13	107	25	4515	**4647**	5184	230	20	1612	1309	**8355**
Westfalen . .	**43**	5*)	34	4	118	—	6493	**6611**	5287	257	189	310	1174	**7217**
Rheinprov. .	**53**	1	47	5	72	35	10981	**11088**	12428	179	250	580	396	**13833**
Hohenzollern	**5**	1	4	—	—	—	1116	**1116**	335	32	36	—	—	**403**
	408	19**)	321	68	597	115	39851	**40563**	55826	2392	1860	3788	11434	**75300**

*) incl. 1 Provinzial-Verein. **) incl. 2 Provinzial-Vereine.

Die centralisirten Vereine, d. h. die 19 Central- und 321 Zweig-Vereine, zählen überhaupt **504** Ehren-, **51** correspondirende und **32486** ordentliche **Mitglieder** mit einer jährlichen Beitragssumme von . . . . 36978 Thlr.

Von den übrigen voraufgeführten Einnahmen kommen auf diese Vereine:

a. an Zinsen von vorhandenen Kapitalien 2c. 2225 =
b. an Zuschüssen oder Geschenken aus städtischen oder Kreis- und Kommunalfonds . . . . 1310 =
c. an Geschenken von den Versicherungs-Gesellschaften . . . . 3738 =
d. an anderen verschiedenen Einnahmen . . . . 6234 =

überhaupt 50485 Thlr.

Die 68 nicht centralisirten Vereine zählen dagegen überhaupt **93** Ehren-, **64** correspondirende und **7365** ordentliche Mitglieder, mit einer jährlichen Beitragssumme von . . . . 18848 Thlr.

Von den übrigen Einnahmen kommen auf dieselben:

a. an Zinsen von vorhandenen Kapitalien ꝛc.	167	=
b. an Zuschüssen oder Geschenken aus städtischen, Kreis- oder Kommunalfonds	550	=
c. an Geschenken von Versicherungs-Gesellschaften	50	=
d. an anderen verschiedenen Einnahmen	5200	=
zusammen	24815	Thlr.

An die im Verhältniß nicht unbeträchtliche Mitgliederzahl und Geldbeträge der nicht centralisirten Vereine haben die großen Pferdezucht- (Renn-) Vereine in Preußen, Posen und Brandenburg, so wie der Gartenbau-Verein in Berlin den größten Antheil.

Nach der Zeit der Entstehung der Vereine ergiebt sich, daß von den zur Zeit vorhandenen 408 Vereinen:

vor dem Jahre 1801 (1772 u. 1791)	2	Vereine	142 vor der Errichtung des Landes-Oekonomie-Collegiums.
in den 20 Jahren von incl. 1801 bis incl. 1820 .	8	=	
in den 10 Jahren von incl. 1821 bis incl. 1830 .	23	=	
in den 11 Jahren von incl. 1831 bis incl. 1841 .	109	=	
in den 4 Jahren von incl. 1842 bis incl. 1845 .	85	=	266 seit dem Bestehen des Landes-Oekonomie-Collegiums.
in den 5 Jahren von incl. 1846 bis incl. 1850 .	75	=	
in den 5 Jahren von incl. 1851 bis incl. 1855 .	106	=	

gegründet sind.

Ein **Vergleich dieser Zahlen** mit denen in der Vorrede zur zweiten Ausgabe dieses Vereinsverzeichnisses (vom Dezbr. 1852) ergiebt folgende erfreulichen Resultate:

Die Zahl der Vereine hat sich seit jener Zeit von 361 auf 408 gehoben, also um **47** vermehrt.

Von den in dem Verzeichniß von ult. 1852 aufgeführten 361 Vereinen haben sich überhaupt **27** Vereine aufgelöst; dagegen sind **74** Vereine neu hinzugetreten und hat mithin die vorbezeichnete Vermehrung von 47 Vereinen stattgefunden. Von den hinzugekommenen 74 Vereinen sind 18 vor dem Jahre 1853, die übrigen 56 aber erst seit Anfang 1853 neu begründet.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder ist von 29650 auf 39851 gestiegen und hat sich somit um **10201** vermehrt.

Die jährlichen Beiträge, welche in der Zeit vom Jahre 1848 bis incl. 1852 von 56800 Thlr. auf 45250 Thlr. herabgegangen waren, und sich mithin um 11550 Thlr. vermindert hatten, sind seit jener Zeit wieder von 45250 Thlr. auf 55826 Thlr. gestiegen und haben sich sonach um **10576** Thlr. vermehrt. Zwar ist die Summe der Beiträge von 56800 Thlr., welche vor dem Jahre 1848 aufgebracht wurde, noch nicht ganz wieder erreicht, dagegen ist aber eine bedeutend größere Zahl an Vereinen und Mitgliedern vorhanden, von denen namentlich viele den kleinen Grundbesitzern und dem Bauernstande angehören.

Für die einzelnen Provinzen ergeben sich in Bezug auf obige Veränderungen folgende Resultate:

Von den **aufgelösten Vereinen** gehören: der Provinz Preußen 7, der Provinz Posen 1, der Provinz Pommern 1, der Provinz Brandenburg 8, der Provinz Schlesien 2, der Provinz Sachsen 6 und der Provinz Westfalen 2 an.

Von den **neu hinzugekommenen Vereinen** befinden sich: 17 in der Provinz Preußen, 5 in der Provinz Posen, 5 in der Provinz Pommern, 7 in der Provinz Brandenburg, 10 in der Provinz Schlesien, 17 in der Provinz Sachsen, 3 in der Provinz Westfalen und 10 in der Rheinprovinz.

Hiernach hat also **eine Vermehrung der Vereine:** in der Provinz Preußen von 10, in der Provinz Posen von 4, in der Provinz Pommern von 4, in der Provinz Schlesien von 8, in der Provinz Sachsen von 11, in der Provinz Westfalen von 1 und in der Rheinprovinz von 10 stattgefunden.

Dagegen ist eine **Verminderung der Vereine** in der Provinz Brandenburg um einen eingetreten.

In Hohenzollern ist die Zahl der Vereine unverändert geblieben.

Die **Zahl der wirklichen Mitglieder** hat sich seit der Ausgabe von ult. 1852 in der Provinz Preußen um 688, in der Provinz Posen um 160, in der Provinz Pommern um 209, in der Provinz Brandenburg um 380, in der Provinz Schlesien um 2007, in der Provinz Sachsen um 715, in der Provinz Westfalen um 1035, in der Rheinprovinz um 3891 und in Hohenzollern um 1116, überhaupt also um **10201** Mitglieder vermehrt und hat somit in der Rheinprovinz u. in Schlesien der größte Zuwachs stattgefunden.

An **jährlichen Beiträgen** werden von den Vereinen im Vergleich zur Uebersicht von ult. 1852 **jetzt mehr** aufgebracht: in der Provinz Preußen 959 Thlr., in der Provinz Posen 734 Thlr., in der Provinz Pommern 146 Thlr., in der Provinz Brandenburg 403 Thlr., in der Provinz Schlesien 2012 Thlr., in der Provinz Sachsen 484 Thlr., in der Provinz Westfalen 225 Thlr., in der Rheinprovinz 5278 Thlr. und in Hohenzollern 335 Thlr., zusammen **10576** Thlr., und hat somit die erheblichste Steigerung auch in diesem Punkte in der Rheinprovinz und in Schlesien und ferner in der Provinz Preußen und Posen stattgefunden.

Daß bei der erheblich größeren Anzahl von Mitgliedern die Beiträge noch nicht wieder auf die Höhe, — wie sie vor 1848 waren, gebracht sind, hat einzig und allein in der bei den meisten Vereinen stattgefundenen Herabsetzung der Beiträge der einzelnen Mitglieder seinen Grund.

Die

Landwirthschaftlichen Vereine

in den

Königlich Preußischen Staaten.

Mit einem Anhange,

enthaltend

die landwirthschaftlichen Vereine in den übrigen deutschen Staaten.

I. Provinz

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
					A. Regierungs-
1	**Landwirthschaftliche Gesellschaft für Litthauen zu Gumbinnen** (Central-Verein für den Regierungs-Bezirk Gumbinnen mit nachbenannten 16 Kreis-Vereinen.) a bis q.	Beförderung der Landwirthschaft in Litthauen und der landwirthschaftlichen Gewerbe in ihrem ganzen Umfange.	1821.	Sämmtliche Mitglieder der Zweig-Vereine.	Die Zweig-Vereine zahlen für jedes wirkliche Mitglied jährlich 2 Thaler an den Central-Verein, wofür dieselben auch die Vereinsschrift „Georgine" erhalten. Die Ehren- und technischen Mitglieder zahlen keine Beiträge.
2	a. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Angerburg.**	Hat unter Annahme der gemeinschaftlichen Statuten gleichen Zweck mit dem Haupt-Vereine. Die individuellen Bedürfnisse werden jedoch vorzugsweise berücksichtigt.	1821.	32.	3 Thlr. jährlich, wovon 2 Thlr. zur Central-Vereins-Kasse fließen.
3	b. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Darkehmen.**	Desgleichen.	1821.	33.	Desgleichen.
4	c. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Goldapp.**	Desgleichen.	1844.	16.	Desgleichen.
5	d. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Gumbinnen.**	Desgleichen.	1821.	60.	Desgleichen.

Preußen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.

Bezirk Gumbinnen.

Im Bereiche des Central-Vereins befinden sich 12 größere Käsereien. Der Verein besitzt eine Bibliothek und eine Sammlung von Modellen und Instrumenten. Der Verein giebt die Zeitschrift „Georgine“ heraus. Dieselbe erscheint in zweimonatlichen Heften. Im Bereiche des Central-Vereins werden überhaupt jährlich 4 Thierschaufeste gehalten, von denen zwei mit den General-Versammlungen (siehe die Rubrik „Bemerkungen“) verbunden sind. Die dritte findet alljährlich in Tilsit und die vierte an einem von der General-Versammlung jährlich im Voraus zu erwählenden Orte in Masuren statt. Eben so wechselt der Ort, an welchem Prämien für die beste Leinewand und vorzügliches Garn ertheilt werden. Die im Bereiche des Central-Vereins befindlichen Ackerbauschulen und Musterwirthschaften 2c. sind bei den betreffenden Zweig-Vereinen aufgeführt.	Direktoren: I. Herr Graf v. Keyserling auf Rautenburg bei Tilsit. II. Herr Hensche auf Pogrimmen bei Darkehmen. General-Secretair: Herr Kuntze, Gutsbesitzer auf Heinrichsdorf bei Gumbinnen. Rendant: Herr Leitner, Regierungs-Secretair in Gumbinnen. Bibliothekar: Herr F. Ehmer, Rathsherr in Gumbinnen.	Alljährlich werden zwei General-Versammlungen — eine in Litthauen und eine in Masuren — gehalten, von denen die erste feststehend im Sommer in Gumbinnen, die letzte an einem in der jedesmaligen Versammlung zum Voraus zu bestimmenden Orte in Masuren im Herbste stattfinden soll. Mit jeder derselben ist eine Thierschau verbunden.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil.	Direktor: Herr C. Vogel, General-Pächter in Stawken bei Angerburg. Stellvertreter: Herr Kiehl, Gutsbesitzer auf Angerhof bei Angerburg.	Die Versammlungen finden regelmäßig alle 6 Wochen, zuweilen auch öfter statt.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil. Der Central-Verein hat hier einen großen Pferdemarkt zur Zusammenstellung von Luxuspferden seit 1836 eingerichtet, der jetzt hauptsächlich als Fohlenmarkt benutzt wird. Vor der alljährlich in Gumbinnen stattfindenden großen Thierschau des Central-Vereins wird in Darkehmen eine Vorschau gehalten. Hier werden die besten Thiere zur Gestellung in Gumbinnen ausgesucht, und wenn sie daselbst keinen Preis erringen, erhalten die Besitzer aus der Vereins-Kasse 2 Thlr. pro Stück an Reisekosten vergütet.	Vorsteher: Herr Bujack auf Medunischken bei Darkehmen. Stellvertreter und Secretair: Herr Burchard, Posthaltereibesitzer in Darkehmen.	Versammlungen finden mindestens viermal im Jahre statt.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil.	Vorsteher: Herr von Horn, Major a. D. und Rittergutsbesitzer auf Gehlweiden bei Goldapp. Schriftführer: Herr Müllner, Premier-Lieutenant und Rittergutsbesitzer auf Wilkassen bei Goldapp.	Versammlungen finden 3 bis 4 mal im Jahre statt.
Hier findet alljährlich, in Verbindung mit der General-Versammlung, ein Thierschaufest und eine Ausstellung landwirthschaftlicher Geräthe und Erzeugnisse mit Prämien-Vertheilung statt. Alljährlich wird eine Auction von Pferden, welche nach dem Urtheile einer Commission mindestens den Werth von 100 Thalern haben, abgehalten. Im Vereinsbereich befindet sich die Bauer-Musterwirthschaft in Nemmersdorf. Wirth: Schröder; Kommissarius des Vereins: Herr Baron von Lynker auf Nemmersdorf.	Direktor: Herr Baron von Lynker, auf Nemmersdorf bei Gumbinnen. Secretair: Herr Dobillet, Prediger in Jutschen bei Gumbinnen.	Versammlungen finden mindestens dreimal im Jahre statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
6	e. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Heydekrug.** (Der Bauern-Verein zu Heydekrug Nr. 18 hat sich diesem Vereine als Zweig-Verein angeschlossen).	Hat unter Annahme der gemeinschaftlichen Statuten gleichen Zweck mit dem Haupt-Vereine. Die individuellen Bedürfnisse werden jedoch vorzugsweise berücksichtigt.	16. Febr. 1850.	9.	3 Thlr. jährlich, wovon 2 Thlr. zur Central-Vereins-Kasse fließen.
7	f. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Insterburg.**	Desgleichen.	1821.	25.	4 Thlr. jährlich, wovon 2 Thlr. zur Central-Vereins-Kasse fließen.
8	g. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Johannisburg.**	Desgleichen.	1844.	17 ordentliche und 2 technische Mitglieder.	3 Thlr. jährlich, wovon 2 Thlr. zur Central-Vereins-Kasse fließen.
9	h. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein für den Kreis Niederung zu **Kaukehmen.**	Desgleichen.	1846.	15.	Desgleichen.
10	i. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Loetzen.**	Desgleichen.	1844.	25.	Desgleichen.
11	k. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Lyck.**	Desgleichen.	1844.	38 zahlende und 3 technische Mitglieder.	Desgleichen.
12	l. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Oletzko.** (Marggrabowa.)	Desgleichen.	1821.	39 zahlende und 3 technische Mitglieder.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil. Concurrirt bei den Thierschaufesten in Tilsit. Im Vereinsbezirke befindet sich die Musterwirthschaft des Bauern Friederici zu Kirliken. Kommissarien: Herr R. Radke und Herr Kreisgerichts-Dir. Heinemann zu Heydekrug.	Direktor: Herr R. Radke, Gutsbesitzer zu Heydekrug. Secretair: Herr Heinemann, Kreisgerichts-Direktor in Heydekrug.	Versammlungen finden regelmäßig am ersten Sonnabend der Monate Januar, April, Juli und October statt. Außerordentliche Versammlungen werden durch den Vorstand veranlaßt.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil. Hier ist ein Zuchtstier durch den Central-Verein stationirt. Concurrirt bei den Thierschaufesten in Gumbinnen. Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1) die Flachsbereitungsanstalt zu Insterburg, verbunden mit der dortigen Strafanstalt. 2) die Bauer-Musterwirthschaften: a. in Ernstwalde, Wirth: Th. Forstreuter. b. in Groß Stobingen, Wirth: Schacknieß.	Direktor: Herr Busold, Gutsbesitzer auf Grabowen bei Jodlauken. (Derselbe ist zugleich Rendant.) Secretair: Herr Dobilet, Königl. Landrath in Insterburg.	Es sollen jährlich vier regelmäßige Versammlungen stattfinden.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil. Der Central-Verein hat in diesem Kreise zwei Zuchtstiere stationirt. Die Flachsspinnschule zu Johannisburg wird von dem Verein unterstützt.	Direktor: Herr Doktor Görtz in Johannisburg. Secretair: Herr Livonius, Rittergutsbesitzer auf Vorken bei Johannisburg.	Die Versammlungen finden viermal jährlich, und zwar möglichst regelmäßig alle drei Monate statt.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil und concurrirt bei den Schaufesten in Tilsit.	Direktor: Herr von Sanden, Königl. Landrath auf Heinrichswalde im Kreise Niederung. Stellvertreter: Herr Heinrici, Oekonomie-Commissarius a. D. in Kaukehmen. Secretair: Herr Fuchs, Posthalter in Kaukehmen.	Versammlungen werden allmonatlich (am Donnerstage nach dem 1sten), in Gemeinschaft mit dem Vereine Nr. 19 abgehalten.
Hier sind 3 Zuchtstiere durch den Central-Verein stationirt.	Vorsteher: Herr Girod, Gutsbesitzer zu Siewken bei Loetzen. Stellvertreter u. Secretair: Herr Balduhn, Gutsbesitzer zu Kl. Krzywen bei Widminnen.	Alle zwei Monate findet eine Versammlung statt.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil. Hier sind 4 Hengste der kleinen masurischen Race durch den Central-Verein stationirt. Im Bereiche des Vereins befindet sich die Spinnschule zu Lyck. Wegen der Herausgabe „landwirthschaftlicher Mittheilungen" siehe den Verein zu Oletzko (lauf. Nr. 12).	Vorsteher: Herr Riensch, Oekonomie-Commissarius in Lyck. Stellvertreter: Herr Pfeiffer, Amtmann auf der Domaine Lyck.	In der Regel finden jährlich sechs Versammlungen statt.
Zwei Zuchtstiere sind hier stationirt. Im Bezirke des Vereins befindet sich die auf Staatskosten errichtete Flachsbauschule zu Oletzko (früher zu Senburg). Lehrer: Wiesbrock. Ebenso besteht daselbst eine Spinnschule unter Leitung des Flachsbaulehrers Wiesbrock. Die Flachsbau- und Spinnschule werden von einem Curatorium beaufsichtigt. Der Verein giebt in Verbindung mit dem Vereine zu Lyck (lauf. Nr. 11.) in unbestimmter Zeitfolge „landwirthschaftliche Mittheilungen" in masurisch-polnischer Sprache zur unentgeltlichen Vertheilung an bäuerliche Wirthe heraus.	Vorsteher: Herr Ballnus, Pfarrer in Czychen bei Oletzko (Marggrabowa). (Derselbe ist zugleich Secretair und Rendant.) Stellvertreter: Herr Behr, Oberamtmann in Polommen bei Oletzko (Marggrabowa).	Versammlungen nach Bedürfniß, mindestens aber vierteljährlich eine.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
13	m. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Pillkallen.**	Hat unter Annahme der gemeinschaftlichen Statuten gleichen Zweck mit dem Haupt-Vereine. Die individuellen Bedürfnisse werden jedoch vorzugsweise berücksichtigt.	1844.	23.	3 Thlr. jährlich, wovon 2 Thlr. zur Central-Vereins-Kasse fließen.
14	n. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Rastenburg.** (Im Kreise Rastenburg, Reg.-Bez. Königsberg).	Desgleichen.	1842.	26 ordentliche und 2 technische Mitglieder.	Desgleichen.
15	o. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Sensburg.**	Desgleichen.	1821.	17.	Desgleichen.
16	p. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Stallupönen.**	Desgleichen.	1821.	32.	Desgleichen.
17	q. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein für die Kreise Tilsit und Ragnit zu **Tilsit.**	Desgleichen.	1821.	59 zahlende, 2 Ehren- und 3 technische Mitglieder.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Veranstaltet jährlich ein landwirthschaftliches Schaufest für die Landwirthe des Kreises.	Vorsteher: vacat. Stellvertreter u. Secretair: Herr Dr. H. Schmalz, Königl. Landrath auf Kussen bei Pillkallen. Kassirer: Herr Sick, Kreis-Thierarzt in Pillkallen.	Hält regelmäßig drei Versammlungen, jedesmal vor den Versammlungen des Central-Vereins.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil.	Direktor: Herr v. Queis, Landschafts-Rath auf Bossau bei Rastenburg. Secretair: Herr v. Lübtow, General-Landschafts-Rath auf Pohybels bei Rastenburg.	Allmonatlich findet eine Versammlung statt.
— — — — — —	Direktor: Herr von Biberstein, auf Baranowen bei Sensburg. Secretair und Rendant: Herr von Salzwedell, Königl. Landrath in Sensburg.	Versammelt sich durchschnittlich vier Mal im Jahre.
Nimmt an den Anstalten des Central-Vereins Theil. Concurrirt bei den Thierschaufesten in Gumbinnen. Im Bezirk des Vereins befindet sich die Bauer-Musterwirthschaft zu Pillupönen. Wirth: Fr. Schneider; Kommissarius: Herr Landrath Gamradt zu Stallupönen.	Direktor: Herr Gamradt, Landrath in Stallupönen. Secretair u. Rendant: Herr Gutsbesitzer Donalies in Milluhnen bei Stallupönen.	Hält alle Monate eine Versammlung (jeden Donnerstag nach dem ersten).
In Tilsit findet alljährlich, unter Theilnahme der Vereine (Nr. 6 u. 9), ein Thierschaufest statt, auf welchem Geldprämien an Bauerwirthe für vorzügliches Wirthschaftsvieh ertheilt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft concurriren um Ehrenpreise. Der Verein beaufsichtigt die Flachsfactorei und Säeleinsaat-Packerei in Tilsit. In Ragnit sind 2 Zuchtstiere von dem Central-Verein stationirt. Im Bereiche des Vereins befinden sich: a. die Provinzial-Baumschule zu Althof-Ragnit bei Tilsit. Vorsteher und Leiter derselben: Herr Rittergutsbesitzer Mack auf Althof-Ragnit. b. die Ackergeräthe-Werkstatt unter Leitung des Herrn O. Settegast in Ragnit. c. die Ackerbauschule des Herrn O. Settegast zu Lehrhof-Ragnit, unter Aufsicht und Leitung eines besonderen Kuratoriums. Dieselbe wird aus Staatskassen unterstützt. d. die Flachsbauschule zu Ragnit unter Leitung des Flachsbau-Lehrers Landwehr. Dieselbe wird von einem Kuratorium beaufsichtigt. Erster Kurator ist: Herr Oberlehrer Heydenreich in Tilsit. e. die Flachsbereitungsanstalt des Kaufmanns Bruder zu Tilsit. f. die Flachsbereitungsanstalt des Gutsbesitzers Simpson zu Georgenburg bei Tilsit, verbunden mit einer Warmwasser-Röste. g. die Bauer-Musterwirthschaft zu Ostischken, Kr. Tilsit. Wirth: Brokop; Kommissarius Herr Gutsbesitzer Bork auf Mäbewald. An der Ackerbauschule zu Lehrhof-Ragnit ist eine Whiteheadsche Drainröhrenmaschine größter Art stationirt.	Direktor: Herr Pieper, Oberamtmann in Tilsit. Secretair: Herr Settegast, Vorsteher der Ackerbauschule zu Lehrhof bei Ragnit.	Hält jährlich vier Versammlungen. Im Herbst eine gemeinschaftliche Versammlung mit den Kreis-Vereinen Heydekrug u. Kaukehmen. (Nr. 6 u. 9.)

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
	Nicht centralisirte Vereine im Regierungs-Bezirk Gumbinnen.				
18	Landwirthschaftlicher Bauern Verein zu **Heydekrug.**	Förderung der Intelligenz und der Bewirthschaftung kleinerer Güter und Grundstücke, sowie des Kulturzustandes derselben im Kreise Heydekrug.	Januar 1850.	36.	Ohne Beiträge.
19	Landwirthschaftlicher Verein der Kaukehmer Niederung zu **Kaukehmen** (im Kreise Niederung).	Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse und Erfahrungen.	15. Oktbr. 1853.	30.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
20	Landwirthschaftliche Gesellschaft zu **Ragnit.**	Durch gegenseitige Belehrung das Bessere der Landwirthschaft kennen zu lernen und dasselbe so viel als möglich unter den kleineren Landbesitzern zu verbreiten. Auf industrielle Unternehmungen im Kreise Ragnit, wenn sie auch mit der Landwirthschaft nicht in unmittelbarer Verbindung stehen, fördernd einzuwirken. Besondere Aufgabe der Gesellschaftsmitglieder ist die Einführung des verbesserten Flachsbaues.	1. Septbr. 1849.	30.	Beiträge werden nicht gezahlt.

B. Regierungs-

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
21	**Landwirthschaftlicher Central-Verein für den Regierungs-Bezirk Königsberg zu Königsberg in Pr.** (Mit nachbenannten 19 Zweig-Vereinen.) a bis t.	Vereinigung und gemeinsame Verfolgung der Interessen sämmtlicher Zweig-Vereine bei ihrem Streben nach kräftigerem Aufschwunge des gesammten landwirthschaftlichen Betriebes, unbeschadet der vollsten Selbstständigkeit der Zweig-Vereine.	18. Juni 1845.	Die sämmtlichen Mitglieder der Zweig-Vereine.	Jedes Central-Vereins-Mitgl. zahlt durch die Kasse seines Zweig-Vereins 1 Thlr. Jahresbeitrag, mit Ausnahme der bäuerlichen Zweig-Vereine, welche summarisch 10 Thlr. Jahresbeitrag an die Central-Vereins-Kasse entrichten.
22	a. Landwirthschaftlicher Verein zu **Aweiden.** (Kreis Königsberg in Pr.) * (S. Rubr. „Bemerkungen.")	Gegenseitige Belehrungen und Mittheilungen in landwirthschaftlichen Angelegenheiten.	22. Novbr. 1843.	36.	Die Mitglieder zahlen am Jahresschluß, nach der vom Schatzmeister aufgestellten Berechnung die entstandenen Kosten.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Der Central-Verein für Litthauen unterstützt die Bestrebungen dieses Vereins durch Zutheilung populär verfaßter Schriften. Im Bezirk des Vereins befindet sich die bei dem Kreis-Verein zu Heydekrug (Nr. 6) genannte Musterwirthschaft des Friederici zu Kirliken.	Vorsteher: Herr Heinemann, Kreisgerichts-Direktor zu Heydekrug.	Der Verein hat sich unter Oberleitung des Kreis-Vereins zu Heydekrug (Nr. 6) gestellt und gehört deshalb mittelbar auch zum Central-Verein. Hält monatlich eine Versammlung.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Heinrici, Oekonomie-Commissarius a. D. in Kaukehmen. Stellvertreter: Herr Klokow, Landschaftsrath auf Karzewischken bei Kaukehmen. Schriftführer und Rendant: Herr Fuchs, Posthalter in Kaukehmen.	Versammelt sich allmonatlich (am Donnerstage nach dem 1sten) mit dem Kreis-Vereine zu Kaukehmen (Nr. 9) und hält mit demselben gemeinschaftliche Berathungen.
Alljährlich bei der General-Versammlung des Vereins findet eine Thier- und Produkten-Ausstellung mit Prämien-Vertheilung statt. Jährlich erscheinen zwei besondere Hefte, die das ermittelte Bessere der Landwirthschaft mittheilen sollen, u. zur Gratisvertheilung im Kreise bestimmt sind. Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Verein Nr. 17 genannte: Provinzialbaumschule zu Althof-Ragnit, die Ackergeräthefabrik des O. Settegast, die Ackerbauschule zu Lehrhof bei Ragnit, die Flachsbauschule zu Ragnit und die Whiteheadsche Drainröhrenpresse.	Vorsteher: Herr O. Settegast, Inhaber der Ackerbauschule zu Lehrhof bei Ragnit. Schriftführer: Herr H. Malkwitz zu Ragnit. Kassenführer: Herr H. L. Albrecht daselbst.	Alljährlich findet eine General-Versammlung, die gewöhnlichen Versammlungen aber in der Regel alle vier Wochen statt.

Bezirk Königsberg.

Der Central-Verein besitzt eine landwirthschaftliche Bibliothek und vermittelt seinen Verkehr mit den Zweig-Vereinen hauptsächlich durch die seit dem 1. Januar 1849 erscheinenden „landwirthschaftlichen Jahrbücher aus der Provinz Preußen.“ Dieselben erscheinen in zweimonatlichen Heften (oder 6 mal jährlich). In Königsberg ist ein Depot von Ackermaschinen u. Geräthschaften aus der Regenwalder Fabrik errichtet. Die Errichtung einer höheren landwirthschaftl. Lehranstalt in Waldau bei Königsberg ist im Gange und wird dieselbe in etwa zwei Jahren eröffnet werden können. Die im Regierungs-Bezirk Königsberg befindlichen Ackerbauschulen, Flachsbauschulen und Musterwirthschaften sind bei den betreffenden Zweig-Vereinen aufgeführt.	Haupt-Vorsteher: Herr Jachmann, General-Landschaftsrath auf Trutenau bei Königsberg in Pr. Stellvertreter desselben: Herr Gehsmer, Rittergutsbesitzer auf Regitten bei Braunsberg. General-Secretair: Herr Minden, Gutsbesitzer auf Ziegelhof bei Königsberg in Pr. Schatzmeister: Herr Papendieck, Amtmann in Liepe bei Königsberg.	Wenn zu erledigende Anträge 2c. vorliegen, findet eine Versammlung des Verwaltungsraths u. alljährlich eine General-Versammlung statt.
Von dem Gutsbesitzer Herrn Quadt auf Alweiden sind dem Vereine 2 Morgen Culmisch zu einem Versuchsfelde unentgeltlich zur Disposition gestellt.	Vorsteher: Herr Sackſen, Rittergutsbesitzer u. Landschaftsrath auf Gr. Karschau bei Königsberg i. Pr. Stellvertreter und Secretair: Herr Conrad, Rittergutsbesitzer auf Maulen bei Königsberg in Pr. Schatzmeister: Herr Groß, Rittergutsbesitzer auf Jerusalem bei Königsberg in Pr.	Versammelt sich monatlich einmal. *) Zuschriften an den Verein werden unter der Adresse des Vorstehers nach Gr. Karschau erbeten.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
23	b. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Rössel zu **Bansen.**	Sich vollständige Kenntniß von dem Zustande der landwirthschaftlichen Verhältnisse zu verschaffen, die Mittel zur Verbesserung der Landwirthschaft zu ermitteln und zu benutzen und wohlthätigen Einfluß auf die kleinen Landwirthschaften durch Rath, That und Unterstützung zu üben.	11. Decbr. 1854.	54.	Je nach dem Besitzstande 2 Thlr., 1 Thlr. und ½ Thlr. jährlicher Beitrag.
24	c. Landwirthschaftlicher Verein zu **Barten.** (Der Verein zu Moltheinen Nr. 47 ist ein Neben-Verein dieses Vereins.)	Förderung des landwirthschaftlichen Gewerbes: überhaupt innerhalb, und soweit seine Kräfte ausreichen, auch außerhalb des Vereins. Er schließt sich in seinen Bestrebungen und Leistungen im Allgemeinen denen der landwirthschaftlichen Centralstelle in Königsberg an, wird aber auch die Bienenzucht in den Kreis seiner Wirksamkeit ziehen.	18. Novbr. 1842.	35.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
25	d. Landwirthschaftlicher Verein zu **Bartenstein.**	Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse und Cultur.	1838.	31.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
26	e. Landwirthschaftlicher Verein zu **Braunsberg.**	Beförderung der Landwirthschaft und der damit verbundenen Gewerbszweige, insbesondere bei den kleineren Grundbesitzern.	Januar 1846, reconstituirt im December 1854.	96.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
27	f. Landwirthschaftlicher Verein zu **Condehnen** bei Königsberg in Pr.	Förderung der landwirthschaftlichen Interessen und Aufschwung des landwirthschaftlichen Gewerbes im Allgemeinen.	1. Januar 1855.	50.	Besitzer und Pächter von mehr als 3 Hufen (203 Morgen) zahlen einen jährlichen Beitrag von 2 Thlr. 10 Sgr.; alle übrigen Mitglieder zahlen nur 1 Thlr.
28	g. Landwirthschaftlicher Verein zu **Pr. Eylau.** (Der Bauern-Verein Pr. Eylau Nr. 42 ist ein Neben-Verein.)	Beförderung der Landwirthschaft.	1843.	28.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
29	h. Landwirthschaftlicher Verein zu **Fischhausen-Dammkrug.**	Möglichste Verbreitung der landwirthschaftlichen Kenntnisse und Cultur, so wie Aneignung alles dessen, was das In- und Ausland Nützliches für die Landwirthschaft bietet.	1837.	60.	10 Sgr. Eintrittsgeld u. 2 Thlr. 10 Sgr. jährlicher Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Baron v. Schrötter, Königl. Landrath auf Bansen bei Bischofsburg. Stellvertreter: Herr Gusovius, Rittergutsbesitzer auf Duerwangen bei Rössel. Secretair: Herr Baron v. Puttkammer, Rittergutsbesitzer auf Kunzkeim bei Bischofsburg. Rendant: Herr Schmidt, Landesgeschworner und Schulz zu Heinrichsdorf bei Bischofsstein.	Versammelt sich im Winterhalbjahr allmonatlich u. im Sommerhalbjahr alle 8 Wochen.
Die Acker- und Wiesen-Geräthschaften, die der Verein von Zeit zu Zeit anschafft, werden an die einzelnen Mitglieder wieder verkauft, und überhaupt keine andere Sammlung veranstaltet, als die der gehaltenen Schriften. Der Kaufmann Riemenschneider zu Barten beabsichtigt eine Musterschule für Bienenzucht nach der Methode des Pfarrers Dzierzon zu gründen.	Vorsteher: Herr Siegfried, Rittergutsbesitzer auf Skandlack bei Barten. Stellvertreter: Herr Siegfried, Rittergutsbesitzer auf Jäglack bei Barten. Secretair: Herr Sucker, Inspector in Arklitten bei Gerdauen. Rendant: Herr Pachnio, Amtmann zu Domaine Barten bei Barten.	Hält in den Monaten Januar, Februar, März, Mai, August und Oktober Versammlungen.
Wegen Errichtung einer Musterwirthschaft durch den Bauer Guske zu Cortlak sind mit demselben Verhandlungen angeknüpft.	Vorsteher: Herr von Tettau, Rittergutsbesitzer auf Tolks bei Bartenstein. Stellvertreter: Herr Nikutowski, Rittergutsbesitzer auf Lengen bei Bartenstein.	Hält im Sommer drei, im Winter sechs Versammlungen.
Wichtigere Angelegenheiten und Mittheilungen des Vereins werden im Braunsberger Kreisblatt abgedruckt.	Vorsitzender: Herr von Schau, Landschaftsrath und Rittergutsbesitzer auf Böhmenhöfen bei Braunsberg. Secretair: Herr Gronwald, Oekonomie-Commissions-Gehülfe zu Braunsberg. Rendant: Herr Jarius Schröder, Special-Commissarius zu Braunsberg.	Versammlungen finden mit Ausschluß der Monate August u. September wöchentlich, abwechselnd in Braunsberg u. in Mehlsack, statt.
Einige Morgen sollen zum Versuchsfelde gepachtet werden.	Vorsitzender: Herr Skott, Rittergutsbesitzer auf Wesselshöfen bei Trömpau. Stellvertreter: Herr Hagen, Gutsbesitzer auf Nachsittenthal bei Königsberg in Pr. Schatzmeister: Herr Hagen, Rittergutsbesitzer auf Condehnen bei Königsberg in Pr. Schriftführer: Herr Stellter, Gutsbesitzer auf Perwissau bei Trömpau.	Versammlungen finden an jedem Dienstage vor oder nach dem Vollmonde statt.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Maul, Rittergutsbesitzer auf Gr. Waldeck bei Domnau. Secretair: Herr Koch, Rittergutsbesitzer auf Cörnen bei Pr. Eylau.	Hält in der Regel allmonatlich eine Versammlung.
Besitzt eine kleine Sammlung von Ackerwerkzeugen und ein Versuchsfeld von 4 Morgen.	Vorsitzender: Herr Richter, Landschaftsrath auf Schreitlacken bei Königsberg in Pr. Geschäftsführer u. Secretair; Herr Caspar, Gutspächter zu Radniken bei Laptau. Rendant: derselbe.	Hält allmonatlich, am Mittwoch vor dem Vollmonde, eine Versammlung zu Trenker Waldhaus.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
30	i. Landwirthschaftlicher Verein zu **Fischhausen-Klicken.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Gegenseitige Mittheilung der Erfahrungen in wirthschaftlicher Beziehung und Prüfung neuer Erscheinungen im Bereiche der Landwirthschaft, soweit es die Mittel und die Kräfte des Vereins erlauben; auch hat der Verein sich die Aufgabe gestellt, so viel wie in seinen Kräften steht, auf eine verbesserte Bewirthschaftung der Grundbesitze in seinem Bereiche hinzuwirken.	18. Octbr. 1845.	46.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
31	k. Landwirthschaftlicher Verein zu **Friedrichstein** bei Königsberg in Pr.	Durch gemeinsame Besprechung, Austausch von Ansichten und Erfahrungen, und Mittheilung von Vorschlägen und Beobachtungen, die Erhöhung des Gewerbebetriebes zu wecken und zu fördern — insbesondere im Interesse der kleineren Besitzer.	10. Sept. 1848.	80.	10 Sgr. jährlich. Der Verein zahlt einen jährlichen Gesammtbetrag von 10 Thlr. an den Central-Verein.
32	l. Landwirthschaftliche Gesellschaft zu **Heiligenbeil.**	Beförderung der Landes-Cultur.	1808 gestiftet und unterm 27. August 1817 v. Königl. Ministerio des Innern bestätigt.	34.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. jährl. Beitrag. Diejenigen Mitglieder, welche gleichzeitig in der landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Königsberg Mitglieder sind, zahlen nur 2 Thlr.
33	m. Landwirthschaftlicher Verein des Heilsberger Kreises zu **Heilsberg.**	Hebung der landwirthschaftlichen Industrie überhaupt und insbesondere des Bauernstandes wie der übrigen kleinen Grundbesitzer des Kreises.	März 1845.	80.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
34	n. Landwirthschaftlicher Verein zu **Hohenrade** bei Königsberg in Pr.	Durch gemeinsame Besprechung, Austausch von Ansichten und Erfahrungen, und Mittheilung von Vorschlägen und Beobachtungen, die Erhöhung des Gewerbebetriebes zu wecken und zu fördern.	17. Octbr. 1847.	32.	Mindestens 15 Sgr. jährlich.
35	o. Oberländische Gesellschaft praktischer Landwirthe zu **Pr. Holland.**	Sich mit Gegenständen aus dem ganzen Gebiete der Landwirthschaft sowohl theoretisch als praktisch zu beschäftigen, um nicht blos unter den Mitgliedern der Gesellschaft die Ansichten über Oeconomie und deren Hülfswissenschaften zu berichtigen und zu erweitern, sondern durch Mittheilung der angestellten Beobachtungen und gesammelten Erfahrungen auch dem großen landwirthschaftlichen Publikum nützlich zu werden.	10. April 1826.	32.	3 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr von Normann, Rittergutsbesitzer auf Plinken bei Fischhausen. Stellvertreter: Herr Kröck, Lieutenant, Rittergutsbesitzer und Kreisdeputirter auf Schloß Thierenberg bei Fischhausen. Secretair u. Rendant: Herr Dorn, Lieutenant und Rittergutsbesitzer auf Kirschappen bei Fischhausen.	*) Alle Sendungen an den Verein werden unter Adresse des Vorstehers erbeten. Hält jährlich sechs Versammlungen und zwar: im Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember.
Der Verein besitzt: 1) ein Herbarium von dortigen Gräsern und 2) eine kleine Bibliothek von etwa 30 Bänden, theils Zeitschriften, theils größere zusammenhängende Werke.	Direktor: Herr Kah, Lieutenant u. Rittergutsbesitzer auf Cabeling bei Königsberg in Pr. Secretair: Herr v. Duisburg, Pfarrer in Steinbeck bei Königsberg in Pr. Rendant: Herr Seeck, Rendant in Friedrichstein bei Königsberg in Pr.	Versammelt sich im Winter allmonatlich einmal; im Sommer seltener.
Hat ein Versammlungslokal in Miethe.	Direktor: Herr von Schlemmer, Rittergutsbesitzer auf Keimkallen bei Heiligenbeil. Secretair und Bibliothekar: Herr Siegfried auf Carben bei Heiligenbeil. Schatzmeister: Herr Toussaint, Gutsbesitzer auf Stuthenen bei Bahnhof Wolittnick.	Hält im Januar, Februar, März, Mai, Juni, Juli, September und Oktober Versammlungen.
Alljährlich soll eine Thier- und eine Productenschau, abwechselnd in den beiden Städten des Kreises, stattfinden. Im Bereiche des Vereins befindet sich die Musterwirthschaft des Peter Fischer zu Drewenz. Commissarius: Ritterguts-Besitzer Herr Braun I. auf Sperwatten.	Vorsteher: Herr Baron von Buddenbrock, Landrath in Heilsberg. Secretair: Herr Schulz, Lehrer in Heilsberg. Rendant: Herr Kurowski, Kaufmann in Heilsberg.	Hält jährlich vier Versammlungen.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die Musterwirthschaft des Gutsbesitzers Teucke zu Kl. Possindern, Kreis Königsberg. Commissarien: Gutsbesitzer Ruebensahn auf Zandersdorf und Gutsbesitzer und Posthalter Kuwert in Pogauen.	Vorsteher: Herr Trusch, Gutspächter auf Lincken bei Pogauen. Secretair: Herr Zander, Gutsbesitzer in Wolfsdorf bei Pogauen. Rendant: Herr Kadgiehn, Hofbesitzer in Rogahnen bei Pogauen.	Hält im Sommer alle sechs, im Winter alle vier Wochen Versammlung in Hohenrade.
Besitzt eine kleine landwirthschaftliche Bibliothek. Im Bezirk des Vereins befindet sich die mit Unterstützung aus Staatsfonds von dem Flachsbaulehrer Fettkötter errichtete Flachsmusterwirthschaft auf dem Graf Dohna-Lauck'schen Vorwerke Kagenau bei Mühlhausen im Kr. Pr.-Holland. Dieselbe wird von einem Curatorium unter dem Vorsitz des Landschaftsraths Schau auf Böhmenhöfen geleitet.	Vorsteher: Herr von Below, Rittergutsbesitzer auf Hohendorf bei Reichenbach in Pr. Stellvertreter desselben: Herr von Pohda, Partikulier und Lieutenannt a. D. in Hohendorf bei Reichenbach in Pr. Secretair: Herr Baron von Schrötter, Landrath auf Agnitten bei Pr. Holland. Rendant: Herr Ziemer, Rittergutsbesitzer auf Spittels bei Pr. Holland.	Versammelt sich drei- bis viermal im Jahre.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
36	p. Landwirthschaftliche Gesellschaft des Pr. Holländer Kreises zu **Pr. Holland.** • (S. Rubrik Bemerkungen.)	Förderung der Landwirthschaft mit Inbegriff der Vieh- und Pferdezucht.	27. April 1853.	87.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
37	q. Verein zur Beförderung der Landwirthschaft zu **Königsberg in Pr.**	Möglichste Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse und Cultur, sowie Aneignung alles dessen, was das In- und Ausland Nützliches für die Landwirthschaft bietet.	1838.	44.	1 Thlr. Antrittsgeld und 3 Thlr. jährl. Beitrag.
38	r. Landwirthschaftlicher Verein zu **Neidenburg.**	Schriftliche und mündliche Mittheilungen practischer Versuche und Erfahrungen, so wie Austausch der Ansichten im Gebiete der Landwirthschaft und in allen ihren Zweigen, mit Inbegriff der hier einschlagenden Fabriken und Gewerbe.	1850.	28.	2 Thlr. jährl. Beitrag, wovon 1 Thlr. an den Central-Verein gezahlt wird.
39	s. Landwirthschaftlicher Verein zu **Nordenburg.**	Beförderung der Landes-Cultur.	1855.	Unbekannt.	Unbekannt.
40	t. Städtischer und landwirthschaftlicher Verein zu **Rastenburg.**	Beförderung der Landes-Cultur.	November 1847.	32.	5 Sgr. bis 1 Thlr. jährl. Beitrag. Der Verein zahlt einen jährlichen Gesammtbetrag von 10 Thlr. an den Central-Verein.
41	u. Landwirthschaftlicher Verein zu **Tapiau.** ° (S. Rubrik Bemerkungen.)	Beförderung der landwirthschaftlichen Intelligenz, durch Lectüre, Vorträge, Versuche und Berichte darüber in den Versammlungen, practicable Einwirkung auf die Verbesserung und Hebung der bäuerlichen Wirthschaften.	1843.	23.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
	Nicht centralisirte Vereine im Regierungs-Bezirk Königsberg.				
42	Landwirthschaftlicher Bauernverein zu **Pr. Eylau.** (Ist ein Nebenverein des Zweigvereins zu Pr. Eylau Nr. 28.)	Cultur-Beförderung der bäuerlichen Wirthschaften und Uebergang in angemessene Koppel- oder Schlagwirthschaften, verbunden mit Stallfütterung.	1. Februar 1848.	19.	10 Sgr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Wegen der Flachsmusterwirthschaft des 2c. Fettkötter zu Kagenau s. den Verein lauf. Nr. 35.	Vorsteher: Herr Pelz, Gutsbesitzer zu Crossen bei Pr. Holland. Stellvertreter: Herr Kramer, Oekonomie-Inspector zu Nauten bei Pr. Holland. Schriftführer: Herr J. Saro, Oekonom zu Pr. Holland. Rendant: Herr Montau, Landgeschworner u. Gutsbesitzer zu Crossen bei Pr. Holland.	*) Zuschriften an den Verein werden unter der Adresse des Vorstehers, Herrn Pelz zu Crossen bei Pr. Holland, erbeten.
Besitzt eine landwirthschaftl. Bibliothek und eine kleine Sammlung von Modellen und Geräthen. Im Bereiche des Vereins befindet sich: 1) Die bei dem Verein Nr. 34 genannte Musterwirthschaft des 2c. Teucke zu Kl. Possindern. 2) Die landwirthschaftliche Erziehungsanstalt und Ackerbauschule in Spitzings bei Königsberg, genannt die Kowalsky'sche Stiftung, unter Direktion des Herrn 2c. Wollermann.	Vorsteher: Herr Jachmann, General-Landschaftsrath auf Trutenau bei Königsberg in Pr. Secretair: Herr Conrad, Rittergutsbesitzer auf Spandienen bei Königsberg. Schatzmeister: Herr Thierbach in Königsberg. Bibliothekar: Herr Busolt, Gutsbesitzer auf Luisenwahl bei Königsberg.	— —
Der Verein hat sich auch die Anstellung und Ausführung von Versuchen zur Aufgabe gemacht. In unmittelbarer Nähe des Vereins-Bezirks befindet sich die Ackerbauschule des Vermessungs-Revisors Skalweit zu Julienhof bei Hohenstein, Kr. Osterode.	Vorsteher: Herr v. Lavergne-Peguilhen, Landrath in Neidenburg. Stellvertreter: Herr Nehbel, Rittergutsbesitzer auf Saluskcn bei Neidenburg. Secretair: Herr Schwarck, Gutsbesitzer auf Skottau bei Neidenburg. Rendant: Herr Kossack, Rittergutsbesitzer auf Roggenhausen bei Neidenburg.	Hält jährlich zehn bis zwölf Versammlungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Luther, General-Pächter zu Pentlack bei Nordenburg.	— —
Besitzt einige Ackergeräthschaften.	Direktor: Herr Skrobzki, Bürgermeister in Rastenburg. Secretair: Herr Neumann, Rathmann in Rastenburg. Rendant: Herr Thiel, Rathmann und Kupferschmied in Rastenburg.	Hält jährlich drei bis vier Versammlungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr von Schön, Amtsrath auf Kleinhof bei Tapiau. Geschäftsführer: (unbekannt).	*) Zuschriften werden unter Adresse des Vorstehers, Herrn v. Schön auf Kleinhof bei Tapiau, erbeten. Versammelt sich statutenmäßig monatlich einmal.
Die Wirthschaften werden vom Vorstande bereist, örtlich geprüft und gemustert.	Vorsteher: Herr Koch, Rittergutsbesitzer auf Cörnen bei Pr. Eylau. Stellvertreter: Herr Lange, Kantor in Kl. Dexen bei Pr. Eylau. Secretair und Rendant: Derselbe.	Hat sich dem Kreis-Verein zu Pr. Eylau angeschlossen. Versammelt sich jährlich vier Mal.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
43	Verein für Pferderennen in Preußen zu **Königsberg in Pr.**	Pferderennen, insoweit sie den Lokal-Verhältnissen der Provinz Preußen und der eigenthümlichen Tendenz der dort sehr ausgebreiteten Pferdezucht angemessen sind, zu veranstalten und durch dieselben die Vollblutzucht zu fördern.	1834.	139 mit 170 Aktien.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
44	Garten-Verein zu **Königsberg in Pr.**	Belebung und Förderung des Interesses für Gartenbau.	1835.	60.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
45	Landwirthschaftlicher Verein zu **Memel.**	Beförderung der Landwirthschaft.	1844.	64.	Die Mehrzahl der Mitglieder zahlt 2 Thlr.; diejenigen Mitglieder, welche 8 Thlr. Klassensteuer und darunter entrichten, zahlen nur 1 Thl. 5 Sgr. jährl. Beitrag.
46	Garten-Verein zu **Memel.**	Durch Anpflanzung, Erziehung und Vermehrung von Zier-Bäumen und Sträuchern, von bessern, dem hiesigen Klima passenden Obstbäumeu, Küchengewächsen und Blumen, sowie durch geschmackvolle Gartenanlagen die Gartencultur in und um Memel anzuregen und zu befördern.	26. April 1854.	78.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
47	Landwirthschaftlicher Dorf-Verein für die Dörfer Moltheinen und Bieberstein zu **Moltheinen** bei Gerdauen. (Steht unter Protektion des Vereins zu Barten Nr. 24.)	Förderung der landwirthschaftlichen Cultur und alles dessen, was zur allgemeinen Wohlfahrt der Dörfer dient und zu einem innigeren Gemeindeleben in denselben führt.	1. März 1847.	29.	Keine.
48	Landwirthschaftlicher Verein zu **Wartenburg** (im Kreise Allenstein).	Die landwirthschaftlichen Kenntnisse und Erfahrungen des In- und Auslandes zur Kenntniß der Vereins-Mitglieder zu bringen, sodann aber auch belehrend, anregend und fördernd nach allen Seiten zu wirken.	27 Februar 1845.	25.	15 Sgr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.

Außerdem bestehen im Regierungs-Bezirk Königsberg noch die Vereine zu:

Rastenburg (cfr. Nr. 14, Regierungs-Bezirk Gumbinnen),
Preuß. Mark (cfr. Nr. 56, Regierungs-Bezirk Marienwerder),
Liebwalde (cfr. Nr. 72, Regierungs-Bezirk Marienwerder).

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Besitzt eine eigene Trainir-Anstalt in Maulen. Die Rennbahnen befinden sich für Königsberg bei Maulen und für Insterburg bei Insterburg. Die Renntermine werden 3 Monate vorher bekannt gemacht.	Haupt-Vorsteher: Herr von Simpson, Rittergutsbesitzer auf Georgenburg bei Insterburg. Stellvertreter: Herr von Saucken auf Julienfelde bei Insterburg. General-Secretair: Herr C. v. Saucken, Appellat.-Gerichts Referendarius in Königsberg in Pr. Schatzmeister: Herr Hermenau, Provinzial-Rentmeister in Königsberg in Pr.	Die Versammlungen des Vorstandes finden nach Umständen, jedoch jedenfalls einmal zu Anfang des Jahres statt. Die General-Versammlung wird nach dem jährlichen Hauptrennen gehalten.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Meyer, Professor der Botanik in Königsberg in Pr. Schriftführer: Herr Busolt, Gutsbesitzer zu Hufen bei Königsberg in Pr. Schatzmeister: Herr Luka, Regierungs-Secretair in Königsberg in Pr.	Versammlungen finden monatlich statt.
Besitzt eine kleine Sammlung von Büchern.	Vorsteher: Herr Kosmack, Amtsrath und Rittergutsbesitzer auf Althoff bei Memel. Stellvertreter: Herr Dr. Morgen, Gutsbesitzer in Clemmenhof bei Memel. Secretair: Herr A. König, Gutsbesitzer in Paugen bei Memel. Rendant: Her H. A. Kauffmann, Ober-Post-Secretair a. D. in Memel.	Der Verein hält jährlich circa 7 Versammlungen, wovon eine im Juni oder Juli an einem passenden Orte der Umgegend von Memel, die übrigen in Memel, abgehalten werden.
Hat von der Stadt-Commune ein Feldstück von etwa 5 Morgen zur Benutzung für seine Zwecke gegen 1 Thlr. jährliche Pacht auf 50 Jahre erhalten.	Vorsteher: Herr Dr. Reichel, Kreis-Physikus in Memel. Stellvertreter: Herr Abramowski, Bank-Kommissarius in Memel. Secretair: Herr Toobe, Justizrath in Memel Rendant: Herr G. Kopke, Rentier in Memel.	Die General-Versammlungen werden regelmäßig am ersten Montage nach jedem ersten eines Sommer-Monats (vom Mai bis zum Oktober) abgehalten.
Mit den, abwechselnd bei den einzelnen Bauerwirthen stattfindenden Vereins-Versammlungen werden Revisionen der Wirthschaften verbunden.	Direktor: Herr Sucker, Inspektor in Arklitten bei Gerdauen.	An jedem ersten Montag im Monat wird eine Versammlung, abwechselnd bei den einzelnen Bauerwirthen, gehalten.
Im Bereiche des Vereins befindet sich: a. die Flachsbereitungsanstalt zu Wartenburg, unter Leitung des Technikers Robert Hesse. Dieselbe steht mit der dortigen Strafanstalt durch die Benutzung der Arbeitskräfte der Gefangenen in Verbindung. b. die Allensteiner Kreis-Corporation für Wiesenbau.	Direktor: Herr Kunckel, Landschaftsrath auf Gr. Maraunen bei Wartenburg in Ostpr. Secretair: Herr Kicton II., Vermessungs-Revisor und Oekonomie-Kommissions-Gehülfe auf Sapuhnen bei Wartenburg. Schatzmeister: Herr Stroebel, Hauptmann a. D. in Wartenburg.	Versammlungstage unbestimmt.

C. Regierungs=

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
49	**Verein Westpreußischer Landwirthe zu Marienwerder.** (Central=Verein für den Regierungs=Bezirk Marienwerder mit nachbenannten 13 Lokal=, 14 Dorf= und 5 Dorf=Lese=Vereinen.) a bis gg.	Förderung der rationellen Landwirthschaft und der mit ihr in Verbindung stehenden technischen Gewerbe im Vaterlande.	10. Juni 1822. Regenerirt nach den Statuten vom 12. Januar 1849.	4 correspondirende und 25 Ehren=Mitglieder, und außerdem die sämmtlichen Mitglieder der Lokal= und Dorf=Vereine. (zusammen 1146 Theilnehmer.)	3 Thlr. jährl. Beitrag von den Lokal=Vereins=Mitgliedern, wovon die Central=Vereins=Kasse 2 Thlr., die Lokal=Vereins=Kasse 1 Thlr. erhält. Die Mitglieder der Dorf= und Lese=Vereine zahlen keine Beiträge zur Central=Vereins=Kasse.
	A. Lokal=Vereine.				
50	a. Landwirthschaftlicher Lokal=Verein zu **Altmark.** (Kr. Stuhm.)	Hat als Zweig=Verein gleichen Zweck mit dem Haupt=Vereine.	24. Januar 1842.	39.	3 Thlr. jährl. Beitrag, wovon 2 Thlr. in die Kasse des Central=Vereins fließen.
51	b. Landwirthschaftlicher Lokal=Verein zu **Briesen.** (Kreis Culm.)	Desgleichen.	23. Febr. 1854.	34.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Bezirk Marienwerder.		
Die Hauptverwaltung hat einen landwirthschaftlichen botanischen Garten zur Anstellung von Culturversuchen in Pacht. Außerdem besitzt dieselbe: eine Bibliothek und andere Sammlungen (Saamen-, Modell-, Ackerwerkzeuge 2c.); ferner eine Ackergeräthe- und Maschinen-Niederlage. Die landwirthschaftliche Produktenbörse in Marienwerder. Eine vom Staat sanctionirte periodische Veranstaltung des Central-Vereins zur Vermittelung eines bequemeren Absatzes landwirthschaftlicher Erzeugnisse und zur Förderung gewerblicher Interessen. Die Hauptverwaltung giebt in Gemeinschaft mit dem Central-Verein zu Danzig eine Zeitschrift unter dem Titel: „Mittheilungen der landwirthschaftlichen Central-Vereine zu Marienwerder und Danzig“ in monatlichen Heften heraus. Pränumerationspreis für den Jahrgang 1 Thlr. 15 Sgr. Aermere Landbewohner und Schullehrer, so wie die Mitglieder sämmtlicher Special-Vereine erhalten sie unentgeldlich. Der Verein besitzt Corporationsrechte. Im Bereiche des Central-Vereins befindet sich die Ackerbauschule zu Gr. Krebs (s. den Verein Nr. 55.) Bäuerliche Musterwirthschaften, die zum Theil aus Staatsfonds eingerichtet sind, existiren: 1) zu Roggenhausen, Kreis Graudenz; Eigenthümer: Einsasse Cuckermann. Kommissarius: Oberamtmann v. Kries. 2) zu Poln. Czeckzin, Kr. Conitz; Einsasse Bauer Wolter. Kommissarius: Rittergutsbes. Hartmann auf Abl. Zamarta bei Tuchel. 3) zu Quiram, Kr. Deutsch Crone; Eigenthümer: Einsasse Gruse. Kommissarius: Rittergutsbes. Görl zu Quiram bei Deutsch Crone. Außerdem siehe die Musterwirthschaften bei den betreffenden Zweig-Vereinen.	Direktor: Herr Conrad, Rittergutsbesitzer auf Fronza bei Czerwinsk. Stellvertreter: Herr von Hennig, Rittergutsbesitzer auf Plonchot bei Briesen. General-Secretair: Herr Otto in Marienwerder. Bibliothekar: Derselbe. Rendant: Herr Pauli, Regierungs-Haupt-Kassen-Assistent in Marienwerder. Büreau-Vorsteher: Herr Heyse, Regierungs-Botenmeister in Marienwerder. Vorsteher der Ackergeräthe- und Maschinen-Niederlage: Derselbe.	Das Direktorium des Central- (Haupt-) Vereins nennt sich „Haupt-Verwaltung“ und bildet die Centralstelle. Die Haupt-Verwaltung hält ihre Sitzungen nach Bedürfniß. Ein- bis zweimal im Jahre werden öffentliche allgemeine Versammlungen in Marienwerder gehalten, zu welchen die Mitglieder sämmtlicher Lokal-Vereine eingeladen werden. Die Haupt-Verwaltung leitet diese Versammlungen, die außerdem noch durch schriftlich bevollmächtigte Deputirte der Lokal-Vereine, Behufs Beschlußnahme, beschickt werden.
Der Verein besitzt: 1) eine kleine Sammlung von Modellen und 2) eine landwirthschaftliche Bibliothek im Versammlungs-Lokale zu Altmark.	Direktor: Herr von Donimirski, Landschafts-Direktor und Gutsbesitzer auf Buchwalde bei Bahnhof Altfelde. Stellvertreter: Herr Graf Sierakowski auf Waplitz bei Stuhm. Secretair: Herr Gneist, Gutsbesitzer auf Troop bei Stuhm. Rendant: Herr Krüger, Ober-Inspektor zu Waplitz bei Stuhm.	Hält alle 2 Monate regelmäßig eine Versammlung.
— — — — — —	Direktor: Herr Streckfuß, Gutsbesitzer auf Powiatek bei Rehden. Stellvertreter: Herr Diener, Amtmann auf Przybworsz bei Briesen. Secretair: Herr Steffenhagen, Gutsbesitzer auf Braunsrode bei Briesen. Rendant: Herr Hartung, Direktor in Briesen.	Versammelt sich in unbestimmten Zwischenräumen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
52	c. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Culmsee.** (Kreis Thorn.)	Hat als Zweig-Verein gleichen Zweck mit dem Central-Verein.	17. Mai 1842.	42.	3 Thlr. jährlichen Beitrag, wovon 2 Thlr. in die Kasse des Central-Vereins fließen.
53	d. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Czerwinsk.** (Bei Neuenburg, Kreis Marienwerder.)	Desgleichen.	19. Dezbr. 1843.	29.	Desgleichen.
54	e. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Flötenstein.** (Kreis Schlochau.)	Beförderung der rationellen Landwirthschaft in allen ihren Beziehungen und der damit in Verbindung stehenden Neben- und technischen Gewerbe.	18. Septbr. 1851.	25.	Die erforderlichen Geldmittel zu den Zwecken des Vereins werden auf jedesmaligen speciellen Beschluß des Vereins aufgebracht. 16 Mitglieder zahlen je 2 Thlr. zur Central-Vereins-Kasse. 9 Mitglieder, und namentlich die Lehrer und Schulzen, zahlen keine Beiträge.
55	f. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Marienwerder.**	Förderung der rationellen Landwirthschaft und der mit ihr in Verbindung stehenden technischen Gewerbe im Vaterlande.	10. Juni 1822.	76.	3 Thlr. jährlichen Beitrag, wovon 2 Thlr. in die Kasse des Central-Vereins fließen.
56	g. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Pr. Mark.** (Kreis Mohrungen im Regierungs-Bezirk Königsberg.)	Hat als Zweig-Verein gleichen Zweck mit dem Central-Verein.	12. Juli 1846.	28.	Desgleichen.
57	h. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein für den Kreis Löbau zu **Neumark.**	Beförderung der rationellen Landwirthschaft.	18. Novbr. 1851.	55 ordentliche, 1 Ehren- und 16 außerordentliche Mitglieder.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Die Musterwirthschaft des Einsassen Wolf zu Szyrakowo, Kreis Thorn; Kommissarius: Gutsbesitzer von Kries zu Slawkowo bei Thorn. (Wird nicht mehr beaufsichtigt.) Diese Musterwirthschaft ist nicht auf Staatskosten, sondern zum Theil aus den Mitteln des Vereins eingerichtet.	Direktor: Herr von Kries, Rittergutsbesitzer auf Slawkowo bei Thorn. Stellvertreter: Herr von Kalkstein, Rittergutsbesitzer auf Pluskowenz bei Culmsee. Secretair: Herr Linke, Rittergutsbesitzer auf Zelgno bei Culmsee. Rendant: Herr Kaun, Bürgermeister in Culmsee.	Hält monatlich eine Vorstands-Versammlung, und außerdem drei allgemeine Versammlungen.
Bäuerliche Musterwirthschaft zu Jellen, (Kr. Marienwerder). Eigenthümer: Einsasse Schlichting, Kommissarius: Gutsbesitzer Frost auf Adl. Liebenau bei Mewe.	Direktor: Herr Fournier, Amtsrath auf Koziellec bei Neuenburg. Stellvertreter: Herr R. Plehn, Rittergutsbesitzer auf Moroscin bei Pelplin. Secretair: Herr Plehn, Rittergutsbesitzer auf Kopitkowo bei Czerwinsk. Rendant: Herr von Kries, Lieutenant nnd Domainen-Beamter zu Ostrowitt bei Czerwinsk.	Hält alle zwei Monate eine Versammlung.
Die Musterwirthschaft des Einsassen Stach zu Schönberg, Kreis Schlochau; Kommissarius: Gutsbesitzer Traband zu Hammer bei Baldenburg.	Vorsteher: vacat. Stellvertreter: Herr Traband, Gutsbesitzer auf Hammer bei Baldenburg. Schriftführer u. Rendant: Herr Neumann, Königl. Domainen-Rentmeister in Baldenburg.	Versammlungen werden vom Vorsteher nach Bedürfniß anberaumt.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die mit Unterstützung aus Staatsfonds eingerichtete Ackerbauschule des Gutsbesitzers Leinveber zu Gr. Krebs. Dieselbe enthält 12 Zöglinge. von denen jährlich 6 ausscheiden und dagegen 6 neue eintreten.	Direktor: Herr Leinveber, Gutsbesitzer zu Gr. Krebs bei Marienwerder. Stellvertreter: Herr Geßler, Amtmann zu Klein-Bandtken bei Marienwerder. Secretair: Herr Nobis, Landgeschworner zu Schäferei bei Marienwerder. Rendant: Herr Runge, Gutsbesitzer zu Brakau bei Marienwerder.	Hält zweimonatlich eine Versammlung.
— — — — — —	Direktor: Herr Richter, Gutsbesitzer zu Liebwalde bei Christburg. Stellvertreter: Herr Thalwitzer, Gutsbesitzer zu Podweiken bei Saalfeld. Secretair: Herr Marx, Gutsbesitzer auf Cornellen bei Saalfeld. Rendant: Herr Burkhardt, Gutsbesitzer auf Cöllmen bei Christburg.	Hält alle 2 Monate eine Versammlung.
Bauermusterwirthschaft zu Tyllitz, Kr. Löbau, Wirth: Bauer Truszynski, Kommissarius: Vorwerksbesitzer Rojewski zu Tyllitz bei Neumark.	Direktoren: 1. Herr v. Mitschke-Collande, Königl. Landrath zu Neumark. 2. Herr Hesse, Gutsbesitzer auf Kauernick bei Neumark. Direktor-Stellvertreter: Herr Probst, Rittergutsgutsbesitzer auf Grodziczno bei Löbau. Secretair: Herr Liszewski, Bürgermeister in Löbau. Rendant: Herr Müller, Kreis-Sekretair in Neumark.	Versammelt sich alle Monate 1 Mal, abwechselnd in Neumark und Löbau.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
58	i. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Pelplin.** (Kreis Pr. Stargardt, Reg.-Bez. Danzig.)	Hat als Zweig-Verein gleichen Zweck mit dem Central-Verein.	16. Dezbr. 1854.	41.	3 Thlr. jährl. Beitrag, wovon 2 Thlr. in die Kasse des Central-Vereins fließen.
59	k. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Rosenberg in W.-Pr.** (Kreis Rosenberg.)	Desgleichen.	10. Juli 1841.	48.	2 Thlr. 10 Sgr. jährlichen Beitrag, wovon 2 Thlr. in die Kasse des Central-Vereins fließen.
60	l. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Schwetz.**	Den Theilnehmern des Vereins mehr Gelegenheit zur Unterhaltung und Verständigung über ihre Erfahrungen und Ansichten im Gebiete der Landwirthschaft zu geben, und solche praktische Interessen zu fördern, die über die Kräfte des einzelnen Landwirths hinausgehen.	18. Febr. 1853.	61.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. jährlichen Beitrag, wovon 2 Thlr. in die Kasse des Central-Vereins fließen.
61	m. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Straßburg in W.-Pr.** (Kreis Straßburg.)	Hat als Zweig-Verein gleichen Zweck mit dem Central-Verein.	27. März 1847.	39.	3 Thlr. jährl. Beitrag, wovon 2 Thlr. in die Kasse des Central-Vereins fließen.
62	n. Botanischer Garten-Verein zu **Thorn.**	1) Die Einrichtung und Erhaltung des dem Königl. Gymnasio zu Thorn gehörigen, dem Vereine zur Verwaltung überwiesenen Gartens von ca. 13 Morgen, zu einem botanischen und seiner Nutzanwendung als solchen. 2) Die höhere Gartenkunst wird in dem gedachten Garten praktisch als Muster erstrebt. 3) Die Anlage von Baumschulen.	1846.	160.	1 Thlr. jährl. Beitrag; (zur Central-Vereins-Kasse nichts.)
	B. Dorf-Vereine.				
63	o. Verein zum Betriebe des Seidenbaues, der Bienen- u. Obstbaumzucht zu **Gr. Waldram** bei Marienwerder.	Dem Seidenbau, als wichtiger Zweig der Landwirthschaft, auch in dortiger Gegend Eingang zu verschaffen; dann, daß die Bienenzucht zweckmäßiger betrieben und die Obstbaumzucht immer mehr gehoben werde.	4. Februar 1852.	19 Lehrer.	6 Sgr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Klamann, Gutsbesitzer, wohnhaft in Marienwerder. Stellvertreter: Herr Senger, Gutsbesitzer auf Sprauden bei Mewe. Secretair: Herr Liebrecht, Gutsbesitzer auf Gremblin bei Pelplin. Rendant: Herr Burandt, Gutsbesitzer auf Ornassau bei Pelplin.	Hält, mit Ausnahme der Monate Juli und August, allmonatlich eine Versammlung.
Die bisherige Musterwirthschaft des ꝛc. Höft zu Wachsmuth ist in andere Hände übergegangen und hat deshalb aufgehört, eine solche zu sein.	Ehren-Direktor: Herr von Auerswald, Staats-Minister a. D. und General-Landschafts-Direktor auf Plauthen bei Rosenberg. Direktor: Herr Graf zu Dohna, Landrath a. D. und Rittergutsbesitzer auf Finkenstein bei Rosenberg. Stellvertreter: Herr von Reitschütz, Rittergutsbesitzer auf Bellschwitz bei Rosenberg. Secretair: Herr von Besser, Landschaftsrath und Rittergutsbesitzer auf Brausen bei Rosenberg. Rendant: Herr Mühlenbruch, Rittergutsbesitzer auf Ripkau bei Rosenberg.	Versammlungen sind unbestimmt.
Die Bauer-Musterwirthhschaft des Einsassen Schülke zu Poln. Lonk, Kreis Schwetz ist im Verfall, da der alte schwache Wirth kein Muster zu geben im Stande ist.	Direktor: Herr Wegener, Königlicher Landrath in Schwetz. Stellvertreter: Herr Liedtke, Rittergutsbesitzer auf Lowinneck bei Kottomiersz. Secretair: Herr Krause, Apotheker in Schwetz. Rendant: Herr Techow, Gutsbesitzer auf Morsk bei Schwetz.	Hält jährlich viermal Versammlungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Frhr. v. Kayserlingk, Premier-Lieutenant und Gutsbesitzer auf Lissewo bei Gollub. Stellvertretender Direktor: Herr Weisermel, Amtsrath in Straßburg in Westpr. Secretair: Herr Bourbiel, Amtmann in Kantilla bei Straßburg in Westpr. Rendant: Herr Dopatka, Kaufmann in Straßburg in Westpr.	Hält vierteljährlich eine allgem. Zusammenkunft.
Der 13 Morg. Culm. große Garten des Königl. Gymnasiums, in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit vollständig eingerichtetem massiven Wohnhause, zwei Treibhäusern und einem kleinen Arbeitshause, ist dem Verein zur Verwaltung überwiesen. Ein angestellter Kunstgärtner hält den Garten in Ordnung. Die Begründung einer Bibliothek ist im Werke. Die Einrichtung einer Provinzial-Baum- und Saamenschule wird beabsichtigt.	Vorsteher: Herr Dr. Lehmann, praktischer Arzt in Thorn. Secretair: Herr Donisch, Apotheker in Thorn. Rendant: Herr Körner, Kaufmann in Thorn. Garten-Inspektor: Herr Bürger, Kunstgärtner in Thorn.	Der Verein versammelt sich jährlich einmal ordentlich und außerordentlich nach Bedürfniß. Die Vorstandsmitglieder versammeln sich wöchentlich ein- auch zweimal.
Der Central-Verein unterstützt die Bestrebungen des Vereins mit Maulbeerpflänzlingen, Maulbeersamen und Grains ꝛc. Die Maulbeerbäume werden von den Mitgliedern auf ihren Besitzungen gezogen und sollen demnächst die Straßen, Chausseen und Kirchhöfe damit bepflanzt werden. Alljährlich werden Mittheilungen über die Erfolge gegeben.	Vorsteher: Herr Kroll, Lehrer zu Gr. Baldram bei Marienwerder. Stellvertreter: Herr Görke, Lehrer zu Weichselburg bei Marienwerder. Secretair: vacat.	Hält jährlich im April und im August allgemeine Versammlungen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
64	p. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Gr. Baldram.** (Kreis Marienwerder.)	Hat als Zweig-Verein gleichen Zweck mit dem Central-Verein.	26. August 1850.	14.	Laufende Beiträge werden nicht gezahlt.
65	q. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Bliesen** bei Rehden. (Kreis Graudenz.)	Desgleichen.	25. Januar 1852.	17.	Keine Beiträge.
66	r. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Burstinowo** bei Rehden. (Kreis Graudenz.)	Desgleichen.	1. Februar 1852.	20.	Keine Beiträge.
67	s. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Chrosle** bei Neumark. (Kreis Löbau.)	Desgleichen.	10. Novbr. 1850.	18.	Beiträge werden nicht gezahlt.
68	t. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Dombrowken** bei Poststation Robakowo. (Kreis Culm.)	Beförderung der rationellen Landwirthschaft; besonders zur Hebung der Wohlhabenheit der kleineren Grundbesitzer und Vermehrung eines Kraftfutters, welches zum Zweck hat, bessere Viehzucht zu erzielen, dadurch bessern und mehr Dünger zu gewinnen.	28. März 1846.	30.	Zahlen keine Beiträge.
69	u. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Freudenfier** bei Schönthal. (Kreis Deutsch-Crone.)	Hat als Zweig-Verein gleichen Zweck mit dem Central-Verein.	7. Dezbr. 1845.	34.	Zahlen keine Beiträge.
70	v. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Kamiontken.** (Kreis Marienwerder.) (S. Rubrik Bemerkungen)	Desgleichen.	13. Juli 1851.	14.	Zahlen keine Beiträge.
71	w. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Gr. Krebs** bei Marienwerder.	Desgleichen.	2. Februar 1845.	29.	Zahlen keine Beiträge.
72	x. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Liebwalde** bei Christburg. (Kreis Mohrungen im Reg.-Bez. Königsberg.	Beförderung der rationellen Landwirthschaft, Bienen- und Obstbaumzucht.	27. Septbr. 1846.	18.	Monatlich 6 Pfennige Beitrag; (zur Central-Kasse nichts.)

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Der Central-Verein unterstützt die Bestrebungen dieses, so wie aller Dorf- und Lese-Vereine unentgeltlich mit Lese- und anderen Hülfsmitteln.	Vorsteher: Herr Jarzembowski, Hofbesitzer zu Gr. Baldram bei Marienwerder. Secretair: Herr Kroll, Lehrer zu Gr. Baldram bei Marienwerder.	Versammlungen finden regelmäßig jeden Monat statt.
Desgleichen.	Vorsteher: Herr Gottfried Maaser, Einsasse in Bliesen bei Rehden. Secretair: Herr Thiebe, Lehrer in Bliesen bei Rehden.	Hält allmonatlich eine Versammlung.
Desgleichen. Der Lehrer Kollwitz besitzt eine bedeutende Baumschule, nach deren Muster seine Schulkinder bei ihren Eltern recht ansehnliche Baumschulen eingerichtet haben.	Vorsteher und Secretair: Herr Kollwitz, Lehrer in Burstinowo bei Rehden.	Monatlich wird eine Versammlung gehalten.
Der Central-Verein unterstützt die Bestrebungen dieses, so wie aller Dorf- und Lese-Vereine unentgeldlich mit Lese- und anderen Hülfsmitteln.	Vorsteher: Herr Kraski, Lehrer zu Chrosle bei Neumark. Secretair: vacat.	Versammlungen finden an jedem Sonntage nach dem Ersten statt.
Desgleichen.	Vorsteher: Herr Unruh, Rittergutsbesitzer auf Josephsdorf bei Briesen. Schriftführer: Herr Kolbe, Lehrer zu Dombrowken bei Robakowo.	Hält jährlich vier Versammlungen.
Desgleichen.	Vorsteher: Herr Petrich, Gütsbesitzer zu Freudenfier bei Schönthal. Schriftführer: Herr Bigalke, Lehrer in Freudenfier bei Schönthal.	Hält alle drei Wochen Versammlungen, in welchen Vorträge aus landwirthschaftl. Zeitschriften gehalten werden.
Desgleichen. Im Vereinsbereiche befindet sich die von dem Vorsteher Herrn Lastig eingerichtete Musterwirthschaft zu Neudorf.	Vorsteher und Schriftführer: Herr Lastig, Hofbesitzer in Neudorf bei Marienwerder.	Hält monatlich Versammlungen. *) Zuschriften sind an den Herrn Direktor Lastig nach Neudorf zu adressiren.
Der Central-Verein unterstützt die Bestrebungen dieses, so wie aller Dorf- und Lese-Vereine unentgeldlich mit Lese- und anderen Hülfsmitteln. Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Vereine zu Marienwerder (lauf. Nr. 55), aufgeführte Ackerbauschule des Gutsbesitzers Leinveber zu Gr. Krebs.	Vorsteher und Stifter des Vereins: Herr Leinveber, Gutsbesitzer zu Gr. Krebs bei Marienwerder.	Hält alle Monate Versammlungen.
Der Central-Verein unterstützt die Bestrebungen dieses, so wie aller Dorf- und Lese-Vereine unentgeltlich mit Lese- und anderen Hülfsmitteln.	Vorsteher: Herr Schucht, Besitzer in Liebwalde bei Christburg. Secretair: Herr Schwaan, Inspektor in Liebwalde bei Christburg.	Hält alle zwei Monate Versammlungen und außerdem in den Wintermonaten alle acht Tage Abendversammlungen, in denen Vorträge und Besprechungen stattfinden.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
73	y. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Kl. Mellno.** (Kreis Schlochau.)	Förderung der rationellen Landwirthschaft und der mit ihr in Verbindung stehenden technischen Gewerbe.	28. Oktbr. 1854.	21.	Zahlen keine Beiträge.
74	z. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein der Adlich Neudörfchenschen Güter zu **Neudörfchen.** (Kreis Marienwerder.)	Beförderung der rationellen Landwirthschaft.	25. Febr. 1844.	40.	Zahlen keine Beiträge.
75	aa. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Groß-Ottlau.** (Kreis Marienwerder.)	Förderung der rationellen Landwirthschaft.	23. Juni 1850.	16.	Zahlen keine Beiträge.
76	bb. Landwirthschaftlicher Dorf-Verein zu **Stranz.** (Kreis Deutsch-Crone.)	Förderung der rationellen Landwirthschaft.	April 1847.	7.	Zahlen keine Beiträge.
	C. Dorf- und Lehrer-Lese-Vereine.				
77	cc. Lehrer-Lese-Verein zu **Gollub.** (Kreis Straßburg.)	Die rationelle Landwirthschaft, Bienenzucht und Obstbaumzucht durch Lehre und Beispiel zu verbreiten und die Grundzüge dieser Lehren schon den Kindern gelegentlich mitzutheilen.	3. Februar 1854.	7.	Zahlen keine Beiträge.
78	dd. Landwirthschaftlicher Dorf-Lese-Verein zu **Hammer,** bei Gollub. (Kreis Straßburg.)	Die Förderung der rationellen Landwirthschaft durch gemeinsames Lesen geeigneter landwirthschaftlicher Schriften.	1849.	70.	Beiträge werden nicht gezahlt.
79	ee. Landwirthschaftlicher Schullehrer-Lese-Verein zu **Rehden.** (Kreis Graudenz.)	Den Seidenbau, die Bienenzucht und die Obstbaumzucht so viel wie möglich zu verbreiten und landwirthschaftliche Dorf-Vereine ins Leben zu rufen.	12. Mai 1852.	11.	Beiträge werden nicht gezahlt.
80	ff. Landwirthschaftlicher Dorf-Lese-Verein zu **Sumowo** bei Straßburg in West-Pr.	Die Förderung der rationellen Landwirthschaft, sowie Gartenbau, Obstbaumzucht und Bienenkunde durch gemeinsames Lesen geeigneter Schriften und populaire Vorträge aus diesen.	1. Septbr. 1850.	26	Beiträge werden nicht gezahlt.
81	gg. Landwirthschaftlicher Schullehrer-Lese-Verein zu **Tuchel.** (Kreis Conitz.)	Beförderung der rationellen Landwirthschaft durch gemeinsames Lesen geeigneter Schriften und gegenseitige Mittheilung der gemachten Erfahrungen, besonders in Hinsicht der Bienen- und Obstbaumzucht und Gemüse-Cultur.	4. Februar 1852.	12.	Unbestimmte Beiträge.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Der Central-Verein unterstützt die Bestrebungen dieses, so wie aller Dorf- und Lese-Vereine seines Bezirks unentgeldlich mit Lese- und anderen Hülfsmitteln.	Vorsteher: Herr Laßmann, Lehrer zu Kl. Mellno bei Karpno (Poststation). Stellvertreter: Herr Hoffmann, Gutsbesitzer zu Gr. Glisno bei Karpno. Schriftführer: Herr Semrau, Lehrer zu Kiedrau bei Karpno. Rendant: Herr Nutz, Gutsbesitzer zu Osuszniea bei Karpno.	Hält alle 4 Wochen eine Special- und vierteljährlich eine General-Versammlung.
Desgleichen.	Vorstand: Herr Otto Belau, Oberinspektor zu Neudörfchen bei Marienwerder.	Hält monatlich eine Versammlung.
Desgleichen.	Vorsteher: Herr Dumke, Lehrer zu Gr. Ottlau bei Garnsee.	Versammlungen unbestimmt.
Desgleichen.	Vorsteher: Herr Quade, Bauergutsbesitzer zu Stranz bei Dt. Crone. Secretair: Herr Schulz, Lehrer daselbst.	Hält monatlich zwei allgemeine Versammlungen und zweimal im Monat Leseklubbs.
Dieser, so wie die übrigen Lese-Vereine, werden zum größten Theile von dem Central-Verein mit Lesemitteln unterstützt.	Vorsteher: Herr Heinrich, Rektor in Gollub. Stellvertreter: Herr Müller, Oberlehrer in Gollub. Schriftführer: Herr Gottschalk, Lehrer in Hammer bei Gollub.	Versammelt sich am ersten Mittwoch jeden Monats.
Desgleichen.	Vorsteher: Herr Gottschalk, Lehrer zu Hammer bei Gollub.	Außerordentliche Versammlungen werden in jedem Jahre eine bis zwei gehalten.
Der Vorsteher des Vereins betreibt den Seidenbau praktisch und giebt denen, die sich an ihn wenden, über den rationellen Betrieb der Seidenzucht belehrende Auskunft.	Vorsteher: Herr Thiebe, Lehrer zu Bliesen bei Rehden. Stellvertreter: Herr Stahnke, Lehrer in Stanislawken bei Rehden.	Monatlich findet eine Versammlung statt.
Dieser, so wie die übrigen Lese-Vereine, werden zum größten Theile von dem Central-Verein mit Lesemitteln unterstützt.	Vorsteher: Herr Schiffner, Lehrer zu Sumowo bei Straßburg in West.-Pr. (Derselbe besorgt auch zugleich die Geschäfte des Secretairs.)	Versammlungen unbestimmt.
Desgleichen.	Vorsteher: Herr Oloff, Kreis-Schul-Inspektor und Pfarrer zu Tuchel. Secretair: Herr Dauß, Lehrer zu Okiersk bei Tuchel.	Versammelt sich am ersten Dienstage eines jeden Monats Nachmittags.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
	Nicht centralisirte Vereine im Regierungs-Bezirk Marienwerder.				
82	Verein für Land- und Gartenbau zu **Conitz.**	Besprechung und Berathung über Gegenstände des Land- und Gartenbaues.	6. Septbr. 1843.	72.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
	Außerdem bestehen im Regierungs-Bezirk Marienwerder noch die Vereine zu:				
	Deutsch-Crone (cfr. Nr. 97, Regierungs-Bezirk Bromberg).				
	Märkisch-Friedland (cfr. Nr. 99, Regierungs-Bezirk Bromberg).				
	D. Regierungs-				
83	**Landwirthschaftlicher Central-Verein für den Regierungs-Bezirk Danzig zu Danzig.** (Mit den nachbenannten 9 Zweig-Vereinen.) a bis i.	Beförderung der Landwirthschaft.	September 1846.	Sämmtliche Mitglieder der Zweig-Vereine (354 wirkliche und 16 Ehrenmitglieder).	Die Zweig-Vereine zahlen für jedes ihrer Mitglieder jährl. 20 Sgr. zur Cent.-Vereins-Kasse.
84	a. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Berent zu **Berent.**	Vertretung und Beförderung der landwirthschaftlichen Interessen und Bedürfnisse, sowohl im Allgemeinen als auch vorzugsweise in specieller Berücksichtigung des Kreises Berent.	4. Novbr. 1853.	36.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag von Gutsbesitzern oder Pächtern. Die übrigen Mitglieder zahlen die Hälfte dieser Beträge.
85	b. Landwirthschaftlicher Verein zu **Carthaus.**	Wahrung und Förderung der landwirthschaftlichen Interessen des Kreises Carthaus.	7. Mai 1850.	44.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Der Verein besitzt eine Ackergeräthschafts-Modell-Sammlung. Hält alljährlich eine Thierschau und Ausstellung von Ackergeräthen.	Direktor: Herr Wunderlich, Rittergutsbesitzer auf Paglau bei Conitz. Stellvertreter: Herr R. Crusius, Landwirth zu Zandersdorf bei Conitz. Secretair: Herr Kramer, Gutspächter auf Powalke bei Conitz. (Das Schatzmeisteramt wird von dem Direktor Herrn Wunderlich verwaltet.)	Versammelt sich zu den Berathungen im Januar, Februar, März, April, Oktober, November und Dezember jeden Jahres und hält im Monat Mai eine Thierschau ꝛc. ab.

Bezirk Danzig.

Der Verein giebt in Gemeinschaft mit dem Central-Vereine zu Marienwerder eine Zeitschrift unter dem Titel: „Mittheilungen der landwirthschaftlichen Central-Vereine zu Marienwerder und Danzig" in monatlichen Heften heraus. — Dieselbe wird redigirt von der Haupt-Verwaltung in Marienwerder. — Siehe daselbst. Unter Mitwirkung und Garantie der Centralstelle ist in Danzig eine Ackergeräthe-Niederlage begründet.	Haupt-Vorsteher: Herr Geysmer, Gutsbesitzer zu Terranowa bei Elbing. Stellvertreter: Herr Arnold, Gutsbesitzer zu Osterwick bei Danzig. General-Secretair: Herr Oelrichs, Regierungsrath in Danzig. Stellvertreter: Herr Heyer, Rittergutsbesitzer auf Prangschin bei Danzig. Schatzmeister: Herr Focking, Königl. Niederländischer Consul in Danzig.	In der Regel werden jährlich zwei General-Versammlungen zu Dirschau gehalten.
— — — — — —	Direktoren: 1. Herr Blankenburg, Hauptmann auf Neuhoff bei Berent. 2. Herr von Prabzinski, Rittergutsbesitzer auf Zelenina bei Berent. 3. Herr Jungfer, Gutsbesitzer zu Schidlitz bei Berent. Schriftführer: Herr Flach, Oekonomie-Kommissarius zu Berent. Rendant: Herr Sadewasser, Kreis-Verordneter zu Berent.	Versammelt sich jedes Jahr am: 17. Januar, 14. März, 13. Juni und 7. November.
— — — — — —	Direktor: Herr Dieckhoff, Rittergutsbesitzer auf Przewóz bei Carthaus. Secretair: Herr Stelter, Kreisgerichts-Rendant u. Landwirth in Carthaus. Rendant: Herr Osteroht, Rittergutsbesitzer auf Stendsitz bei Berent.	Hält alle sechs Wochen Versammlung.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
86	c. Landwirthschaftlicher Verein des Elbinger Kreises zu **Elbing.**	Vermehrung der Kenntnisse seiner Mitglieder durch schriftliche und mündliche Vorträge über theoretische und praktische Gegenstände der Landwirthschaft, und Hebung der landwirthschaftlichen Gewerbe im Kreise Elbing durch Ermunterung, Lehre und Hülfe.	1827.	49 ordentliche und 16 Ehrenmitglieder.	4 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag. Bei außergewöhnlichen Veranlassungen werden besondere Zeichnungen in Anregung gebracht.
87	d. Landwirthschaftlicher Verein zu **Marienau** bei Tiegenhof. (im gr. Marienburger Werder.) (S. Rubrik Bemerkungen.)	Der Verein stellt sich die Aufgabe, die landwirthschaftlichen Interessen zu fördern; insbesondere neue Erfindungen und Verbesserungen auf diesem Gebiete seiner Prüfung zu unterziehen und in der Gegend zu verbreiten.	1848.	45.	1 Thlr. 20 Sgr. jährl. Beitrag.
88	e. Danziger landwirthschaftlicher Verein zu **Praust** bei Danzig.	Gegenseitiger Austausch der Erfahrungen im Gebiete der Landwirthschaft und Erörterung landwirthschaftlicher Fragen in freier Debatte, dann aber auch, sich und Andere durch landwirthschaftliche Versuche zu belehren.	6. Februar 1852.	40.	1 Thlr. Eintrittsgeld. Die Beiträge werden nach Bedürfniß auf die Mitglieder repartirt. An die Centralstelle werden für jedes Mitglied jährlich 20 Sgr. gezahlt.
89	f. Landwirthschaftlicher Verein im kleinen Marienburger Werder zu **Schönwiese** bei Marienburg.	Vorträge und Besprechungen über Gegenstände, die in das Fach der Landwirthschaft einschlagen.	November 1848.	24.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 20 Sgr. jährl. Beitrag zur Cent.-Vereins-Kasse. Die jährlichen Beiträge zur Vereins-Kasse noch unbestimmt.
90	g. Erster Klein-Werderscher Pferdezucht-Verein zu **Schönwiese** bei Marienburg.	Der Verein hat den rein praktischen Zweck, die Veredelung der hiesigen Pferde-Race, die ihm durch die hier stationirten Königl. Landbeschäler geboten wird, anzustreben.	27. Septb. 1850.	35.	Keine Beiträge.
91	h. Landwirthschaftlicher Verein zu **Stargardt** in West-Pr.	Belehrung über landwirthschaftliche Gegenstände.	27. Januar 1847.	46.	1 Thlr. jährl. Beitrag, wovon 20 Sgr. an die CentralVereins-Kasse gezahlt werden.
92	i. Pferdezüchter-Verein zu **Stegnerwerder** (in der Danziger Nehrung).	Verbesserung der Pferdezucht.	6. Sept. 1850.	35.	Keine.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Besitzt eine Bibliothek und eine Sammlung von Zeichnungen und Modellen. Der Verein liefert Beiträge zur Aufnahme in die „Mittheilungen der landwirthschaftlichen Central-Vereine zu Marienwerder u. Danzig", welche in monatlichen Heften herausgegeben werden. Im Vereinsbezirk befindet sich die Wirthschaft des Herrn Alsen auf Drewshof, die mit Hülfe eigenthümlich vom Besitzer zusammengestellter Ackerwerkzeuge in regelmäßiger Fruchtfolge mit Stallfütterung durch musterhafte Ordnung sich auszeichnet.	Direktor: Herr Gehsmer, Gutsbesitzer auf Terranowa bei Elbing. Beisitzer zur Berathung im Ausschuß: 1. Herr F. Alsen, Rittergutsbesitzer auf Drewshof bei Elbing. 2. Herr Deichgräf Friese, Gutsbesitzer in Pr. Königsdorf bei Elbing. Secretair: Herr Frentzel in Elbing. Rendant: Herr Taureck, Amtsrath in Elbing.	Es findet allmonatlich eine Versammlstng in Elbing statt. Einmal im Jahre versammeln sich die Mitglieder auf dem Lande, abwechselnd in den verschiedenen Umgebungen von Elbing, wobei Versuche mit Ackergeräthschaften, Schaustellungen und Vertheilungen ausgesetzter Preise stattfinden.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Schwieger, Oberamtmann in Horsterbusch bei Elbing. Stellvertreter: 1. Herr Pohlmann, Gutsbesitzer zu Marienau bei Tiegenhof. 2. Herr Nesselmann, Gutsbesitzer zu Fürstenau bei Tiegenhof. Rendant: Herr Lietz in Marienau bei Tiegenhof.	Hält regelmäßig monatlich, am Donnerstage vor dem Vollmonde, eine Versammlung. *) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Vorstehers nach Horsterbusch erbeten.
— — — — — —	Direktor: Herr Drebs, Gutsbesitzer zu Ottomin bei Zuckau. Secretair: Herr Heyer, Gutsbesitzer zu Prangschin bei Danzig. Rendant: Derselbe.	Hält im Winter monatlich zweimal, im Sommer alle 6 Wochen eine Versammlung.
Der Verein besitzt: a. einige angekaufte Ackergeräthschaften und b. eine kleine landwirthschaftliche Bibliothek.	Vorsteher: Herr Friedr. Wunderlich, Gutsbesitzer auf Königsdorf bei Bahnhof Altfelde. Secretair und Rendant: Herr Rentel, Gutsbesitzer zu Königshof bei Marienburg. Stellvertreter: Herr Gehrt, Gutsbesitzer zu Schönwiese bei Marienburg.	Die Versammlungen sind nicht bestimmt, sie finden gewöhnlich monatlich einmal statt.
Die Mitglieder des Vereins besitzen an 200 Mutterstuten, zu deren Deckung Königl. Landbeschäler im Vereinsbereich stationirt sind.	Vorsteher: Herr Friedr. Wunderlich, Gutsbesitzer auf Königsdorf bei Bahnhof Altfelde.	Es wird jährlich nur eine Versammlung behufs Consignation der zu deckenden Stuten abgehalten.
Der Verein besitzt einen Kraftmesser und eine Mähemaschine.	Direktor: Herr Albrecht, Gutsbesitzer auf Sucemin bei Stargardt in West.-Pr. Secretair: Herr Ewe, Bürgermeister zu Stargardt in West-Pr. Rendant: Derselbe.	Versammelt sich statutenmäßig vierteljährlich.
— — — — — —	Vorsteher: 1. Herr Klaaßen, Hofbesitzer zu Stegnerwerder in der Danziger Nehrung. 2. Herr Klombuß, Hofbesitzer zu Pajeweck in der Danziger Nehrung. Secretair: (Die Geschäfte versieht der Vorsteher.)	Hält jährlich regelmäßig zwei Versammlungen. Außerordentliche werden nach Bedürfniß veranstaltet.

II. Provinz

A. Regierungs-

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
93	**Landwirthschaftlicher Central-Verein für den Netz-Distrikt zu Bromberg.** (Mit nachbenannten 11 Zweig-Vereinen). a bis l. Außer diesen 11 Zweig-Vereinen bestehen im Central-Vereins-Bezirke noch die bäuerl. landwirthschaftlichen Lese-Vereine zu: Krusza-Duchowna, Ciechrz, Gniewkowo, Murzynko, Sendowo, Slawsk, Spytal und Trlong.	Förderung der Landwirthschaft, namentlich aller Verbesserungen im praktischen Betriebe derselben und der damit zusammenhängenden Gewerbszweige auf größeren und kleineren, besonders auf bäuerlichen Gütern. Ferner die Vereinigung der einzelnen Vereine im Netz-Distrikt unter sich. Der Verein umfaßt die Kreise: Bromberg, Chodziesen, Czarnikau, Jnowraclaw und Wirsitz. Auch haben sich einige benachbarte Vereine aus dem Reg.-Bezirk Marienwerder angeschlossen.	3. April 1852. Statuten 6. Mai 1852.	Die sämmtlichen Mitglieder der angehörenden Zweig-Vereine. (Zur Zeit 743 und 15 Ehren-Mitglieder).	Die Zweig-Vereine zahlen für jedes ihnen angehörige Mitglied jährlich 1 Thlr. an die Kasse des Central-Vereins, wogegen jedes ein Exemplar der Zeitschrift unentgeldlich erhält.
94	a. Landwirthschaftlicher Verein zu **Bromberg.**	Vervollkommnung der Landwirthschaft und der mit ihr im Zusammenhange stehenden Gewerbe.	7. Juni 1845.	68.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
95	b. Verschönerungs-Verein zu **Bromberg.**	Die Verschönerung der Stadt Bromberg und ihrer nächsten Umgebung, so wie Ausbreitung und Belebung der Baumzucht im Bromberger Regierungs-Bezirk.	1832.	137.	2 Thlr. jährl. Beitrag von den ordentlichen und 1 Thlr. von den außerordentlichen Mitgliedern.
96	c. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Chodziesen.**	Die Förderung des landwirthschaftlichen Gewerbes durch Anregung und Verbreitung nützlicher Kenntnisse.	19. Sept. 1851.	28.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag. Kleinere Wirthe zahlen die Hälfte.

Posen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Bezirk Bromberg.		
Besitzt einen Versuchsgarten von 9 Morgen in Bromberg. Der Verein giebt die „Mittheilungen des landwirthschaftlichen Central-Vereins für den Netz-Distrikt" heraus — Redakteur: Herr Oekonomie-Rath Kinze. — Die Mitglieder der verbundenen Vereine erhalten sie unentgeldlich. — Abonnements-Preis für Nichtmitglieder jährlich 20 Sgr. Die Musterwirthschaften werden von den einzelnen Zweig-Vereinen, hauptsächlich aber von dem Oek.-Rath Schwarz auf Jordanowo geleitet und sind bei denselben aufgeführt. Die in Kolonne 2 genannten Lesevereine dienen den betreffenden Zweig-Vereinen als landwirthschaftliche Beförderungsmittel. Sie zahlen keine Beiträge, haben keine Fonds und erhalten vom Central-Vereine Lese- und andere Hülfsmittel.	Präsident: Herr Freiherr von Schleinitz, Regierungs-Präsident in Bromberg. Stellvertreter: Herr von Sänger, Rittergutsbesitzer auf Grabowo, Kreis Wirsitz. General-Secretair: Herr Kinze, Oekonomie-Rath in Bromberg. Schatzmeister: Herr Kölbl, Stadtrath in Bromberg.	Versammlungen werden jährlich zweimal — eine im Frühjahre und eine im Herbste — abgehalten.
Besitzt eine kleine Bibliothek und eine Sammlung von Apparaten. Die Anlage eines ökonomisch-botanischen Versuchsgartens ist beschlossen. Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Verein Nr. 95 genannte Departements-Baumschule und Lehranstalt für niedere Gärtnerei. Bäuerliche Musterwirthschaften bestehen im Kreise 14, und zwar: eine zu Mocheln, Wirth: Konrad Brandt; eine zu Ugobda; zwei zu Goscieradz; drei zu Gr. Sittno; drei zu Kl. Sittno; zwei zu Goggolinke; eine zu Trzementowo; sämmtlich unter Leitung des Königl. Distrikts-Kommissarius Herrn Schrader, und eine zu Groß-Bartelsee, geleitet von dem Herrn Oberforstmeister Schulemann.	Direktor: Herr Peterson, Stadtrath, Gutsbesitzer auf Czyskowke bei Bromberg, wohnhaft in Bromberg. Secretair: Herr Dr. A. Adler, Stadtrath in Gorzykowo. Rendant: Herr Böhlke, Kreis-Secretair in Bromberg.	Sitzungen finden monatlich statt.
Besitzt und unterhält außer den vielen der Stadtkommune angehörigen Verschönerungs-Anlagen in und außerhalb der Stadt, auch eine Departements-Baumschule auf Pacht- und eigenen Grundstücken. Letztere, in einem zusammenhängenden Stück, haben bereits einen Umfang von 11 Morgen erreicht, welche aus den Ueberschüssen der Departements-Baumschule käuflich erworben werden konnten.	Vorsitzender Vorstand: Herr Freiherr v. Schleinitz, Regierungs-Präsident in Bromberg. Stellvertr: Herr Heyne, Bürgermeister in Bromberg. Schriftführer: Herr Hoffmann, Regierungs-Rath in Bromberg. Schatzmeister: Herr Walther, Regierungs-Secretair in Bromberg. Vorsteher des Curatoriums der Depart.-Baumschule: Herr Obuch, Regierungs-Rath in Bromberg.	Versammlungen werden nach Bedürfniß, mindestens aber vierteljährlich, gehalten.
— — — — — —	Vorsitzender: Herr von Oven, Rittergutsbesitzer auf Nicolskowo bei Schneidemühl. Stellvertreter: Herr von Zacha, Rittergutsbesitzer auf Strelitz bei Chodziesen. Secretair: Herr Wittkopf, Inspektor zu Nicolskowo bei Schneidemühl. Rendant: Herr Schwarzenberger, Domainen-Pächter zu Podstolice bei Chodziesen.	Versammlungen finden am Freitage nach dem ersten jeden Monats statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
97	d. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Deutsch-Crone.** (Regier.-Bezirk Marienwerder.)	Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und Mittheilung von Beobachtungen und Erfahrungen im Gebiete der Landwirthschaft.	13. August 1843.	72.	1½ Thlr. jährl. Beitrag.
98	e. Landwirthschaftlicher Verein des Czarnikauer Kreises und der Umgegend zu **Czarnikau.**	Förderung der Landwirthschaft und aller mit derselben in Verbindung stehenden Interessen.	22. Dezbr. 1851.	57.	Je nach den Vermögens-Verhältnissen; jedoch mindestens 1 Thlr. und höchstens 5 Thlr. jährlich. (Für jetzt 30 Mitglieder à 1 Thlr., 16 à 2 Thlr., 5 à 3 Thlr, 6 à 5 Thlr.)
99	f. Landwirthschaftlicher Verein zu **Märkisch Friedland.** (Regier.-Bezirk Marienwerder.)	Hinwirkung auf die Hebung und den zeitgemäßen Fortschritt der Landwirthschaft.	6. Februar 1855.	50 wirkliche und 4 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
100	g. Landwirthschaftlicher Verein zu **Inowraclaw.**	Verbesserung des landwirthschaftlichen Gewerbes in seinem ganzen Umfange, so weit die Kräfte des Vereins reichen, namentlich bessere Benutzung der Grundstücke, Einrichtung von Musterwirthschaften, Bildung landwirthschaftlicher Beamten, Verwalter und Wirthschafter ꝛc. zu bewirken.	27. Juli 1844.	81 ordentliche und 8 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. Antrittsgeld und 4 Thlr. jährl. Beitrag.
101	h. Landwirthschaftlicher Verein des Mogilnoer Kreises zu **Mogilno.** (S. Rubrik Bemerkungen.)	Verbesserung des landwirthschaftlichen Gewerbes in seinem ganzen Umfange.	2. Februar 1854.	50 wirkliche und 3 Ehren-Mitglieder.	5 Thlr. Antrittsgeld und 4 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Central-Vereine zu Marienwerder (lauf. Nr. 49.) genannte **Musterwirthschaft** des Einsassen **Gruse** zu Quiram, Kr. Dt. Crone.	Vorsteher: Herr **Grüttner**, Rittergutsbesitzer auf Schroß bei Schneidemühl. Secretair: Herr P. **Garme**, Kaufmann in Deutsch-Crone. Rendant: Herr S. **Neumann**, Acker- und Gasthofs-Besitzer in Deutsch-Crone.	Hält im Winter jeden Monat, im Sommer alle 2 Monate Versammlungen.
Alljährlich findet eine **Thierschau** rc. verbunden mit Prämienvertheilung statt.	Direktor: Herr **Bethe**, Rittergutsbesitzer auf Hammer bei Czarnikau. Stellvertreter: Herr **Mangold**, Gutsbesitzer zu Fratzig bei Schneidemühl. Secretair: Herr **Kiefer**, Kreis-Thierarzt zu Czarnikau. Rendant: Herr **Nowacki**, Gutsbesitzer zu Hüttchen bei Schönlanke.	Die Versammlungstage werden alljährlich in der Januar-Sitzung festgestellt. In der Regel werden 8 ordentliche Versammlungen jährlich abgehalten.
Die neu eingerichtete **Stammschäferei** des Vorsitzenden, Herrn **Rakow**, ist den Vereins-Mitgliedern zur Benutzung, d. h. zur genaueren Belehrung, von dem Besitzer offerirt worden.	Vorsitzender: Herr A. **Rakow**, General-Pächter zu Dammlang bei Fuhlbeck. Stellvertreter: Herr **Richter**, Rittergutsbesitzer auf Petznick bei Märk. Friedland. Schriftführer: Herr **Grolman**, Gutsbesitzer auf Marquardsthal bei Fuhlbeck. Rendant: Herr **Häger**, Apotheker in Märk. Friedland.	Die Versammlungstage werden für jedes halbe Jahr im Voraus bestimmt. Im Sommer wird alle **zwei** Monate und im Winter in jedem Monate **eine** Versammlung abgehalten.
Der Verein besitzt: a. eine kleine Bibliothek und b. eine Sammlung direkt aus London bezogener **Ackergeräthe**, worunter namentlich auch eine Mac Cormick'sche Virginia-Mähemaschine. Bäuerliche **Musterwirthschaften** bestehen im Vereinsbezirk 23, und zwar: a. im Kreise Inowraclaw: zu Jazice 1, zu Broniewo 2, zu Kolonie Krusza 7, zu Kolonie Murzyno 3, zu Neudorf 1, zu Stoboly 1, zu Penchowo, Schulstelle 1, zu Plonkowo, Lehrerstelle 1, zu Lissewo, Lehrerstelle 1. b. im Kreise Schubin: zu Sablogosza 2, zu Pturek 1, zu Bialozebin 1, zu Pfurka 1; sämmtlich vom Rittergutsbesitzer Herrn **Schwarz** auf Jordanowo eingerichtet.	Direktor: Herr **Fisch**, Landschafts-Direktor u. Rittergutsbesitzer auf Lipie bei Gniewkowo. Stellvertreter: Herr **Pritsch**, Gutspächter zu Rojewo bei Inowraclaw. General-Secretair: Herr **Müller**, Kreis-Thierarzt in Inowraclaw. Rendant: Herr **von Roy**, Rittergutsbesitzer auf Wierzbiczany bei Gniewkowo.	Hält jeden Monat, mit Ausnahme des Monats August, eine Sitzung.
Im Bereiche des Vereins befinden sich die **Musterwirthschaften**: 1. zu Gatzne; Wirth: Bauer **Malczki**. 2. zu Mierucin; Wirth: Lehrer **Ziemke**. 3. zu Mogilno; Wirth: Bürger **Jos. Malinski**. 4. zu Colonie Parlin; Wirth: **Binder**. 5. zu Colonie Parlin; Wirth: Schullehrer **Renz**. 6. zu Sendowko; Wirth: **Busse**. 7. zu Mokro; Wirth: Schulze **Dibrichs**. Eine besondere Einrichtungs-Kommission für bäuerliche Musterwirthschaften besteht aus den Herren: **Kienitz-Slaboszewo**, **Radke-Mogilno**, **Mathes-Zabno**, **von Tschepe-Broniewice**. (**Radke** in Mogilno für die Correspondenzen in dieser Hinsicht mit den Behörden.)	Direktor: Herr Baron **von Seydlitz** auf Winiec bei Mogilno. Stellvertreter: Herr **von Bielicki** auf Gozdanin bei Kwieciszewo. Secretair: Herr **von Tschepe**, Rittergutsbesitzer auf Broniewice bei Pakosc. Rendant: Herr **Tonn**, Domainenrath in Mogilno.	*) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Secretairs Herrn **von Tschepe** auf Broniewice bei Pakosc erbeten. Versammlungen finden am ersten Sonnabende in jedem Monate, mit Ausnahme des Monats August, in Mogilno statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
102	i. Landwirthschaftlicher Verein zu **Schneidemühl.**	Förderung der Landwirthschaft und der mit ihr im Zusammenhange stehenden Gewerbe.	4. Dezbr. 1854.	81.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
103	k. Landwirthschaftlicher Verein im Wirsitzer Kreise zu **Wirsitz.**	Förderung der landwirthschaftlichen und allgemein gewerblichen Zustände im Wirsitzer Kreise.	28. März 1844.	79. (darunter 12 bäuerliche Wirthe.)	2 Thlr. jährlich; bäuerliche Wirthe zahlen nur 1 Thlr. jährl. Beitrag.
104	l. Landwirthschaftlicher Verein zu **Wongrowiec.**	Förderung der landwirthschaftlichen Interessen des Kreises, Verbreitung nützlicher Kenntnisse in Betreff der Landwirthschaft und ihrer Nebengewerbe, und Hebung des materiellen Wohlstandes der kleineren Grundbesitzer.	17. Juni 1852.	40.	3 Thlr. jährl. Beitrag.

B. Regierungs-

Für die folgenden Vereine des Regierungs-Bezirks Posen (Nr. 105 bis 117) ist ein Central-Verein noch nicht zu Stande gekommen, und werden die Geschäfte eines solchen durch den Herrn Ober-Präsidenten der Provinz besorgt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
105	Landwirthschaftlicher Verein zu **Birnbaum.**	Beförderung aller Verbesserungen im praktischen Betriebe der Landwirthschaft u. der damit zusammenhängenden und verwandten Gewerbszweige auf größeren wie auf kleineren Gütern. In Bezug auf die bäuerlichen Wirthe durch Rath und That, d. h. durch Prämien und Beihülfen Behufs Beschaffung von Sämereien und Geräthschaften, und hinsichtlich der Verbesserung der Pferde- und Rindviehzucht noch besonders durch freie Sprungzettel und Aufstellung geeigneter Zuchtstiere; Beförderung der Obstbaumzucht und Anlage von Alleen durch Vertheilung von Bäumen aus der Königlichen Landes-Baumschule.	7. Dezbr. 1843.	47.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
106	Landwirthschaftlicher Verein des Schildberger Kreises zu **Kempen.**	Beförderung der Landwirthschaft, namentlich aller Verbesserungen im praktischen Betriebe derselben.	23. Dezbr. 1849.	80.	2 Thlr. jährl. Beitrag

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Der Verein hat einen Versuchsgarten.	Vorsteher: Herr Grüttner, Rittergutsbesitzer auf Marienfelde bei Schneidemühl. Stellvertreter: Herr Zech, Gutsbesitzer auf Rosenthal bei Deutsch-Crone. Secretair: Herr Schreiber, Bürgermeister in Schneidemühl. Rendant: Herr Nowacki, Braueigner in Schneidemühl.	Hält jährlich etwa 8 Versammlungen.
Der Verein besitzt eine Sammlung von dort nicht allgemein bekannten oder gebräuchlichen Ackerinstrumenten. Bauermusterwirthschaften befinden sich im Bereiche des Vereins: zu Sadke, Wirth: Placzeck; zu Sadke, Wirth: Teske; zu Glisez, Wirth: F. Löhrke; zu Kl. Wissek, Wirth: F. Golz; zu Olzewko im Kreise Wirsitz, Wirth: Ritter; zu Sarbinowo im Kreise Schubin, Wirth: Goc.	Direktor: Herr von Sänger, Rittergutsbesitzer auf Grabowo bei Schneidemühl. Secretair: Herr Geppert, Domainen-Pächter in Gr. Wissek bei Bialosliwe. Rendant: Herr Einenkel, Kreis-Secretair in Wirsitz.	Hält zweimal jährlich (am 2. April und 2. October) General-Versammlungen, u. alljährl. am dritten Pfingstfeiertage eine Thier- u. Produktenschau, verbunden mit Rennen von Bauerpferden.
Der Rittergutsbesitzer Herr von Guttry hat auf seinem Gute Parys bei Exin solche Einrichtung getroffen, daß sich circa 20 Personen über den rationellen Betrieb der Bienenzucht dort informiren können.	Direktor: Herr Baron von der Recke in Lekno bei Wongrowiec. Secretair: Herr Huttner, Oekonomie-Kommissarius in Wongrowiec. Rendant: Herr Jeschke, Gutsbesitzer in Wongrowiec.	Hält jährl. vier Sitzungen.

Bezirk Posen.

Ein Versuchsgarten und eine Baumschule sind in der Nähe von Birnbaum angelegt. Das Land dazu hat ein Vereins-Mitglied überlassen. Modelle und Geräthschaften, so weit sie den Verein interessiren, werden aus Vereinsmitteln beschafft, dann aber einzelnen Mitgliedern abgetreten, so daß stets eine Vervielfältigung dergleichen neuer Geräthschaften zulässig bleibt. Auf dem Gute des Vereins-Directors, Herrn von Reiche, ist eine Drainröhrenpresse stationirt. Für die Mittheilungen des Vereins ist eine Spalte des Birnbaumer Wochenblatts in Beschlag genommen. Außerdem erscheint alljährlich ein Jahresbericht.	Direktor: Herr von Reiche, Rittergutsbesitzer auf Rozbitek bei Gorzyn. Secretair: Herr Hartnik, Pfarrer zu Orzeszkowo bei Gorzyn. Schatzmeister: Herr Bardt, Rittergutsbesitzer zu Lubosz bei Pinne.	Hält jährlich 4 General-Versammlungen; mit einer derselben ist Thierschau und Pferderennen verbunden. Alle acht Wochen ist Versammlung des Vorstandes.
Der Verein besitzt: a. eine Baumschule in Osiny, b. einen Vereinsgarten in Trzebin und c. eine Vereins-Bibliothek.	Direktoren: 1. Herr Göbel, Rittergutsbesitzer auf Opatow bei Kempen. 2. Herr von Wężyk, Rittergutsbesitzer auf Mroczén bei Kempen. Secretaire: 1. Herr Färber, Regierungs-Rath zu Kempen. 2. Herr Gerber, Kreis-Gerichts-Rath in Kempen. Schatzmeister: Herr Berndt, Oberamtmann auf Osiny bei Kempen.	Hält monatl. eine Versammlung, und möglichst alljährlich ein Thierschaufest mit Pferderennen in Kempen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
107	Landwirthschaftlicher Verein des Kostener Kreises zu **Kosten.**	Förderung und Fortbildung der Landwirthschaft nach allen Richtungen zur Vermehrung des materiellen Wohles, in der Ueberzeugung, daß die Vermehrung dieses auch die Verbesserung des intellectuellen und moralischen Zustandes mit sich bringt.	5. April 1855.	45.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
108	Landwirthschaftlicher Verein des Krotoschiner Kreises zu **Krotoschin.**	Beförderung der Landwirthschaft, namentlich aller Verbesserungen im praktischen Betriebe derselben, sowohl bei den großen, als besonders auch bei den kleinen Grundbesitzern.	21. Oktbr. 1851.	110.	Die Beiträge werden nach 4 Klassen gezahlt, und zwar: 1. Kl. 3 Thlr. jährlich. 2. = 2 = = 3. = 1 = = 4. = ½ = =
109	Landwirthschaftlicher Verein zu **Meseritz.**	a. Gegenseitige Mittheilungen über ökonomische Gegenstände und Belehrung der Vereins-Mitglieder durch die neuesten und besten ökonomischen Schriften; b. höhere Bodennutzung und Förderung der Land-Cultur; c. die Bauern durch Beispiel und Prämien-Vertheilung zu guten Landwirthen auszubilden.	1829.	42.	3 Thlr. jährlich.
110	Verein zur Beförderung des Seidenbaues in der Provinz Posen zu **Meseritz.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Die Beförderung des Seidenbaues in der Provinz Posen.	März 1852.	70.	Jährlich: 1. Ganze Corporationen Gemeinden ꝛc. 3 Thlr. 2. Größere Gutsbesitzer Pächter, höhere Beamte, Fabrikanten ꝛc. 2 Thlr. 3. Kleinere Gutsbesitzer, Pächter, Beamte und Geistliche ꝛc. 1 Thlr. 4. Bäuerliche Wirthe, Elementarlehrer ꝛc. 15 Sgr.
111	Landwirthschaftlicher Verein des Adelnauer Kreises zu **Ostrowo.**	Beförderung der Land- und Forstwirthschaft, des Gartenbaues, der Viehzucht und aller damit verbundenen Gewerbe, namentlich jeglicher Verbesserung im praktischen Betriebe derselben, sowohl bei den größeren, als ganz besonders bei den kleineren Grundbesitzern.	20. Januar 1852.	157 ordentliche und 1 Ehren-Mitglied.	Die jährl. Beiträge der Mitglieder sind in 4 Klassen gesetzt, wonach: Klasse I. . . . 3 Thlr. = II. . . . 2 = = III. . . . 1 = = IV. . . . 15 Sgr. zu entrichten hat. I. Klasse hat 7 II. = = 31 III. = = 47 IV. = = 72 Mitglieder.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Hält einen Lesezirkel, wozu die Kosten von den theilnehmenden Mitgliedern besonders aufgebracht werden.	Direktor: Herr Lehmann, Rittergutsbesitzer auf Nitsche bei Schmiegel. Schriftführer: Herr Scholtz, Oekonomie-Kommissarius in Kuschen bei Schmiegel. Rendant: Herr von Lossow, Rittergutsbesitzer auf Gryszyn bei Kosten.	Versammelt sich in der Regel jährlich 6 mal, und zwar Anfangs Januar, Ende Februar, am 5. April, Anfangs Juli, im October und Ende November.
Der Verein hat eine Baumschule auf den ihm von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten v. Thurn und Taxis vorläufig auf 6 Jahre gratis eingeräumten Platze, angelegt.	Direktoren: 1. Herr Scholtz, Fürstl. Thurn und Taxisscher General-Pächter in Theresienstein bei Krotoschin. 2. Herr Reinhold, Gutspächter in Wielowieś bei Koschmin. Sekretair: Herr Falkenhan, Vorwerksbesitzer in Krotoschin. Rendant: Herr Wagner, Kaufmann in Krotoschin.	Die regelmäßigen Versammlungen, deren jährlich sechs stattfinden sollen, werden für das ganze Jahr zum Voraus bestimmt. Außerordentliche General-Versammlungen werden vom Direktor berufen.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Verein, lauf. Nr. 110 genannte Seidenbau- und Central-Haspel-Anstalt des Lehrers Kiszewski zu Paradies bei Meseritz.	Direktoren: 1. Herr Freiherr Hiller von Gaertringen, Königl. Kammerherr auf Schloß Betsche bei Stadt Betsche. 2. Herr Freiherr von Schwarzenau auf Groß-Dammer bei Meseritz. Secretair: Herr Schneider, Landrath in Meseritz. Schatzmeister: Derselbe.	Versammlungen finden vierteljährlich statt; außergewöhnliche Versammlungen nach Bedürfniß.
Der Verein erstattet seit dem Jahre 1854 alljährlich einen umfassenden Jahresbericht über seine Wirksamkeit, der an die Mitglieder vertheilt wird. Im Bereiche des Vereins befindet sich die Seidenbau-Lehr- und Central-Haspel-Anstalt des Seminar-Lehrers Kiszewski zu Paradies bei Meseritz, welche mit dem Verein in genauer Verbindung steht. In derselben werden die von den Seidenzüchtern der Provinz eingelieferten Cocons gegen bestimmten Lohn abgehaspelt oder auch angekauft. Die Einlieferer erhalten in beiden Fällen, je nach der Beschaffenheit der Cocons, Prämien aus Staatsmitteln, die der Inhaber der Anstalt gegen Quittung vorschießt. Aus der Baumschule des ꝛc. Kiszewski werden den Vereins-Mitgliedern Maulbeerbäume gratis verabfolgt.	Beschützerin des Vereins: Ihre Majestät die Königin von Preußen. Präsident: Herr Schneider, Königl. Landrath in Meseritz. Secretair: Herr Kiszewski, Seminar-Lehrer in Paradies bei Meseritz. Rendant: Herr Marchwinski, Haupt-Steueramts-Rendant in Meseritz.	*) Schreiben an den Verein werden unter folgender Adresse erbeten: „An den Vorstand des Seidenbau-Vereins für die Provinz Posen — zu Händen des Präsidenten ꝛc. — oder des Secretairs ꝛc. —" Die Versammlungen u. Sitzungen des Vorstandes werden in Meseritz gehalten; der Ort zu den General-Versammlungen kann wechseln und wird vom Vorstande bestimmt.
Der Verein besitzt: a. eine Haupt-Vereins-Bibliothek in der Kreisstadt Ostrowo und b. eine Fischersche Drainröhrenpresse. Die bestehenden 7 Ortsvereine zu: Ostrowo, Raszkowo, Sulmierzyce, Daniszyn, Olobek und Skalmierzyce, haben jeder ebenfalls eine Bibliothek. Im Jahre 1854 ist eine besondere Section für Gartenbau und Obstbaumzucht gebildet worden. Der Verein hat innerhalb seines Bereiches eine Ackerbauschule oder Bildungsanstalt für ländliche Arbeiter gegründet, in welcher die Schüler vorzugsweise in der praktischen Landwirthschaft bei den einzelnen Vereins-Mitgliedern ausgebildet werden. Im Bereiche des Vereins erscheint ein Kreis-Wochenblatt.	Direktor: Herr von Lipski, Gutsbesitzer in Lewkow bei Ostrowo. Stellvertreter: Herr Wocke, Königl. Landrath zu Ostrowo. Deutscher Secretair: Herr Moritz Ueberle, Wirthschaftsbesitzer in Ostrowo. Polnischer Secretair: Herr von Wasowski, Gutsbesitzer zu Boczkow bei Ostrowo. Rendant: Herr Wilhelm Reichelt, Gutspächter in Wturek bei Ostrowo.	Hält jährl. 3 Versammlungen in Ostrowo und je nach Bedürfniß Vorstands-Versammlungen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
112	Verein für Verbesserung der Pferde- und Viehzucht in der Provinz Posen zu **Posen.**	Verbesserung und Veredelung der Pferde-, Rindvieh- und Schaafzucht in der Provinz Posen, Beförderung des Anbaues von Futterkräutern und der Wiesencultur auf den kleineren ländlichen Besitzungen.	25. Septbr. 1838.	356.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
113	Verschönerungs-Verein zu **Posen.** (S. Rubrik Bemerkungen.)	Verschönerung der Plätze und Straßen in der Stadt Posen und deren nächster Umgebung, desgl. Verbreitung von Obstbäumen, Alleebäumen, Park- und Ziersträuchern mittelst Unterhaltung eines Gartens und Verkaufs zu mäßigen Preisen.	1834.	29.	Bestimmte Beiträge werden nicht gezahlt.
114	Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Obornick zu **Rogasen.**	Hebung der Land- und Forstwirthschaft, besonders der kleineren Wirthschaften in dortiger Gegend, schriftliche und mündliche Mittheilungen über praktische Erfahrungen und Versuche im Gebiete der Landwirthschaft, so wie über landwirthschaftliche Gewerbe- und Handelsverhältnisse.	26. Januar 1851.	68.	Große Besitzer zahlen jährlich 2 Thlr., mittlere 1 Thlr. und kleine 15 Sgr. Beitrag. Mitglieder des Lesezirkels außerdem noch 2 Thlr. jährlich.
115	Agronomischer Verein des Schrodaer und Wreschener Kreises zu **Schroda.**	Gegenseitige landwirthschaftliche Belehrung und gemeinschaftliche Meliorationen.	1851, bestätigt als Kreis-Verein 1853.	43.	Der sechste Theil der Einkommen- oder Klassensteuer.
116	Verein für Bienenzucht zu **Sierakowo** bei Rawicz.	Verbreitung und Verbesserung der Bienenzucht; Heranbildung resp. Ausbildung bisheriger Bienenhalter zu Bienenzüchtern.	1852.	52.	5 Sgr. Eintrittsgeld und 12 Sgr. jährlicher Lesebeitrag.
117	Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Bomst zu **Unruhstadt (Karge).**	Beförderung aller Verbesserungen im praktischen Betriebe der Land- und Forstwirthschaft und der damit zusammenhängenden oder verwandten Gewerbszweige auf größeren wie auf kleineren Gütern.	5. Novbr. 1851.	48.	1 Thlr. jährl. Beitrag. (Rustikalbesitzer die Hälfte.)

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Hält alljährlich Pferderennen, verbunden mit Rennen von Bauerpferden und Thierschau. Bei den letzteren werden namentlich den kleineren Grundbesitzern — die von allen Beiträgen entbunden sind — Preise für vorzügliches Vieh ertheilt. Die Sieger auf den in den verschiedenen Kreisen der Provinz Posen stattgehabten Wettrennen mit Bauer-Pferden sind vorzugsweise berechtigt, bei dem Wettrennen des Vereins mit Bauer-Pferden um den Vereins-Preis zu konkurriren. Den Mitgliedern wird alljährlich Bericht über die stattgehabten Rennen erstattet.	Präsident: Se. Durchlaucht der Fürst Sulkowski auf Schloß Reisen bei Stadt Reisen. General-Secretair: Herr von Grolman, Premier-Lieutenant und Divisions-Adjutant in Posen. Rendant: Herr Max Braun, Professor in Posen.	Der Verwaltungs-Rath versammelt sich Mitte März. Die General-Versammlung findet Anfangs Juli statt. —
Der Verein besitzt einen Garten von circa 12 Morgen zur Erziehung von Obst- und Alleebäumen, Park- und Ziersträuchern.	Direktor: Herr von Puttkammer, Ober-Präsident in Posen. Secretair: Herr Kretzschmer, Regierungs-Rath in Posen. Rendant: Herr Dähne, Stadtrath in Posen.	*) Zuschriften werden unter Adresse des Secretairs, Hrn. ꝛc. Kretzschmer, erbeten.
Hält einen Lesezirkel. Alljährlich soll eine Thierschau, ein Rennen mit Bauerpferden und Ausstellung von Ackergeräthschaften stattfinden.	Präsident: Herr v. Winterfeld, Rittergutsbesitzer auf Murowana-Goslin. Vice-Präsident: Herr Reichmeister in Obornik. Secretair und Bibliothekar: Herr Werner, Gutsbesitzer zu Wernershof bei Rogasen.	Die Versammlungen finden in Rogasen zweimal, in Obornik einmal und in Goslin einmal statt. Außerdem findet ein Thierschaufest und Pferderennen in Obornik statt.
Der Verein beabsichtigt in jedem der beiden Kreise eine gemeinschaftliche Drainröhren-Fabrik zu gründen. Besitzt eine Bibliothek und hält einen Lesezirkel. Zwei Bauer-Musterwirthschaften sind eingerichtet; die eine in Biale-Piontkowo, Kreis Wreschen, die zweite in Pierzchno, Kreis Schroda.	Direktor: vacat. Stellvertreter: Herr Graf von Mielzynski auf Miloslaw. Secretair: Herr v. Wolniewicz, Rittergutsbesitzer auf Dembicz bei Schroda. Schatzmeister: vacat.	Versammlungen finden statt am 1. März, 1. Juni, 1. September, 1. December.
Besitzt einen Vereinsbienenstand im Garten des Vorstehers, dessen Dienstwohnung auch zum Versammlungslokale dient. Der Verein theilt seine Versuche und Erfahrungen durch andere Zeitschriften mit.	Vorsteh.: Herr Liebe, Lehrer in Sierakowo bei Rawicz. Stellvertreter: Herr Schwager, Oekonom und Gastwirth in Sierakowo bei Rawicz. Secretair und Rendant: (die Geschäfte werden vom Vorsteher besorgt.)	Es finden jährlich vier Haupt-Versammlungen statt. Außerdem Neben-Versammlungen, so oft eine Veranlassung vorliegt.
Der Verein hat eine Ackerbauschule gegründet für Zöglinge bäuerlichen Standes. Die Schüler werden einzeln bei Vereins-Mitgliedern stationirt und von ihnen in allen Zweigen des landwirthschaftl. Betriebes angeleitet und unterrichtet. Eine von dem Verein erwählte Commission leitet und überwacht die Anstalt. Außerdem verfolgt der Oekonomie-Rath Rothe den seitherigen Zweck, Landwirthe für den höheren Beruf heranzubilden und hat gegenwärtig 4 Zöglinge. Die Resultate der Wirksamkeit des Vereins werden durch die Jahresberichte veröffentlicht. Im Bereiche des Vereins befinden sich: a. eine Drainröhrenpresse, b. eine Anzahl Säe- und Dreschmaschinen, c. fünf Brennereien, d. zwei Rindviehstammheerden, Oldenb. Race, e. eine Sparkasse, welche bereits segensreiche Früchte trägt.	Vorsitzender: Herr Rothe, Oekonomie-Rath und Rittergutsbesitzer zu Schloß Karge bei Unruhstadt. Stellvertreter: Herr Freiherr von Unruh-Bomst, Oberst a. D. auf Heinersdorf bei Züllichau. Secretair: Herr von Jaensch, Rittergutsbesitzer auf Zodyn bei Unruhstadt. Rendant: Herr Herrmann, Bürgermeister in Unruhstadt.	Der Verein versammelt sich im Winter monatlich einmal, im Sommer in je zwei Monaten einmal in Karge oder Unruhstadt.

III. Provinz

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
118	**Pommersche ökonomische Gesellschaft. (Central-Verein für Hinterpommern.)** Die Gesellschaft besteht aus folgenden 20 Zweig- und resp. Neben-Vereinen. (a bis u.)	Verbreitung der landwirthschaftlichen Kenntnisse und Einsichten, und Belebung des Eifers für landwirthschaftliche Zwecke in möglichst weitem Kreise.	1810.	Umfaßt sämmtliche Mitglieder der Zweig- und Neben-Vereine (Zur Zeit 1200 ordentliche und 11 Ehren-Mitglieder.)	Die Zweig-Vereine zahlen für jedes Mitglied jährlich 1 Thaler an die Central-Vereins-Kasse; und außerdem 6 Sgr. als Beitrag zur Versuchs-Wirthschaft. Die Neben-Vereine zahlen nichts z. Central-Vereins-Kasse, sondern erhalten noch Unterstützung aus derselben.
119	a. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Bublitz.**	Beförderung von Gemeinwohl, und specielles gemeinsames Wirken für das ökonomische Interesse der Mitglieder.	7. Januar 1852.	30.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
120	b. Bütower landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Bütow.**	Die Förderung der landwirthschaftlichen und gewerblichen Interessen der Bewohner des Bütower Kreises.	29. Juni 1844.	32.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
121	c. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Cammin.**	Beförderung des landwirthschaftlichen Gewerbes und der mit demselben in Verbindung stehenden Fabrikation, in Hinsicht auf Erzeugung und Verarbeitung.	April 1851.	32, darunter 3 bäuerliche Wirthe.	2 Thlr. jährl. Beitrag. Bäuerliche Wirthe zahlen nur 1 Thlr.
122	d. Landwirthschaftlicher und gewerblicher Zweig-Verein für die Kreise Fürstenthum Cammin und Belgard zu **Cöslin.**	Förderung: a. der Landwirthschaft, des Gartenbaues und aller dahin einschlagenden Gewerbe; b. der Fabrikation; c. aller kommerziellen Beziehungen; d. der socialen Zustände überhaupt, sowohl in materieller als in moralischer Hinsicht.	2. März 1844.	55.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. jährl. Beitrag.

Pommern.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
30 Magdeburger Morgen, welche sich im Besitze des Herrn Oekonomie-Kommissionsraths Dr. Sprengel in Regenwalde befinden, sind zu einer Versuchswirthschaft gepachtet. Außerdem besitzt die Gesellschaft einen Garten bei Cöslin, der besonders zur Obstbaumzucht und zu Ziersträuchern eingerichtet ist. Gemeinschaftlich für diesen und den Baltischen Verein ist ein Wiesenbaumeister (Reg.-Conducteur Vincent in Regenwalde) angestellt. Das Haupt-Direktorium giebt die „allgemeine landwirthschaftliche Monatsschrift" heraus. Redigirt von Herrn Dr. Birner. Die Gesellschaft besitzt Corporationsrechte, so weit solche zur Erwerbung und zum Besitz von Grundstücken und Kapitalien erforderlich sind (laut A. Kab.-Ordre v. 2. Aug. 1845).	Präsident: Herr von Kleist, Landschafts- u. Kreis-Deputirter, Rittergutsbesitzer auf Wendisch-Tychow bei Schlawe. Vice-Präsident: Herr von Hellermann, Königl. Landrath auf Carzin bei Cöslin. General-Secretair: Herr Dr. Birner in Regenwalde. Bibliothekar: Herr Hildebrand, Justizrath in Cöslin. Rendant: Herr Brase, Königl. Regierungs-Secretair in Cöslin.	Der Vorstand der Gesellschaft nennt sich: „Haupt-Direktorium der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft" und bildet die Central-Stelle. Die Generalversammlungen der Gesellschaft finden abwechselnd jährlich einmal in Stettin und einmal in Cöslin statt.
— — — — — —	Direktor: Herr Kunde, Rittergutsbesitzer auf Schloß Kämpen bei Brückenkrug. Schriftführer: Herr Beitzke, Gutsbesitzer auf Ernsthoff bei Bublitz. Schatzmeister: Herr Weinberg, Apotheker in Bublitz.	Regelmäßige Versammlungen finden in den Monaten Februar, April, Oktober und Dezember in Bublitz statt.
— — — — — —	Vorsteher: Herr von Puttkamer, Königl. Landrath auf Kl. Gustkow bei Bütow. Secretair: Herr Gribel, Kreis-Deputirter auf Adlich-Bütow bei Bütow. Rendant: Herr Lüdtke, Landraths-Secretair in Bütow.	Hält mit Ausschluß des Juni, Juli und August monatliche Sitzungen.
— — — — — —	Direktor: Herr von Plötz, Landschafts-Rath auf Stuchow bei Cammin. Stellvertreter: Herr Graf von Wartensleben auf Schwersin bei Cammin. Secretair: Herr von Köller, Landrath in Cammin. Schatzmeister: Herr Enhmann, Registrator a. D. und Rendant zu Cammin.	Hält jährlich vier ordentliche Versammlungen, — extraordinaire Versammlungen nach Bedürfniß.
Ein Comite des Vereins beaufsichtigt den der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft gehörigen, bei Cöslin belegenen, früheren Versuchsgarten, welcher jetzt zu einer Baumschule für edle Obstsorten, sowie für Ziersträucher eingerichtet ist. Im Bereiche des Vereins befinden sich: a. die Niederlage von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen zu Colberg. b. eine dergl. zu Cöslin. c. die Eisengießerei und Maschinenbauanstalt zu Cöslin, welche auch landwirthschaftliche Maschinen vorräthig hält. d. die Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe zu Cöslin. Dieselbe hat eine Drehbank vom Staat erhalten und liefert besonders Torfstechmaschinen und Drainröhrenpressen. Der Verein hat im Jahre 1854 u. Anfangs 1855 für circa 200 Thlr. Ackergeräthe und Maschinen aus anderen Fabriken angeschafft, welche an die Mitglieder verloos't sind und in Cöslin nachgebaut werden.	Direktor: Herr von Hellermann, Königl. Landrath auf Carzin bei Brückenkrug. Stellvertreter: Herr Zimmermann, Rittergutsbesitzer auf Claptow bei Cörlin. Secretair: vacat. Schatzmeister: Herr Brase, Regierungs-Secretair u. interim. Kreis-Steuer-Einnehmer in Cöslin. Bibliothekar: Herr Hildebrandt, Justizrath auf Wusseken, wohnhaft in Cöslin.	Versammelt sich in den Monaten Oktober, Dezember und April abwechselnd in Cöslin u. Cörlin; die General-Versammlung findet im Februar in Cöslin statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
123	e. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein des Dramburger Kreises zu **Dramburg.**	Vervollkommnung und Beförderung aller landwirthschaftlichen Interessen im Dramburger Kreise durch gegenseitige Mittheilung und Anregung; zugleich durch Anschluß an den Haupt-Verein, Beförderung der allgemeinen landwirthschaftlichen Interessen der Provinz.	Mai 1838.	18 wirkliche und 2 Ehrenmitglieder.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
124	f. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Gollnow.**	Beförderung des Gemeinwohls durch Verbesserung der Landwirthschaft im Sinne ähnlicher Vereine, im Besonderen aber Beförderung einer gewinnreichen Cultivirung der Acker-, Wiesen- und bisher rohen Weideflächen der Stadt Gollnow und deren nächster Umgebung.	Januar 1852.	49.	15 Sgr. Antrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
125	g. Lauenburger landwirthschaftlicher Distrikts-Verein zu **Lauenburg.**	Beförderung von Gemeinwohl, Streben nach Fortschritten und gemeinnützigen Verbesserungen, gemeinsames Wirken für Hebung der Landwirthschaft und des allgemeinen Wohlstandes.	1838.	25.	2 Thlr. jährl. Beitrag
126	h. Neben-Verein des Regenwalder landwirthschaftlichen Zweig-Vereins (cf. Nr. 129.) zu **Naugard.**	Gegenseitige Belehrung der Mitglieder und Förderung der Landeskultur im Kreise.	26. Januar 1850.	40.	Jedes Mitglied verpflichtet sich zu einem bestimmten Beitrage von beliebiger Höhe.
127	i. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Neustettin.**	Beförderung von Gemeinwohl. Streben nach Fortschritten und soliden gemeinnützigen Verbesserungen, endlich gemeinsames Wirken für Alles, was Wohlstand befördert und mittelbar oder unmittelbar dem speziellen ökonomischen Interesse der Vereins-Mitglieder entspricht.	5. Mai 1844.	36, incl. 2 nichtzahlende Mitglieder.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
128	k. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Pyritz.**	Beförderung nützlicher Kenntnisse und Verbreitung von Erfahrungen und Verbesserungen im praktischen Betriebe der Landwirthschaft, Viehzucht und damit verwandter Gewerbe, so wie Hebung der Moralität der Landbewohner. Vorzugsweise ist es sein Bestreben, auf die bäuerlichen Wirthe und städtischen Ackerbesitzer in vorstehender Beziehung einzuwirken und das Interesse derselben zu beleben und so deren Wohlstand zu fördern.	15. Dezbr. 1847.	93.	15 Sgr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Direktor: Herr von Knebel, Königl. Landrath auf Teschendorff, wohnhaft in Dramburg. Secretair: Herr v. Brockhausen, Gutsbesitzer auf Mellen, wohnhaft in Mittelfelde bei Dramburg. Schatzmeister: Derselbe.	Versammelt sich im Juli und November.
Zu einer Vereins-Bibliothek ist der Anfang gemacht.	Direktor: Herr Dannenberg, Superintendent in Gollnow. Stellvertreter: Herr Schubbert, Regierungs-Feldmesser in Gollnow. Schriftführer: Herr Löper, Syndikus in Gollnow. Rendant: Herr Bellmann, Kaufmann in Gollnow.	Hält monatlich eine Versammlung.
— — — — — —	Direktoren: 1. Herr von Weiher, Landschaftsrath auf Viezig bei Lauenburg. 2. Herr Osterroht, Rittergutsbesitzer auf Strellentin bei Lauenburg. 3. Herr v. Weiher auf Gr. Boschpol bei Ankerholz. Secretair und Schatzmeister: Die Secretariats- und Rendanturgeschäfte werden vom Direktorio geführt.	Hält jährlich viermal, und zwar im Januar, April, Juli und Oktober, Versammlung.
Die Versammlungen finden zu Naugard in einem gemietheten Lokale statt.	Vorsteher: 1. Herr Hartmann, Gutsbesitzer auf Schwarzow bei Naugard. 2. Herr von der Burg, Major in Naugard. 3. Herr Laue, Staatsanwalt in Naugard. Secretair: Herr von Scypansky, Hauptmann in Naugard. Rendant: Herr Lüdtke, Lehrer in Naugard.	Alle vier Wochen findet eine Versammlung in Naugard statt.
Alle zwei Jahre findet in den letzten Tagen des Monats Mai eine Thierschau und Ausstellung von Ackergeräthen statt.	Ehren-Direktor: Herr Freiherr Senfft v. Pilsach, Ober-Präsident der Provinz Pommern in Stettin. Direktor: Herr Peterssen, Königl. Oberamtmann zu Galow bei Neustettin. Vice-Direktor: Herr Baron von Arnim auf Heinrichsdorff bei Tempelburg. Secretair: Herr Berndt, Kreisrichter zu Neustettin. Schatzmeister: Herr Eckstein, Buchhändler in Neustettin.	Versammlungen finden in der Regel im Februar, Mai und September statt.
Die Vereins-Verhandlungen werden bald nach jeder Sitzung den Mitgliedern gedruckt übermacht.	Vorsteher: 1. Herr Wendorff, Kreis-Deputirter und Rittergutsbesitzer auf Naulin bei Pyritz. 2. Herr Held, Rittergutsbesitzer auf Pitzerwitz bei Pyritz. 3. Herr Rhins, Bauergutsbesitzer in Naket bei Pyritz. Secretair: Herr Mühlenhaupt in Pyritz. Rendant: Herr Schulze, Rentier in Pyritz.	Versammelt sich vom Oktober bis incl. März allmonatlich.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
129	l. Regenwalder landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Regenwalde.** (Mit dem Neben-Verein zu Naugard, lauf. Nr. 126.)	Erforschung und Ergreifung Alles Desjenigen, was den allgemeinen Wohlstand befördert und dadurch mittelbar oder unmittelbar auf die Landwirthschaft einwirkt.	1831.	80 ordentliche und 4 Ehrenmitglieder.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
130	m. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Schivelbein.** (Mit dem Neben-Verein lauf. Nr. 131.) * (S. Rubrik Bemerkungen.)	1. Gegenseitige Belehrung durch Austausch der gemachten Erfahrungen und dessen, was man durch Schriften oder mündliche Mittheilung sich eigen gemacht hat. 2. Mitwirkung zur Ausbreitung nützlicher landwirthschaftlicher Kenntnisse im Allgemeinen und besonders im Schivelbeiner Kreise.	6. Novbr. 1847.	30.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
131	n. Neben-Verein des Schivelbeiner landwirthsch. Zweig-Vereins (lauf. Nr. 130) zu **Schivelbein.**	Durch Belehrung und Austausch der Erfahrungen die Landwirthschaft unter den bäuerlichen Wirthen und kleinen Grundbesitzern zu heben.	27. Oktbr. 1849.	60.	10 Sgr. jährl. Beitrag.
132	o. Stettiner landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Stettin.** (Mit dem Neben-Verein lauf. Nr. 133.)	Förderung der Landwirthschaft überhaupt, so wie der zu derselben in näherer Beziehung stehenden Gewerbe.	1836.	97 ordentliche und 2 Ehrenmitglieder.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. jährl. Beitrag. Diejenigen Mitglieder, welche zugleich andern Pommersch. Zweig-Vereinen angehören, zahlen nur 1½ Thlr.
133	p. Neben-Verein des Stettiner landwirthschaftlichen Zweig-Vereins (lauf. Nr. 132) zu **Stettin.**	Beförderung und Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse, Anregung zum verbesserten Wirthschaftsbetrieb, besonders bei bäuerlichen Wirthen, zur Hebung des Wohlstandes der ländlichen Bevölkerung. Hiermit im engeren Zusammenhange steht: Beförderung der sittlichen Zustände in den Gemeinden, des Sinnes für größere Reinlichkeit in den Dörfern und für Verbesserung der Wege.	13. Januar 1849.	124.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
134	q. Verein zur Beförderung des Seidenbaues in der Provinz Pommern zu **Stettin.**	Beförderung der Maulbeerbaumzucht und des Seidenbaues in der Provinz Pommern.	21. Mai 1853.	185 ordentliche und 2 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Bäuerliche Wirthe u. unbemittelte Einwohner der Städte zahlen nur 16 Sgr. Landschullehrer und kleinere Eigenthümer nur 8 Sgr. jährl.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Die Ackergeräth-Fabrik des Oekonomie-Kommissionsraths Dr. Sprengel in Regenwalde. Technischer Vorsteher derselben: Dr. Hartmann. 2. Das bei dem Central-Verein (lauf. Nr. 118) genannte landwirthschaftliche Versuchsfeld zu Regenwalde, unter Leitung des Dr. Sprengel. 3. Die landwirthschaftliche Lehranstalt des Oekonomie-Kommissionsraths Hrn. Dr. Sprengel zu Regenwalde. (Dieselbe erhält Unterstützung aus Staatsfonds.) 4. Die mit Staats-Unterstützung gegründete Ackerbauschule des Gutsbesitzers Hrn. v. Schmidt auf Schellin bei Greifenberg.	Direktor: Herr v. Hagen, Landschafts-Direktor auf Premslaff bei Labes. Secretair: Herr v. Löper auf Löpersdorf bei Labes. Rendant: Herr Rackwitz, Bürgermeister zu Regenwalde.	Versammelt sich, mit Ausschluß derjenigen Monate, in welchen Haupt-Versammlungen stattfinden, allmonatlich.
— — — — — —	Direktor: Herr Benz, Rittergutsbesitzer auf Labenz bei Schivelbein. Stellvertreter: Herr Hafermann, Prediger zu Gröffin bei Schivelbein. Secretair: Herr Rothenburg, Rittergutsbesitzer auf Schlönwitz bei Schivelbein. Schatzmeister: Herr Schmidt, Domainen-Rentmeister in Schivelbein.	*) Die Correspondenz erbittet sich der Verein unter der Adresse des Secretairs, Herrn Rittergutsbesitzers Rothenburg auf Schlönwitz bei Schivelbein.
Im Sommer werden von den Vereins-Mitgliedern Besichtigungen einzelner Wirthschaften vorgenommen.	Vorsteher: Herr Schmidt, Domainen-Rentmeister zu Schivelbein. Stellvertreter: Herr Rabünz, Schulze und Bauer zu Lankow bei Schivelbein. Secretair und Rendant: Herr Gehrke, Schullehrer zu Simmatzig bei Schivelbein.	Hält in der Regel alle zwei Monate eine Versammlung.
Der Verein giebt seit Anfang 1855 eine Zeitschrift unter dem Titel: „Mittheilungen des Stettiner landwirthschaftlichen Zweig-Vereins" heraus.	Vorsitzender: Herr Triest, Ober-Regierungs-Rath in Stettin. Secretair: Herr Kurtz, Rentenbank-Secretair in Stettin. Schatzmeister: Herr Schwolow, Kaufmann in Stettin.	Hält in der Regel jährlich 3 bis 4 Versammlungen.
Beim Bauer Teetz werden Versuche mit peruanischem Guano gemacht, und beim Schulzen Zhebach und Bauer Zahl Drainirungen ausgeführt und den Mitgliedern die Arbeit praktisch gezeigt. Zur Verbreitung des Baues der Wurzelgewächse ist beim Bauer Schmidt in Möhringen eine Beispielswirthschaft errichtet worden.	Vorsteher: Herr Schulze, Oeconomie-Rath auf Schulzendorf bei Arnswalde. Stellvertreter: Herr Robbe, Amtmann in Pinnow bei Passow. Schriftführer: Herr Mahnke, Assessor in Stettin. Schatzmeister: Herr Bohlke, Pächter in Kl. Reinkendorf bei Stettin.	Versammelt sich jährlich viermal und zwar: im Januar, März, November und Dezember, theils in Stettin, theils in Möhringen.
Der Verein giebt eine Zeitschrift in monatlichen Lieferungen unter dem Titel: „Mittheilungen des Vereins zur Beförderung des Seidenbaues in Pommern" heraus.	Vorsitzender: Herr Triest, Ober-Regierungs-Rath in Stettin. Stellvertreter: Herr Olberg, Forstmeister in Stettin. Secretair: Herr Kurtz, Rentenbank-Secretair in Stettin. Kassenführer: Herr Karkutsch, Kaufmann in Stettin.	Im ersten Vierteljahre des Jahres findet eine General-Versammlung u. jeden Monat eine Vorstands-Versammlung statt.

Laufende Nr.		Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
135	r.	Landwirthschaftlicher Zweig-Verein für die Distrikte Stolpe, Rummelsburg und Schlawe zu **Stolpe und Schlawe.**	Beförderung der Gewerbe und Industrie in Hinsicht auf Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb einheimischer Produkte. Für Flachs- und Hanfbau besteht eine besondere Sektion.	1837.	75.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
136	s.	Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Treptow a. d. R.**	Beförderung der Landwirthschaft. Insonderheit aber: den Zustand des gesammten Bauernstandes, einschließlich der kleineren Grundbesitzer, nicht nur durch zweckmäßige Einrichtung der bäuerlichen Wirthschaften, sondern vornehmlich auch in sittlicher und gesellschaftlicher Beziehung zu verbessern und alle Mitglieder des Bauernstandes für ihren Beruf, ohne Ueberhebung und Verbildung, möglichst geschickt zu machen.	15. Oktbr. 1841.	75.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 10 Sgr. jährl. Beitrag. (Der Verein zahlt jährlich 6 Thlr. an die Central-Vereins-Kasse.)
137	t.	Oekonomischer Verein des Ueckermünder Kreises zu **Ueckermünde.** * (S. die Rubrik Bemerkungen.)	Beförderung der Land- und Forstwirthschaft, der Gartenkultur und der Industrie durch Besprechnngen, Vorträge und gegenseitige Mittheilungen von Erfahrungen.	Februar 1840.	Circa 20.	3 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
138	u.	Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu **Wangerin.**	Gegenseitige Belehrung und Austausch gemachter Erfahrungen, sowie Ausbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse im Allgemeinen.	22. Febr. 1854.	44 ordentliche und 1 Ehren-Mitglied.	3 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Ein Wiesen-Meliorations-Actien-Verein, welcher 75 Dominien umschloß, und sich über das ganze Cösliner Regierungs-Departement verbreitete, ist früher von dem Verein ausgegangen; ebenso die Einführung von Oldenburger Kühen und Bullen. Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Ein Actien-Verein für 60 von England eingeführte kolossale Halbblut-Stuten und für den dazu gehörigen berühmten Vollblut-Hengst Amurath, der auch dem Aktien-Verein nicht gehörige Stuten deckt. 2. Ein Actien-Verein, welcher 1854 Breitenburger Färsen und Bullen einführte. 3. Eine bäuerliche Beispielswirthschaft bei dem Lehn- und Freischulzen Hildebrand in Malchow, Kreis Schlawe, Amt Rügenwalde. 4. Eine zweite in Vietkow, Kr. Stolp, Amt Schmolsin.	Ehren-Direktor: Herr von Kleist, Landschafts- und Kreis-Deputirter, Rittergutsbesitzer auf Wendisch-Tychow bei Schlawe. Direktor: Herr Kutscher, Landschafts-Rath und Oberamtmann auf Wobesde bei Stolp. Secretair: vacat. Schatzmeister: Herr Stryck, Kaufmann in Stolp. Bibliothekar: Herr von Bialcke, Domainen-Rentmeister in Stolp. Vorsitzender der Sektion für Flachs- und Hanfbau: Herr Kutscher, Landschafts-Rath und Oberamtmann auf Wobesde bei Stolp.	Die regelmäßigen Versammlungen finden im Januar, März u. September in Stolp, im November in Schlawe statt; jedesmal am Dienstage vor dem Vollmonde.
Dem Verein ist ein Pflanzkamp in der Königl. Forst zur Benutzung überwiesen. Ein Brand-Hülfs-Verein der Amtswirthe ist seit Ende 1846 mit höherer Genehmigung errichtet. In dem Amtsdorfe Zarben sind zwei gemeinschaftliche Berieselungs-Anlagen von zusammen 350 Morgen, theils im Hangbau, theils im Rücken- und Kunstbau, zur Ausführung gebracht. Mehrere bäuerliche Höfe werden nach einem für jeden derselben von dem Vereine begutachteten Plane bewirthschaftet. Eine Gartenbauschule ist eingerichtet und ein Bezirksgärtner ernannt. Ein Pferdezüchter-Verein besteht seit 1847 als Neben-Verein, jedoch ohne besonderen Vorstand und ist selbiger sonach nur als eine mehr stelbstständig hervortretende Abtheilung des Zweig-Vereins anzusehen.	Vorsteher: Herr von der Marwitz, Königl. Landrath auf Rützenow bei Greifenberg in Pommern. Secretair: Herr Müller, Pastor zu Langenhagen bei Treptow a. d. R.	Es finden jährlich sechs Haupt-Versammlungen statt.
Besitzt eine kleine landwirthschaftl. Bibliothek.	Erster Direktor: Herr von Enckevort, Rittergutsbesitzer auf Vogelsang bei Ueckermünde. Zweiter Direktor: Herr Secretair: Herr Rendant: Herr	*) Der Verein hat seine Thätigkeit seit längerer Zeit eingestellt, es wird jedoch gehofft, dieselbe in nächster Zeit wieder in Aufnahme zu bringen.
— — — — — —	Direktor: Herr von Dewitz, Rittergutsbesitzer auf Gienow bei Wangerin. Stellvertreter: Herr Saatz, Gutspächter zu Claushagen bei Wangerin. Secretair: Herr Unrau, Bürgermeister zu Wangerin. Rendant: Herr Bénoit, Apotheker zu Wangerin.	Versammlungen sollen mindestens alle Vierteljahre stattfinden, sobald der Vorstand es für zweckdienlich halten wird.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
139	**Baltischer Verein zur Beförderung der Landwirthschaft zu Eldena** bei Greifswald. (Central-Verein für Neu-Vorpommern, mit nachbenannten 6 Zweig-Vereinen.) a bis f.	Beförderung der Landwirthschaft, der Gartenkultur und der mit der Landwirthschaft im Zusammenhange stehenden technischen Gewerbe.	1838.	1 unmittelbares Mitglied und außerdem die sämmtlichen Mitglieder der angehörigen Zweig-Vereine. (Zur Zeit 359 wirkliche und 14 Ehren-Mitglieder).	Die unmittelbaren Mitglieder des Central-Vereins zahlen 2 Thlr. jährl. Beitrag. Die Zweig-Vereine — mit Ausnahme des Gartenbau-Vereins zu Eldena — zahlen von jedem wirkl. Mitgliede jährlich 1 Thlr. an den Central-Verein.
140	a. Landwirthschaftlicher Verein zu **Anclam.**	Beförderung der Landwirthschaft und der damit verbundenen Industriezweige.	16. Novbr. 1825.	56.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
141	b. Landwirthschaftlicher Verein der Insel Rügen zu **Stadt Bergen.**	1. Gegenseitige Mittheilung der im Bereiche der Landwirthschaft gemachten Erfahrungen. 2. Die Erfolge angestellter Versuche zum Nutzen zu publiciren. 3: Durch Vorstehendes theils sich zu belehren, theils auch auf anderen Wegen, sei es aus schriftlichen oder mündlichen Darstellungen geschöpft, die Kenntnisse zu vervielfältigen.	1821.	71.	2 Thlr. jährl. Beitrag. (Bäuerliche Wirthe zahlen nur 15 Sgr.)
142	c. Landwirthschaftlicher Verein zu **Eldena.**	Beförderung der Landwirthschaft.	1840.	46.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
143	d. Gartenbau-Verein für Neu-Vorpommern und Rügen zu **Eldena.**	Förderung und Hebung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Verhältnisse.	8. Oktober 1845.	136 ordentliche und 14 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten &c.	Bemerkungen.
Besitzt eine Bibliothek. Gemeinschaftlich für den Verein und die Pommersche ökonomische Gesellschaft ist mit Unterstützung des Staats ein Wiesenbaumeister (Vincent zu Regenwalde) angestellt. Bei den Versammlungen des Vereins findet gleichzeitig eine Prüfung der zu Eldena vorhandenen und neu angeschaften Acker-Instrumente statt; ebenso der Besuch des botanischen Gartens, der Versuchsfelder, der Modell- und sonstigen wissenschaftlichen Sammlungen. Es erscheint jährlich ein Heft der „Verhandlungen des Baltischen Vereins." Im Bereiche des Vereins befindet sich die staats- und landwirthschaftliche Akademie zu Eldena und die Ackermaschinen- und Geräthe-Fabrik des Herrn Th. Lababn zu Greifswald. Die landwirthschaftliche Akademie zu Eldena besitzt eine Drainröhrenpresse und ein großes Versuchsfeld zur Ausführung komparativer Versuche.	Direktorium: 1. Herr Dr. Baumstark, Direktor der staats- und landwirthschaftlichen Akademie in Eldena bei Greifswald, Vorsitzender. 2. Herr Graf v. Bismark-Bohlen auf Carlsburg bei Möckow. 3. Herr von Corswant, Rittergutsbesitzer auf Cunzow bei Jarmen. General-Secretair und Bibliothekar: Herr Dr. Segnitz, Professor und Lehrer an der Akademie in Eldena. Rendant: Herr Lorenz, Secretair der Akademie in Eldena.	Jährlich findet eine General-Versammlung statt, die nach §. 7. des Grundgesetzes in der Regel in Greifswald abgehalten wird.
— — — — — —	Direktor: Herr Baron le Fort, Rittergutsbesitzer auf Papendorff bei Lassan. Stellvertreter: Herr v. Wedell, Hauptmann a. D. auf Menzlin bei Anclam. Secretair: Herr Mageritz, Gutspächter zu Gellendin bei Anclam. Schatzmeister: Herr Neumeister, Apotheker in Anclam.	In der Regel finden jährlich (vom Oktober bis April) vier Versammlungen statt.
— — — — — —	Direktoren: 1. Herr v. Dycke, Regierungs-Rath und Rittergutsbesitzer auf Losentitz bei Garz. 2. Herr Haase, Rittergutsbesitzer auf Poseritz bei Garz. 3. Herr Dörschlag, Gutspächter in Stönkvitz bei Bergen. Secretair: (Die Geschäfte des Secretairs besorgt einstweilen der zweite Direktor Herr Haase).	Versammelt sich jährlich zweimal (im Frühjahr und Herbst).
Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Central-Verein (Nr. 139) aufgeführte Königl. staats- und landwirthschaftliche Akademie zu Eldena mit ihren Anstalten und Sammlungen.	Vorstand: 1. Herr Dr. Baumstark, Direktor der Akademie zu Eldena, Vorsitzender. 2. Herr von Corswant, Rittergutsbesitzer auf Cunzow bei Jarmen. 3. Herr Holst, Oberamtmann zu Greifswald. Secretair: Herr Dr. Segnitz, Professor &c. zu Eldena. Rendant: Herr Lorenz, Secretair der Akademie zu Eldena.	Versammlungen finden im Herbst und Winter monatlich, im Sommer seltener statt.
Der Verein besitzt: 1. eine Sammlung von Garten-Geräthschaften; 2. eine Bibliothek. Alljährlich vor Michaelis findet eine Frucht-ausstellung &c. statt. Der Vorstand des Vereins veröffentlicht alle zwei Jahre einen Jahres-Bericht mit einer kurzen Uebersicht der Wirksamkeit des Vereins. Derselbe dient auch als Organ der von einzelnen Mitgliedern gemachten Erfahrungen und Beobachtungen &c. Für die Ausbildung junger Leute im landwirthschaftl. Gartenbau besteht ein dreijähriger Cursus in Eldena. Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Central-Verein (Nr. 139) aufgeführte Königl. staats- und landwirthschaftliche Akademie zu Eldena.	Vorstand: 1. Herr Graf von Krassow, Chef-Präsident der Königl. Regierung zu Stralsund. 2. Herr Wollenburg, Superintendent zu Hanshagen bei Greifswald. 3. Herr von Wakenitz, Rittergutsbesitzer in Greifswald. Secretair: Herr F. Jühlke, Garten-Inspektor in Eldena. Schatzmeister: Herr Ott, Lehrer in Wyck bei Greifswald.	— —

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
144	e. Landwirthschaftlicher Verein zu **Pasewalk.**	Förderung des Fortschritts im Betriebe der Landwirthschaft.	Zu Anfang des Jahres 1854.	23.	3 Thlr. jährl. Beitrag von den ökonomischen und 2 Thlr. von den nicht ökonomischen Mitgliedern.
145	f. Landwirthschaftlicher Verein für die Umgegend von Treptow a. d. T. zu **Treptow a. d. T.**	Beförderung der Landwirthschaft.	1843.	27.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.

Nicht centralisirte Vereine in der Provinz Pommern.

146	Verein für Pferdezucht u. Pferdedressur zu **Anclam.**	Verbesserung der Pferdezucht.	1830.	99.	Für die Aktie wird ½ Friedrichsd'or bezahlt.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten etc.	Bemerkungen.
Der Verein edirt eine Zeitschrift unter dem Titel: „Landwirthschaftliches Wochenblatt. Zeitschrift für Land- und Hauswirthschaft."	Vorsitzender: Herr Baron von Eickstedt-Peterswaldt, Rittergutsbesitzer auf Rothen-Clempenow bei Löcknitz. Stellvertreter: Herr L. Döhn, Rittergutsbesitzer auf Friedrichshof bei Pasewalk. Secretair: Herr v. Stülpnagel, Rittergutsbesitzer auf Rollwitz bei Pasewalk. Kassenführer: Derselbe.	Der Verein versammelt sich während des Winters allmonatlich einmal, der Vorstand im Sommer in unbestimmten Zwischenräumen.
— — — — — —	Erster Direktor: Herr Berlin, Amtmann zu Klempenow bei Anclam. Zweiter Direktor: Herr Wüstenberg, Oberamtmann zu Burow bei Treptow a. T. Secretair: Herr Berlin, Administrator zu Gültz bei Treptow a. T. Rendant: Derselbe.	Hält drei bis vier Versammlungen jährlich.
In der Regel im Monat Mai, wird alljährlich ein zwei Tage währendes Pferderennen bei Anclam gehalten.	Vorsitzender: Herr von Kruse, Lieutenant und Rittergutsbesitzer auf Neetzow bei Jarmen. Secretair: Herr Dzimski, Kreis-Secretair in Anclam. Schatzmeister: Herr C. H. Stropp, Kaufmann in Anclam.	Jährlich finden 2 General-Versammlungen zu unbestimmten Zeiten statt.

IV. Provinz

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
147	**Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein für die Mark Brandenburg und Nieder-Lausitz zu Berlin.** (Derselbe wird gebildet aus den beiden landwirthschaftlichen Central-Vereinen der Provinz mit ihren Zweig-Vereinen und dem nachbenannten Seidenbau-Verein als Section des Provinzial-Vereins.)	Die Wirksamkeit der beiden in der Provinz Brandenburg bestehenden landwirthschaftlichen Central- und deren Zweig-Vereine durch eine nähere Verbindung für gemeinsame Zwecke und Unternehmungen zur Förderung der Landwirthschaft und der Viehzucht zu verstärken und zu fördern.	10. Febr. 1844.	Der Prov.-Verein hat keine direkte Mitglieder. Derselbe wird aus den beiden Central-Vereinen gebildet.	Die Kosten der General-Versammlungen ꝛc. werden von dem Potsdamer und Frankfurter Central-Verein nach Verhältniß bestritten.
148	Verein zur Beförderung des Seidenbaues in der Mark Brandenburg u. Niederlausitz zu **Potsdam.** (Derselbe bildet eine Section des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins — jedoch mit selbstständiger Verwaltung.)	Beförderung des Seidenbaues.	21. Juni 1845.	550.	2 Thlr. jährl. Beitrag. (Prediger und bäuerliche Wirthe zahlen 15 Sgr., Schullehrer nur 6 Sgr.

Brandenburg.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Giebt die „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz" heraus. Redigirt von dem Herrn General-Secretair v. Schlicht. (Berlin bei Bethge).	Protector des Vereins: Seine Königl. Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen (Sohn). Erster Direktor: Herr v. Meding, Ober-Präsident a. D., Excellenz, in Berlin (Wilhelmsplatz Nr. 7). Zweiter Direktor: Herr Zier, Amtsrath in Trebatsch bei Beeskow. General-Secretair: Herr von Schlicht, Oekonomie-Rath in Potsdam (Jägerstraße Nr. 23). Rendant: Herr Windelband, Ober-Präsidial-Secretair in Potsdam. Beisitzer des Vorstandes in den General-Versammlungen: Als solche fungiren die jedesmaligen Vorstands- ꝛc. Mitglieder der beiden Central-Vereine zu Potsdam und Frankfurt a. O.	Jährlich im Frühjahr findet die General-Versammlung statt.
Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Die Central-Seidenhaspel-Anstalten: a. des Kaufmanns Herrn Heese zu Steglitz und zu Berlin, Alte Leipzigerstr. Nr. 1.; b. des Seidenbauers Herrn Rammlow in Berlin, Dresdenerstr. Nr. 26.; c. des Seidenbauers Hussack in Bornim bei Potsdam; d. des Seidenzüchters Schlicht in Frankfurt a. O. In diesen Anstalten werden die von den Seidenzüchtern eingelieferten Cocons entweder angekauft oder gegen Bezahlung abgehaspelt. Den Seidenzüchtern wird je nach der Beschaffenheit der gewonnenen Seide eine Prämie aus Staatsmitteln gezahlt. 2. Die gut eingerichteten Moulinir-Anstalten a. des vorgenannten Hern Heese und b. des Herrn Rammlow. 3. Die Maulbeerbaum-Plantagen: a. des Herrn ꝛc. Heese zu Berlin und Steglitz; b. „ „ Rammlow zu Berlin; c. „ „ v. Türk zu Glienecke bei Potsdam; d. „ „ Domainenpächters O. Meißner zu Amt Bornim bei Potsdam; e. des Herrn Oberförsters Schmidt in Blumenberg bei Passow an der Stettiner Eisenbahn; f. des Schulzen Herrn Klatt zu Frauenhagen bei Angermünde. Der Verein giebt von Zeit zu Zeit gedruckte Mittheilungen über die Beförderung des Seidenbaues heraus.	Präsident: Herr Flottwell, Geh. Staatsminister a. D. und Ober-Präsident der Provinz Brandenburg, Excellenz, in Potsdam. Vice-Präsident: Herr Lenné, General-Direktor der Königlichen Gärten in Sanssouci. Secretair: Herr von Schlicht, Oekonomie-Rath in Potsdam (Jägerstraße Nr. 23). Rendant: Herr Heese, Kaufmann und Seidenfabrikant in Berlin (Alte Leipzigerstraße Nr. 1).	Alljährlich im Sommer findet eine General-Versammlung statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
			A.	**Regierungs-**	
149	**Die Märkische ökonomische Gesellschaft, seit 1844 landwirthschaftlicher Central-Verein für den Regierungs-Bezirk Potsdam zu Potsdam.** (Mit nachbenannten 15 Zweig-Vereinen.) a bis p.	Beförderung des Fortschritts der Landwirthschaft und der damit zusammenhängenden Gewerbsthätigkeiten, als der Garten- und Forst-Kultur, des Seidenbaues ꝛc. durch gegenseitigen Austausch von Beobachtungen und Erfahrungen, durch Anstellung komparativer Versuche, durch Besorgung und Vertheilung verbesserter Ackerwerkzeuge, Viehracen u. Sämereien, Ausbreitung nützlicher Kenntnisse, Einführung verbesserter Wirthschafts-Methoden, insbesondere unter den bäuerlichen und kleinen Wirthen ꝛc.	1791.	151 unmittelbare u. außerdem die sämmtlichen Mitglieder der angehörigen Zweig-Vereine. (Zur Zeit 1063 ordentliche, 3 außerordentliche und 7 Ehren-Mitglied.).	3 Thlr. jährl. Beitrag. (Die Zweig-Vereine zahlen für jedes Mitglied jährlich einen Thaler an die Central-Vereins-Kasse, — für Mitglieder bäuerlichen Standes wird jedoch nur ein ermäßigter Betrag an dieselbe entrichtet. Einzelne Vereine zahlen jährlich ein bestimmtes Fixum.)
150	a. Landwirthschaftlicher Verein zu **Angermünde.** (S. Rubrik Bemerkungen.)	Beförderung nützlicher Kenntnisse in der Landwirthschaft und damit verwandten Gewerben, so wie auch Herbeiführung einer Gelegenheit, landwirthschaftliche Produkte, Maschinen und Werkzeuge zu zeigen und Kulturversuche mit diesen und mit Gewächsen aller Art zu machen.	April 1841.	30 ordentliche und 3 außerordentliche Mitglieder.	3 Thlr. jährl. Beitrag von jedem ordentlichen Mitgliede.
151	b. Oekonomischer Verein zu **Brandenburg a. d. H.**	Förderung landwirthschaftlicher Interessen durch geeignete Vorträge, sowohl durch Landwirthe, Thierärzte, als auch durch den Chemiker des Vereins.	15. Oktbr. 1853.	76.	2 Thlr. 15 Sgr. jährl. Beitrag. (Zahlt jährlich 20 Thlr. an die Kasse des Central-Vereins.)
152	c. Landwirthschaftlicher Verein zu **Alt-Landsberg.**	Gegenseitige Belehrung und Anregung im Gebiete der Landwirthschaft.	5. März 1847.	24.	1 Thlr. Antrittsgeld und 2 bis 3 Thlr. jährlicher Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.

Bezirk Potsdam.

Besitzt in Potsdam ein Versammlungshaus, eine ansehnliche Bibliothek, eine Modellkammer und ein Mineralien-Kabinet. Für diesen und den Frankfurter Central-Verein gemeinschaftlich wird die „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz" herausgegeben (siehe Nr. 147). Der Central-Verein besitzt Corporations-Rechte. Im Bereiche des Central-Vereins befinden sich: 1. die Königl. Landesbaumschule zu Potsdam, und 2. die Gärtner-Lehranstalt daselbst; 3. die übrigen Lehranstalten rc. sind — wo solche vorhanden — bei den betreffenden Zweig-Vereinen aufgeführt.	Präsident: Herr v. Meding, Wirkl. Geh. Rath und Ober-Präsident a. D., Excellenz, in Berlin (Wilhelmsplatz Nr. 7). Vice-Präsident: Herr Fleck, Oekonomie-Rath in Beerbaum bei Biesenthal. General-Secretair: Herr von Schlicht, Oekonomie-Rath in Potsdam (Jägerstraße Nr. 23). Rendant: Herr Windelband, Ober-Präsidial-Secretair in Potsdam. Der Vorstand besteht außerdem aus 6 Beisitzern.	Das Büreau befindet sich in Potsdam, Jägerstraße Nr. 23. Jährlich im Dezember hält der Central-Verein seine General-Versammlung.
	Die unmittelbaren Central-Vereins-Mitglieder haben ihren besonderen Vorstand, welcher die Deputation der Märkischen ökonomischen Gesellschaft bildet. Vorsteher: Herr Fintelmann, Hofgärtner auf der Pfaueninsel bei Potsdam. Secretair: Herr von Schlicht, Oekonomie-Rath in Potsdam. Rendant: Herr Becker, Kreis-Gerichts-Secretair in Potsdam.	Die unmittelbaren Central-Vereins-Mitglieder haben alle Monat während des Winters ihre Versammlungen im Vereinslokale Jägerstraße Nr. 23 zu Potsdam.
Der Verein erhält alle 2 Jahre 100 Thlr. aus dem Kreisfond. Im Bereiche des Vereins befindet sich die seit 1847 angelegte Maulbeer-Plantage des Schulzen Klatt zu Frauenhagen bei Angermünde.	Vorsteher: 1. Herr Fleck, Oekonomie-Rath in Beerbaum bei Biesenthal. 2. Herr Guthke, Oekonomie-Rath in Flemsdorf bei Angermünde. 3. Herr Zarnack, Oberamtmann in Grimnitz bei Joachimsthal. 4. Herr Kauffmann, Oberamtmann in Golzow bei Neustadt-Eberswalde. Secretair: Herr von Valentini, Gutsbesitzer auf Louisenhoff bei Angermünde. Rendant: Herr Steindorff, Amtmann in Zuchenberg bei Angermünde.	*) Zuschriften erbittet der Verein unter Adresse des 2. Vorstehers, Herrn Guthke in Flemsdorf. (Der Vorsitz wechselt zwischen dem ersten und zweit. Vorsteher. Letzterer ist das eigentliche geschäftsführende Mitglied des Vorstandes). Der Verein hält jährlich 6 Versammlungen und zwar: im Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember.
Hat einen ausgedehnten oeconomischen Lesezirkel.	Präsident: Herr Palm, Inspektor zu Gollwitz bei Brandenburg a. d. H. Stellvertreter: Herr Hayse, Amtmann zu Neckane bei Brandenburg a. d. H. Secretair und Rendant: Herr Scheuermann, Kaufmann zu Brandenburg.	Hält während der sieben Wintermonate, allmonatlich eine Versammlung an den dem Vollmonde zunächst liegenden Sonnabend.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Lübke, Oberamtmann zu Alt-Landsberg. Stellvertreter: Herr Jungk, Amtmann zu Blumberg bei Berlin. Secretair: Herr Gründler, Gutsbesitzer zu Höhnow bei Alt-Landsberg. Rendant: (Die Kassengeschäfte versieht der Vorsteher Herr Lübke).	Hält in jedem der sechs Wintermonate eine Versammlung, in denen vorher gestellte Fragen discutirt werden rc. Ende Juni findet außerdem 1 Versammlung statt, in der aber nur ungebundene Besprechung rc. ohne Protokollführung erfolgt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
153	d. Landwirthschaftlicher Verein des Niederbarnimschen Kreises zu **Liebenwalde.**	Beförderung aller Verbesserungen im praktischen Betriebe der Land- und Forstwirthschaft nnd der damit zusammenhängenden verwandten Gewerbszweige, insbesondere unter den kleinen Grundbesitzern.	6. Novbr. 1854.	55.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
154	e. Landwirthschaftlicher Verein zu **Nauen.**	Beförderung des Fortschritts in allen Zweigen der Landwirthschaft.	1. Oktober 1850.	39.	1 Thlr. 5 Sgr. jährlich. Beitrag.
155	f. Landwirthschaftlicher Bauern-Verein für die Umgegend von Neustadt-Eberswalde zu **Neustadt-Eberswalde.**	Gegenseitige Mittheilung praktischer Erfahrungen in allen Zweigen der Landwirthschaft und Anschauug neuer, guter oder mißlungener Wirthschafts-Einrichtungen.	1. Februar 1843.	79.	15 Sgr. jährlich.
156	g. Uckermärkischer Verein für Thierschau, Pferderennen u. für Landeskultur zu **Prenzlau.**	a. Aufschwung der Viehzucht durch Veredelung der Pferde, Rinder, Schaafe und Schweine ꝛc. b. Die Beförderung der Landes-Kultur in allen ihren Zweigen.	1836. Neues Statut vom 9. Juli 1852.	Etwa 200 ordentliche und 4 Ehren-Mitglieder.	3 Thlr. jährl. Beitrag incl. Anrecht an die Verloosung u. 2 Thlr. jährlich ohne Anrecht an die Verloosung.
157	h. Landwirthschaftlicher Verein bäuerlicher Wirthe Ruppiner Kreises zu **Neu-Ruppin.** • (S. Rubrik Bemerkungen.)	Beförderung der Landwirthschaft und aller in dieselbe eingreifenden Kenntnisse.	1845.	105.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Mitglieder, welche 6 und mehr Dienstboten halten, zahlen den doppelten Beitrag. (Der Verein zahlt jährlich 20 Thlr. an die Central-Vereins-Kasse.)
158	i. Landwirthschaftlicher Verein zu **Storkow.**	Förderung des landwirthschaftlichen Gewerbes in allen seinen Zweigen innerhalb seines Bezirkes, insbesondere aber Verbreitung rationeller landwirthschaftlicher Kenntnisse unter den bäuerlichen Wirthen.	4. Dezbr. 1854.	61.	Größere Grundbesitzer und Wirthschaftsbeamte zahlen einen jährl. Beitrag von 1 Thlr., bäuerliche Wirthe 15 Sgr.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Balke, Oekonomie-Kommissions-Gehülfe zu Oranienburg. Stellvertreter: Herr Weigel, Kommissions-Rath zu Oranienburg. Secretair: Herr Schwartz, Rentmeister zu Liebenwalde. Rendant: Herr Buchholz, Gutsbesitzer zu Amt Liebenwalde.	Versammelt sich jährlich viermal, und zwar im Februar, April, Oktober und Dezember.
Für Pferdezucht besteht eine besondere Stutenschau-Commission, auf deren Vorschlag für Stuten bäuerlicher Wirthe Freideckscheine gegeben werden. Die beiden havelländischen Kreise zahlen zur Verbesserung der Pferdezucht jährlich 300 Thlr. an den Verein.	Vorsteher: 1. Herr von Erxleben, Lieutenant und Rittergutsbesitzer auf Selbelang bei Nauen. 2. Herr Friese, Oberamtmann in Berge b. Nauen. 3. Herr Rogge, Rittergutsbesitzer auf Döberitz bei Nauen. Secretair: Herr Cochius, Thierarzt in Nauen. Schatzmeister: Derselbe.	Die Versammlungen sollen im Winterhalbjahr alle Monat einmal in Nauen stattfinden.
Im Bezirk des Vereins befinden sich: a. 9 Brennereien, b. 3 Brauereien, c. 2 Stärkefabriken, d. 5 Ziegeleien, e. 6 Milchwirthschaften, f. eine Ackermaschinenbau-Anstalt zu Neustadt-Eberswalde, und g. die Forst-Akademie daselbst.	Direktor: Herr Zenker, Gutsbesitzer auf Brunow bei Neustadt-Eberswalde. Secretair: Herr Benda II. zu Schöpfurth bei Neustadt-Eberswalde. Rendant: Herr Schmidt, Maurermeister zu Neustadt-Eberswalde.	Hält jährlich fünf bis sechs Versammlungen, u. zwar drei Winter-Versammlungen in Neustadt-Eberswalde und drei Exkursionen, resp. im Mai, Juli und Septbr., theils nach den verschiedenen Wirthschaften der Vereinsmitglieder, theils nach dem Oderbruche.
Bei den Rennen und Thierschauen werden Prämien ertheilt. Durch die Beiträge der Vereinsmitglieder werden etwa . . . . 580 Thlr. zusammengebracht. Die Stadt Prenzlau zahlt zur Thierschau u. zum Pferderennen 160 " desgleichen die Kreis-Kommunal-Kasse zu Prenzlau . . . . 100 " macht jährlich circa . . . 840 Thlr. Alljährlich erscheint ein gedruckter Jahresbericht. In der Stadt Prenzlau besteht eine landwirthschaftliche Produktenbörse.	Ehren-Präsident: Herr Graf von Schwerin, Oberst a. D. auf Wolfshagen bei Prenzlau. Präsident: Herr von Stülpnagel-Dargitz, Geh. Regierungs-Rath, Major a. D. und Landrath in Prenzlau. Vice-Präsident: Herr von Arnim, Major a. D. auf Neuensund bei Straßburg i. d. U. General-Secretair: Herr Grabow, Ober-Bürgermeister in Prenzlau. Secretair: Herr Schultze, Kreis-Kassen-Rendant in Prenzlau. Rendant: Derselbe.	Hält jährlich eine bis zwei General-Versammlungen; — ein Schau- und Rennfest. Die landwirthschaftliche Sektion hält im Winter ihre besondern Berathungen.
Das Versamml.-Lokal zu Neu-Ruppin ist gemiethet. Die Sitzungs-Protokolle werden im Zusammenhange gedruckt und an die Mitglieder vertheilt. Mit dem Verein ist ein Dienstboten-Belohnungs-Institut verbunden. Eine Versuchsgärtnerei wird gegen eine jährliche Remuneration von dem Mitgliede Lehrer Rahn zu Klosterheide im Interesse des Vereins betrieben.	Direktor: Herr Scherz, Rittergutsbesitzer auf Kränzlin bei Neu-Ruppin. Sellvertreter und Rendant: Herr von Schmidt, Domainen-Rath zu Alt-Ruppin. Secretair: Herr Zieten, Amtmann zu Alt-Ruppin. (Außerdem 4 Beisitzer im Vorstande).	*) Zuschriften an den Verein werden unt. Adresse des Direktors erbeten. Die gewöhnlichen vier Versammlungen werden zu Neu-Ruppin in den Monaten Februar, April, Oktober u. Dezember gehalten.
— — — — — —	Vorsitzender: Herr Dr. L. Fintelmann zu Klein-Eichholz bei Storkow. Stellvertreter: Herr von Schleinitz, Oberförster zu Kolpin bei Storkow. Schriftführer: Herr Döllen, Gutsbesitzer zu Stansdorf bei Storkow. Rendant: Herr Fehlisch, Apotheker in Storkow.	Der Verein hält jährlich vier ordentliche Sitzungen. Zwischen-Versammlungen werden vom Vorstande berufen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
159	k. Oekonomischer Verein zu **Straßburg i. d. U.**	Gemeinschaftliches Bestreben, sich nicht nur mit dem Neuesten und Wissenswerthesten aus dem Gebiete der Oekonomie bekannt zu machen, sondern auch durch eigene Versuche und Beobachtungen ꝛc. der Wissenschaft selbst nach Kräften zu nützen, so wie die in dem Bereiche des Vereins befindlichen Besitzer kleiner ländlicher Besitzungen durch Lehre, Rath und Beispiel zu einem regeren und rationelleren Betriebe der Landwirthschaft und Benutzung der im Gebiete derselben gemachten und erprobt befundenen Erfahrungen anzufeuern.	1818.	32.	Praktische Landwirthe zahlen 3 Thlr., Nicht-Landwirthe 1 Thlr. 15 Sgr. jährl. Beitrag.
160	l. Landwirthschaftlicher Verein des Niederbarnimschen Kreises zu **Taßdorf** bei Berlin. (per Dahlwitz.)	Geistige Erweiterung in Bezug auf das landwirthschaftliche Gewerbe durch gegenseitigen Austausch von Ansichten, Ideen und Erfahrungen über dahin einschlagende Gegenstände, Mittheilungen von Vorschlägen, Beobachtungen und Ergebnissen u. s. w.	20. Oktbr. 1844.	65.	resp. 1¼ und 1½ Thlr. jährlichen Beitrag. (Der Verein zahlt ein jährliches Pausch-Quantum von 30 Thlr. zur Central-Vereins-Kasse.
161	m. Landwirthschaftlicher Verein städtischer und bäuerlicher Grundbesitzer zu **Templin.**	Eine bessere Bewirthschaftung der kleineren Wirthschaften zu fördern, eine lebendige, rege Theilnahme dafür zu erwecken; vor allem ein warmes Erfassen derjenigen Mittel und Hilfen, die geeignet sind, dem Besitzer städtischer und bäuerlicher Grundstücke zum Wohle zu gereichen. Vorzugsweise läßt es sich der Verein angelegen sein, eine bessere Düngerbehandlung einzuführen.	30. Dezbr. 1844.	52.	Freier jährl. Beitrag von 15 Sgr. bis 1 Thlr.
162	n. Oekonomischer Verein des Oberbarnimschen Kreises zu **Wriezen a. d. O.**	Gegenseitiger Austausch von landwirthschaftlichen Erfahrungen, Beobachtungen und Ansichten, so wie die Gelegenheit zu Handels-Verbindungen unter den Mitgliedern zu fördern; überhaupt Förderung der Landwirthschaft. Der Verein betreibt auch die Versuche über die Ermittelung der Ansteckungsfähigkeit und Gelegenheits-Ursachen der Lungenseuche beim Rindvieh.	1811. Nach längerer Sistirung im Jahre 1836 wieder ins Leben gerufen.	48.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
163	o. Verein der Oberbrücher zu **Wriezen a. d. O.**	Gegenseitiger Austausch von Beobachtungen und Erfahrungen im Gebiete der Landwirthschaft.	Februar 1839.	100 ordentliche und 3 Ehren-Mitglieder.	15 Sgr. Eintrittsgeld und 15 Sgr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Versuche werden auf den Grundstücken der Vereinsmitglieder gemacht.	Direktor: Herr v. Arnim, Major a. D. auf Neuensund bei Straßburg i. d. U. Erster Vice-Direktor: Herr v. Winterfeld, Major a. D. und Ritterschafts-Rath auf Damerow bei Pasewalk. Zweiter Vice-Direktor: Herr Nauck auf Badresch bei Straßburg i. d. U. Secretair u. Rendant: Herr Koeppler, Buchhalter in Neuensund bei Straßburg i. d. U.	Hält im Winter jeden Monat eine Versammlung; im Sommer seltener.
Der Verein besitzt eine Bibliothek. Versuche werden durch eine besondere Versuchs-Commission auf deren eigenen Grundstücken angestellt. Von einem Ausschuß der Mitglieder ist ein Sparkassen-Verein in's Leben gerufen. Im Vereins-Bezirke befindet sich die Kinder-Bewahr-Anstalt „Marienhaus" zu Rüdersdorf.	Direktor: Herr Hehn, Rittergutsbesitzer auf Taßdorf bei Dahlwitz. Secretair: Herr Hübner, Landwirth zu Holländer bei Dahlwitz. Rendant: Herr Mittag, Dr. med. zu Kalkberge bei Rüdersdorf.	Versammelt sich mit Ausnahme der Monate Juli und August, monatl. an einem dem Vollmonde nächsten Donnerstage. Das Vereinsjahr beginnt am 20. Oktober.
Der Verein besitzt eine kleine Bibliothek zur Verbreitung nützlicher Lektüre unter den bäuerlichen Wirthen.	Ehren-Präsident: Der jedesmalige Landrath des Templiner Kreises; jetzt Herr v. Mettingh, Landrath in Templin. Direktor: Herr von Arnim, Kreis-Deputirter auf Millmersdorf bei Templin. Secretair: Herr Wassermann, Buchhändler in Templin. Schatzmeister: Herr Papenbrok, Bürgermeister in Templin.	Hält jährlich zwei General-Versammlungen, die eine im Frühjahre, die andere im Herbste.
Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Die Königl. Stammschäferei zu Frankenfelde bei Wriezen a. O. 2. Der botanische Versuchsgarten daselbst. 3. Ein Versuchsfeld von 46 Morgen daselbst. ad 1. bis 3. unter Leitung und Administration des Oekonomie-Raths Ockel. 4. Die Schäferei, Modell- und Geräthesammlung u. der botanische Garten des Landes-Oek.-Raths Thaer zu Möglin bei Wriezen a. O. 5. Die Akademie des Landbaues zu Möglin bei Wriezen a. O. (Direktor und Besitzer derselben: Landes-Oekon.-Rath Thaer). 6. Das Institut zur Ausbildung von praktischen Landwirthen, und die Schäferschule zur Ausbildung von Schäfern und Schaafmeistern; beide zu Frankenfelde, unter Leitung des Oekonomie-Raths Ockel.	Präsident: Herr v. Bredow, Domherr und Ritterschafts-Rath auf Ihlow bei Wriezen a. d. O. Schriftführer: Herr Dr. Bretsch, Königl. Thierarzt und Lehrer an der Akademie des Landbaues zu Möglin, wohnhaft in Wriezen a. d. O. Rendant: Derselbe.	Es finden jährlich fünf Versammlungen statt.
Besitzt eine Bibliothek von 300 Bänden und eine Sammlung von Gegenständen aus dem Oderbruche. Auf dem Rittergute Kerstenbruch wird ein Versuchsfeld unterhalten. Wegen der übrigen, in der Nähe und im Bereiche des Vereins befindlichen Anstalten und Institute siehe den Verein Nr. 162.	Direktor: Herr Christiani, Landes-Oekonomie-Rath auf Kerstenbruch bei Wriezen a. d. O. Secretair und Bibliothekar: Herr Zachert in Wriezen a. d. O. Rendant: Herr Pohl in Wriezen a. d. O.	Hält jährl. 6 Versammlungen, meist im Winter. Im Mai findet die Haupt-Versammlung und das Stiftungsfest und vor oder nach der Erndte eine landwirthschaftliche Exkursion nach benachbarten Wirthschaften statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
164	p. Landwirthschaftlicher Verein des südlichen Theiles des Teltower Kreises zu **Zossen.**	Förderung des landwirthschaftlichen Gewerbes.	1850.	97.	15 Sgr. jährl. Beitrag.

Nicht centralisirte Vereine im Regierungs-Bezirk Potsdam.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
165	Landwirthschaftlicher Verein für den Teltower Kreis zu **Berlin.**	Förderung der Landwirthschaft, insbesondere durch Benutzung der wissenschaftlichen Kräfte der Residenz.	29. Novbr. 1851.	70.	4 Thlr. jährl. Beitrag.
166	Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Preuß. Staaten zu **Berlin.**	Beförderung des Gartenbaues in den Preuß. Staaten, der Obstbaumzucht in allen ihren Zweigen, des Baues der Gemüse und Handelskräuter, der Erziehung von Zierpflanzen, der Treibereien und der bildenden Gartenkunst, Vervielfältigung und Prüfung neuer, fremder Getreidearten und Futterkräuter; Mittheilungen von Neuerungen mit den Resultaten der Prüfung; Verbreitung nützlicher Gewächse in den Provinzen der Monarchie, und Anschaffung und Verbreitung von Büchern, die in sein Bereich schlagen.	1822.	222 anwesende, 249 auswärtige, 47 correspondirende und 83 Ehren-Mitglieder 601 Sa.	Die anwesenden Mitglieder zahlen 6 Thlr. und die auswärtigen jeder 4 Thlr. jährlichen Beitrag.
167	Gesellschaft der Gartenfreunde Berlins zu **Berlin.**	Durch öffentliche Ausstellung von Garten-Produkten und anderen die Gärtnerei betreffenden Gegenständen, die Blumenzucht, so wie den Obst- und Gemüsebau in Berlin und der Umgegend zu befördern, das Interesse für Gärtnerei mehr anzuregen, Cultivateurs und Handelsgärtner mit ihren gegenseitigen Leistungen bekannt zu machen, den Absatz ihrer Erzeugnisse zu vermehren und im Publikum größere Kenntniß der Zierpflanzen, des Obstes und des Gemüses zu verbreiten.	14. August 1843.	120.	4 Thlr. jährlich, wofür jedem Mitgliede nach der Ausstellung ein Gewinn zu Theil wird, zu deren Ankauf grundsätzlich die Hälfte der Beiträge verwendet werden soll.
168	Gesellschaft zur Beförderung des Flachs- und Hanfbaues in Preußen zu **Berlin.**	Hebung des Flachs- und Hanfbaues in allen seinen Theilen, sowohl in Betreff der Boden-Cultur, als in Betreff der Röstung und weiteren Bereitung; insbesondere stellt sich die Gesellschaft die Verbreitung guter Saamenarten, so wie eines besseren Röstungs- und Reinigungsverfahrens und die Errichtung von Faktoreien für diese Arbeiten zur Aufgabe.	24. Januar 1851.	146.	2 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Magnus, Rittergutsbesitzer auf Haus Zossen bei Zossen. Stellvertreter: Herr Dr. Schmidt, Kreis-Physikus in Zossen. Schriftführer: Herr Bahlcke, Regierungs-Feldmesser in Zossen. Rendant: Herr Guricke, Kämmerer in Zossen.	Hält viermal jährlich — und zwar jedesmal am zweiten Sonntage nach dem 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober — Versammlung.
— — — — — —	Vorsitzender: Herr von dem Knesebeck auf Jühnsdorf, Major a. D. und Königl. Landrath in Teltow. Stellvertreter: Herr Dr. Lüdersdorff, Land.-Oekon.-Rath u. General-Secretair des Landes-Oekonomie-Collegiums in Berlin (Neue Königsstr. Nr. 21). Secretair: Herr Dr. K. Koch, Professor in Berlin (Anhaltische Kommunikation Nr. 4). Rendant: Herr Berend, Rittergutsbesitzer auf Mariendorf, wohnhaft in Berlin.	Versammelt sich während des Winters viermal.
Unter Konkurrenz der Intendantur der Königl. Gärten sind dem Vereine zur Mitverwaltung gestellt: a. die Gärtner-Lehranstalt und b. die Landesbaumschule bei Potsdam und Alt-Geltow. Giebt die „Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuß. Staaten" heraus. Dieselben erscheinen in Jahrgängen von unbestimmter Stärke. In dem Versuchsfelde, welches der Herr General-Garten-Direktor Lenné in Alt-Geltow bei Potsdam etablirt hat, werden Gemüse aller Art 2c., rein landwirthschaftliche Pflanzen und auch andere fremde Gewächse aus allen Gegenden und Ländern kultivirt.	Direktor: Herr Kette, Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin (Matthäikirchstr. Nr. 10). Stellvertreter: 1. Herr Dr. A. Braun, Professor in Berlin (Friedrichsstr. Nr. 141 b.). 2. Herr P. Fr. Bouché sen., Kunstgärtner in Berlin (Blumenstr. Nr. 11). General-Secretair: Herr Koch, Professor in Berlin (Anhaltische Kommunikation Nr. 4). Secretair: Herr Schultze, Geheimer Secretair in Berlin (Alexandrinenstr. Nr. 52). Schatzmeister: Herr Heyder, Regierungs-Rath in Berlin (Potsdamerstr. Nr. 56).	Der Verein steht mit 115 Gesellschaften des In- und Auslandes für ähnliche Zwecke in unmittelbarer Verbindung — und versammelt sich regelmäßig am letzten Sonntag eines jeden Monats. Alljährlich hält derselbe wenigstens 2 große Ausstellungen (am 1sten Sonntage im April und an dem Sonntage im Juni wo hier Wollmarkt gehalten wird).
Alljährlich finden zwei Ausstellungen statt (im Frühjahr und Herbst). Der Verein besitzt eine Bibliothek und unterhält ein Lesezimmer, in welchem Kupferwerke und Gartenschriften zur Benutzung für die Mitglieder ausgelegt sind. Ueber die ersten sieben Ausstellungen sind besondere Berichte gedruckt worden. Von 1847 ab bis zum Frühjahr 1850 sind dieselben in der Otto v. Dietrich'schen Gartenzeitung abgedruckt, vom Herbst 1850 an sind diese Berichte jedoch wieder nach jeder Ausstellung in besonderen Heften erschienen.	Vorsitzender: Herr v. Pochhammer, General-Lieutenant a. D. in Berlin (Michaeliskirchstr. Nr. 7). Secretair und Bibliothekar: Herr Dr. A. Dietrich, Lehrer an der Gärtner-Lehranstalt in Berlin (Potsdamerstr. Nr. 37). Rendant: Herr Herrmann, Polizeirath in Berlin (Kommandantenstr. Nr. 31 a.).	Versammelt sich regelmäßig am ersten Mittwoch jeden Monats. Jedes Mitglied hat für seine Person unbeschränkten Zutritt zu den Ausstellungen und erhält vier Eintrittskarten zur beliebigen Verwendung.
Die Gesellschaft vermittelt die Ausbildung und Beschäftigung von Flachsbautechnikern u. Instruktoren und sorgt für die Verbreitung guten inländischen Säeleinsamens, sowie für die Prüfung und Verbreitung guter Flachs-Brech- und Schwing-Maschinen. Die Gesellschaft giebt alljährlich gedruckte Mittheilungen über die Beförderung des Flachs- und Hanfbaues heraus.	Protector: Se. Königl. Hoheit der Prinz von Preußen. Präsident: Herr von Viebahn, Geh. Ober-Finanz-Rath in Berlin (Lennéstr. Nr. 8). Vice-Präsident: Herr Kette, Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin (Matthäikirchstr. Nr. 10). Schriftführer: Herr Dr. Schneitler, Civil-Ingenieur und Redakteur in Berlin (Alte Jakobsstr. Nr. 129). Schatzmeister: Herr E. Mezner sen., Königl. Hoflieferant in Berlin (Mohrenstr. Nr. 32).	Alljährlich in den Sommer- und Wintermonaten sollen ordentliche General-Versammlungen in Berlin stattfinden.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
169	Verein für Pferdezucht u. Pferdedressur zu **Berlin.**	Der Zweck des Vereins ist: durch Veranstaltung öffentlich abzuhaltender Prüfungen der Kraft, Ausdauer und Gewandtheit von Pferden auf Verbesserung der Pferdezucht einzuwirken. Diese bestehen in Wettrennen auf freier Bahn; auf einer Bahn mit Hindernissen; in Jagdrennen auf langen Strecken (¾ bis 1 Meile) über möglichst viele Hindernisse; ferner Prüfung der Dressur von Landwehr-Cavallerie-Pferden und Wettrennen derselben; Prüfungen der Zugkraft durch Anziehen schwerer Last als auch durch Wettfahren.	1829.	Etwa 650 Mitglieder mit circa 800 Actien.	Die Aktie kostet 5 Thlr. Gold jährlich. Außerdem zahlen einige Mitglieder noch freiwillige Beiträge, wodurch jährlich circa 4500 Thlr. Gold aufkommen.
170	Gartenbau-Verein zu **Perleberg.**	Beförderung des Gartenbaues im Allgemeinen, besonders aber des Obstbaues und der Blumenzucht.	1828.	50.	2 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. jährl. Beitrag.
171	Landwirthschaftl. Bauern-Verein zu **Straßburg i. d. U.**	Gemeinschaftliche Besprechungen in populairer Weise über wichtigere Erscheinungen in der Landwirthschaft, über die Art und Weise, wie Verbesserungen kleiner ländlicher Grundstücke zu bewirken sind; über den Gebrauch besserer Ackerwerkzeuge; die Anwendung des Mergels und Gypses und über den Anbau von Futtergewächsen, und die gemeinschaftliche Erörterung und Beantwortung geeigneter landwirthschaftlicher Fragen.	1846.	Unbestimmt. (Sämmtl. bäuerliche Wirthe der Umgegend von Straßburg können an den Versammlungen Theil nehmen.)	Beiträge werden nicht gezahlt.

B. Regierungs-

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
172	**Landwirthschaftlicher Central-Verein für den Regierungs-Bezirk Frankfurt zu Frankfurt a. O.** (Mit nachbenannten 16 resp. Kreis- und Lokal-Vereinen). a bis q.	Förderung des landwirthschaftlichen Wissens nach allen Richtungen hin auf jede mögliche Weise; besonders aber im Betriebe der praktischen Landwirthschaft und der damit in Verbindung stehenden Gewerbe. Nächstdem aber auch ganz besonders die Verbesserung des Zustandes der bäuerlichen und kleineren Grundbesitzer auf jede mögliche Art.	November 1841.	19 Mitglieder, welche nur dem Central-Verein angehören, 4 correspondirende und 2 Ehrenmitglieder, und außerdem die sämmtlich. Mitglieder der Kreis- und Lokal-Vereine.	Die unmittelbaren Mitglieder zahlen 2 Thl., einzelne aber auch freiwillig einen höhern jährlichen Beitrag. (Die Kreis- und Lokal-Vereine zahlen jeder einen bestimmten jährlichen Beitrag zur Kasse des Central-Vereins.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Der Verein besitzt eine Rennbahn bei Tempelhof, unweit Berlin. Die Besitzer der siegenden Pferde erhalten Prämien, die incl. der Einsätze und Reugelder, so wie der Unterstützung aus Staatsfonds jährlich zusammen über 20,000 Thlr. Gold betragen. Die Leistungen des Vereins so wie die etwa gesammelten sonstigen Erfahrungen werden alljährlich durch den Jahresbericht bekannt gemacht, so wie durch die von dem Secretair des Vereins herausgegebenen Blätter über Pferde und Jagd. Letzterer giebt außerdem ein allgemeines Gestütbuch heraus, enthaltend ein Verzeichniß der Vollblutpferde nebst ihrer Abstammung, welche sich in allen Deutschen Staaten ꝛc. befinden, desgleichen den Deutschen Renn-Kalender.	Direktoren: 1. Herr von Willisen, General à la suite und Kommandeur der 8. Kavallerie-Brigade in Erfurt. 2. Herr Graf von Alvensleben in Erxleben bei Magdeburg. 3. Herr A. Falckmann in Berlin (Klosterstraße Nr. 87). Schatzmeister: Derselbe. Secretair: Herr E. H. Vogler in Berlin (Breitestr. Nr. 32).	Der Verein besitzt Corporationsrechte. Die Wettrennen ꝛc. finden alljährlich in der zweiten Hälfte des Monats Juni bei Berlin statt.
Besitzt das Dietrichsche Obst-Cabinet und eine Bibliothek, deren Ankauf mehr denn 1000 Thlr. nach und nach gekostet hat.	Direktor: Herr Baath, Kreisgerichts-Direktor in Perleberg. Secretair: Herr Litzmann, Justizrath in Perleberg. Schatzmeister: Herr Kreß, Hauptmann in Perleberg.	Hält jährlich im Mai und September Versammlung.
Etwaige Versuche werden auf den Grundstücken der Theilnehmer ausgeführt.	Vorsteher: 1. Herr von Arnim, Major a. D. auf Neuensund bei Straßburg i. d. U. 2. Herr von Michael, Rittergutsbesitzer auf Schönhausen bei Straßburg i. d. U. Secretair: Herr Köppler, Buchhalter in Neuensund bei Straßburg i. d. U. Rendant: vacat.	Hält jährlich zwei Versammlungen.

Bezirk Frankfurt.

Für diesen — und den Potsdamer Central-Verein gemeinschaftlich wird eine „landwirthschaftliche Zeitschrift für die Mark Brandenburg und Niederlausitz" von dem Vorstande des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins herausgegeben (redigirt von dem General-Secretair desselben, Herrn von Schlicht). Die Ackerbauschulen sind bei den betreffenden Zweig-Vereinen aufgeführt. In Frankfurt a. O. befindet sich die Central-Seidenhaspel-Anstalt des Gärtners Schlicht. In derselben werden die von den Seidenzüchtern eingelieferten Cocons gegen einen Lohnsatz abgehaspelt oder angekauft, ꝛc. (wie bei Nr. 148).	Präsident: Herr von Gerlach, Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath und Regierungs-Präsident a. D. in Frankfurt a. O. Vice-Präsident: Herr Zier, Amtsrath in Trebatsch (Poststation). General-Secretair: Herr v. Schlicht, Oekonomie-Rath in Potsdam (Jägerstr. Nr. 23) unter Assistenz des Herrn Fieck, Kanzlei-Rath in Frankfurt a. O. Rendant: Herr Dümcke, Vermessungs-Revisor und Kalkulator in Frankfurt a. O. Ausschußmitglieder: 1. Herr Freiherr von Patow auf Malenchen bei Calau. 2. Herr Karbe, Landrath a. D. auf Sieversdorf bei Frankfurt a. O. 3. Herr von Schönfeldt, Premier-Lieutenant a. D., Gutsbesitzer auf Molkenberg bei Fürstenwalde. 4. Herr Schütz, Amtsrath in Seelow u. Grünthal. 5. Herr Riedel, Rittergutsbesitzer auf Briesnitz bei Crossen.	Im November jeden Jahres findet eine General-Versammlung statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
173	a. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Arnswalde.** (Kreis Arnswalde.)	Gegenseitige Mittheilungen von landwirthschaftlichen Beobachtungen und Erfahrungen, Anregung zum Fortschritt nach allen Seiten, Erörterung landwirthschaftlicher Fragen, vergleichende Kulturversuche und Förderung des Gemeinsinns durch Anschließung an einander; ferner Thierschau, Pferderennen und Gewerbe-Ausstellung.	28. Febr. 1842.	76.	An jährlichen Beiträgen zahlen: a. die größeren Gutsbesitzer 1 Thlr. b. die Inspektoren u. kl. Gutsbesitzer 15 Sgr. c. die Bauern 10 Sgr. Diese Beiträge werden an die Central-Vereins-Kasse abgeführt. Die erforderlichen Bedürfnisse für die Vereinszwecke werden besonders aufgebracht.
174	b. Landwirthschaftlicher Verein für städtische und bäuerliche Grundbesitzer zu **Arnswalde.** (Kreis Arnswalde.	Gegenseitige Mittheilung von landwirthschaftlichen Beobachtungen und Erfahrungen, Anregung zum Fortschritt nach allen Seiten, Erörterung landwirthschaftlicher Fragen und Förderung des Gemeinsinns durch Anschließung an einander.	23. Januar 1844. Reorganisirt am 2. Dezbr. 1854.	24.	10 Sgr. jährl. Beitrag.
175	c. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Berlinchen.** (Kreis Soldin.)	Gegenseitige Mittheilung von landwirthschaftlichen Beobachtungen und Erfahrungen, Austausch von Ideen, Erweiterung von Kenntnissen und Streben nach Vervollkommnung der Landwirthschaft und Hebung der bäuerlichen Wirthe.	5. Oktober 1837.	30.	Jedes Mitglied zahlt einen jährlich festzusetzenden Beitrag von 1 Thlr.
176	d. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Calau.** (Kreis Calau.)	Förderung des landwirthschaftl. Interesses auf jede Weise und vornehmlich Verbreitung ökonomischer Kenntnisse unter dem Bauerstande.	8. Januar 1842.	25.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
177	e. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Cottbus.** (Kreis Cottbus.)	Förderung des landwirthschaftl. Interesses nach allen Richtungen, nächstdem aber auch Verbesserung und Emporbringung der bäuerlichen Wirthschaften.	29. Januar 1846.	37 ordentliche und 2 Ehren-Mitglieder.	2 bis 3 Thlr. jährlicher Beitrag.
178	f. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Crossen.** (Kreis Crossen.)	Mittheilungen von Beobachtungen und Erfahrungen im Gebiete der Land- nnd Forstwirthschaft, Austausch von Ansichten und Meinungen über dahin einschlagende Gegenstände, Anstellung von komparativen Versuchen, von Wirthschaftsschauen und Begutachtung von Wirthschaftsverbesserungen bäuerlicher Wirthe Behufs der Prämiirung, Producirung und Verbreitung verbesserter Ackerwerkzeuge und Maschinen 2c.	30. Oktbr. 1841.	69.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag. Die Mitglieder der Landgemeinden zahlen nur 15 Sgr. jährlichen Beitrag und auch nur eben so viel Eintrittsgeld.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Seit dem Monat Mai 1854 ist in Arnswalde eine Ackergeräth-Niederlage eingerichtet, die guten Fortgang hat und wo möglich in eine selbstständige Fabrik umgeschaffen werden soll. Die Vereins-Protokolle werden gedruckt und zur Verbreitung landwirthschaftlicher Aufsätze wird das amtliche Kreisblatt benutzt. Der Verein hält mit den Vereinen zu Berlinchen (Nr. 175) und zu Friedeberg (Nr. 180) gemeinschaftliche Thierschau und Ausstellungen.	Direktor: Herr Eben, Ritterschafts-Rath auf Schlagenthin bei Arnswalde. Vorstandsmitglieder: 1. Herr Haken, Rittergutsbesitzer auf Steinberg bei Arnswalde. 2. Herr Riendorff, Rittergutsbesitzer auf Pammin bei Arnswalde. Secretair: Herr Scholtz, Kreis-Secretair in Arnswalde. Schatzmeister: Derselbe.	Versammelt sich in den Wintermonaten dreimal, wechselnd in Arnswalde, Reetz und Neuwedell. Im Sommer werden ein- auch zweimal renommirte Landwirthschaften besucht.
In Arnswalde besteht seit Mai 1854 eine Niederlage von Ackergeräthschaften (s. Nr. 173). Der Verein benutzt das Kreis-Wochenblatt zur Verbreitung von landwirthschaftlichen Aufsätzen.	Direktor: Herr Schulze, Oekonomie-Rath auf Schulzendorf bei Arnswalde. Stellvertreter: Herr Eben, Ritterschafts-Rath auf Schlagenthin bei Arnswalde. Secretair: Herr Scholtz, Kreis-Secretair in Arnswalde. Rendant: Derselbe.	Hält mit Ausnahme der Saat- und Erntezeit allmonatlich eine Versammlung in Arnswalde.
Der Verein hält mit den Vereinen zu Arnswalde (Nr. 173) und Friedeberg (Nr. 180) gemeinschaftliche Thierschau und Ausstellungen.	Direktor: Herr Roserus, Rittergutsbesitzer auf Tobelhof bei Berlinchen. Stellvertreter: Herr Weinstrauch, Gutsbesitzer auf Wilhelmswunsch bei Berlinchen. Secretair: Herr Ihlenfeldt, Gutspächter auf Berlichener Feld bei Berlinchen. Rendant: Herr Lindenau, Konrektor in Berlinchen.	Hält vom September bis zum April monatlich eine Versammlung und alljährlich eine General-Versammlung.
Im Bezirke des Vereins befindet sich: die Ackerbauschule des Herrn v. Patow zu Glichow. Dieselbe erhält Unterstützung aus Staatsfonds.	Vorsteher: Herr Maercker, Kgl. Landrath zu Calau. (Derselbe hat zugleich das Büreau und die Kasse des Vereins). Technische Vorstands-Mitglieder: 1. Herr Freiherr von Patow, Rittergutsbesitzer auf Malenchen bei Caulau. 2. Herr von Thielau, Rittergutsbesitzer auf Neu-Döbern bei Alt-Döbern.	Versammlungen werden jährlich sechs vom Vorstande ausgeschrieben.
Die Vereine zu Cottbus, Guben, Forst und Sorau haben einige Jahre gemeinschaftliche Thierschauen angestellt. Hält einen Lesezirkel. Die Schriften werden nach vollbrachtem Umlauf zur Vereins-Bibliothek gesammelt.	Direktor: Herr von Schönfeld, Königl. Landrath in Cottbus. Vice-Direktor und Schatzmeister: Herr Hubert, Amtsrath und Domainen-Pächter zu Brunschwieg bei Cottbus. Schriftführer und Bibliothekar: Herr Römelt, Oberbürgermeister a. D. in Cottbus.	Am letzten Donnerstag der Monate November, Januar, März u. Mai finden Versammlungen statt, und außerdem werden dergleichen nach Bedürfniß abgehalten.
Besitzt eine Bibliothek. Mittheilungen des Vereins werden mitunter im Crossener Kreisblatt abgedruckt.	Direktor: Herr Riebel, Rittergutsbesitzer auf Briesnitz bei Crossen. Stellvertreter: Herr Hanko, Rittergutsbesitzer auf Deutsch Sagar bei Crossen. Secretair: Herr Baron von Rheinbaben, Rittergutsbesitzer auf Fritschendorf bei Crossen. Stellvertreter: Herr Uhden, Königl. Domainenpächter zu Sorge bei Crossen. Rendant: Herr Schulz, Kommunal-Kassen-Rendant in Crossen.	Alle Monat, mit Ausnahme des Mai, Juni, Juli und August findet eine Versammlung statt. Die Sommer-Monate werden zu Wirthschaftsschauen benutzt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
179	g. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Forst.** (Kreis Sorau.)	Beförderung der Landwirthschaft, namentlich der der kleinen und bäuerlichen Wirthe, mit Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und Interessen.	1846.	24.	2 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
180	h. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Friedeberg N. M.** (Kreis Friedeberg.)	Förderung des landwirthschaftl. Interesses auf jede nur mögliche Weise.	23. Dezbr. 1841, reconstituirt am 15. März 1850.	23.	Die Beiträge richten sich nach dem Bedürfniß.
181	i. Landwirthschaftlicher Verein zu **Fürstenwalde.**	Verbesserung der Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, mit nächster Rücksicht auf den Bezirk des Vereins.	24. Januar 1848, reorganisirt am 19. Novbr. 1850.	69.	2 Thlr. jährl. Beitrag, wovon eine jährlich festzusetzende Summe an die Central-Vereins-Kasse abgeführt wird.
182	k. Oekonomischer Verein des Gubener Kreises zu **Guben.**	Vervollkommnung der Landes-Cultur im Gubener Kreise, und deshalb Austausch der Ideen und Erfahrungen über alle Zweige der Landwirthschaft, und Rathschläge an die bäuerlichen Wirthe zum Betriebe einer rationellen Landwirthschaft.	13. Dezbr. 1841.	26.	2½ Thlr. jährl. Beitrag.
183	l. Landwirthschaftlicher Bauern-Verein für die Umgegend der Kreisstadt Luckau zu **Luckau.**	Die Verbesserung der Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, mit nächster Rücksicht auf das Bedürfniß des bäuerlichen Grundbesitzes, durch Austausch gegenseitiger Ansichten und Erfahrungen, und Verbreitung nützlicher ökonomischer Kenntnisse zu befördern.	14. Dezbr. 1852.	49.	10 Sgr. jährl. Beitrag.
184	m. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Müncheberg.** (Kreis Lebus.)	Beförderung reeller Verbesserungen im Betriebe der Landwirthschaft und der damit in Verbindung stehenden Gewerbe, Austausch gegenseitiger Ansichten, Ausbreitung nützlicher ökonomischer Kenntnisse ꝛc. und Hinwirkung auf Verbesserung der Viehzucht durch jährlich zu veranstaltende Thierschauen und Verbesserung der Moralität unter dem Gesinde und den Tagelöhnern.	15. März 1844.	33.	2 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Wegen der gemeinschaftlichen Thierschau s. den Verein zu Cottbus (lauf. Nr. 177).	Vorsteher: Herr Mann, Premier-Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer auf Weissagk bei Forst. Stellvertreter: Herr v. Friedrich, Rittergutsbesitzer auf Döbern bei Forst. Secretair: Herr Dunkelbeck, Regierungs-Assessor und Special-Kommissarius zu Forst. Schatzmeister: Herr Jänicke, Amtmann zu Forst.	Monatlich findet eine ordentliche Versammlung statt.
Hält mit den Vereinen zu Arnswalde (Nr. 173) und Berlinchen (Nr. 175) gemeinschaftliche Thierschau und Ausstellungen.	Erster Direktor: Herr Rehmann, Rittergutsbesitzer auf Pehlitz bei Friedeberg N.-M. Zweiter Direktor: Herr von Bornstädt, Königl. Landrath zu Friedeberg N.-M. Secretair: (Die Geschäfte desselben werden von den beiden Direktoren besorgt). Rendant: (Die Geschäfte verwaltet der erste Direktor).	Die Versammlungen werden nach Umständen gehalten; statutenmäßig sollen indeß vier stattfinden.
Der Verein besitzt eine Bibliothek und veranstaltet Thierschauen, verbunden mit Ausstellungen landwirthschaftlicher Geräthe und Produkte, Ankauf und Verloosung von Vieh 2c., Pferderennen und Wettfahren zu Fürstenwalde und Beeskow. Die Verhandlungen des Vereins werden im Fürstenwalder Wochenblatt veröffentlicht. Im Bereiche des Vereins befindet sich: 1. Die Maulbeerbaumpflanzung des Rittergutsbesitzers, Hofrath von Kühlewein zu Pieskow bei Fürstenwalde. 2. Die bei dem Verein zu Müncheberg (Nr. 184) aufgeführte Ackerbauschule zu Haasenfelde.	Präsident: Herr v. Schönfeldt, Premier-Lieutenant a. D., Gutsbesitzer auf Molkenberg bei Fürstenwalde. Vice-Präsident: Herr Große, Rittergutsbesitzer auf Radlow bei Beeskow. Erster Vorsteher: Herr Bauck, Königl. Kreisgerichts-Rath in Fürstenwalde. Zweiter Vorsteher: Herr von Gersdorf, Königl. Landrath in Beeskow. Secretair: Herr Stübing, Auctions-Kommissarius und Beigeordneter in Beeskow. Schatzmeister: Herr Wieser sen., Kaufmann in Fürstenwalde.	Die ordentlichen Versammlungen finden alle Monat, mit Ausschluß des Juni, Juli, August und September, statt. Außerdem werden außerordentliche Versammlungen abgehalten.
Besitzt eine Bibliothek landwirthschaftlicher Schriften. Wegen der gemeinschaftlichen Thierschau s. den Verein zu Cottbus (Nr. 177).	Vorsteher: 1. Herr Zimmermann, Land.-Oek.-Rath in Guben. 2. Herr Baron von Roth auf Amtitz bei Jeßnitz. 3. Herr Schlinzigk, Gutsbesitzer zu Schenkendöbern bei Guben. 4. Herr Stolle, Gutsbesitzer zu Sembten bei Guben. Secretair: Herr Zulger, Kreis-Secretair in Guben. Rendant: Herr Berger, Buchhändler in Guben.	Hält alle vier Wochen, mit Ausnahme der Monate Juli und August, Versammlungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Koppe, Landes-Oekonomie-Rath und Rittergutsbesitzer auf Beesdau bei Luckau. Stellvertreter: Herr Schlesinger, Oberamtmann und Rittergutsbesitzer auf Ukro bei Luckau. Schriftführer: Herr Trimolt, Prediger zu Langengrassau bei Luckau. Schatzmeister: Herr Küster, Amtmann und Rittergutsbesitzer auf Falkenberg bei Luckau.	Der Verein hält jährlich zwei bis drei wandernde Zusammenkünfte, in der Regel aber in der Stadt Luckau.
Im Bereiche des Vereins befindet sich: die mit Staatsunterstützung errichtete Ackerbauschule zu Haasenfelde bei Müncheberg. Direktor: Herr Gutsbesitzer Kielmann daselbst.	Präsident: Herr v. Schönfeldt, Premier-Lieut. a. D., Gutsbesitzer auf Molkenberg bei Fürstenwalde. Vorstandsmitglieder: 1. Herr Fischer, Amtmann in Trebnitz bei Müncheberg. 2. Herr Janensch, Amtmann zu Obersdorf bei Müncheberg. Secretair: Herr Kielmann, Gutsbesitzer und Inhaber der Ackerbauschule zu Haasenfelde bei Müncheberg. Schatzmeister: Herr Wassermann, Gasthofsbesitzer in Müncheberg.	In den Monaten Oktober bis incl. Mai findet allmonatlich eine Versammlung statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
185	n. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Neudamm.** (Kreis Königsberg i. d. Neumark.) • (S. Rubrik Bemerkungen.)	1. Näherbetreten der Mitglieder in gewerblicher und geselliger Beziehung ꝛc. 2. Gegenseitige Mittheilungen landwirthschaftlicher Erfahrungen und Beobachtungen. 3. Kenntnißnahme von Fortschritten mit den neuesten zeitgemäßen Erscheinungen im Gebiete der Landwirthschaft, und daher Beobachtung und Prüfung solcher Erscheinungen. 4. Anstellung und Uebernahme komparativer Versuche Seitens der einzelnen Vereinsmitglieder. ꝛc.	Zuerst 9. Dezbr. 1840. Ganz neu begründet 16. Januar 1852.	38.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Außergewöhnl. Beiträge unterliegen der Berathung.
186	o. Landwirthschaftlicher Lokal-Verein zu **Seelow.** (Kreis Lebus.)	Mittheilungen von Beobachtungen und Erfahrungen, welche von Interesse für das landwirthschaftliche Publikum sind; Austausch von Ansichten und Meinungen über dahin einschlagende Gegenstände und Anknüpfungen von Kaufs- und Verkaufsgeschäften.	27. Novbr. 1838.	37.	1 Thlr. 15 Sgr. jährl. Beitrag.
187	p. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Soran.** (Kreis Sorau.)	Beförderung reeller Verbesserungen im praktischen Betriebe der Landwirthschaft und der damit zusammenhängenden Wissenschaften und Gewerbszweige in Bezug auf größere und kleinere, namentlich auch auf bäuerliche Güter.	5. Mai 1844.	43.	20 Sgr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
188	q. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein im Züllichau-Schwiebuser Kreise zu **Züllichau.**	Förderung aller landwirthschaftl. Interessen und Verbreitung gemeinnütziger ökonomischer Kenntnisse unter dem Bauerstande.	28. Januar 1842.	53.	2 Thlr. jährl. Beitrag und 20 Sgr. für die Bibliothek.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Boldt, Gutsbesitzer auf Batzlow bei Neudamm. Stellvertreter: Herr Pampe, Gutsbesitzer auf Darmietzel bei Neudamm. Schriftführer: Herr Reuscher, Prediger in Blumberg bei Cüstrin. Rendant: (Die Rendanturgeschäfte besorgt der Vorsteher). Bibliothekar: Herr Zumach, Gastwirth in Neudamm.	*) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Vorstehers erbeten. Hält jährlich etwa vier ordentliche Versammlungen. — Außerordentliche Versammlungen werden vom Vorstande berufen.
— — — — — —	Direktoren: 1. Herr Schütz, Amtsrath in Grünthal. 2. Herr M. Koppe, Domainenpächter in Wollup bei Cüstrin. 3. Herr O. Koppe, Domainenpächter in Kienitz bei Seelow. 4. Herr Boldt, Rittergutsbesitzer auf Hackenow bei Cüstrin. 5. Herr Boldt, Domainenpächter zu Podelzig bei Lebus. Secretair: Herr Mangelsdorf, Bürgermeister in Seelow. Schatzmeister: Derselbe.	Versammelt sich monatlich einmal.
Wegen der gemeinschaftlichen Thierschau s. den Verein zu Cottbus (Nr. 177.)	Präsident: Herr von Lessing, Königl. Landrath in Sorau. Stellvertreter: Herr Peyer, Königl. Oberamtmann in Sorau. Secretair: Herr von Herford, Rittergutsbesitzer auf Tauchel bei Sommerfeld. Rendant: Herr v. Bülow, Lieutenant im 12. Landwehr-Regiment in Sorau.	Versammelt sich allmonatlich an dem ersten Freitage und wenn auf diesen Tag ein Festtag fällt, am zweiten Freitage des Monats.
Stammheerden befinden sich im Bereiche des Vereins: zu Padligar und Klemzig (beide Klipphäuser Abkunft) und in Kranz (Zweibrodter Stamm). In der Rindviehzucht zeichnen sich mehrere Dominia durch Oldenburger und Angelner Kuhheerden aus. Alljährlich findet eine Thierschau und seit 1849 eine Prämiirung langjähriger treuer Dienste des ländlichen Gesindes im Bereiche der Vereinsmitglieder statt.	Direktor: Herr Krause, Regierungsrath auf Steinbach bei Leitersdorf. Stellvertreter: Herr Brescius, Königl. Landrath auf Möstchen bei Schwiebus. Secretair: Herr Zillmer, Amtmann zu Amt Crummendorf bei Züllichau. Rendant: Derselbe. Stellvertreter des Secretairs: Herr Kuntze, Regierungs-Assessor zu Züllichau.	Der Verein versammelt sich jährlich dreimal in Züllichau, dreimal in Schwiebus und dreimal auf den Gütern von Vereinsmitgliedern.

V. Provinz

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
189	**Landwirthschaftlicher Central-Verein für Schlesien zu Breslau.** (Mit nachbenannten 42 Zweig-Vereinen.) a bis rr.	Der Zweck des Central-Vereins ist: einen Vereinigungspunkt für einzelne landwirthschaftliche Gesellschaften darzustellen. Diese sollen dadurch näher befreundet, zum übereinstimmenden Wirken angeregt und insbesondere in den Stand gesetzt werden, die Erfolge ihrer Thätigkeit sich gegenseitig mitzutheilen, und Gegenstände von besonderer Wichtigkeit zur gemeinschaftlichen Berathung zu bringen. Zugleich soll dieser Central-Verein vorzüglich das Organ sein für alle, die Gesammtheit der vaterländischen Landes-Cultur betreffenden Anträge und Maaßregeln.	Mai 1842.	Der Central-Verein umfaßt alle Mitglieder der zu ihm gehörenden Zweig-Vereine. (Zur Zeit 4419 und 113 Ehren-Mitglieder).	Die Zweig-Vereine zahlen für jedes ihrer wirkl. Mitglieder jährlich 15 Sgr. an den Central-Verein.
190	a. Landwirthschaftlicher Verein des Beuthener Kreises zu **Beuthen** (in Oberschlesien).	Belebung des Interesses für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwirthschaft.	26. Novbr. 1843.	50 ordentliche und 2 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. 15 Sgr. jährl. Beitrag.
191	b. Stuten-Verein zu **Beuthen** (in Oberschlesien).	Förderung der Pferdezucht — namentlich, um das Deckgeschäft mehr zu regeln und den vom Staat gewährten Beschälern nur Stuten zuzuführen, von denen gute Nachzucht zu erwarten ist, und den Stuten wiederum mit Rücksicht auf deren Körperbau, den passenden Beschäler zuzuweisen.	23. Oktbr. 1850.	120.	Keine. (nur für den Deckschein wird gezahlt.)
192	c. Landwirthschaftlicher Verein zu **Markt Bohrau.** (Kreis Strehlen.)	Mittheilungen von Beobachtungen und Erfahrungen, welche von Interesse für das landwirthschaftliche Publikum sind; Austausch von Ansichten und Meinungen über dahin einschlagende Gegenstände.	Dezember 1846.	14.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Schlesien.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Der Garten des landwirthschaftlichen Vereins zu Poln. Wartenberg ist zugleich Central-Vereins-Garten. Die Maulbeer-Plantage des Oberlehrers Herkt zu Bunzlau ist zugleich Vereins-Plantage; außerdem stehen einige andere Plantagen in einem ähnlichen Verhältnisse zu dem Central-Vereine. Der Central-Verein veranstaltet von zwei zu zwei Jahren eine Provinzial-Thierschau bei Breslau, mit welcher eine Ausstellung von Ackerwerkzeugen, Maschinen 2c. verbunden ist. Als Zeitschrift werden „Mittheilungen des landwirthschaftlichen Vereins für Schlesien" unter Redaction des Herrn von Görtz herausgegeben. Der Flachsbaulehrer Eduard Richter ist als Techniker für Flachs- und Hanf-Culturen und für Drainirungs-Anlagen in der Provinz Schlesien angestellt; derselbe hat seinen Wohnsitz in Ludwigsdorf bei Oels. Der vormalige Kantor Pohl zu Kanth ist als Instruktor für Karden- und Krappbau angestellt; eine Musteranstalt für Kardenbau wird von ihm unterhalten. Die in der Provinz vorhandenen Lehranstalten, Flachsbauschulen 2c. sind bei denjenigen Vereinen aufgeführt, in deren Bereich sie sich befinden.	Präsident: Herr Graf v. Burghauß, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Schlesischer General-Landschafts-Direktor und Königl. Kammerherr auf Laasan bei Striegau. Vorstandsbeisitzer: 1. Herr v. Rosenberg-Lipinski, Landschafts-Direktor auf Gutwohne bei Oels. 2. Herr von Lieres, Landes-Aeltester auf Stephanshain bei Schweidnitz. 3. Herr Koch, Geh. Reg.-Rath zu Breslau. 4. Herr Freiherr von Wechmar auf Zedlitz, Geh. Regierungs-Rath u. General-Landschafts-Repräsentant (wohnhaft in Breslau). General-Secretair, Bibliothekar und Rendant: Herr von Görtz, Geh. Reg.-Rath in Breslau. Büreau: Herr Meyer, General-Landschafts-Kanzlist in Breslau (Ohlauerstr. Nr. 45).	Alljährlich findet eine General-Versammlung des Central-Vereins und eine Versammlung von Abgeordneten sämmtlicher Zweig-Vereine statt.
Im Vereins-Bezirke besteht ein besonderer Verein für Pferdezucht, (s. lauf. Nr. 191).	Direktor: Herr von Tieschowitz, Königl. Landrath auf Rokittnitz bei Beuthen in Oberschl. Stellvertreter: Herr von Sallawa auf Maczeikowitz bei Beuthen in Oberschl. Secretair: Herr von Koschützki auf Groß-Wilkowitz bei Tarnowitz. Schatzmeister: Herr von Sallawa auf Maczeikowitz bei Beuthen in Oberschl.	Hält in der Regel alle Monat eine Versammlung.
Die Mitglieder haben zusammen über 200 Stuten.	Direktor: Herr von Tieschowitz, Königl. Landrath auf Rokittnitz bei Beuthen in Oberschl. Stellvertreter: Herr von Sallawa auf Maczeikowitz bei Beuthen in Oberschl. Secretair: Herr von Koschützki auf Groß-Wilkowitz bei Tarnowitz. Rendant: Herr von Sallawa auf Maczeikowitz bei Beuthen in Oberschl.	Versammlungen werden in der Regel nur einmal jährlich — an drei verschiedenen Orten des Vereins-Bezirks — Behufs der Auswahl und Designirung der Stuten gehalten.
Besitzt eine landwirthschaftliche Bibliothek.	Direktor: Herr v. Goldfuß, Major auf Gr. Tinz bei Jordansmühle. Secretair: Herr von Leutsch auf Ottwitz bei Markt Bohrau. Schatzmeister: Derselbe.	Hält monatlich eine Versammlung.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
193	d. Oekonomische Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu **Breslau.**	Erweiterung der ökonomischen Kenntnisse durch Vorträge der Vereins-Mitglieder und durch Vorzeigung von Modellen und landwirthschaftlichen Werkzeugen.	1804.	14.	3 Thlr. Eintrittsgeld und 6 Thlr. jährl. Beitrag für einheimische u. 4 Thlr. für auswärtige Mitglieder an die Kasse der Gesellschaft für vaterländische Cultur.
194	e. Landwirthschaftlicher Verein zu **Breslau.** (Früher patriotischer Verein zu Schl. Lissa.)	a. Mittheilungen interessanter neuer Erfahrungen und Entdeckungen im Gebiete der Landwirthschaft und allen ihren Nebenzweigen. b. Belehrende Unterhaltungen und gemeinschaftliche Berathungen im Gebiete der gesammten Landwirthschaft. c. Anschaffung und Verbreitung nützlicher Ackerwerkzeuge und Maschinen, desgleichen vorzüglicher Sämereien von Nähr- und Futterkräutern. d. Anstellung von landwirthschaftlichen Versuchen.	1841, reorganisirt den 1. Mai 1850.	112.	3 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag; davon 15 Sgr. an den Central-Verein u. 1 Thlr. für die schlesische landwirthschaftliche Vereinsschrift.
195	f. Verein zur Beförderung des Seidenbaues in der Provinz Schlesien zu **Breslau.**	Beförderung der Maulbeerbaumzucht und des Seidenbaues in der Provinz Schlesien.	15. Septbr. 1852.	450.	Jährlich wenigstens 1 Thlr. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
— — — — — —	Präses der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur: Herr Dr. Göppert, Geh. Medizinal-Rath und Professor in Breslau. Secretair der ökonomischen Section: Herr Baron von Wechmar, Geh. Regierungs-Rath und General-Landschafts-Repräsentant in Breslau. Kassirer der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur: Herr Liebig, Kaufmann in Breslau.	Versammlungen finden in der Regel alle vier Wochen statt.
Der Verein besitzt eine Bibliothek und eine Ackergeräthschafts-Sammlung. Ein Versuchsfeld ist von dem Mitgliede des Vereins, Herrn Fontanes in Breslau, auf seine Kosten eingerichtet. Der Verein giebt eine landwirthschaftliche Zeitschrift heraus.	Vorsteher: Herr Elsner, Oekonomie-Rath in Breslau. Stellvertreter: Herr Liebr, Oekonomie-Direktor auf Goldschmieden bei Schl. Lissa. Secretair: Herr Dilthey, vormals Gutsbesitzer, in Breslau. Schatzmeister: Herr Werther, Rittergutsbesitzer auf Masselwitz bei Breslau.	Hält im Sommer alle 6 Wochen und im Winter alle 2 Monate eine Versammlung.
Der Verein hat ein passendes Grundstück von 4 Morgen Größe für 80 Thlr. jährlich gepachtet und darauf eine Maulbeerbaum-Plantage nach verschiedenen Systemen angelegt. In der alljährlich zu veranstaltenden öffentlichen Muster-Rauperei wird unentgeltlicher Unterricht in der Rauperei, und in der Plantage Unterricht in der Baumzucht ertheilt. Der Verein besitzt: 1. eine nach dem besten Systeme erbauete Haspelmaschine von Burcier und Morel; 2. eine Anzahl Spinnhütten nach Davriel, welche zum größten Theil an die Kreis-Bevollmächtigten in der Provinz als Modelle vertheilt sind; 3. eine Brütmaschine von Prof. Dr. Rüff in Hohenheim und 18 dergl. kleinere, (die letzteren sind als Modelle an die Kreis-Bevollmächtigten ausgegeben); 4. drei treffliche Präparate zur Veranschaulichung des inneren Baues der Raupen in den verschiedenen Stadien der letzten Entwickelungs-Periode; — unentgeltlich hergestellt vom Medicinal-Rath Prof. Dr. Barkow und 5. eine Bibliothek, physikalische Instrumente und die erforderlichen Gartengeräthschaften. Der Verein hat eine Anweisung zur Gewinnung und Aussaat des Maulbeersaamens, so wie eine Anleitung zur Maulbeerbaum- und Seidenzucht mit Abbildungen der Raupen in allen Lebensaltern (Preis 1¼ Sgr) und bis jetzt 4 Bogen Mittheilungen über Seidenbau und Maulbeerbaumzucht herausgegeben. Am Schluß des Jahres erscheint ein Jahresbericht über die Thätigkeit und Erfolge des Vereins.	Präsident: Herr Stetter, Kaufmann in Breslau. Stellvertreter: Herr Steiner, Posamentier in Breslau. Secretair: Herr Hänisch, Buchhalter in Breslau. Rendant: Herr Ossig, Kaufmann in Breslau.	Der Vorstand hält allwöchentlich Sitzungen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
196	g. Landwirthschaftlicher Verein zu **Brieg.**	Gegenseitige Belehrung in der Landwirthschaft und aller mit ihr in Verbindung stehenden oder auf sie Bezug habenden Branchen.	November 1850.	30.	1 Thlr. 15 Sgr. jährl. Beitrag.
197	h. Verein der Land- und Forstwirthe zu **Freistadt.**	Förderung u. Vervollkommnung der Landwirthschaft im Allgemeinen, wie in allen ihren verschiedenen Zweigen. Hierzu wird Anknüpfung und Fortsetzung persönlicher Bekanntschaft, so wie treuer Austausch der gegenseitigen Ansichten und Erfahrungen dienen.	November 1845, bestätigt im Mai 1846.	52 wirkliche und 2 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
198	i. Landwirthschaftlicher Verein der Grafschaft Glatz zu **Glatz.**	Beförderung der Landwirthschaft durch gemeinschaftliche Kräfte.	April 1842.	102 ordentliche und 4 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Antrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
199	k. Landwirthschaftlicher Verein zu **Glogau.**	Durch vereinigtes Streben die Landes-Cultur nach allen Seiten hin zu heben, durch Austausch und Verständigung der Ansichten und Mittheilung von praktischen Erfahrungen den landwirthschaftlichen Betrieb zu vervollkommnen und in seiner Entwickelung zu fördern und sicher zu stellen.	Organisirt im Dezbr. 1837 u. bestätigt im Mai 1838.	114 ordentliche und 6 außerordentliche Mitglieder.	2 Thlr. jährl. Beitrag von den ordentlichen u. 1 Thlr. von den außerordentlich. Mitgliedern.
200	l. Landwirthschaftlicher Verein zu **Görlitz.** Dieser Verein und die Vereine zu: Görlitz Nr. 201, Hoyerswerda Nr. 204, Rothenburg Nr. 224, Jänkendorf Nr. 235, Penzig Nr. 239, Schützenhain Nr. 241	Beförderung der Landwirthschaft und ihrer Zweige. — bilden durch Deputirte einen Ausschuß der landwirthschaftlichen Vereine der Preuß. Oberlausitz, wodurch jedoch in dem Verhältniß der Vereine zu einander, zum Central-Verein u. zum Land.-Oek.-Colleg. nichts geändert wird. Präsident des gedachten Ausschusses ist Herr Graf v. Loeben, Landesältester auf Nieder-Rudelsdorf bei Görlitz.	1844.	35 ordentliche, 2 Ehren-Mitglieder und 4 Vereinsgenossen.	2 Thlr. jährl. Beitrag von den wirklichen Mitgliedern und 1 Thlr. von den Vereinsgenossen.
201	m. Oekonomie-Section der naturforschenden Gesellschaft zu **Görlitz.** (Wegen des Ausschusses der landwirthschaftl. Vereine der Preuß. Oberlausitz s. den Verein zu Görlitz, lauf. Nr. 200.)	Beförderung der Landes-Cultur in allen Beziehungen.	1823.	Unbestimmt.	2 Thlr. Eintrittsgeld und 3½ Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Im Laufe des Sommers finden drei Excursionen zur Besichtigung von Gütern der Mitglieder statt. Im Vereins-Bezirk befindet sich die praktische Bienenschule des Pfarrers Dzierzon zu Carlsmarkt bei Brieg.	Direktor: Herr Graf Pfeil auf Johnsdorf bei Lossen. Secretair: Herr Steiner, Wirthschafts-Inspektor in Altzenau bei Brieg. Schatzmeister: Herr Werner, Apotheker in Brieg.	Hält vom Oktober bis incl. April allmonatlich am Sonnabend nach dem 1sten eine Versammlung.
Besitzt eine kleine Bibliothek vorzüglicher landwirthschaftlicher Werke und Zeitschriften.	Erster Direktor: Herr J. Eltester, Landesältester auf Bielitz bei Freistadt. Zweiter Direktor: Herr Ackermann, Rittergutsbesitzer auf Nieder-Weichau bei Freistadt. Secretair: Herr Mießner, Oberamtmann in Hertwigswaldau bei Freistadt. Rendant: Herr Lehfeldt, Rittergutspächter in Chrus bei Freistadt.	Hält alle Monat, mit Ausnahme des April, Juli und Septbr., Versammlung.
Als musterhafte Wirthschaften im Bereiche des Vereins sind anzuführen: 1. die des Freiherrn von Zedlitz zu Pischkowitz und Bergwitz, 2. die des Herrn von Falkenhausen zu Wallisfurth, 3. die des Herrn Grafen Ant. Magnis zu Eckersdorf, 4. die des Herrn Müller zu Alt-Wilmsdorf, u. a. m.	Vorstand: 1. Herr von Johnston, Rittergutsbesitzer auf Nieder-Rathen bei Wünschelburg. 2. Herr Freiherr von Zedlitz-Neukirch, Landesältester auf Pischkowitz bei Glatz. 3. Herr Martin, Amtmann zu Oberhansdorf bei Glatz. Secretair: (Die Geschäfte versieht das 1ste Vorstands-Mitglied, Herr Johnston). Schatzmeister: (Die Geschäfte versieht das 2te Vorstands-Mitglied, Herr Freiherr v. Zedlitz-Neukirch).	Die ordentlichen Versammlungen finden alle 8 Wochen, und außerordentliche nach Bedürfniß statt.
Der Verein besitzt einige Ackergeräthschaften und macht landwirthschaftliche Mittheilungen in dem Glogauer Kreisblatt.	Vorsitzender Direktor: Herr Farthmann, Hauptmann a. D. auf Klein-Schwein bei Glogau. Stellvertreter: Herr Freiherr von Buddenbrock, Königl. Kammerherr auf Kl. Tschirne bei Klopschen. Secretair: Herr Siegert, Kreis-Secretair in Glogau. Rendant: Derselbe.	Versammlungen des Vorstandes finden allmonatlich einmal, und die des Vereins alle 3 Monate statt.
Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. der pomologische Garten des Kämmerers Richtsteig zu Görlitz; 2. die mit Unterstützung aus Staatsfonds errichtete Ackerbauschule des Gutsbesitzers Meuder zu Zodel bei Görlitz.	Direktor: Herr Graf v. Loeben, Landesältester auf Nieder-Rudelsdorf bei Görlitz. Stellvertreter: Herr v. Haugwitz, Königl. Landrath auf Mengelsdorf bei Görlitz. Schriftführer: Herr von Stephany, Justizrath in Görlitz. Rendant: Herr v. Prosch, Landesältester in Görlitz. Deputirter zum Ausschuß der landwirthschaftlichen Vereine der Oberlausitz: Herr Landrath v. Haugwitz in Görlitz.	Hält alle zwei Monate eine Versammlung.
Die Section reiht ihre ökonomischen Sammlungen und Modelle ꝛc. dem naturhistorischen Kabinet der naturforschenden Gesellschaft an und bedient sich auch deren Lokal. Im Bereiche des Vereins befinden sich: a. der bei dem Verein Nr. 200 genannte pomologische Garten zu Görlitz und b. die Ackerbauschule des Gutsbesitzers Meuder zu Zodel bei Görlitz (s. lauf. Nr. 200).	Vorsitzender: Herr Zimmermann, Hauptmann und Oekonomie-Kommissarius in Görlitz. Secretair: Herr von Möllendorff, Oekonomie-Kommissarius in Görlitz. Deputirter zum Ausschuß der landwirthschaftlichen Vereine der Oberlausitz: Herr Strube, Stadtältester und Apotheker in Görlitz.	Die Section ist in Administrations-Beziehungen dem Haupt-Direktorio der naturforschenden Gesellschaft untergeordnet, und hält jährlich 4 selbstständige Versammlungen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
202	n. Landwirthschaftlicher Verein zu **Goldberg.**	Beförderung des Interesses an die Landwirthschaft; Zusammenkünfte zu Besprechungen und Vorträgen, Förderung des Fortschritts in der Landwirthschaft und Verbindung mit anderen Vereinen.	7. März 1852.	82 ordentliche und 3 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag, wovon 15 Sgr. zur Cent.-Vereins-Kasse fließen.
203	o. Landwirthschaftlicher Verein zu **Guhrau.**	Beförderung der Landwirthschaft.	13. Febr. 1843.	80.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Extraordinaire Beiträge nach Bedürfniß.
204	p. Landwirthschaftlicher Verein zu **Hoyerswerda.** (Reg.-Bez. Liegnitz.) (Wegen des Ausschusses der landwirthschaftl. Vereine der Preuß. Oberlausitz s. den Verein zu Görlitz, lauf. Nr. 200.)	Die bäuerlichen Wirthe zur besseren Bearbeitung und Benutzung ihres Bodens zu veranlassen, um einen höheren Ertrag desselben zu erzielen und zugleich auf Veredelung und Vermehrung ihres Viehstandes einzuwirken.	1. März 1849.	37.	2 Thlr. jährlich. Bäuerliche Wirthe u. Lehrer zahlen nur 1 Thlr. jährlich.
205	q. Oekonomische patriot. Societät der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer zu **Jauer.** (Der Schweidnitz-Waitzenrodauer Stuten-Verein, Nr. 228, hat sich als Neben-Verein angeschlossen.)	Die Gesellschaft macht die Beförderung und den Flor des gesammten Nahrungsstandes in Schlesien überhaupt, insbesondere aber die Aufnahme und Verbesserung der Landwirthschaft, der Fabriken, der Künste und des Handels zum Gegenstande ihrer patriotischen Bestrebungen.	1772.	105 wirkliche und 75 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
206	r. Landwirthschaftlicher Verein zu **Kostenblut** bei Canth. (Eisenbahn-Station.)	Sich bestimmte Gegenstände der Landwirthschaft, besonders solche, welche dem kleinen Grundbesitzer am nächsten liegen, auszuwählen, sich über ihre beste Ausführung zu berathen, sich dabei gegenseitig zu unterstützen rc. und das bewährte Nützliche weiter zu verbreiten. Ferner: Anschaffung und Verbreitung guter Ackerwerkzeuge und Maschinen rc., so wie Hebung des Ackerbaues und der Viehzucht.	31. Januar 1847.	80.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
207	s. Stuten-Verein zu **Kostenblut** bei Bahnhof Canth. (S. Rubrik Bemerkungen.)	Beförderung der Pferdezucht durch Auswahl guter Stuten, und deren Deckung durch die von dem Vereine ausgewählten Hengste.	17. Januar 1852.	130.	10 Sgr. für das National der zu deckenden Stuten.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
— — — — — —	Vorsitzender: Herr Schneider, Königl. Lieutenant u. Rittergutsbesitzer auf Seiffersdorf bei Goldberg. Stellvertreter: Herr Zimmermann, Oberamtmann und Rittergutsbesitzer zu Wolfsdorf bei Goldberg. Schriftführer: Herr Tinzmann, Wirthschafts-Inspektor zu Laasnig bei Goldberg. Rendant: Herr Rosemann, Vorwerks-Besitzer zu Grimmen bei Goldberg.	Hält mit Ausnahme der Monate Juli und August, monatlich eine Versammlung.
Zu Mittheilungen wird das in Guhrau erscheinende Kreisblatt benutzt. Der Verein hält alle 2 Jahre ein Thierschaufest und landwirthschaftl. Ausstellung, verbunden mit Prämiirung treuer Dienstboten u. Wettpflügen.	Vorsteher: Herr Frank, Landesältester auf Wikoline bei Herrnstadt. Stellvertreter: Herr Bullrich, Königl. Amtsrath zu Herrnstadt. Rendant: Herr Birkner, Bürgermeister zu Guhrau.	Versammelt sich im Winter sechsmal. Im Sommer werden Wirthschaften von Vereinsmitgliedern besucht.
Der Verein hat beschlossen, kurze populäre Aufsätze zur Belehrung des Landwirths auf seine Kosten als Beilage zum Hoyerswerdaer Wochenblatt mit auszugeben.	Direktor: Herr v. Götz, Königl. Landrath in Hoyerswerda, Reg.-Bez. Liegnitz. Secretair: Herr Scheben, Königl. Oberförster in Hoyerswerda. Rendant: Herr Hawelka, Gastwirth in Hoyerswerda. Deputirter zum Ausschuß des landwirthschaftlichen Vereins der Oberlausitz: Herr Fritze, Oekonomie-Kommissarius in Hoyerswerda.	Versammelt sich im Winterhalbjahr alle vier Wochen; im Sommer nach Bedürfniß.
Besitzt ein Vermögen von 4322 Thlr 21 Sgr. Die „Verhandlungen u. Arbeiten der ökonom. patr. Soc. d. Fürstenth. Schweidnitz u. Jauer" erscheinen als Fortsetzung der „neuen Annalen" bei Korn in Breslau. Redigirt von dem Secretair Herrn Richter. Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Die Maulbeer-Plantage des Oberlehrers Herkt zu Bunzlau (s. Nr. 189). 2. Die Seidenhäspel-Anstalt der verwittweten Frau Pastor Wunster zu Bunzlau. In derselben werden ꝛc. (wie bei Nr. 110). 3. Die Spinnschule zu Lähn im Löwenberger Kreise — zur Ausbildung von Spinnlehrern.	Direktor: Herr Unverricht, Hauptmann a. D. und Landesältester zu Eisdorf bei Striegau. Secretair: Herr Richter, Landschafts-Kontroleur in Jauer. Kassenführer: Herr Meischeider, Landschafts-Rendant in Jauer.	Hält jährlich im Monat Dezember eine Versammlung.
Hält alle 2 Jahre ein Thierschaufest. Im Vereins-Bezirke besteht ein besonderer Stuten-Verein zu Kostenblut Nr. 207.	Präsident: Herr Baron v. Knobelsdorff, Königl. Landstallmeister auf Leubus bei Maltsch a. d. O. Stellvertreter: Herr Händler, Oekonomie-Rath zu Stefansdorf bei Neumarkt. Secretair: Herr Martin, Apotheker zu Neumarkt. Rendant: Derselbe.	Es finden jährlich sechs Versammlungen statt (im März, Mai, Juni, September, November und Dezember).
Alljährlich werden die Stuten und Mutterpferde mit ihren Fohlen an einem bestimmten Tage dem Vorstande zur Musterung vorgestellt. Die Fohlen werden in ein Verzeichniß eingetragen und gebrannt. Auch erfolgt an diesem Tage die Besichtigung der zur Aufnahme angemeldeten Stuten. Zur besseren Förderung des Zweckes des Vereins ist derselbe in 2 Abtheilungen (Kostenblut und Lüssen) getheilt, von der jede ihren eigenen Vorsteher hat.	Präsident: Herr Frh. von Knobelsdorff, Königl. Landstallmeister zu Leubus bei Maltsch a. d. O. Vorsteher: 1. Herr Hampel, Erbschulz in Keulendorf bei Neumarkt. 2. Herr Stabler, Lehngutsbesitzer in Peicherwitz bei Groß-Baudiß. 3. Herr Prasso, Erbschulz in Lüssen bei Striegau. Secretair und Rendant: Herr Gustav Martin, Apotheker und Königl. Lotterie-Ober-Einnehmer zu Neumarkt.	*) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Secretairs nach Neumarkt erbeten. Alljährlich findet eine Versammlung des Vereins, zur Erstattung des Rechenschafts-Berichts statt; — und außerdem alljährlich zwei besondere Stutenköhr-Termine.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
208	t. Landwirthschaftlicher Verein zu **Leobschütz.**	Hebung und Förderung der Landwirthschaft.	16. Oktbr. 1852.	105.	20 Sgr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
209	u. Pferdezüchtungs-Verein des Kreises Leobschütz zu **Leobschütz.** Der Verein bildet in gewissen Beziehungen eine Abtheilung des Vereins zu Leobschütz (Nr. 208).	Förderung der Pferdezucht.	6. Juli 1850.	668 mit 910 Stuten.	Keine Beiträge. Für National und Deckschein sind ein für allemal 10 Sgr. als Eintrittsgeld für jede Stute zu entrichten u. für jede gedeckte Stute 2½ Sgr. zur Vereins-Kasse zu zahlen.
210	v. Landwirthschaftlicher Verein zu **Liegnitz.**	Mündlicher Austausch gegenseitiger interessanter Erfahrungen und Entdeckungen im Gebiete der Landwirthschaft mit Inbegriff der dahin einschlagenden Fabriken und Gewerbe, Anstellung vergleichender Versuche und Vorzeigung von Modellen. Der Verein besteht aus folgenden Sectionen: 1) für Feld- und Garten-Cultur, 2) für Prüfung neuer Ackergeräthe, 3) für Forstcultur, 4) für Flachscultur und Flachsbereitung, 5) für Schaafzucht, 6) für Pferdezucht, 7) für Rindviehzucht, 8) für landwirthschaftl. Fabriken und 9) für Bausachen.	1838.	108 wirkliche und 9 Ehren-Mitglieder.	2½ Thlr. jährl. Beitrag.
211	w. Landwirthschaftlicher Verein zu **Militsch.**	Beförderung der Landwirthschaft und der damit in Verbindung stehenden landwirthschaftlichen Gewerbe. Der Verein ist zu diesem Zweck in zwölf verschiedene Abtheilungen getheilt, deren jeder ein Direktor vorsteht.	11. Sept. 1850.	52.	2½ Sgr. monatlich.
212	x. Namslau-Creutzburger landwirthschaftlicher Verein zu **Namslau.**	Verbesserung des Landbaues im weitesten Sinne.	1842.	61.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
213	y. Neisse-Grottkauer landwirthschaftlicher Verein zu **Neisse.**	Die Mitglieder haben sich die Aufgabe gestellt, sich als Landwirthe für ihren staatsbürgerlichen Beruf fortzubilden.	13. April 1851.	151.	2½ Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Es findet alle zwei Jahre im Monat Juni ein Thierschaufest verbunden mit einem Pferderennen statt. Der Pferdezüchtungs-Verein zu Leobschütz (Nr. 209) bildet in gewissen Beziehungen eine Abtheilung des landwirthschaftlichen Vereins; jedoch ist derselbe sonst ganz selbstständig.	Vorsteher: Herr Waagen, Königl. Landrath in Leobschütz. Secretair: (Die Geschäfte hat der Herr Vorsteher, Landrath Waagen übernommen). Rendant: Herr Beyer, Vorwerksbesitzer in Leobschütz.	Der Verein hält jährlich acht Versammlungen, und zwar im Januar, Februar, März, April, Mai, Oktober, November und Dezember.
Alljährlich Anfangs Juli werden die zur Aufnahme angemeldeten Stuten, so wie die Mutterpferde und Fohlen, Stationsbezirksweise — an einem durch die Kreisblätter bekannt gemachten Tage — dem Vorstande vorgeführt. Die von den Vereinsstuten gefallenen Füllen werden als Zeichen ihrer edlen Abstammung mit dem Zeichen KL am Halse gebrannt und in das Vereinsregister eingetragen.	Vorsteher: 1. Herr Waagen, Königl. Landrath in Leobschütz. 2. Herr Schmidt, Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer zu Poßnitz bei Leobschütz. 3. Herr Wehowski, Gutspächter auf Schloß Katscher. Secretair: Herr Waagen, Königl. Landrath in Leobschütz. Rendant: Herr Beyer, Vorwerksbesitzer in Leobschütz.	Versammlungen sind unbestimmt.
Die Verhandlungen des Vereins werden unter dem Titel „Verhandlungen des Liegnitzer landwirthschaftlichen Vereins" gedruckt und an die Behörden und Mitglieder versendet.	Vorsteher: 1. Herr Anders, Rittergutsbesitzer und Landes-Aeltester auf Flämischdorf bei Neumarkt. 2. Herr Geier, Rittergutsbesitzer auf Ober-Tschechendorf bei Hainau. 3. Herr Hoffmann-Scholtz, Land- und Stadtgerichts-Direktor a. D. auf Pohlsdorf bei Hainau. Secretair: Herr Wehner, Landschafts-Rendant in Liegnitz. Schatzmeister: Herr Pollack, Banquier in Liegnitz.	Hält jährlich etwa sechs Versammlungen.
Der Direktor des Vereins besitzt einige Modelle und eine kleine Geräthschafts-Sammlung.	Direktor: Herr Graf von der Recke-Volmerstein auf Craschnitz bei Militsch. Stellvertreter: Herr Strop, Gutsbesitzer auf Bogislawitz bei Freyhan. Secretair: Herr Lehmann, Lieutenant auf Gühre bei Freyhan. Schatzmeister: Herr Grande, Kaufmann in Militsch.	Hält allmonatlich eine Versammlung, nach Bedürfniß auch öfter, und jährlich eine Thierschau, verbunden mit Prämienvertheilung.
Im Zusammenhange mit dem landwirthschaftlichen Verein besteht ein Renn-Verein, welcher alljährlich im Monat Mai an 2 Tagen Rennen abhält.	Direktor: Herr Cretius, Herzogl. Würtemb. Oekon.-Direktor in Hönigern bei Karlsruhe in Schlesien. Direkt. des Renn-Ver.: Herr v. Heydebrandt u. d. Laasa, Lieut. u. Gutsbs. auf Nassadel bei Namslau. Secretair: Herr Braun, Lieutenant und Gutsbesitzer auf Krikau bei Namslau. Secretair des Renn-Vereins: Herr F. Methner, Gutsbesitzer auf Simmelwitz bei Namslau. Schatzmst.: Herr Schobstädt, Kreisrichter in Namslau.	Der Verein hält in der Regel 4 Versammlungen in Namslau und zwei in Kreuzburg.
Besitzt eine kleine Bibliothek.	Direktoren: 1. Herr von Donat, Gutsbesitzer zu Neuland bei Neiße, (Vorsitzender). 2. Herr Graf von Sierstorpf, Landschafts-Direktor auf Koppitz bei Grottkau, (Stellvertr.). Secretair: Herr Baron von Prinz, Landesältester auf Ober-Kühschmalz bei Grottkau. Rendant: vacat.	Hält mit Ausnahme der Monate Juni, Juli und August abwechselnd in Neiße und Grottkau monatlich eine Versammlung.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
214	z. Landwirthschaftlicher Verein des Nimptscher Kreises zu **Nimptsch.**	Das Gebiet der Landwirthschaft in allen seinen Theilen genauer kennen zu lernen, zu beurtheilen und zu erforschen, so wie das Interesse hierfür zu beleben.	1815. Reorganisirt im Jahre 1842.	34.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
215	aa. Stutenschau-Verein zu **Nimptsch.**	Durch Prämiirungen die kleineren Pferdezüchter über die Ansprüche von guten Zucht-Stuten und Aufzucht der Fohlen zu belehren. Ferner die besten Stutfohlen dem Verein und der Gegend zu erhalten, deshalb den Verkauf ꝛc. zu kontrolliren.	15. April 1853.	30.	2 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
216	bb. Oekonomischer patriotischer Verein zu **Oels.**	Erweiterung der ökonomischen Kenntnisse, durch Vorträge der Vereinsmitglieder, durch das Lesen landwirthschaftlicher Schriften, welche von dem Vereine angeschafft werden, und Vorzeigung von Modellen und landwirthschaftlichen Werkzeugen; Ausbildung der Mitglieder als Landwirthe für ihren Beruf.	1835.	95.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. jährl. Beitrag.
217	cc. Allgemeiner landwirthschaftlicher Verein im Kreise Oels zu **Oels.**	Zweck des Vereins ist: die Förderung und Vervollkommnung der Landwirthschaft im Allgemeinen, wie in allen ihren Zweigen. Hierzu wird vorzüglich Anknüpfung und Fortsetzung persönlicher Bekanntschaft und der Austausch der Ansichten und Erfahrungen dienen. Das Programm der Deutschen Land- und Forstwirthe ist hier im engern Kreis und Sinn zur Aufgabe gestellt.	7. Januar 1849.	383 einheimische und 317 außerhalb des Kreises.	20 Sgr. jährl. Beitrag. Die außerhalb des Kreises wohnenden Mitglieder zahlen nur 10 Sg.
218	dd. Verein zur Verbesserung der Pferdezucht im Kreise Oels zu **Oels.**	Beförderung der Pferdezucht.	3. Juli 1853.	124.	Pferdebesitzer zahlen pro Stute 10 Sgr. für den Deckschein ꝛc. Nicht Pferdebesitzer einen Beitrag von 10 Sg. jährlich.
219	ee. Land- u. forstwirthschaftlicher Verein zu **Oppeln.**	Verbesserung und Erweiterung des Landbaues und der Forstwirthschaft durch den gegenseitigen Austausch und die Mittheilung sicherer Erfahrungen und Hülfsmittel, so wie sicherer Resultate von land- und forstwirthschaftlichen Versuchen und Operationen und durch Anschaffung und Verbreitung der den Landbau und die Forstwirthschaft betreffenden Schriften und Werke.	1840.	110 ordentliche und 16 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. Eintrittsgeld und 2½ Thlr. jährl. Beitrag, einschließlich der Beiträge, welche an den Central-Verein in Breslau entrichtet werden.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Im Bereiche des Vereins befindet sich der Stuten-Verein zu Nimptsch (s. lauf. Nr. 215).	Direktor: Herr von Stegmann-Stein, Major auf Stachau bei Strehlen. Secretair: Herr von Goldfus, Landrath u. Landes-Aeltester auf Kittelau bei Nimptsch.	Versammelt sich vierteljährlich.
Die Stutenschau findet alljährlich einmal statt. Der Besitzer einer vom Verein als tauglich erkannten Stute erhält einen Deckschein, worauf das National der Stute verzeichnet ist. Derselbe wird mit 15 Sgr. eingelöst. In jedem Jahre — im Laufe des Herbstes — werden die Stuten und Mutterpferde mit deren Fohlen, an einem bestimmten Tage dem Vorstande zur wiederholten Musterung vorgeführt. Die Fohlen werden in ein besonderes Verzeichniß aufgenommen und mit einem dazu gefertigten Eisen gebrannt.	Vorstand: 1. Herr von Oheimb, Rittmeister auf Neudorf bei Nimptsch. 2. Herr v. Goldfus auf Kittelau bei Nimptsch. 3. Herr Frömsdorf jun. zu Militsch bei Jordansmühle. Secretair: Herr Dieterich, Wirthschaftsdirektor zu Kleutsch bei Frankenstein. Rendant: Derselbe.	In der Regel findet alljährlich eine Zusammenkunft statt.
Besitzt eine ansehnliche Bibliothek. Die „Jahresberichte über die Verhandlungen und Arbeiten des Vereins" werden gedruckt und an die Mitglieder vertheilt. Bis jetzt (1855) ist der 17. Jahrgang erschienen. Der als Techniker für Flachs- und Hanfculturen und für Drainirungs-Anlagen angestellte ꝛc. Richter (s. den Central-Verein Nr. 189) hat seinen Wohnsitz in Ludwigsdorf bei Oels.	Direktor: Herr von Prittwitz, Königl. Kammerherr auf Wiesegrade bei Oels. Stellvertretende Direktoren: 1. Herr von der Berswordt, Prem.-Lieut. a. D. auf Schwierse bei Oels. 2. Herr Nowag auf Ulbersdorf bei Bernstadt. Secretair: Herr Neugebauer, Rittergutsbesitzer auf Groß-Nädlitz bei Breslau. Rendant: vacat.	Es finden jährlich zwölf Versammlungen statt. Es wurden bis jetzt zwei Thierschauen und Pferderennen und jährlich ein Vereinsmarkt und Verloosung der angekauften Thiere abgehalten.
Veröffentlicht seine Arbeiten durch den Druck unter dem Namen: „Arbeiten des allgem. landwirthschaftl. Vereins im Kreise Oels" für die Vereinsmitglieder und im Austausch mit anderen Vereinen. Der Verein vertheilt jährlich Prämien an ausgezeichnete männliche ländliche Dienstboten von 15 bis 20 Jahren nach aufgestellten Grundsätzen, für dreijährig gut geführter Dienstzeit. Der als Techniker für Flachs- und Hanfkulturen ꝛc. angestellte ꝛc. Richter (s. Nr. 189) hat seinen Wohnsitz in Ludwigsdorf bei Oels.	Vorsitzender: Herr Kleinwächter, Herzogl. Kammer-Rath und Königl. Oekon.-Kommissar. in Oels. Vorsitzender Stellvertreter: Herr Arndt, Herzogl. Ober-Amtmann u. Amtspächter zu Kaltvorwerk. Schriftführer: Herr Müller, Lehrer in Oels. Rechnungsführer: Herr Tiesler, Kammer-Kontroll-Beamter in Oels.	In der Regel finden jährlich 8 Sitzungen statt, welche öffentlich sind. Im Sommer werden auch einige Wirthschaftsbesichtigungen vorgenommen.
Hält jährlich eine Zuchtstutenschau.	Der Vorsitz wechselt alljährl. zwischen dem Vorsitzenden des allg. landw. Vereins (Nr. 217) u. dem Direktor des ökonom.-patriot. Vereins zu Oels (Nr. 216). Vorsitzender im Jahre 1855: Herr von Prittwitz, Königl. Kammerherr auf Wiesegrade bei Oels. Beisitzer: Herr von der Berswordt, Premier-Lieutenant auf Schwierse bei Oels. Schriftführer: Herr Müller, Lehrer in Oels. Rechnungsführer: Herr Brandt, Landschafts-Registrator daselbst.	Versammelt sich alljährlich einmal.
Der Verein giebt seit dem Jahre 1848 ein „landwirthschaftliches Jahrbuch" heraus, welches von dem General-Secretair, Oekonomie-Rath Settegast in Proskau, redigirt wird. Im Bereiche des Vereins befinden sich: a. die auf Staatskosten errichtete höhere landwirthschaftliche Lehranstalt zu Proskau bei Oppeln. Direktor derselben: Herr Geh. Reg.-Rath Heinrich. Administrator u. Lehrer: Herr Oekonomie-Rath Settegast; b. eine Provinzialbaumschule.	Ehren-Präsident: Herr Graf von Pückler, Regierungs-Präsident in Oppeln. Präsident: Herr Heinrich, Geh. Regierungs-Rath in Proskau. Stellvertreter desselben: Herr Hoffmann, Königl. Landrath in Oppeln. General-Secretair: Herr Settegast, Oekonomie-Rath in Proskau. Bibliothekar: Derselbe. Schatzmeister: Herr Rudolph, Domainen-Rentmeister in Oppeln.	Es finden in der Regel jährlich 6 Versammlungen statt, von denen 3 in Oppeln und 3 in Proskau abgehalten werden.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
220	ff. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Pleß zu **Pleß.** (Ober-Schlesien.)	Förderung landwirthschaftlicher Interessen, nicht allein unter den Mitgliedern, sondern, so weit es seine moralischen und materiellen Kräfte gestatten werden, auch unter der gesammten, Ackerbau treibenden Bevölkerung des Kreises.	6. Februar 1848.	50.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
221	gg. Landwirthschaftlicher Verein zu **Priebus.** (Saganer Kreis.)	Für die Beförderung wesentlicher Verbesserungen im Betriebe der Landwirthschaft und der damit in Verbindung stehenden Gewerbszweige thätig zu sein; insbesondere auf einen rationellen Betrieb der Landwirthschaft, sowohl auf größeren als kleineren, namentlich auf bäuerlichen Gütern hinzuwirken.	29. Septb. 1850.	43.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
222	hh. Landwirthschaftlicher Verein zu **Ratibor.**	Sicherung und Vervollkommnung des landwirthschaftlichen Betriebes, der Bodenkultur, der Viehzucht ꝛc. in den Kreisen Ratibor und Cosel.	1837.	34 eigentliche und 19 theilnehmende Mitglieder.	1 Thlr. Eintrittsgeld. Die eigentlichen Mitglieder zahlen 4 Thlr. jährlichen Beitrag. Die Theilnehmenden 1 Thlr. 10 Sgr. Lesegeld.
223	ii. Frankenstein-Reichenbacher landwirthschaftl. Verein zu **Reichenbach.**	a. Schriftliche und mündliche Mittheilungen praktischer Versuche und Erfahrungen in der Landwirthschaft, und Austausch der Ansichten über Gegenstände derselben. b. Lesen guter landwirthschaftlicher Werke und Zeitschriften. c. Berathungen über neu anzustellende ökonomische Versuche und deren Ausführung.	Dezember 1842, und reconstituirt 1851.	57.	1½ Thlr. jährlich.
224	kk. Landwirthschaftlicher Verein des Rothenburger Kreises zu **Rothenburg in der O.-L.** (S. Rubrik Bemerkungen.) (Wegen des Ausschusses der landwirthschaftlichen Vereine der Preuß. Oberlausitz siehe den Verein zu Görlitz, lauf. Nr. 200.)	Die Beförderung nützlicher Kenntnisse in allen Zweigen der Landwirthschaft und den damit verbundenen Gewerben durch gegenseitige Mittheilung und Austausch der Ansichten und Erfahrungen, durch Anstellung von Versuchen und Verbreitung der dabei gehabten Erfolge. Möglichste Hinwirkung darauf, um den Rustikalstand für die Arbeiten des Vereins zu gewinnen.	21. Febr. 1848.	27.	1½ Thlr. jährl. Beitrag.
225	ll. Land- und forstwirthschaftl. Verein des Rybnicker Kreises zu **Rybnick.**	Zusammenstellung und Förderung aller Interessen, der geistigen wie der moralischen und materiellen Kräfte der Bewohner des Rybniker Kreises in Bezug auf Land- und Forstwirthschaft, Verbesserung der Viehzucht, des Frucht- und Obstbaues, und Beförderung der Industrie in allen Zweigen oberschlesischer Erzeugnisse.	10. Novbr. 1844, reorganisirt am 15. Novbr. 1851.	45.	1½ Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Trentin, Herzogl. Oberamtmann und Königl. Ober-Verwalter der Oberschlesischen Typhus-Waisen-Anstalten zu Goczalkowitz bei Pleß. Secretair: Herr Heinrich, Fürstl. Pleß'scher Amtmann zu Pleß. Schatzmeister: Herr F. Muhr, Kaufmann in Pleß.	Versammelt sich achtmal im Jahre.
— — — — — —	Direktor: Herr Jacobi, Rittergutsbesitzer auf Nieder-Zibelle bei Triebel. Beisitzer und Stellvertreter: Herr Zehe, Oberamtmann in Groß-Petersdorf bei Priebus. Secretair: Herr Graßmann, Pastor in Podrosche bei Priebus. Rendant: Herr Weyrauch, Amtmann in Priebus.	Hält jährlich mindestens 6 ordentliche Haupt-Versammlungen.
Hält jährlich Pferderennen — wozu die Rennbahn gepachtet ist — und alle 2 Jahre eine Frucht- und Gewerbe-Ausstellung. Besitzt eine landwirthschaftliche Bibliothek. Der Verein veröffentlicht seine Aufsätze und Mittheilungen in den Kreisblättern.	Erster Direktor: Se. Durchlaucht der Herzog Victor zu Ratibor auf Groß-Rauden bei Rybnick. Zweiter Direktor: Herr v. Selchow, Königl. Landraths-Amtsverweser zu Ratibor. Dritter Direktor: Herr Lieb auf Militsch bei Cosel, Gräflich von Springenstein'scher Güter-Direktor zu Kochanietz bei Cosel. Secretair und Rendant: Herr Willimek, Wirthschafts-Inspektor zu Ratibor.	Hält jährlich acht Versammlungen, und zwar: im Novbr., Dezbr., Jan., Febr. u. März — jedesmal am ersten Sonntage des Monats — und im April, Juli u. Septbr. — jedesmal am ersten Donnerstage des Monats.
Der Verein besitzt eine Bibliothek.	Direktor: Herr Petzoldt, Gräflich von Magnis'scher Wirthschafts-Direktor zu Nieder-Steine bei Glatz. Stellvertreter: Herr Meier, Direktor in Prauß bei Reichenbach. Secretair: Herr Dieterich, Wirthschafts-Direktor zu Kleutsch bei Frankenstein. Rendant: Herr Müller, Wirthschafts-Inspektor in Peilau bei Reichenbach.	Es finden jährlich vier Versammlungen i. Kleutsch bei Frankenstein statt.
Der Kantor Kuhnt in Nieder-Seifersdorf bei Niesky hat eine kleine Normal- oder Muster-Bienenzucht eingerichtet.	Direktor: Herr Freiherr von Kleist auf Moholz bei Niesky. Secretair: Herr Kuhnt, Kantor zu Nieder-Seifersdorf bei Niesky. Rendant: Herr von Ohnesorge, Königl. Landrath und Landschafts-Direktor auf Bremenhain bei Rothenburg O.-L. Deputirter beim Ausschuß der landwirthschaftlichen Vereine der Ober-Lausitz: Derselbe.	*) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Vorstehers Herrn Frh. von Kleist nach Moholz erbeten. Die Versammlungen finden gewöhnlich alle zwei Monate zu Niesky statt.
— — — — — —	Vorsitzender: Herr Baron von Durant, Königl. Landrath auf Baranowitz bei Rybnick. Stellvertreter: Herr Polombsky, Direktor zu Poppelau bei Rybnick. Secretair: Herr Knobl, Königl. Domainen-Pächter zu Gottartowitz bei Rybnick. Schatzmeister: Herr Fritze, Bürgermeister und Apotheker in Rybnick.	Versammelt sich jährlich achtmal.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
226	mm. Landwirthschaftlicher Verein zu **Schweidnitz.**	Schriftliche und mündliche Mittheilungen praktischer Versuche und Erfahrungen in der Landwirthschaft, Beobachtungen über neu anzustellende ökonomische Versuche und deren Ausführung, und Förderung alles dessen, was zur Hebung der Landwirthschaft dienen kann.	22. April 1853.	120.	1½ Thlr. jährl. Beitrag, wovon 15 Sgr. an den Central-Verein gezahlt werden.
227	nn. Landwirthschaftlicher Verein zu **Steinau a. O.**	Belebung des landwirthschaftl. Interesses und Beförderung ökonomischer Kenntnisse und Erfahrungen.	Januar 1853.	25.	Bestimmte regelmäßige Beiträge werden nicht erhoben. Ausgaben werden beschlossen und repartirt.
228	oo. Schweidnitz-Waitzenrodauer Stuten-Verein zu **Waitzenrodau.** • (S. Rubrik Bemerkungen.) (Ist ein Neben-Verein der ökonomisch. patriotisch. Societät ꝛc. zu Jauer, Nr. 205.)	Aus besonders ausgesuchten Stuten und besonders dafür bestimmten Hengsten einen brauchbaren und für die Wirthschaft des Landmanns dauerhaften Pferdeschlag zu züchten, und zur guten Aufzucht der Fohlen so wie zum nicht zu frühen Gebrauch derselben durch Prämien aufzumuntern.	29. Juni 1851.	80.	10 Sgr. jährl. Beitrag.
229	pp. Landwirthschaftl. und Gartenbau-Verein zu **Poln. Wartenberg.**	Die Mitglieder des Vereins bezwecken, in möglichst allen Zweigen der Landwirthschaft und Gärtnerei nicht nur sich selbst fortzubilden, sondern auch Beobachtungen und Erfahrungen zu verallgemeinern; Hebung und Vervollkommnung des Land- und Gartenbaues überhaupt, insbesondere aber im Wartenberger Kreise, zu erstreben und zu anerkannten Fortschritten auch die Rustikalbesitzer geneigt zu machen.	1835.	26.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. 10 Sgr. jährl. Beitrag. Bäuerl. Wirthe zahlen nur die Hälfte. Lehrer überhaupt nur 20 Sgr. jährlich.
230	qq. Landwirthschaftlicher Verein im Wohlauer Kreise zu **Winzig** (früher in Wohlau). (Nennt sich auch: „Landwirthschaftlicher Verein am rechten Oderufer.)	Mündlicher Austausch landwirthschaftlicher Erfahrungen ꝛc., Versuche, Vorzeigung von Mustern, Mittheilung von Aufsätzen und Verbindung mit anderen Vereinen.	März 1842.	38.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
231	rr. Zuchtstuten-Verein zu **Winzig.** • (S. Rubrik Bemerkungen.)	Verbesserung der Pferdezucht im Wohlauer und den angrenzenden Kreisen.	Herbst 1851.	Unbestimmt.	Für jede Stute, die vom Vorstande angenommen wird, müssen jährlich 10 Sgr. zur Kasse gezahlt werden.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Vorsitzender: Herr Seiffert, General-Pächter zu Queitsch bei Mörschelwitz. Stellvertreter: Herr von Eichborn, Gutsbesitzer auf Güttmannsdorf bei Reichenbach. Secretair: Herr Stubt, Stadtvorwerksbesitzer in Schweidnitz. Rendant: Herr Steinbrück, Stadtvorwerksbesitzer in Schweidnitz.	Die Versammlungen finden alle zwei Monate in Schweidnitz statt.
Besitzt eine kleine Bibliothek.	Vorsteher: Herr von Heydebrand, Königl. Landrath zu Steinau a. O. Stellvertreter: Herr Beyer, Premier-Lieutenant a. D. auf Ransen bei Steinau a. O. Secretair: (Die Correspondenz wird durch das Landrathsamt mit besorgt).	Hält allmonatlich eine ordentliche Versammlung in Steinau.
Im Herbste, nach der Saatzeit, findet auf der Versammlung in Waitzenrodau die Auswahl zur Zucht tauglicher Stuten statt, wozu der Ober-Landstallmeister eingeladen wird. Auch soll alljährlich eine Fohlenschau abgehalten werden.	Vorstand: 1. Herr Graf Zedlitz-Trützschler auf Frauenhain bei Mettkau. 2. Herr v. Lieres auf Stephanshain bei Mettkau. 3. Herr Weiß, Gutsbesitzer auf Giersdorf bei Schweidnitz.	*) Die Auflösung des Vereins steht, da das Sprunggeld wiederum von 1 auf 2 Thlr. erhöht ist, wegen verringerter Theilnahme in Frage.
Der Verein besitzt Corporations-Rechte. Der Verein besitzt einen gehörig umzäunten Garten von 33 Morgen 60□R., mit Gärtner-Wohnung und Versammlungs-Lokal, zu Baumschulen und Versuchen, zu Land- und Gartenbau, so wie zur Erziehung reiner Sämereien und Annahme von Lehrlingen zur Erlernung desselben, unter den billigsten Bedingungen. — Der Garten ist jetzt mit Beding der Erfüllung der Vereinszwecke, an den Kunst- und Handelsgärtner Herrn Berthold Schulze, der auch ein Etablissement in Breslau hat, auf 12 Jahre verpachtet. Im Bereiche des Vereins befindet sich die Flachsbauschule zu Grunwitz (Kreis Poln. Wartenberg). Lehrer: Fr. de Coene. (Früher war dieselbe zu Katscher, Bielau, Proskau und zuletzt bis zum 1. Juli 1854 in Ulbersdorf bei Oels).	Direktoren: 1. Herr Schulze, Landesältester und Oekonomie-Kommissarius a. D. zu Neuhof bei Poln. Wartenberg. 2. Herr von Szymonsky auf Neu-Stradam bei Poln. Wartenberg. 3. Herr Koenigk, Superintendent zu Poln. Wartenberg. Erster Secretair: Herr von Minckwitz auf Grunwitz bei Poln. Wartenberg. Schatzmeister: Herr Penke auf Mittel-Langendorf bei Poln. Wartenberg.	Hält allmonatlich eine Versammlung. Im Herbst findet eine Frucht- und Blumen-Ausstellung statt.
— — — — — —	Vorstand: 1. Vorsitzender: Herr Graf von Strachwitz, Rittergutsbesitzer auf Gräschine bei Winzig. 2. Stellvertreter: Herr Seeliger, Rittergutsbesitzer auf Stanschen bei Stroppen. 3. Protokollführer: Herr Sannert, Rittergutsbesitzer auf Dambitsch bei Praußnitz. 4. Rendant: Herr Schneider, Rittergutsbesitzer auf Groß-Tschuder bei Winzig.	Versammelt sich alle Monate zur Zeit des Vollmondes.
Hält im Frühjahre Stuten-Besichtigung und Austheilung von Deckscheinen.	Vorsteher: Herr von Beoeczy, Rittmeister a. D. auf Klein-Schmograu bei Winzig. Stellvertreter: Herr Wittich, Oberamtmann zu Kaschewen bei Winzig. Secret. u. Rendant: Die Geschäfte besorgt der Vorsteher.	*) Der Verein hat seine Thätigkeit einstweilen eingestellt; er hofft aber, dieselbe in nächster Zeit wieder aufzunehmen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
	Nicht centralisirte Vereine in der Provinz Schlesien.				
232	Schlesischer Verein für Pferdezucht und Pferderennen zu **Breslau.**	Beförderung der Zucht und Ausbildung in Schlesien gezogener Pferde und der vorzüglichsten übrigen Nutzthiere durch Pferderennen und Thierschau.	1832.	300.	Die Aktie kostet 2 Thlr.
233	Verein Schlesischer Forstwirthe zu **Breslau.**	Förderung allgemeiner forstwissenschaftlicher Interessen; Austausch praktischer Erfahrungen, Mittheilung neuer Erfindungen oder Verbesserungen im forstlichen Gebiet und Herbeiführung persönlicher Bekanntschaft zur Erreichung mancher daraus entsprießender nützlicher Zwecke.	Frühjahr 1841.	169 wirkliche und 8 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
234	Gewerbe- und Garten-Verein zu **Grünberg** in Schlesien.	Der Verein zerfällt in vier Sectionen, die folgende Richtungen verfolgen. Erste Section: das Gewerbewesen. Zweite Section: Garten-, Obst- u. Weinbau. Dritte Section: der Verarmung der handarbeitenden Klassen vorbeugende oder werkthätige Hülfe zu bringen. Vierte Section: die wissenschaftliche und gewerblich-belehrende Bildung der Gewerbtreibenden zu fördern.	Ist im J. 1834 in der gegenwärtigen Gestalt aus dem früheren Gartenbau-Vereine hervorgegangen.	250.	1 Thlr. jährl. Beitrag für ordentliche u. 20 Sgr. für außerordentl. Mitglieder.
235	Landwirthschaftl. Bauern-Verein zu **Jänkendorf.** (Kreis Rothenburg.) (Wegen des Ausschusses der landwirthschaftl. Vereine der Preuß. Oberlausitz s. den Verein zu Görlitz, lauf. Nr. 200.)	Der Verein hat sich die Aufgabe gestellt, dem Landmanne zu einem zeitgemäßen Fortschritte die Hand zu bieten und demselben praktische und erprobte Neuerungen im Bereiche der Landwirthschaft und den damit zusammenhängenden Gewerben auf eine möglichst billige und leichte Weise zugänglich zu machen. Sectionen bestehen: 1) für Landwirthschaft, 2) für Forstwirthschaft, 3) für Garten- u. Gemüsebau, 4) für Bienenzucht und 5) für Seidenbau.	7. April 1850.	131.	2½ Sgr. Eintrittsgeld. Beiträge werden nicht gezahlt.
236	Landwirthschaftlicher Lese-Verein zu **Moys** bei Görlitz.	Belehrung des Bauernstandes über landwirthschaftliche Gegenstände, durch Vorlesen von Schriften und Hinzufügung nöthiger Erklärungen.	1846.	15.	Keine.
237	Forst-Verein in dem Nimptscher und den benachbarten Kreisen zu **Nimptsch.** (Zur Zeit wohnt der Vorsteher in Giersdorf, Kr. Frankenstein.)	Beförderung der Forstkultur durch Austausch von Erfahrungen im Bereiche des Forstfaches. Der Verein umfaßt die Kreise: Nimptsch, Frankenstein, Reichenbach, Münsterberg und die Grafschaft Glatz.	18. Januar 1841.	46.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Die Jahresberichte werden alljährlich gedruckt und ausgegeben. Besitzt ein Capital von etwa 3000 Thlr.	Präsident: Herr Graf Zedlitz-Trützschler, Regierungs-Präsident in Breslau. General-Secretair: Herr Graf Wengersky in Breslau. Schatzmeister: Herr G. H. Ruffer, Geh. Commerzien-Rath in Breslau.	General-Versammlung wird einmal im Jahre nach dem Pferderennen abgehalten, in welcher der Jahresbericht erstattet wird und Direktorenwahl stattfindet.
Der Verein giebt alljährlich in einem Hefte die Resultate seiner Jahres-Versammlung heraus, und hat Ende des Jahres 1855 eine praktische Waldbauschule für Schlesien gegründet. Dieselbe ist bestimmt, die mit der Ausführung des Holzanbaues beauftragten Personen genügend heranzubilden. Es sollen 10 dergl. Unterweisungsstationen eingerichtet werden.	Präsident: Herr von Pannewitz, Königl. Ober-Forstmeister in Breslau. Stellvertreter: Herr Schindler, Königl. Forstmeister in Liegnitz. Schriftführer: Herr Middeldorf, Königl. Oberförster in Stoberau. Rendant: vacat.	Hält jährl. eine Haupt-Versammlung.
Der Verein besitzt eine kleine Bibliothek und die nöthigen plastischen und bildlichen Gegenstände für den Zeichenunterricht. Derselbe liefert zu Zeiten Aufsätze für die Lokalblätter und redigirt jährlich einen Verwaltungsbericht.	Vorsteher: Herr Gühler, Bürgermeister zu Grünberg. Stellvertreter und Secretair: Herr Förster, Commerzien-Rath in Grünberg. Rendant: Herr Wiehr, Apotheker in Grünberg.	Alle 2 bis 4 Wochen wird eine Versammlung gehalten, in welcher gewerbliche, Garten- und Weinbau-Angelegenheiten zum Vortrage gebracht werden.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Vereine zu Rothenburg (Nr. 224) bezeichnete Normal- und Musterbienenzucht des Kantors Kuhnt.	Direktor: Herr Lehfeldt, Oekonomie-Inspektor zu Ullersdorf bei Niesky. Stellvertreter: Herr Schmidt, Inspektor zu Jänkendorf bei Niesky. Secretair: Herr Kuhnt, Kantor zu Nieder-Seifersdorf bei Niesky. Kassirer: Derselbe. Deputirter beim Ausschuß der landwirthschaftlichen Vereine der Oberlausitz: Herr Lehfeldt, Oekonomie-Inspektor zu Ullersdorf bei Niesky.	Der Verein versammelt sich alle 2 Monate.
Dem Verein ist die unentgeldliche Benutzung der landwirthschaftlichen Schriften aus der Bibliothek der ökonomischen Section der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz freigestellt.	Vorlesender: Herr Valentin, Ortsschullehrer in Moys bei Görlitz.	Die Versammlungen behufs der Vorlesungen finden im Winterhalbjahr alle 2 Wochen einmal des Abends statt.
Besitzt ein kleines Unterstützungs-Kapital von 110 Thlr. 7 Sgr. 7 Pf. zur Aushülfe für benöthigte Mitglieder.	Vorsteher: Herr Knappe, Hegemeister zu Giersdorf bei Wartha, Kreis Frankenstein. Stellvertreter: 1. Herr Otto, Oberförster in Weigelsdorf bei Reichenbach in Schlesien. 2. Herr Zillich, Amtsförster zu Prauß bei Nimptsch. Secretair: Herr Tietze, Förster in Giersdorf bei Wartha. Rendant: Herr Otto, Oberförster in Weigelsdorf bei Reichenbach in Schlesien.	Versammelt sich jährlich einmal, abwechselnd an verschiedenen Orten des Vereinsbezirks.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
238	Landwirthschaftlicher Verein zu **Ohlau.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Förderung und Fortentwickelung der Landwirthschaft nach den Grundsätzen der praktischen Erfahrung und der Wissenschaft.	29. Januar 1853.	218.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
239	Landwirthschaftlicher Verein zu **Penzig** bei Görlitz. (Wegen des Ausschusses der landwirthschaftl. Vereine der Preuß. Oberlausitz s. den Verein zu Görlitz, lauf. Nr. 200.)	Förderung der gesammten Landwirthschaft, mit besonderer Berücksichtigung der dort obwaltenden lokalen Verhältnisse.	15. Juni 1851.	55.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
240	Gartenbau- und Bienenzucht-Verein zu **Schömberg.** (Kreis Landshut.)	Förderung des Obst- und Gemüsebaues, der Bienenzucht, des Seidenbaues und der Blumen-Cultur in Schömberg und Umgegend.	1. Januar 1850.	64.	12 Sgr. jährlich.
241	Schützenhainer landwirthschaftlicher Verein zu **Schützenhain.** (Kreis Görlitz) * (S. Rubrik Bemerkungen.) (Wegen des Ausschusses der landwirthschaftl. Vereine der Preuß. Oberlausitz s. den Verein zu Görlitz, lauf Nr. 200.)	Förderung und Fortbildung in der gesammten Land- und Hauswirthschaft.	1840.	18.	1 Thlr. Eintrittsgeld und $2\frac{1}{2}$ Sgr. Beitrag in jeder Versammlung.
242	Landwirthschaftlicher Verein für den Saganer Kreis zu **Wachsdorf.** (Kreis Sagan)	Beförderung der Boden- und Wiesencultur, Anlage zweckmäßiger Düngergruben und Gewinnung von gutem Dünger, Verbesserung der Flachs-Röste- und Brech-Anstalten und Anschaffung leicht faßlicher landwirthschaftlicher Schriften.	1845.	42 bäuerliche Wirthe.	Unbestimmt.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Hält alljährlich Thierschau und Verlosungsfest.	Vorsteher: Herr Graf von Hoverden, Geheimer Justiz-Rath und Kammerherr auf Hünern, Kreis Ohlau. Schriftführer: Herr Breuer, Bürgermeister in Ohlau. Rendant: Herr Wandke, Apotheker in Ohlau.	*) Der Verein hat sich vertagt, hofft aber, seine Reconstituirung in nächster Zeit zu bewirken.
Der Verein besitzt eine kleine Bibliothek; auch steht demselben ein kleines Versuchsfeld durch die Güte des Herrn Oberamtmanns Gahler auf Lissa zu Gebote. Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei dem Verein zu Görlitz (Nr. 200) genannte Ackerbauschule des Gutsbesitzers Meuder zu Zodel.	Direktor: Herr von Rabenau, Premier-Lieutenant a. D. in Penzig bei Görlitz. Secretair: Herr Gründer, Lehrer in Zentendorf bei Görlitz. Rendant: Herr Rösler, Pastor in Penzig bei Görlitz. Deputirter beim Ausschuß der landwirthschaftlichen Vereine der Oberlausitz: Herr von Rabenau, Premier-Lieutenant a. D. in Penzig bei Görlitz.	Hält jährlich mindestens 6 Versammlungen, nach Umständen auch mehr.
Im Oktober 1851 ist eine circa 35 □R. große Baumschule mit einem Kostenaufwande von 70 Thlr. angelegt, deren Bepflanzung im Frühjahr 1852 mit etwa 1363 Bäumchen begonnen hat.	Vorsteher: Herr Weiß, Handelsmann in Schömberg. Stellvertreter: Herr Jung, Gerber in Schömberg. Schriftführer: Herr Breiter, Lehrer in Schömberg. Rendant: Herr Klugheimer, Rathmann in Schömberg.	Versammelt sich im Winter u. Sommer allwöchentlich am Dienstag.
Besitzt 250 Bändchen landwirthschaftliche Schriften und dergleichen Zeitungen.	Direktor: Herr Hänsel, Cantor in Langenau bei Görlitz. Secretair: Herr Tzscheutschler, Bauergutsbesitzer und Ortsrichter zu Langenau bei Görlitz. Rendant: Herr Arnhold, Gasthofsbes. in Schützenhain bei Görlitz. Deputirter beim Ausschuß der landwirthschaftlichen Vereine der Oberlausitz: Herr Vogt, Bauergutsbesitzer in Troitschendorf bei Görlitz.	*) Zuschriften an den Verein sind an den Direktor Herrn Hänsel zu adressiren. Der Verein hält jährl. sechs Versammlungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Krause, Gutsbesitzer und Gerichtsschulze zu Wachsdorf im Saganer Kreise. Stellvertreter: Herr Lange, Chirurgus und Gutsbesitzer in Hertwigswaldau bei Freistadt. (Die Secretariats- und Kassengeschäfte werden von dem Vorsteher und dem Stellvertreter besorgt.)	Die Versammlungen finden in den Wintermonaten statt.

VI. Provinz

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
243	**Landwirthschaftlicher Central-Verein für die Prov. Sachsen zu Merseburg.** (Mit nachbenannten 46 preuß. Zweig-Vereinen.) a bis vv. Außerdem haben sich dem Central-Verein folgende 6 nicht preußische Vereine als Zweig-Vereine angeschlossen: A. Herz. Anh.-Bernburg. 1. der landw. Verein zu Bernburg, 2. der ldw. Bauern-Vr. z. Coswig. B. Herz. Anhalt-Cöthen. 3. die landw. Gesellsch. zu Cöthen, 4. die desgl. zu Roßlau. C. Herz. Anhalt-Dessau. 5. der bäuerl. ldw. Verein z. Zerbst. D. Fürstenth. Schwarzb.-Sondershausen. 6. der Verein zur Beförderung der Landwirthschaft zu Sondershausen.	Durch gemeinsames Streben und mit vereinigten Kräften die Landwirthschaft in allen ihren Richtungen und überall, insbesondere aber und vorzugsweise innerhalb des speciellen Wirkungskreises des Vereins in der Provinz Sachsen und deren nächsten Umgebung zu befördern. Neben dem Direktorio besteht ein Ausschuß, zu welchem sämmtliche verbundene Vereine Deputirte senden. Zur besseren Förderung der Vereinszwecke sind die Deputationen: 1) für Pferdezucht, 2) für Rindviehzucht, 3) für Flachsbau, 4) für Tabacksbau constituirt und in Thätigkeit. Außerdem ist die Einrichtung folgender Deputationen beschlossen: 1) für Acker- und Wiesenbau, 2) für Schaafzucht, 3) für landwirthschaftliche Technik, 4) für Drain-Cultur, 5) für Garten und Obstbau, 6) für Waldbau, 7) für Gewerbe (wissenschaftliche Deputation), 8) für die staatswirthschaftlichen Beziehungen der Landwirthschaft.	1842. Reorganisirt nach den Statuten vom 27. April 1850.	34 unmittelbare Mitglieder. Außerdem die sämmtlichen Mitglieder der Zweig-Vereine als mittelbare Mitglieder. (Zur Zeit 3705 mittelbare, 106 Ehren- und 8 correspond. Mitglieder.)	Die unmittelbaren Mitglieder zahlen jeder 3 Thlr. jährl. Beitrag. Die Special-Vereine zahlen für jedes ihrer Mitglieder 10 Sgr. an die Centr.-Vereins-Kasse und erhalten dagegen die entsprechende Anzahl von Exemplaren der Vereins-Zeitschrift zur Vertheilung an die Mitglieder. Ehren- und überhaupt nicht zahlende Mitglieder der Zweig-Vereine sind auch von dieser Zahlung ausgeschlossen.
244	a. Landwirthschaftl. Gesellschaft zu **Alach** bei Erfurt.	Gegenseitige Mittheilungen der gemachten Erfahrungen, Beobachtungen und Ansichten, so wie die Anknüpfung und Fortsetzung persönlicher Bekanntschaften.	5. Juni 1844.	40.	7½ Sgr. jährl. Beitrag.
245	b. Oekonomischer Bauern-Verein zu **Groß-Apenburg** bei Salzwedel.	Beförderung des Wohles seiner Mitglieder durch Verbesserung ihrer landwirthschaftlichen Praxis.	25. Febr. 1855.	39.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
246	c. Landwirthschaftlicher Verein zu **Bedra** bei Merseburg.	Vervollkommnung der Landwirthschaft.	1826. Reorganisirt im Jahre 1837.	66.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
247	d. Landwirthschaftlicher Verein für die Kreise Bitterfeld und Delitzsch zu **Bitterfeld.**	Ausbildung und Beförderung der Landwirthschaft nach allen Richtungen.	19. Novbr. 1840.	66 ordentliche und 2 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Antrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.

Sachsen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Musterwirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Der Verein besitzt Corporationsrechte. Der Verein giebt die „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins für die Provinz Sachsen" unter Redaction des General-Secretairs Dr. Stadelmann in Monatsheften heraus. Der Maschinenbau-Verein zu Magdeburg (lauf. Nr. 262) hat bisher seine Sammlungen allen Special-Vereinen und deren Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Lehranstalten, Ackerbauschulen und Musterwirthschaften sind bei den betreffenden Zweig-Vereinen aufgeführt.	Direktor: Herr Freiherr v. Reibnitz, Königl. General-Kommissions-Präsident zu Merseburg. Vice-Direktor: Herr von Beurmann, Ober-Präsident a. D. auf Oppin bei Halle a. d. S. General-Secretair: Herr Dr. Stadelmann, Rittergutsbesitzer auf Wallendorf bei Merseburg.	Der Vorstand nennt sich: „Central-Direktion der landwirthschaftlichen Vereine in der Provinz Sachsen." Alljährlich findet eine General-Versammlung der Vereins-Mitglieder, abwechselnd an verschiedenen Orten der Provinz statt.
Im Vereinsbezirke befindet sich die Ackerbauschule des Lehrers Herrn Hucke zu Alach bei Erfurt. (Dieselbe erhält Unterstützung aus Staatsfonds.)	Direktor: Herr Hucke, Vorsteher der Ackerbauschule zu Alach bei Erfurt. Secretair: Derselbe. Rendant: Herr Dünkel, Landwirth zu Alach bei Erfurt.	Der Verein hält allmonatlich eine Versammlung.
— — — — — —	Vorsitzender: Herr Niemann, Inspektor in Rittleben bei Groß-Apenburg (Poststation). 1ster Stellvertreter: Herr Zimmermann, Pächter in Brüchau bei Kakerbek. 1ster Schriftführer: Herr Ungnad, Förster in Gr.-Apenburg. Rendant: Derselbe.	Versammlungen finden zur jedesmaligen Vollmondszeit (an noch näher zu bestimmenden Sonntagen) in Groß-Apenburg statt.
— — — — — —	Direktor: Herr Baron von Hellborff, Königlicher Kammerherr u. General-Feuer-Societäts-Direktor auf Schloß Bedra bei Merseburg. Vice-Direktor: Herr Etzdorff, Justiz-Kommissarius zu Neumark bei Merseburg. Secretair: Herr Sachse, Kalkulator in Braunsdorf. Schatzmeister: Herr Berghof, Pastor zu Crumpa bei Merseburg.	Hält Ende März, Anfangs Juni und Mitte Oktober ordentliche Versammlungen.
— — — — — —	Direktoren: 1. Herr von Leipziger, Geh. Regierungs- u. Landrath auf Niemegk bei Bitterfeld. 2. Herr Neubaur, Amtmann auf Petersrode bei Bitterfeld. Secretair: Herr Harsleben, Amtmann und Domainen-Pächter in Roitzsch bei Bitterfeld. Schatzmeister: Herr Schmidt, Magistrats-Assessor in Bitterfeld.	Versammelt sich statutenmäßig 4mal im Jahre — zweimal in Delitzsch u. zweimal in Bitterfeld. —

Laufende Nr.		Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
248	e.	Landwirthschaftlicher Verein zu **Calbe a. d. S.**	a. Besprechung der landwirthschaftlichen Fragen in wiederkehrenden Versammlungen der Mitglieder, b. Anstellung vergleichender Versuche.	5. Novbr. 1844. (Neues Statut 1. Februar 1852.)	72.	15 Sgr. jährl Beitrag.
249	f.	Landwirthschaftl. Gesellschaft zu **Dachwig** bei Gebesee.	Förderung der Landwirthschaft durch Mittheilungen und Besprechungen in regelmäßigen Versammlungen, so wie durch andere dazu dienliche Mittel. Ferner Wahrung und Verbreitung guter Sitten.	8. Mai 1854.	27 zahlende und 22 nichtzahlende Mitglieder.	10 Sgr. jährlich für die Zeitschrift des Central-Vereins für die Provinz Sachsen. Anderweitige Kosten werden nach Bedürfniß auf die Mitglieder repartirt.
250	g.	Landwirthschaftlicher Verein zu **Eilenburg.**	Vermehrung und Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse und dadurch Hebung des landwirthschaftlichen Gewerbes.	8. Februar 1848.	60.	Halbjährlich 15 Sgr. Beitrag.
251	h.	Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Liebenwerda zu **Elsterwerda.**	Die bisher nur auf dürftigem, unsicherem Boden betriebene und daher noch auf ziemlich niedriger Stufe stehende, erst eben durch die Regulirung der schwarzen Elster etwas aufgeholfene Landwirthschaft im Kreise Liebenwerda mit allen Kräften zu fördern.	23. Septbr. 1855.	8.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
252	i.	Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Erfurt.**	Beförderung der gesammten Land- und Forstwirthschaft, namentlich der Holzpflanzungen, des Acker- und Wiesenbaues; der Viehzucht, Bienen- und Obstbaumzucht, des Flachs-, Hopfen- und Seidenbaues; auch die hiermit in Verbindung stehenden technischen Gewerbe sind nicht ausgeschlossen.	22. Mai 1852. (Statuten vom 10. Novbr. 1852.)	107.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
253	k.	Landwirthschaftlicher Verein zu **Günstädt** bei Weißensee.	Gegenseitige Mittheilung, Besprechung und Prüfung alter und neuer Erfahrungen in der Landwirthschaft Behufs deren Benutzung.	5. Mai 1846.	81 ordentliche und 2 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Antrittsgeld und 1 Thlr. 5 Sgr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Von einzelnen Mitgliedern werden vergleichende Versuche angestellt. Die Sitzungs-Protokolle werden entweder ganz oder im Auszuge der landwirthschaftlichen Central-Direktion mitgetheilt.	Vorsitzender: Herr Elsner, Oberamtmann in Klein-Rosenburg bei Barby. Schriftführer: Herr A. Puhlschneider zu Calbe a. d. S. Schatzmeister: Herr Franz Brückner, Kaufmann zu Calbe a. d. S.	In den Monaten Oktober bis incl. März findet am Mittwoch nach dem ersten jeden Monats eine Versammlung statt; in Betreff der Sommermonate trifft die letzte Versammlung weitere Bestimmung. Versammlungsort ist die Eisenbahnstation Gritzehna, bei Calbe a. d. S.
Ein Versuchsfeld zu beschaffen, ist gegenwärtig im Werke.	Vorsitzender: Herr Hasemann, Pfarrer zu Dachwig bei Gebesee. Stellvertreter: Herr Baerwolff, Ortsschulze zu Dachwig. Schriftführer: Herr Wegrich, Lehrer in Dachwig. Kassenführer: Herr Eckhardt, Steuererheber in Dachwig.	Versammelt sich im Sommerhalbjahre allmonatlich am ersten Sonntag im Monat; vom Oktober bis März alle 14 Tage.
Zeitschriftliches Organ des Vereins ist die „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins für die Provinz Sachsen."	Vorsteher: Herr A. Herrnleben, Gutsbesitzer auf Preßen bei Eilenburg. Secretair: Herr W. Bernhardi II., Dr. med. in Eilenburg. Rendant: Herr Börckel, Oekonom in Eilenburg.	Hält jährlich 6 regelmäßige und außerdem noch außerordentl. Versammlungen.
Von Zeit zu Zeit sollen Probepflügen, Thierschauen und Maschinenausstellungen stattfinden.	Vorsitzender: Herr Engelbrecht, Premier-Lieutenant a. D. und Gutsbesitzer auf Wiederau bei Uebigau. Secretair: Herr Hübler, Amtsrath auf Schloß Elsterwerda. Kassirer: Herr Dr. Zachariä von Lingenthal auf Groß-Kmehlen bei Ortrand.	Jährlich finden zwei Haupt-Versammlungen, eine vor der Frühjahrs- und eine vor der Herbstsaatzeit zu Elsterwerda u. Liebenwerda statt.
Hält jährlich eine allgemeine Kreis-Thierschau. Wegen der Ackerbauschule zu Alach siehe den Verein Nr. 244 und wegen der Gärtner-Lehranstalt zu Erfurt siehe den Verein Nr. 291.	Direktor: Herr von Hanstein, Königl. Landrath zu Erfurt. Stellvertreter: Herr Lange-Kästner, Gutsbesitzer zu Gispersleben (Kiliani) bei Erfurt. Schriftführer: Herr Schäffer, Bürgermeister a. D. zu Erfurt. Rendant: Herr Koch, Oekonom zu Erfurt.	Hält jährlich circa acht Versammlungen.
Der Verein hat zwei Ackerstücke von zusammen 2¾ Morgen zu Culturversuchen in Pacht. Im Oktober jeden Jahres findet eine landwirthschaftliche Ausstellung und Thierschau statt. Der Verein besitzt einen dreischaarigen Saatpflug. Landwirthschaftliche Aufsätze werden von Zeit zu Zeit durch das Weißenseeer Kreisblatt veröffentlicht.	Vorsteher: Herr Tiebge, Vermessungs-Revisor in Weißensee. Stellvertreter: Herr Maaß, Oekonomie-Kommissarius in Weißensee. Secretair: Herr Lange, Kantor in Günstädt bei Weißensee. Rendant: Herr Schleifer, Kaufmann in Günstädt.	Es wird monatlich — mit Ausnahme der Monate April u. August — eine Versammlung gehalten und das Stiftungsfest alljährlich gefeiert.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
254	l. Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Halberstadt zu **Halberstadt.**	Die Landwirthschaft mit allen ihren einzelnen Betriebsgegenständen, als Acker-, Wiesen- und Gartenbau, Forstwesen, Viehzucht, so wie alle damit in Verbindung stehenden Gewerbe, überhaupt alle städtischen und ländlichen Nahrungszweige mit der dazu erforderlichen Vorbildung und den geeigneten Hülfsmitteln zu erleichtern und gemeinnützlich zu befördern. Die Mitglieder der Sections-Sitzungen werden von dem Vorsteher ernannt und berufen.	11. März 1819.	165 ordentliche und 22 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. Eintrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag. Bäuerliche Grundbesitzer zahlen nur die Hälfte an Eintrittsgeld und Beitrag.
255	m. Landwirthschaftlicher Verein zu **Halle a. d. S.**	Förderung und Fortbildung der Landwirthschaft nach allen Richtungen zur Vermehrung des materiellen Wohls, in der Ueberzeugung, daß die Vermehrung dieses auch die Verbesserung des intellectuellen und moralischen Zustandes mit sich bringt.	15. Oktbr. 1842.	75.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
256	n. Landwirthschaftlicher Verein im Fürstenthum Eichsfeld zu **Heiligenstadt.** Dieser Verein und der zu Worbis (lauf. Nr. 288) bilden durch zeitweiliges Zusammentreten eine landwirthschaftliche Distrikts-Direktion des Eichsfeldes.	Förderung der Landes-Cultur in allen ihren Zweigen und der dem Eichsfelde unentbehrlichen landwirthschaftlichen Nebengewerbe, Einrichtung von Credit- und Sparkassen-Instituten und vor allen Dingen beständige Anregung und Erörterung der Frage: wie ist der Noth des Eichsfeldes abzuhelfen. Zur Erreichung dieser Zwecke wirken im Vereinsbereiche 20 permanente Deputationen.	7. Dezbr. 1843.	110.	1 Thlr. Antrittsgeld und 1½ Thlr. jährl. Beitrag, einschließlich des Abonnements auf die landwirthschaftliche Central-Zeitschrift.
257	o. Landwirthschaftlicher Verein zu **Herzberg.**	Austausch von neuen Erfahrungen und Begebenheiten auf dem Felde der Landwirthschaft, sowie Hebung vorhandener Mängel und Verbreitung aufgefundener Verbesserungen zum allgemeinen Nutzen derselben.	8. Februar 1852.	50.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Die Mitglieder des Vereins liefern Beiträge zur Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins für die Provinz Sachsen. Im Vereinsbezirk befindet sich die von dem Landrath Baron v. Gustedt mit Unterstützung aus Staatsfonds gegründete Ackerbauschule zu Badersleben. Jetziger Inhaber derselben: Amtmann Köppe. Es ist daselbst von dem Vereine ein Versuchsfeld eingerichtet und mit der Ackerbauschule in Verbindung gesetzt. Der Verein hat einen Fonds von jährlich 30 Thlr. aus seiner Kasse zu Prämien für die ausgezeichnetsten Zöglinge dieser Schule bestimmt.	Direktor: Herr Graff, Oekonomie-Rath auf Münchenhof bei Halberstadt. Secretair u. Geschäftsführer: Herr Jung, Direktor in Halberstadt. Schatzmeister: Herr Hintze, Rechnungs-Rath in Halberstadt.	Die Sectionen versammeln sich unter ihren Vorsitzenden und bereiten die Referate für die alle drei Monate stattfindenden General-Versammlungen vor.
— — — — — —	Direktor: Herr von Beurmann, Ober-Präsident a. D. auf Oppin bei Halle a. d. S. Stellvertreter: Herr v. Bassewitz, Landrath a. D. in Halle a. d. S. Secretair: Herr Neubaur, Rittergutsbesitzer auf Krosigk bei Löbejün. Rendant: Herr Knauer, Rittergutspächter auf Hohenthurm bei Halle a. d. S.	Hält jährlich drei bis vier Versammlungen in Halle a. d. S.
Der Verein publicirt alljährlich einen Bericht und besitzt eine Bibliothek von 300 Bänden. Zum Vereine gehören folgende Zweig-Vereine rc.: 1. ein Gesindebesserungs-Verein. 2. die landwirthschaftl. Zweig-Vereine zu Bornhagen, Burgwalde, Dingelstedt und Lengenfeldt. 3. der Burgwalder Spar-Verein. 4. der Heiligenstädter Stuten-Verein (hat circa 300 Stuten) unter Leitung einer aus Sachverständigen ernannten Kommission mit 3 dänischen Hengsten, zu Rengelrode, Rüstungen und Bernterode. 5. ein Actien-Verein zur Beschaffung dänischer Stuten mit einem Staatsdarlehn von 1500 Thlr. 6. ein Bienen-Verein. 7. ein Seidenbau-Verein. 8. ein Obstcultur-Verein. 9. die 11 Spinnschulen zu Streitholz, Rustenfelde, Röhrig, Wusthentrode, Burgwalde, Lutter, Rengelrode, Geisleden, Thalwenden, Kalteneber und Schachtebich. Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. die mit Staatsunterstützung errichtete Ackerbauschule auf der Domaine Reifenstein, unter Leitung des Oberamtmann Knipping daselbst. 2. die Flachsbereitungs-Anstalt des Schullehrers Schollmeyer zu Rustenfelde. 3. die Korbflechter-Musteranstalt des Tischlers Trümper zu Lutter. 4. der Muster-Bienenstand des Schullehrers Jacobi zu Lutter. 5. die Muster-Baumschule des Schullehrers Degenhart zu Ershausen. 6. die bäuerliche Musteranstalt des Schöppen Schneider zu Burgwalde. 7. drei mit Staatsunterstützung in Betrieb gesetzte Williamsche Drainröhrenpressen. Alljährlich werden — alternirend in Heiligenstadt und Worbis — Thierschauen abgehalten.	Ehrendirektoren: 1. Herr Beck, Regierungs-Assessor in Breslau. 2. Herr von Bodungen, Rittmeister u. Kreisdeputirter zu Martinfelde bei Heiligenstadt. Erster Direktor: Herr von Hanstein, Königl. Landrath und Kämmerherr zu Heiligenstadt. Mit-Direktor: Herr von Wehren, Rechtsanwalt zu Heiligenstadt. Secretaire: 1. für die Correspondenzen: Herr Bonatz, Oekonomie-Kommissarius zu Heiligenstadt. 2. für technische Fragen: Herr W. Goldmann, Rittergutsbesitzer zu Burgwalde bei Heiligenstadt. Rendant: Herr Gabe, Kaufmann in Heiligenstadt.	Versammelt sich 6mal jährlich.
Der Verein hält einen Lesezirkel und gute wissenschaftliche landwirthschaftliche Bücher, worauf jährlich 50 Thlr. verwendet werden. Aus den angekauften Büchern wird eine Bibliothek gebildet.	Direktor: Herr G. Schütze in Heinsdorf bei Dahme. Stellvertreter: Herr Engelbrecht, Rittergutsbesitzer auf Wiederau bei Uebigau. Schriftführer: Herr Magnus, Apotheker in Herzberg. Kassenführer: Herr Mohr, Buchhändler in Herzberg.	Versammlungen finden jährlich wenigstens viermal statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
258	p. Land- und forstwirthschaftlicher Verein zu **Hettstaedt.**	Förderung der Forst- und Landwirthschaft durch gemeinsame Thätigkeit.	22. Oktbr. 1850.	107.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
259	q. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Langensalza.** (Die Orts- oder Lokal-Vereine zu Kirchheiligen, Mülverstedt, Tennstedt u. Zimmern zusammen bilden den Kreis-Verein.)	Die Landwirthschaft, zunächst im Langensalzaer Kreise, in allen ihren Richtungen zu befördern.	1. Juni 1852.	Umfaßt die sämmtlichen Mitglieder der Lokal-Vereine — etwa 74.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 15 Sgr. bis 1 Thlr. jährlich an die Kasse des betreffend. Lokal-Vereins, wovon 5 Sgr. an den Kreis-Verein entrichtet werden.
260	r. Verein für Gewerbe, Land- und Gartenbau zu **Langensalza.** (Mit dem Orts-Verein zu Grumbach.)	Beförderung der Gewerbthätigkeit im weitesten Sinne des Worts, mithin Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse unter allen Klassen der Gewerbtreibenden in der Stadt Langensalza und dem umliegenden Gebiete. Landwirthschaft und Gartenbau gehören vorzugsweise mit in den Bereich der Wirksamkeit des Vereins und besteht für dieselbe eine besondere Section.	4. Dezbr. 1845.	95.	2½ Sgr. monatl. Beitrag.
261	s. Land- und forstwirthschaftlicher Verein zu **Loburg.** (Kreis Jerichow I.)	Zur Förderung der Land- und Forstwirthschaft belehrend und vorbildlich nach allen Kräften mitzuwirken.	1. Novbr. 1848.	49.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 3 Thlr. jährl. Beitrag.
262	t. Verein zur Aufstellung landwirthschaftlicher Maschinen u. Instrumente zu **Magdeburg.**	1. Von allen neuen landwirthschaftlichen Maschinen und Instrumenten Exemplare aufzustellen und deren Nützlichkeit praktisch zu prüfen. 2. Eine möglichst vollständige Sammlung der bereits vorhandenen landwirthschaftlichen Maschinen anzulegen. Nur solche Maschinen und Werkzeuge, welche für die eigentliche Landwirthschaft, mit Ausschluß aller technischen Gewerbe, bestimmt sind, könen auf Kosten des Vereins angeschafft werden.	17. Sept. 1840.	180 ordentliche und 18 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. jährl. Beitrag

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Das Hettstädter Wochenblatt dient als Vereins-Zeitschrift.	Vorsitzender: Herr Blumenau, Amtmann zu Burgörner bei Hettstädt. Stellvertr.: Herr Sombart, Fabrikant in Ermsleben. Schriftführer: Herr Dammann, Magistrats-Assessor in Hettstädt. Stellvertreter: Herr Schilling, Thierarzt in Hettstädt. Rendant: Herr R. L. Lübicke, Kaufmann in Hettstädt.	Die jährlich stattfindenden acht Versammlungen werden in Hettstaedt gehalten und im Oktober für das nächstfolgende Vereinsjahr festgesetzt.
Die Lokal- oder Orts-Vereine sind in sich selbstständig, jedoch insofern vom Kreis-Verein abhängig, als dieser ein Aufsichtsrecht über die Thätigkeit derselben übt, und sie beim Central-Verein vertritt. Innerhalb des Vereins besteht eine besondere Flachsbau-Deputation — als Lokal-Deputation der Central-Flachsbau-Deputation.	Direktor: Herr von Breitenbauch, Königl. Landrath in Langensalza. Stellvertreter: Herr Steuber, Oberamtmann in Nägelstedt bei Langensalza. Secretair: Herr Dr. Tetzner, Schul-Direktor in Langensalza.	Hält jährlich vier General-Versammlungen. Mit der letzteren soll jedesmal eine Ausstellung verbunden werden.
Besitzt: 1. Eine technische Bibliothek von nahe 600 Bänden — zur Hälfte landwirthschaftlichen und pomologischen Inhalts. 2. Eine Sammlung von chemischen Apparaten. 3. Eine kleine Sammlung von Modellen. 4. Ein Herbarium von über 1000 Nummern. 5. Eine Mineralien-Sammlung in technischer Beziehung. Der Verein hat aus eigenen Mitteln und unter Zuhülfenahme eines aus der Stadt-Kasse unverzinslich hergegebenen Capitals von 500 Thlr., eine Unterstützungs-Kasse für bedrängte Handwerker gegründet, welche gegenwärtig Vorschüsse bis zu 50 Thlr. gewährt und sehr segensreich wirkt. Die Jahresberichte des Vereins werden seit 1847 gedruckt, und zwar immer zwei Jahrgänge zusammen.	Vorsteher: Herr Burckhardt, Kaufmann u. Senator in Langensalza. Stellvertreter: Herr Dr. Tetzner, Schul-Direktor in Langensalza. Secretaire: 1. Herr Sommer, Senator in Langensalza (für die landwirthschaftliche Section). 2. Herr Merbach, Buchbindermeister in Langensalza (für den allgemeinen Verein). Rendant: Herr Klinghammer, Buchhändler in Langensalza. Dirigent der Section für Land- u. Gartenbau: Herr Gutbier, Rendant in Langensalza.	Der ganze Verein hält alle 14 Tage, und die Section für Land- und Gartenbau im Winter alle 8 Tage eine Versammlung. Im Sommer finden Besichtigungen von Gärten und Feldern statt.
Hält jährlich öffentliche Thierschau. Giebt in Gemeinschaft mit den Vereinen zu Magdeburg Nr. 263, Neuhaldensleben Nr. 268 und Oebisfelde Nr. 271, seit 1851 eine Zeitschrift unter dem Titel: „Landwirthschaftliche Mittheilungen der Magdeburg-Neuhaldensleben-Loburg-Oebisfelder Vereine" heraus (bei Eyraud in Neuhaldensleben).	Präsidenten: 1. Herr Baron von Münchhausen, Kreis-Deputirter auf Althauß-Leitzkau bei Loburg. 2. Herr von Thümen, Rittergutsbesitzer auf Göbel bei Loburg. 3. Herr Scabell, Amtmann zu Klein-Lübars bei Loburg. Secretair und Rendant: Herr Lohmeier, Bürgermeister in Loburg.	Versammelt sich jährlich neunmal.
Der Verein besitzt 2 Morgen 30¼ □Ruthen als Versuchsfeld mit einem darauf stehenden Gebäude, in welchem die Maschinen aufgestellt sind. Die Verwaltungs-Berichte des Vereins werden gedruckt. Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Die Maschinen- und Ackergeräthe-Fabrik und Niederlage von Zuckschwerdt & Co. (Firma: Prévôt & Comp.) in Magdeburg; auch fertigt der Castellan des Vereinsgebäudes, Maschinen-Monteur Hörnig in Bukau, auf besondere Bestellung landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe jeder Construktion an. 2. Die bei Nr. 254 genannte Ackerbauschule zu Badersleben.	Direktor: Herr Elsner, Oberamtmann zu Klein-Rosenburg bei Barby. Geschäftsführendes Mitglied, Bibliothekar u. Rendant: Herr Plemnitz, Reg.-Secretair in Magdeburg.	Hält jährlich eine General-Versammlung zum Wollmarkt in Magdeburg, event. auch zu anderen Zeiten.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
263	u. Landwirthschaftlicher Verein der Zuckerrübenbauer bei Magdeburg zu **Magdeburg.**	Förderung des landwirthschaftlichen Gewerbebetriebes unter den Mitgliedern.	2. Juli 1844.	139.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
264	v. Landwirthschaftlicher Verein für den Merseburger Kreis zu **Merseburg.**	1. Das Gewerbe der Landwirthschaft wissenschaftlich zu beleben. 2. Förderung der Pferdezucht. 3. Durch moralische Pflege des Gesindes und Belohnung treu bewährter Dienstboten dem unter der dienenden Klasse eingerissenen Verderben nach Kräften entgegen zu wirken.	26. Oktbr. 1843.	119 Mitglieder der ersten, 52 der zweiten und 65 der dritten Abtheilung.	Die Mitglieder des landw. Vereins (als 1. Abtheilung) zahlen: 1 Thlr. Eintrittsgeld und 1½ Thlr. jährl. Beitrag, die der 2. Abthlg.: 1 Thlr. Eintrittsgeld und 15 Sgr. jährl. Beitrag, und die der 3. Abthlg.: 1 Sgr. jährl. für jeden Dienstboten.
265	w. Sächsischer Provinzial-Seidenbau-Verein zu **Merseburg.** (Demselben gehören die Seidenbau Vereine: 1. zu Witterda, Nr. 287, 2. zu Merseburg, Nr. 296, 3. zu Mühlhausen, Nr. 297, 4. zu Ossig, Nr. 299 uud 5. zu Weißenfels, Nr. 301 als Zweig-Vereine an.)	Erfahrungen über den Seidenbau in der Provinz Sachsen zu sammeln, die Seidenzüchter innerhalb seines Bereichs auf Erfordern über die bessern Cultur-Methoden zu unterrichten und sie auch materiell durch Vermittelung bei den Staatsbehörden und aus eigenen Fonds zu unterstützen.	27. Septb. 1853.	120.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Bäuerl. Wirthe, Landschullehrer und unbemittelte Einwohner der Städte ꝛc. zahlen nur 5 Sgr.
266	x. Land- und Gartenbau-Verein zu **Mühlhausen** Reg.-Bez. Erfurt. (Mit den Zweig-Vereinen: 1) zu Dingelstedt, 2) zu Treffurt und den Orts-Vereinen: 3) zu Faulungen, 4) zu Gr. und Kl. Grabe, 5) zu Bollstedt, 6) zu Dörna, 7) zu Windeberg und 8) zu Helmsdorf.) Ferner gehört der Seidenbau-Verein zu Mühlhausen (Nr. 297) als selbstständige Section dem Land- und Gartenbau-Vereine an.	Beförderung und Vervollkommnung des Land- und Gartenbaues in allen seinen einzelnen Zweigen, mit Einschluß der den Landbau betreffenden technischen Gewerbe; rücksichtlich des Gartenbaues aber vorzugsweise die des Obst- und Weinbaues, so wie der Gemüse- und Zierpflanzen-Cultur.	Den 8. April 1840 als Gartenbau-Verein gegründet und 18. Oktbr. 1843 erweitert zum Land- und Gartenbau-Verein.	110, so wie 3 Ehrenmitglieder und 53 Schullehrer auf dem Lande in 43 Ortschaften.	20 Sgr. jährlich. (Schullehrer vom Lande zahlen keine Beiträge.)

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Der Verein besitzt eine kleine Bibliothek und hält einen ziemlich reichhaltigen Lesezirkel. Der Verein giebt gemeinschaftlich mit den Vereinen zu Loburg Nr. 261, Neuhaldensleben Nr. 268 und Oebisfelde Nr. 271, seit 1851 eine Zeitschrift unter dem Titel: „Landwirthschaftliche Mittheilungen der Magdeburg-Neuhaldensleben-Loburg-Oebisfelder Vereine" heraus (bei Eyraud in Neuhaldensleben).	Direktor: Herr Freiherr Kolbe v. Schreeb, Königl. Regierungs-Rath in Magdeburg. Stellvertreter: Herr Reckleben, Fabrikbesitzer und Post-Expediteur zu Langenweddingen bei Hadmersleben. Schriftführer: Derselbe. Rendant: Derselbe.	Der Verein hält allmonatlich eine Versammlung, im ganzen Vereinsbezirk wandernd, und alljährlich zwei General-Versammlungen in Magdeburg.
Innerhalb des Vereins bestehen: 1. Ein besonderer Pferdezucht-Verein für den Merseburger Kreis — als 2. Abtheilung des Vereins. 2. Ein Gesindebesserungs-Verein für den Merseburger Kreis als 3. Abtheilung des landwirthschaftlichen Vereins, beide unter besonderen Direktoren. Eine Williamsche Drainröhren-Presse ist bei dem Ziegeleibesitzer Schmidt in Merseburg stationirt.	Direktor: Herr von Rode, Regierungs-Rath in Merseburg. Erster Mit-Direktor: Herr Schmidt, Oberamtmann zu Schladebach bei Merseburg. Zweiter Mit-Direktor: Herr Scheller, Amtmann zu Bündorf bei Merseburg. Secretair: Herr Petersen, Fabrikant in Merseburg. Schatzmeister: Derselbe. Direktor der 2. Abtheilung: (Pferdezucht-Verein) Herr Sander, Rittergutsbesitzer auf Neukirchen bei Lauchstedt. Vorsitzender der 3. Abtheilung: (Gesindeverbesserungs-Verein) Herr Schück, Regierungs-Assessor in Merseburg.	Versammlungen finden im Januar, März, Juni und November statt. Die 2. und 3. Abtheilung halten jährlich jede eine Versammlung, welche durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.
Zu größeren Mittheilungen bedient sich der Verein der Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins für die Provinz Sachsen.	Direktor: Herr Freiherr von Reibnitz, Präsident der General-Kommission in Merseburg. Stellvertreter: Herr Schück, Regierungs-Assessor in Merseburg. Secretair: Derselbe. Rendant: Herr Kabner, Kaufmann in Merseburg.	Hält mit dem landwirthschaftlichen Central-Verein gemeinschaftliche Versammlungen, zu welchen Deputirte entsendet werden.
Der Verein hat die Mitbenutzung zweier der Stadt gehörigen großen Baumschulen (jede à 2 Morgen). Besitzt: 1. Eine kleine Sammlung von Modellen, Acker-, Garten- und Drainirungs-Geräthschaften. 2. Eine Bibliothek von 600 Werken u. Zeitschriften. 3. Das in Gotha gefertigte deutsche Obstkabinet in naturgetreuen Nachbildungen in Papiermaché. Nützliche Mittheilungen werden in besondern Beilagen zum Kreis-Wochenblatt bekannt gemacht, oder in den betreffenden Ortschaften durch mündliche Belehrung vermittelst dazu erwählter Deputirten verbreitet. Der Verein hat eine Schule für Obstbaumzucht eröffnet, und unterweiset jährlich praktisch im Veredeln und in der Behandlung der Obstbäume. Lehrer ist der Herr Oberlehrer Schultze, der unentgeldlich diesen Unterricht ertheilt und im Sommer zu diesem Zweck den ganzen Kreis besucht. Innerhalb des Vereins besteht eine besondere Deputation für Flachsbau — als Lokal-Deputation der Central-Vereins-Flachsbau-Deputation. Im Bereiche des Vereins befindet sich die Strohflechter-Muster-Anstalt zu Wachstedt.	Dirigent: Herr Freiherr von Wintzingeroda-Knorr, Königl. Kammerherr und Landrath zu Mühlhausen. Stellvertreter: Herr Julius Weiß, Fabrikant in Mühlhausen. Secretair und Bibliothekar: Herr Schultze, Oberlehrer daselbst. Kassirer: Herr Binkebank, Stadt-Kassen-Rendant daselbst.	Die Versammlungen sind an jedem letzten Mittwoch des Monats Nachmittags für Landbau, und den zweiten Dienstag eines jeden Monats Abends für Gartenbau. Außerdem werden im Sommer noch an verschiedenen Orten des Vereins-Bezirks Lokal-Versammlungen unter dem Vorsitze des Vereins-Secretairs gehalten.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
267	y. Weinbau-Gesellschaft zu **Naumburg a. d. S.**	Gegenseitige Mittheilung der beim Weinbau und bei der Behandlung des Weins im Keller gemachten Erfahrungen und Verbreitung derselben zur Verbesserung der Wein-Cultur in der Gegend von Naumburg.	1. Juli 1835.	33.	10 Sgr. jährl. Beitrag.
268	z. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Neuhaldensleben u. Umgegend zu **Neuhaldensleben.**	Austausch von Ansichten, Meinungen und Erfahrungen im Gebiete der Landwirthschaft, Beförderung eines engeren Aneinanderschließens und der daraus hervorgehenden Besprechung über landwirthschaftliche Gegenstände.	30. Novbr. 1848.	161 ordentliche und 10 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
269	aa. Landwirthschaftlicher Verein zu **Neuschmidtstedt** bei Erfurt.	Gegenseitige Mittheilungen über landwirthschaftliche Gegenstände im weitesten Sinne durch Austausch gegenseitiger Erfahrungen, so wie Unterstützungen bei vorkommendem Brand-Unglück der Mitglieder, und zwar mit Korn, Stroh, Heu und baarem Gelde.	19. August 1838.	36 wirkliche und 3 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Antrittsgeld und 20 Sgr. jährl. Beitrag.
270	bb. Landwirthschaftlicher Verein der goldenen Aue zu **Nordhausen.**	Förderung der Landwirthschaft im ausgedehntesten Sinne des Worts, namentlich des Acker- und Wiesenbaues, der Viehzucht, des Anbaues neuer, in dortiger Gegend unbekannter Fruchtarten und Futterkräuter, Versuche mit neu erfundenen Ackergeräthschaften, der Obst-Cultur, des Hopfen- und Seidenbaues und der Bienenzucht, so wie aller einschlägigen technischen Gewerbe.	1. Mai 1838.	77 wirkliche und 5 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. 10 Sgr. jährl. Beitrag.
271	cc. Landwirthschaftlicher Verein zu **Oebisfelde** und Umgegend. (Kreis Gardelegen.)	Austausch von Ansichten, Meinungen und Erfahrungen der Landwirthschaft, Beförderung eines engeren Aneinanderschließens und der daraus hervorgehenden Besprechung über landwirthschaftliche Gegenstände.	11. April 1853.	78 ordentliche und 3 Ehren-Mitglieder.	1½ Thlr. jährl. Beitrag.
272	dd. Landwirthschaftlicher u. Gewerbe-Verein zu **Oschersleben.**	Hebung des Land- und Gartenbaues durch eigene Versuche, Rath und Empfehlung des Besseren, so wie alles dessen, was im Interesse der Gemeinnützigkeit liegt; auch Förderung der Gewerbe, namentlich insofern sie auf die Landwirthschaft Bezug haben oder mit selbiger in Verbindung stehen.	7. Januar 1843.	51 ordentliche und 26 Ehren-Mitglieder.	20 Sgr. jährlich von jedem ordentlichen Mitgliede.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Als Mittel zur Veröffentlichung von Erfahrungen dienen Lokalblätter und die vom Central-Verein redigirte Zeitschrift. Als Muster-Anlagen können die Weinberge des Stadtrath Thraenhart, des Kaufmann und Weinhändler Köhlmann, des Kaufmann O. Geisler betrachtet werden. Die Behandlung des Weins in den Kellereien des Kaufmann Köhlmann u. des Kaufmann Vogel ist vorzugsweise zu rühmen.	Direktor: Herr A. Thraenhart, Stadtrath in Naumburg a. d. S. Secretair: Herr Oske, Stadtrath in Naumburg a. d. S. Rendant: Herr Habermeyer, Kaufmann in Naumburg a. d. S.	Hält vierteljährlich eine Hauptversammlung, und im Frühjahr und Herbst außerordentl. Versammlungen und Exkursionen.
Giebt in Gemeinschaft mit den Vereinen Nr. 261, Nr. 263 und Nr. 271, seit 1851 eine Zeitschrift unter dem Titel: „Landwirthschaftliche Mittheilungen der Magdeburg-Neuhaldensleben-Loburg-Oebisfelder Vereine“ heraus (bei Eyraud in Neuhaldensleben.)	Vorsteher: Herr Krone, Oekonom und Fabrikbesitzer in Neuhaldensleben. Stellvertreter: Herr Koch, Schulze und Ackergutsbesitzer zu Schakensleben bei Erxleben. Secretair: Herr Eyraud, Buchhändler in Neuhaldensleben. Rendant: Herr Oelze, Gutsbesitzer in Schakensleben bei Erxleben.	Der Verein versammelt sich jährlich viermal abwechselnd an verschiedenen Orten, und jährlich mindestens einmal in Gemeinschaft mit dem Verein Nr. 263 auf dem Felsenberge bei Dahlenwansleben.
Alljährlich im Herbst findet eine Produkten-Ausstellung statt.	Direktor: Herr Schreiber, vormaliger Schullehrer in Büßleben bei Erfurt. Secretair: vacat. Rendant: Herr Meiling, Oekonom in Büßleben bei Erfurt.	Hält monatlich eine Versammlung u. benutzt hierzu die Sonntags-Nachmittage.
Der Verein besitzt: 1. Ein auf Aktien erbautes Vereinslokal, welches — nachdem die Aktien von dem Grundbesitzer abgetragen sind — Eigenthum desselben wird; 2. Eine Bibliothek; 3. Ein Obstkabinet; 4. Acht Lithographien vorzüglicher Viehracen; 5. Einige neue Acker-Instrumente.	Direktor: Herr Steiger, Prediger in Windehausen bei Nordhausen. Vice-Direktor: Herr Gremse, Amtmann und Domainen-Pächter zu Günzerode bei Nordhausen. Erster Secretair: Herr Dr. Riecke in Nordhausen. Rendant: Herr Rieche, Rechnungs-Rath und Kreis-Steuer-Einnehmer in Nordhausen.	Hält jährlich 4 Haupt-Versammlungen und die Stiftungsfeier.
Giebt gemeinschaftlich mit den Vereinen zu Loburg Nr. 261, Magdeburg Nr. 263 und Neuhaldensleben Nr. 268, eine Zeitschrift unter dem Titel: „Landwirthschaftliche Mittheilungen der Magdeburg-Neuhaldensleben-Loburg-Oebisfelder Vereine“ heraus (bei Eyraud in Neuhaldensleben).	Vorsteher: Herr Martens, Oberamtmann zu Oebisfelde. Stellvertreter: Herr Rimpau zu Cunrau bei Clötze. Schriftführer: Herr Nolte zu Büstedt im Braunschweigschen. Rechnungsführer: Derselbe.	Alljährlich finden drei Versammlungen in Oebisfelde und eine in Weferlingen statt.
Der Verein hat ein Versuchsfeld beschafft und zu verschiedenen Anbauversuchen in Benutzung genommen; — auch besitzt derselbe Modelle zweckmäßiger Düngerstätten. Praktisch bewährte Erfahrungen ꝛc. werden durch das dortige Kreisblatt veröffentlicht. Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei lauf. Nr. 254 genannte Ackerbauschule zu Badersleben.	Direktor: Herr Bodenstein, Oekonom in Oschersleben. Substitut desselben: Herr Braun, Conrektor in Oschersleben. Secretair: Herr Bendert, Cantor in Oschersleben. Rendant: Herr Ziemann, Lehrer in Oschersleben.	Versammelt sich im Winter-Halbjahr jeden Sonnabend, im Sommer-Halbjahr monatlich einmal.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
273	ee. Oekonomischer Bauern-Verein zu **Packebusch.** (im Kreise Salzwedel.)	Förderung des Wohles seiner Mitglieder durch Verbesserung ihrer landwirthschaftlichen Praxis.	23. Januar 1853.	46.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
274	ff. Landwirthschaftliche Gesellschaft zu **Ranis.** (Kreis Ziegenrück.) (Mit dem Vereine zur Verbesserung des Dienstbotenwesens zu Ranis, Nr. 300, als Zweig-Verein.)	Beförderung der Land- und Hauswirthschaft in allen ihren Zweigen, mit Rücksicht auf die dortige Gegend. Dabei sucht die Gesellschaft hauptsächlich auch den Associationsgeist und das Gemeinleben, den Gemeinnützigkeitssinn insbesondere zu befördern, und ist immer beflissen, über die Grenzen der Gesellschaft hinausgehende Institute zu gründen und zu erhalten.	1824.	66 ordentliche, 8 correspondirende und 5 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 15 Sgr. jährl. Beitrag.
275	gg. Landwirthschaftlich. Bauern-Verein zu **Ranis.** (Kreis Ziegenrück.)	Beförderung der Land- und Hauswirthschaft in allen ihren Zweigen, mit Rücksicht auf die dortige Gegend und den Bildungsgrad des Bauernstandes als nächster; — allgemeine Veredelung des Bauernstandes als weiterer Zweck.	Februar 1840.	125.	5 Sgr. jährl. Beitrag.
276	hh. Landwirthschaftlich. Bauern-Verein zu **Reinsdorf** bei Lauchstädt.	Beförderung und Belebung des Gewerbes der Landwirthschaft in praktischer und wissenschaftlicher Beziehung.	17. März 1847.	62.	5 Sgr. Eintrittsgeld und 8 Sgr. jährl. Beitrag.
277	ii. Landwirthschaftlich. Bauern-Verein im Mansfelder See-Kreise zu **Salzmünde** bei Halle a. d. S.	Beförderung der Landwirthschaft.	17. Juli 1844.	89 zahlende, 12 außerordentliche und 4 Ehren-Mitglieder.	2 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten rc.	Bemerkungen.
Die Verhandlungen des Vereins werden gedruckt und unter die Mitglieder vertheilt.	Vorsitzender ad. int.: Herr Dilschmann, Amtmann zu Plathe bei Calbe a. d. Milde. Erster Stellvertreter: Herr Muhl, Schulze zu Brunau bei Calbe a. d. M. Zweiter Stellvertreter u. Rendant: Herr Schlüsselburg, Zimmermeister zu Packebusch bei Calbe a. d. M. Schriftführer: Herr Lühmann, Cantor daselbst.	Versammlungen finden zur Vollmondszeit an noch näher zu bestimmenden Sonntagen statt.
Der Verein besitzt eine landwirthschaftliche und eine Volksbibliothek und eine Modellsammlung. Alljährlich findet eine Thierschau und Ausstellung landwirthschaftlicher Produkte und Maschinen, mit Preisvertheilung statt. Innerhalb des Vereins besteht eine Futterbrand-Assekuranz.	Direktor: Herr von Breitenbauch, Königl. Kammerherr und Landrath auf Ludwigshof bei Ranis. Stellvertreter: Herr Freiherr von Beust in Langenorla bei Pößneck (im Meiningenschen). Secretair: vacat. Rendant: Herr Oertel, Kreisgerichts-Kommissions-Aktuarius in Ranis.	Hält jährlich drei bis vier Versammlungen.
Der Verein besitzt eine Bibliothek. Alljährlich findet eine Preisvertheilung für gut durchgeführte landwirthschaftliche komparative Versuche und ausgezeichnete Leistungen in der Landwirthschaft, auf Grund von Revisionen sämmtlicher Wirthschaften der Mitglieder, welche von verschiedenen aus der Mitte des Vereins gewählten Kommissionen gehalten werden, statt.	Direktor: Herr v. Breitenbauch, Königl. Kammerherr und Landrath auf Ludwigshof bei Ranis. Sekretair: vacat. Rendant: Herr Helser, Schulze in Wilhelmsdorf bei Ranis.	Versammelt sich in der Regel vierteljährlich einmal.
Der Verein besitzt eine Bibliothek. Mehrere Mitglieder des Vereins haben Versuchsfelder und Baumschulen angelegt. In einigen Wirthschaften wird Schweizer und Holländisches Rindvieh rein gezüchtet. Die Wirthschaft des Herrn Kammerherrn Baron von Helldorf zu Bedra bei Merseburg und das Rittergut Raschwitz (jetziger Inhaber Herr Amtmann Selle) dienen dem Vereine als leitende Beispiele. Innerhalb des Vereins ist ein Gesinde-Verein gebildet, welcher an treues Gesinde Prämien vertheilen wird.	Direktoren: 1. Herr Neubarth, Ortsrichter in Wünschendorf bei Lauchstädt. 2. Herr Selle, Oekonomie-Amtmann in Raschwitz bei Lauchstädt. Schriftführer: Herr Wehle, Ortsrichter in Cracau bei Lauchstädt. Schatzmeister: Derselbe.	Versammelt sich monatlich einmal.
Der Verein besitzt ein verzinslich angelegtes Vermögen von 450 Thlr; ferner einen Zuchtstier, Holländischer Race und drei Zucht-Kempen, Yorkshire-Race, welche an verschiedenen Orten im Kreise als Wander-Zucht-Thiere in den Wirthschaften der Vereinsmitglieder aufgestellt werden. Im Bereiche des Vereins befindet sich die seit 3 Jahren bestehende Arbeiter-Bildungs-Anstalt des Fabrikbesitzers J. G. Boltze in Salzmünde, worin vorzugsweise verwahrloste und Waisenkinder über 14 Jahre alt, angenommen und praktisch und theoretisch zu Arbeitern und Handwerkern ausgebildet werden, deren Zahl sich im Jahre 1855 auf 50 beläuft. Mit der Versammlung im Juli jeden Jahres ist eine Prämien-Vertheilung an 50 sittlich gute, treue u. fleißige Arbeiter verbunden, bestehend in je 20 Ellen Leinewand.	Vorsteher: Herr Boltze, Fabrikbesitzer in Salzmünde bei Halle a. d. S. Secretair: Herr Dr. Schabeberg in Halle a. d. S.	Die Versammlungen finden jährlich dreimal, im März, Juli und am Geburtstage des Königs, abwechselnd an verschiedenen Orten im Kreise, statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
278	kk. Landwirthschaftlicher Verein zu **Sangerhausen.**	Durch mündliche Vorträge oder durch schriftliche Aufsätze über in landwirthschaftlicher Hinsicht gemachte Beobachtungen, Versuche und Erfahrungen sich gegenseitig zu belehren und sowohl auf eigenes als wie auch auf das Fortschreiten kleiner Landwirthe dortiger Gegend, so wie überhaupt gemeinnützig zu wirken; insbesondere auch durch eine jährlich abzuhaltende Thierschau die Viehzucht zu heben.	1837.	60 zahlende und 22 außerordentliche Mitglieder.	3 Thlr. jährl. Beitrag. Die außerordentlichen Mitglieder — kleine Landwirthe — zahlen keinen Beitrag.
279	ll. Landwirthschaftlicher Verein zu **Schildau.**	Durch gemeinsames Streben und mit vereinigten Kräften die Landwirthschaft überall, insbesondere aber innerhalb des speziellen Wirkungskreises des Vereins zu fördern. Auch wird der Verein sein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung des Dienstbotenwesens richten.	23. Januar 1854.	42.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
280	mm. Landes-Cultur-Verein im Kreise Schleusingen zu **Schleusingen.**	Beförderung aller Zweige der Landwirthschaft, der Viehzucht, der Wald- und Obst-Cultur und der Bienenzucht, zu welchem Behufe im Vereine 4 Sectionen bestehen und zwar: 1) für Landwirthschaft, 2) für Viehzucht, 3) für Wald- und Obst-Cultur, 4) für Bienenzucht.	31. März 1855.	53.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
281	nn. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Osterburg zu **Seehausen** in der Altmark.	Anregung zu einer rationelleren landwirthschaftlichen Praxis dieser Gegend durch Austausch der Ansichten über landwirthschaftliche Gegenstände unter den Vereinsmitgliedern, so wie Besprechung derjenigen Verhältnisse, die in landwirthschaftlicher Hinsicht ein allgemeines Mitwirken erfordern. Auch hat der Verein sich die Hebung der Pferdezucht zur speciellen Aufgabe gestellt.	8. Novbr. 1849 reorganisirt.	40.	3 Thlr. jährl. Beitrag.
282	oo. Landwirthschaftlicher Verein zu **Stendal.**	Hebung und Förderung der Landwirthschaft mit allen ihren einzelnen Betriebsgegenständen und den damit in Verbindung stehenden Gewerben.	Juli 1847.	40.	2 Thlr. jährl. Beitrag.
283	pp. Landwirthschaftlicher Verein für die Kreise Schweinitz, Torgau, Wittenberg und Liebenwerda zu **Torgau.**	Förderung der Landwirthschaft, Landes-Cultur, Thier- und insbesondere Pferdezucht, des Gartenbaues, der Forstwirthschaft und des Seidenbaues. In dem Vereine bestehen zwei Sectionen: 1) für Ackerbau und ländliche Industrie, Forstwirthschaft, Garten- und Seidenbau; 2) für Vieh- und Pferdezucht und Thier-Heilkunde.	5. Februar 1844, reconstituirt den 26. Septbr. 1851.	Unbestimmt.	Beiträge werden nicht gezahlt.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten &c.	Bemerkungen.
Der Verein hält einen Lese-Zirkel und jährlich eine Thierschau, wobei Prämien vertheilt werden. Der Verein besitzt den Ruchadlo-Pflug, und hat denselben so verändert und verbessert, daß er in der goldenen Aue fast durchweg gebraucht wird. — An vielen Orten giebt es keinen Bauer mehr, der mit dem älteren Thüringer Pflug noch arbeitet. Innerhalb des Vereins besteht ein Stuten-Verein unter Leitung einer aus Sachverständigen gebildeten Kommission (zählte Anfangs 1855 gegen 180 Stuten).	Direktor: Herr Rothmaler, Amtsverwalter in Sangerhausen. Vice-Direktor: Herr Freiherr v. Werthern, Königl. Landrath in Sangerhausen. Secretair: Herr Graf von Kalkreuth, Rittergutsbesitzer auf Haackpfiffel bei Sangerhausen. Rendant: (Die Geschäfte besorgt der Direktor).	Es finden jährlich sechs ordentliche Versammlungen statt.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Goebel, Amtmann u. Rittergutspächter zu Klitzschen bei Torgau. Stellvertreter: Herr von Michalkowsky, Landes-Oekonomie-Rath auf Strelln bei Eilenburg. Schriftführer: Herr L. Unger, Oekonom zu Süptitz bei Torgau. Rendant: Herr Faber, Gastgeber zu Schildau.	Versammelt sich in der Regel im Winter allmonatlich und im Sommer alle 2 Monate einmal.
Im Monat Oktober findet eine Ausstellung von landwirthschaftlichen Erzeugnissen, Vieh und Geräthen statt.	Direktor: Herr von Flotow, Königl. Landrath in Schleusingen. Vice-Direktor: Herr Schmidt zu Kloster Vessra bei Schleusingen. Schriftführer: Herr Thielow, Bürgermeister in Schleusingen. Kassirer: Herr Menz, Rentier in Schleusingen.	Die General-Versammlungen finden regelmäßig am ersten Mittwoch in den Monaten Februar, Mai, Juli, September u. November u. am 31. März (Stiftungstag) statt.
Aufsätze über einzelne im Vereine verhandelte Gegenstände werden in das Stendaler Intelligenzblatt eingerückt, auch werden der Redaktion der „Zeitschrift des landwirthschaftl. Central-Vereins für die Provinz Sachsen" dergleichen Aufsätze zeitweise zugesandt. Für die Hebung der Pferdezucht besteht innerhalb des Vereins ein Stuten-Verein, unter Leitung einer aus Sachverständigen gebildeten Kommission (Anfangs 1855 — 207 Stuten).	Direktoren: 1. Herr Weicke, Rittergutsbesitzer auf Nienfelde bei Seehausen i. d. Altm. 2. Herr Ferd. Türcke, Kammergerichts-Ref. a. D. und Rittergutsbesitzer zu Schöneberg bei Seehausen i. d. Altm. Schriftführer: Herr Weitzel, Gutsbesitzer zu Groß-Wegenitz bei Seehausen i. d. Altm. Rendant und Bibliothekar: Herr Fink, Pastor in Herzfelde bei Seehausen i. d. Altm.	Versammelt sich allmonatlich.
Innerhalb des Vereins besteht ein besonderer Stuten-Verein unter Leitung einer aus Sachverständigen zusammengesetzten Kommission (Anfangs 1855 — 125, bäuerlichen Wirthen gehörende, Stuten).	Erstes Vorstandsmitglied: Herr Freiherr v. Münchhausen, Ober-Regierungs-Rath und Direktor der Königl. General-Kommission zu Stendal. Zweites Vorstandsmitglied: Herr Röttger, Amtsrath zu Tangermünde. Drittes Vorstandsmitglied und Secretair: Herr Roloff, Regierungs-Rath zu Stendal.	Der Verein hält jährlich fünf Hauptversammlungen in Stendal.
Der Verein besitzt ein Zelt zur Tribüne beim Pferderennen und 1 Pflug und 1 Erdbohrer.	Vorsteher: Herr von Funck, Reg.-Rath in Torgau. Secretair: Herr Koch, Oekon.-Kommiss. in Torgau. Rendant: Herr Jahn, Kaufmann in Torgau. Sections-Vorsteher: I. Section für Ackerbau &c.: Herr Gelpke, Rittergutsbesitzer auf Dommitzsch bei Torgau. II. Section für Viehzucht &c.: Herr Gottschalk, Inspektor in Zwethau bei Torgau.	Die Versammlungen werden an verschiedenen Orten des Vereins-Bezirks abgehalten, namentlich in Torgau, Liebenwerda und Herzberg.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
284	qq. Landwirthschaftlicher Verein des **Waldschlößchens** bei Erfurt.	Besprechung und Förderung landwirthschaftlicher Interessen. Insbesondere a. Förderung der Drainage, b. Flachsbau nach belgischem Verfahren, c. Beförderung und Vermehrung des Futterbaues und die nothwendig damit im Zusammenhange stehende Hebung der Rindviehzucht.	1847.	95.	10 Sgr. Antrittsgeld und 18 Sgr. jährl. Beitrag.
285	rr. Landwirthschaftlicher Verein im Weißenfelser Kreise zu **Weißenfels.**	Die Landwirthschaft im weitesten Sinne und die mit derselben in Verbindung stehenden Gewerbe zu fördern.	1844.	94.	15 Sgr. Antrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
286	ss. Landwirthschaftlicher Verein für den Kreis Wittenberg zu **Wittenberg.**	Förderung der Landwirthschaft.	9. Juni 1855.	30.	1 Thlr. jährl. Beitrag
287	tt. Verein für Landwirthschaft, Seidenbau und Bienenzucht zu **Witterda** bei Erfurt. (Ist zugleich ein Zweig des Provinzial-Seidenbau-Vereins zu Merseburg, Nr. 265.)	Beförderung der Landwirthschaft in allen ihren Zweigen, Einführung der Seidenzucht und verbesserten Betriebes der Bienenzucht.	13. Januar 1854.	30.	5 Sgr. Antrittsgeld und 15 Sgr. jährl. Beitrag.
288	uu. Landes-Cultur- u. Gewerbe-Verein zu **Worbis.** (S. Rubrik Bemerkungen.) Dieser Verein und der zu Heiligenstadt (lauf. Nr. 256) bilden durch zeitweiliges Zusammentreten eine landwirthschaftliche Distrikts-Direktion des Eichsfeldes.	Der Verein richtet seine Aufmerksamkeit auf alle Zweige der Landwirthschaft, auf Wald- und Obstkultur, auf Holzersparung und auf die Vervollkommnung der Gewerbe.	8. Juni 1844.	116 Beitragspflichtige und 3 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 25 Sgr. jährl. Beitrag und 10 Sgr. für die Central-Zeitschrift.
289	vv. Landwirthschaftlicher Verein für den Zeitzer Kreis zu **Zeitz.**	Die Landwirthschaft im weitesten Sinne und die mit derselben in Verbindung stehenden Gewerbe zu fördern.	April 1852. Statuten vom 6. Mai 1853.	96.	5 Sgr. Antrittsgeld und 15 Sgr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Der Verein besitzt einen böhmischen Pflug und einen Satz ächt englischer Drainage-Werkzeuge nebst Röhrenpresse. Der Ziegeleibesitzer Schwabe zu Kühnhausen bei Erfurt besitzt eine Drainröhrenpresse und kann kaum das Bedürfniß an Röhren befriedigen. Wegen der Ackerbauschule zu Alach siehe Nr. 244 und wegen der Gärtner-Lehranstalt zu Erfurt siehe den Verein Nr. 291.	Direktor: Herr Koch, Schulze in Kirchheim bei Erfurt. Secretair: Herr Geise, Schullehrer in Walterslеben bei Erfurt. Rendant: Herr Gottschalk, Schulze in Egstedt bei Erfurt.	Hält monatlich Zusammenkünfte im Gasthause Waldschlößchen bei Erfurt und jährlich ein Thierschaufest.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Franz Barth, Dr. med. u. Rittergutsbesitzer auf Untergreislau bei Weißenfels. Schriftführer: Herr Prahmer, Amtmann u. Rittergutsbesitzer auf Wiedebach bei Weißenfels. Rendant: Herr Zausch, Amtmann und Rittergutsbesitzer auf Unternessa bei Weißenfels.	Hält jährlich 6 Versammlungen, und zwar in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, Septbr. und Novbr., am ersten Montag nach dem Vollmonde.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Strien, Oekonomie-Kommissarius in Wittenberg. Stellvertreter: Herr von Bodenhausen, Hauptmann a. D. und Allodialgutsbesitzer auf Abtsdorf bei Wittenberg. Schriftführer: (Die Geschäfte versieht der Vorsteher). Rendant: Herr Lehnhardt, Kreis-Thierarzt in Wittenberg.	Hält jährlich 6 bis 8 Versammlungen.
Besitzt ¼ Morgen Pachtland zu einem Versuchsfelde um mit dem weißblühenden Lein Versuche anzustellen; es ist aber beabsichtigt später ein größeres Grundstück zu einem Versuchsfelde zu erpachten.	Erster Direktor: Herr Nicolaus Schwabe, Oekonom in Witterda bei Erfurt. Zweiter Direktor: Herr Andreas Göbel, Oekonom daselbst. Secretair: Herr Gottlieb Geißler, Lehrer a. D. daselbst. Kassirer: Herr Ernst Ludwig Schwabe, Oekonom daselbst.	Versammlungen finden jeden Monat einmal statt.
Besitzt eine Bibliothek und einige Ackerwerkzeuge. Für das Dienstbotenwesen ist ein „Verein zur Aufhülfe des Dienstbotenwesens im Kreise Worbis" gegründet. Innerhalb des Vereins besteht ein besonderer Pferdezucht-Verein unter Leitung einer aus Sachverständigen gebildeten Commission, der seine Wirksamkeit vorläufig mit 4 Beschälern begonnen hat. Im Vereinsbezirk befindet sich die bei dem Vereine Nr. 256 genannte Ackerbauschule zu Reifenstein.	Direktor: vacat. Vice-Direktor: Herr Felber, Amtsrath zu Teistungenburg bei Worbis. Secretair: Herr Schmidt, Cantor zu Tastungen bei Worbis. Rendant: Herr A. Löffler, Kreis-Kassen-Gehülfe in Worbis. Vorsteher der landwirthschaftl. Section: Herr Brinckmann, Rittergutspächter in Worbis.	*) Zuschriften werden unter Adresse des Vice-Direkt. Amtsraths Felber, oder des Secretairs, Cantors Schmidt, erbeten. Es finden jährlich vier Versammlungen, eine Gewerbe-Ausstellung und Thierschau statt.
Zu Mittheilungen wird das Zeitzer Kreisblatt benutzt. Innerhalb des Vereins ist gleichzeitig ein Verein zur Aufhülfe des Gesindewesens im Zeitzer Kreise gebildet.	Direktor: Herr von Holleuffer, Königl. Landrath in Zeitz. Stellvertreter: Herr Kober, Amtmann zu Wildenborn bei Zeitz. Secretair: Herr Richelmann, Oekonomie-Kommissarius in Zeitz. Rendant: Herr Bredemann, Gutsbesitzer auf Gleina bei Zeitz.	Die gewöhnlichen sechs Versammlungen werden im Oktober, November, Dezember, Januar, Februar und März gehalten. Jährlich am 15. Oktober findet Prämien-Vertheilung des Gesindevereins statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
	Nicht centralisirte Vereine in der Provinz Sachsen.				
290	Oekonomischer Bauern-Verein im Delitzscher Kreise (westlicher Theil) zu **Cölsa.** (Kreis Delitzsch.)	Besprechung über Landwirthschaft, Viehzucht, Mittheilung gemachter Erfahrungen und überhaupt aller in das landwirthschaftliche Fach einschlagenden Gegenstände.	19. Febr. 1845.	55.	10 Sgr. jährl. Beitrag.
291	Gartenbau-Verein zu **Erfurt.**	Beförderung des Gartenbaues in allen seinen Theilen, vorzugsweise aber der Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzen-Cultur. Auch widmet der Verein der bildenden Gartenkunst seine Aufmerksamkeit.	16. Mai 1839.	98.	15 Sgr. Antrittsgeld und 2 Thlr. jährl. Beitrag.
292	Bienenzucht-Verein zu **Erfurt.**	Die Bienenzucht welche in dortiger Gegend bisher nur als Liebhaberei betrieben wurde, zu vermehren und wo möglich zu einem ertragreichen Erwerbszweig zu erheben.	20. August 1851.	45.	5 Sgr. Eintrittsgeld und 3 Sgr. jährl. Beitrag.
293	Landwirthschaftlicher Verein zu **Lützen.**	Der Landwirthschaft überhaupt, so wie insbesondere dem Bauernstande durch Belehrung förderlich zu werden.	5. Juli 1854.	64.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
294	Verein zur Verbesserung der landwirthschaftl. Viehzucht in der Provinz Sachsen zu **Magdeburg.**	Verbesserung der Viehzucht durch Pferderennen und möglichste Verbreitung von Zuchtthieren edler Racen.	1838.	124 mit 148 Actien.	Die Aktie kostet 3 Thlr.
295	Gartenbau-Verein zu **Magdeburg.**	Vervollkommnung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen durch Beförderung: a. der Baumzucht, sowohl von Obst- als Nutzbäumen und Schmuckhölzern. b. des Anbaues von Gemüsen, Handelskräutern und Zierpflanzen — einheimischen wie fremden. —	17. August 1845.	99 wirkliche, 17 correspondirende und 1 Ehren-Mitglied.	2 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Hat in letzterer Zeit einige Ackergeräthe und Maschinen angekauft.	Vorsteher: 1. Herr Haacke, Ortsschulze und Gutsbesitzer zu Golma bei Landsberg i. d. P. Sachsen. 2. Herr Stoye, Gutsbesitzer zu Cölsa bei Landsberg i. d. P. Sachsen. Secretair und Rendant: Herr Bornschein, Schulze zu Reinsdorff bei Landsberg i. d. P. Sachsen.	Es finden jährlich drei Haupt-Versammlungen resp. im Sommer, Frühjahr und Herbst statt.
Zur Erweckung des Wetteifers finden alljährlich im Frühjahr und Herbst Ausstellungen von Pflanzen, Früchten, Blumen u. s. w. mit Preisvertheilungen statt. Der Verschönerungs-Verein mit seinem Lokal-Interesse hat sich vom Gartenbau-Verein getrennt und besteht seitdem als ein besonderer Verein. Im Bereiche des Vereins befindet sich die mit Staats-Unterstützung errichtete Gärtner-Lehranstalt des Kunstgärtners Alfred Topf zu Erfurt. Dieselbe erstrebt vorzugsweise eine praktische Richtung.	Erster Direktor: Herr Rudolphi, Pastor in Erfurt. Zweiter Direktor: Herr Fr. Ad. Haage jun., Kunst- und Handelsgärtner in Erfurt. Erster Secretair: Herr Adam, Diakonus in Erfurt. Zweiter Secretair und Bibliothekar: Herr Otto, Buchhändler in Erfurt. Rendant: Herr Petersen, Stadtrath in Erfurt.	Der Verein steht mit 17 verschiedenen in- und ausländischen landwirthschaftlichen und Gartenbau-Vereinen in Verbindung.
Im Vereins-Bezirke befindet sich der Musterbienenstand nach Dzierzon des Schullehrers G. Hucke zu Kleinrettbach.	Vorsteher: Herr G. Hucke, Schullehrer in Kleinrettbach bei Erfurt. Stellvertreter: Herr Frankenhäuser, Gutsbesitzer in Gispersleben bei Erfurt. Schriftführer: (Die Geschäfte werden vom Vorsteher Herrn Hucke besorgt). Rendant: Herr Gansauge, Landwirth in Schmira bei Erfurt.	Alljährlich finden zwei Haupt-Versammlungen (im Mai und September) statt.
Besitzt eine kleine Bibliothek, zwei neue Pflüge, eine Schlundröhre und eine Sensendengelmaschine.	Vorsteher: Herr Patzschke, Pfaffenhofsbesitzer in Lützen. Stellvertreter: Herr Schmidt, Amtmann auf Groß-Görschen bei Lützen. Secretair: Herr von Boce, Bürgermeister in Lützen. Rendant: Derselbe.	Versammlungen werden am Mittwoch vor dem Vollmonde in den Monaten: Januar, März, Mai, Juli, September und November abgehalten.
Alljährlich findet in Magdeburg ein Pferderennen statt.	Direktorium: 1. Herr Graf von Alvensleben-Erxleben auf Erxleben bei Magdeburg. 2. Herr Graf von Gneisenau, Major a. D. auf Sommerschenburg bei Neuhaldensleben. 3. Herr von Nathusius auf Hundisburg bei Neuhaldensleben. Kassenführer: Herr Dannehl, Krankenhaus-Inspektor in Magdeburg.	— —
Besitzt eine Bibliothek von 95 Nummern und circa 160 Bänden, das Dittrich'sche „deutsche Obst-Kabinet", naturgetreu in Pappmasse nachgebildeter Obstsorten, ferner einen Oberhäuser Mikroskop. Ein Journal-Zirkel dient als wesentliches Förderungsmittel des Vereins.	Vorsitzender: Herr L. F. Kricheldorff, Kaufmann und Rittergutsbesitzer in Magdeburg. Stellvertreter: Herr Meitzendorff, Dr. phil. daselbst. Schriftführer: Herr Denschel, Kirchenkassen-Rendant daselbst. Schatzmeister: Herr Dreyer, Sparkassen-Rendant daselbst.	Allmonatlich findet eine Versammlung; Blumen- und Frucht-Ausstellungen meistens alljährlich statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
296	Seidenbau-Verein zu **Merseburg.** (Ist ein Zweig-Verein des Provinzial-Seidenbau-Vereins zu Merseburg, Nr. 265.)	Die Förderung der Seidenzucht und deren Einführung in dortiger Gegend.	1. März 1852.	14.	Unbestimmt. (Die erwachsenen Kosten werden von den Mitgliedern gedeckt.)
297	Seidenbau-Verein zu **Mühlhausen.** (Gehört als eine selbstständige Section dem Land- u. Gartenbau-Verein zu Mühlhausen, Nr. 266 an, und ist zugleich ein Zweig-Verein des Provinzial-Seidenbau-Vereins zu Merseburg, Nr. 265.)	Den Seidenbau in Mühlhausen nach Möglichkeit zu fördern, mit allen Kräften dahin zu wirken, daß bald eine Centralhaspel-Anstalt und demnächst eine Fabrik für Seidenstoffe angelegt werde.	26. März 1854.	48.	15 Sgr. Eintrittsgeld und 15 Sgr. jährl. Beitrag.
298	Verein zur Beförderung der Wald-Conservation zu **Naumburg a. d. S.**	Beförderung der Conservation der Wälder, namentlich die Ausrodung derselben zu verbindern, und Entfernung der Hindernisse, welche der sorgsamen Pflege der Wälder entgegenstehen.	15. Oktbr. 1837.	28.	Unfixirte freiwillige Beiträge.
299	Seidenbau-Verein zu **Ossig** bei Zeitz. (Ist ein Zweig-Verein des Provinzial-Seidenbau-Vereins zu Merseburg, Nr. 265.)	Einführung und Beförderung der Maulbeerbaumzucht und des Seidenbaues im Zeitzer Kreise.	1854.	10.	Beiträge werden nach Bedürfniß entrichtet.
300	Verein zur Verbesserung des Dienstbotenwesens zu **Ranis.** (Ist ein Zweig-Verein der landwirthschaftlich. Gesellschaft zu Ranis, Nr. 274.)	Den gesunkenen sittlichen Werth der Dienstboten zu heben und daher auch das fehlerhafte Verfahren der Dienstherrschaften zu verbessern, in soweit er dazu mitwirken kann.	23. Mai 1838.	96 Mitglieder mit 240 Dienstboten.	Das Vereinsmitglied zahlt für jeden seiner Dienstboten jährlich 1 Sgr. 3 Pf.
301	Seidenbau-Verein zu **Weißenfels.** (Ist ein Zweig-Verein des Provinzial-Seidenbau-Vereins zu Merseburg, Nr. 265.)	Die Einführung des Seidenbaues daselbst, um dadurch den ärmeren Klassen, welche zu schwerer Arbeit unfähig sind, einen neuen Erwerbszweig zu verschaffen und überhaupt den Seidenbau im Kreise Weißenfels in's Leben zu rufen.	6. Oktober 1848.	35.	2½ Sgr. Eintrittsgeld und 2½ Sgr. monatlicher Beitrag.
302	Bauern-Verein des Saalkreises zu **Westewitz** am Petersberge bei Halle a. S. (S. Rubrik Bemerkungen.)	Förderung der Landwirthschaft durch: a. Vorträge und Besprechungen; b. Lectüre von landwirthschaftlichen Zeitschriften und Büchern; c. Versuche im Feldbau und Viehzucht; d. Gründung gemeinnütziger Institute.	8. Januar 1851.	60.	Jedes Mitglied schätzt sich selbst ab.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Kabner, Kaufmann in Merseburg. Secretair: Herr Lüben, Rektor daselbst. Rendant: Herr Steckner, Kaufmann daselbst.	So oft ein äußerer Anlaß vorliegt, wird eine Versammlung gehalten.
Dem Vereine ist von der Stadtbehörde 1 Morgen Land unentgeldlich überlassen, auf welchem Maulbeerpflanzen aus Saamen gezogen werden. Auch hat der Verein als selbstständige Section des Land- und Gartenbau-Vereins Nr. 266 Theil an dessen Besitzthume.	Erster Direktor: Herr Schultze, Oberlehrer in Mühlhausen. Zweiter Direktor: Herr Engelhart, Stadtrath daselbst. Secretair: Herr Herbert, Lehrer daselbst. Schatzmeister: Herr Werner, Fabrikant und Kaufmann daselbst.	Versammelt sich am ersten Mittwoch jeden Monats.
— — — — — —	Direktor: vacat. (Die Funktionen werden vom Secretair mit versehen). Secretair: Herr Pinder, Appellations-Gerichts-Rath in Naumburg.	— —
Maulbeer-Saamen- und Baumschulen sind in Privatgärten versuchsweise angelegt. 2 Schock zweijähriger Laubäume sind behufs der Vermehrung durch Stecklinge im Pfarrgarten zu Ossig angepflanzt und zum Betriebe des Seidenbaues Dabriel'sche Lagerhütten angefertigt worden. Der Pfarrer Herr Weck hat eine landwirthschaftliche Kreisschule errichtet, in welcher bereits 7 Eleven unterrichtet werden, und auch Seidenkultur gelehrt werden soll.	Direktor: Herr Weck, Pfarrer in Ossig bei Zeitz.	Versammlungen sind unbestimmt.
— — — — — —	Direktor: Herr G. Biel, Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtscher Pfarrer u. Superintendent in Könitz bei Ranis. Secretair: (Die Geschäfte versieht der Direktor).	Versammelt sich jährlich einmal — im Januar oder Februar. —
Die Ortsbehörde in Weißenfels hat dem Vereine die Erlaubniß ertheilt, an allen der Commune zugehörigen, bisher unbenutzten Orten Maulbeerbäume anzupflanzen.	Direktor: Herr Gräf, Apotheker in Weißenfels. Stellvertreter: Herr Züge, Posamentier daselbst. Secretair: Herr Geppert, Posthalter daselbst. Rendant: Herr Petzold, Kaufmann daselbst.	Versammelt sich während der Raupenzucht alle Woche einmal; sonst nach Bedürfniß.
— — — — — —	Direktor: Herr Dr. Schabeberg in Halle a. d. S. Stellvertreter: Herr Schlabebach, Gutsbesitzer in Beidersee bei Halle a. d. S. Secretair: (Die Geschäfte versieht der Direktor). Rendant: (Die Geschäfte versieht der Stellvertreter des Direktors).	*) Zusendungen werden unter Adresse des Vorstehers erbeten. Hält monatlich Versammlungen.

VII. Provinz

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
303	**Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein für Westfalen zu Münster.** (Derselbe wird gebildet aus den 4 Central-Vereinen der Provinz mit ihren Zweig-Vereinen. Außerdem hat sich der Haupt-Verein des Fürstenthums Lippe-Detmold dem Provinz.-Vereine angeschlossen.)	Den landwirthschaftlichen Haupt-Vereinen mit ihren Zweig-Vereinen einen Vereinigungspunkt zu gewähren, sie zum übereinstimmenden Wirken anzuregen und ihnen zur gemeinschaftlichen Berathung wichtiger Fragen Gelegenheit zu geben; ferner über die Bedürfnisse und Interessen der Landwirthschaft ꝛc. mit den Staatsbehörden in Verbindung zu treten.	1854.	Der Provinzial-Verein hat keine directen Mitglieder. Derselbe umfaßt alle Mitglieder der 4 Haupt-Vereine der Provinz und des Lippeschen Haupt-Vereins.	Besondere Beiträge an den Provinzial-Verein werden nicht gezahlt.

A. Regierungs-

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
304	**Landwirthschaftlicher Haupt-Verein für den Regierungs-Bezirk Münster zu Münster.** (Mit nachbenannten 10 Kreis-Vereinen.) a bis k.	Die Wirksamkeit der landwirthschaftlichen Vereine in den einzelnen Kreisen des Regierungs-Bezirks Münster durch eine nähere Verbindung für gemeinsame Zwecke und Unternehmungen zu fördern und zu verstärken.	1843.	222 unmittelbare Mitglieder und außerdem sämmtliche Mitglieder der Zweig-Vereine. (Zur Zeit 1359 wirkliche und 32 Ehren-Mitglieder.)	2 Thlr. jährl. Beitrag. Mitglieder, die zugleich einem Kreis-Vereine angehören, zahlen nur 1 Thlr. jährlich.
305	a. Cultur- und Gewerbe-Verein des Kreises Ahaus zu **Ahaus.**	Verbesserung und Vervollkommnung der Landwirthschaft und Gewerbe.	1836.	205.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
306	b. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Beckum zu **Beckum.**	Beförderung der Sittlichkeit und des Wohlstandes der Bewohner des Kreises Beckum.	1840.	126 ordentliche und 2 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
307	c. Cultur- und Gewerbe-Verein im Kreise Borken zu **Borken.**	Den Kreis in sittlicher und gewerblicher Beziehung empor zu bringen. Für den Seidenbau ist ein besonderer Ausschuß wirksam.	1837.	80.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Westfalen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Der Verein giebt die, vom Münsterschen Haupt-Vereine auf ihn übergegangene „Landwirthschaftliche Zeitung für Westfalen und Lippe“ im Selbstverlage heraus. Dieselbe bildet das Organ sämmtlicher Haupt- und Zweig-Vereine der Provinz Westfalen und des Fürstenthums Lippe. Redigirt wird dieselbe von dem General-Secretair des Provinzial-Vereins, Reg.-Rath König in Münster.	Den Vorsitz in den General-Versammlungen führt der jedesmalige Direktor desjenigen Haupt-Vereins, in dessen Bezirk die jährlich wandernde General-Versammlung stattfindet. Die Geschäfte leitet derjenige Haupt-Vereins-Direktor, in dessen Bezirk der General-Secretair des Provinzial-Vereins wohnt; zur Zeit sind dies: Direktor: Herr Jonas, Geheimer Revisions-Rath in Münster. (Direktor des Münsterschen Haupt-Vereins). General-Secretair: Herr König, Regierungs-Rath in Münster. (General-Secretair des Münsterschen Haupt-Vereins). Expedient und Rendant der landwirthschaftlichen Zeitung: Herr E. C. Brunn, Buchdruckereibesitzer in Münster.	Hält gewöhnlich alljährlich eine General-Versammlung.

Bezirk Münster.

Der Verein besitzt eine Modell- und Geräthschaften-Sammlung, so wie eine ausgebreitete Sammlung von Cerealien, Pflanzen und Wollsorten, systematisch geordnet, und eine Bibliothek. Der Verein versammelt sich seit 1853 in einem besonders dazu gemietheten Lokal allwöchentlich zu einer sogenannten Lesegesellschaft, in welchem die neusten Zeitschriften ausliegen und Vorträge gehalten werden. Als zeitschriftliches Organ dient die bei dem landwirthschaftlichen Provinzial-Vereine zu Münster erscheinende „Landwirthschaftliche Zeitung für Westfalen und Lippe.“ Die Ackerbauschulen und sonstigen Anstalten sind bei den betreffenden Kreis-Vereinen aufgeführt, in deren Bereich sie sich befinden.	Direktor: Herr Jonas, Geh. Revisions-Rath und General-Commissarius in Münster. General-Secretair: Herr König, Regierungs-Rath in Münster. Bibliothekar: (Die Geschäfte besorgt vorläufig der General-Secretair). Rendant: Herr Wolter, Kassen-Controlleur bei der Königl. General-Commission in Münster.	Hält jährlich eine ordentliche General-Versammlung.
— — — — — —	Direktor: Herr v. Martels, Gutsbesitzer auf Haus Horst bei Alhaus. Secretair: Herr Perger, Lehrer in Alhaus. Rendant und Bibliothekar: Herr Osterhaus, Rathsherr in Alhaus.	Hält jährlich zwei Vorstands- und zwei General-Versammlungen.
Besitzt eine kleine Bibliothek. Der Verein veröffentlicht seine Mittheilungen durch das Kreis-Wochenblatt zu Beckum und durch die landwirthschaftliche Zeitung zu Münster.	Direktor: Herr Freiherr von Böselager in Heeßen bei Hamm. Stellvertretender Direktor: Herr Graf Schmising-Kerßenbroik, Königl. Landrath in Beckum. Secretair: Herr Veerkamp, Bürgermeister daselbst. Rendant: Herr Brüning, Amtmann in Beckum.	Hält jährlich zwei ordentliche Versammlungen, — die eine in der Mitte, die andere gegen Ende des Jahres.
Unter Leitung des Ausschusses für Seidenbau sind jetzt etwa 300 □Ruthen Pflanzgärten zur Zucht junger Maulbeerbäume im Kreise hergestellt.	Direktor: Herr Reichsfreiherr v. Landsberg-Velen zu Gemen bei Borken. Secretair: Herr Starting, Rector zu Borken. Rendant: Derselbe.	Hält jährlich im Mai und Oktober Versammlung.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
308	d. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Coesfeld zu **Coesfeld.**	Vervollkommnung der Landwirthschaft.	1839.	104.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
309	e. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Lüdinghausen zu **Lüdinghausen.** (S. Rubrik Bemerkungen.)	Verbesserung und Vervollkommnung der Landwirthschaft, — nachtheilige Gewohnheiten und Mißbräuche abzustellen, auf Sittlichkeit und Wohlstand der Kreis-Eingesessenen erfolgreich einzuwirken, Wiesen-Anlagen zu fördern und vermehrten Futterbau einzuführen, und die Viehzucht überhaupt zu veredeln und zu verbessern.	1840.	67 wirkliche und 30 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
310	f. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Münster.** (Hat 1 Orts-Verein.)	Beförderung des Wohlstandes der Landbewohner des Kreises Münster; insbesondere Beförderung der Ackerwirthschaft und der Viehzucht.	1838.	225.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
311	g. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Recklinghausen zu **Recklinghausen.** (Hat 4 Orts-Vereine.)	Verbesserung der Cultur des Bodens, der Landwirthschaftsführung und der Viehzucht.	1838.	166.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Die Mitglieder des Lokal-Vereins in Dorsten zahlen nur 10 Sgr.
312	h. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Steinfurt zu **Steinfurt.**	Verbesserung und Vervollkommnung der Landwirthschaft und ihrer Nebenzwecke, zunächst im Kreise Steinfurt.	1842.	145.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
313	i. Landwirthschaftlicher und gewerblicher Kreis-Verein zu **Tecklenburg.** (Innerhalb des Kreis-Vereins bestehen 15 Orts- und 1 Pferdezucht-Verein.)	Erhöhung der Wohlfahrt der Bewohner des Kreises Tecklenburg durch Beförderung des Landbaues und der damit zusammenhängenden Gewerbe, so wie durch Bekämpfung der Trägheit, Unsittlichkeit und des Luxus.	1837.	134.	Unbestimmt. (von 10 Sgr. bis 1 Thlr. jährlicher Beitrag.)

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ɾc.	Bemerkungen.
Besitzt einen für Rechnung des Vereins angekauften Hengst und beabsichtigt der Verein noch 2 dergleichen anzukaufen. Das Sprunggeld beträgt für Stuten der Vereins-Mitglieder 1 Thlr., für andere 2 Thlr. Veranstaltet jährlich ein Thierschaufest mit Prämien-Vertheilung von zusammen 100 bis 120 Thlr.	Direktor: Herr Pelzer, Fabrik-Inhaber, auf der Oelmühle bei Coesfeld. Stellvertreter: Herr Tenhagen, Schulze zu Osterwick. Secretair: Herr Jos. Wesseling, Ortsvorsteher zu Lette, Kreis Coesfeld. Rendant: Herr Dorenberg, Kaufmann in Coesfeld.	Hält jährlich zwei General-Versammlungen, — im Frühjahr und Herbst.
Besitzt eine kleine Bibliothek und eine Sammlung von Geräthschaften. Zur Hebung der Pferde- und Rindviehzucht werden jährlich bei der Thierschau Prämien ɾc. vertheilt. Im Bereiche des Vereins befindet sich die mit Unterstützung aus Staatsfonds errichtete Ackerbauschule zu Botzlar bei Vork. Inhaber derselben: Gutspächter Brüning daselbst.	Direktor: Herr W. Brüning, Gutspächter zu Botzlar bei Vork. Stellvertreter: Herr Haberkamp, Gutsbesitzer zu Althof bei Vork. Secretair und Rendant: Herr Weischer, Schulze und Ortsvorsteher zu Selm.	*) Zuschriften sind an den Direktor Hrn. Brüning zu adressiren. Hält jährl. zwei Haupt-Versammlungen.
Zur besseren Förderung der Vereinszwecke ist innerhalb des Kreises 1 Orts-Verein — zu Greven — gebildet, der seine besonderen Vorsteher hat.	Direktor: Herr Humann, Premier-Lieutenant a. D. und Gutsbesitzer zu Herrenburg bei Hiltrop, Kr. Münster. Secretair: Herr von zur Mühlen, Bürgermeister in Münster. Rendant: Herr von Hove, interimistischer Steuer-Empfänger in Münster.	Hält jährlich zwei General-Versammlungen — im Juni und November.
Zur besseren Förderung der Vereinszwecke sind innerhalb des Kreises 4 Orts-Vereine gebildet worden, und zwar zu Recklinghausen, Waltrop, Dorsten und Boltrop, die ihre besonderen Vorsteher haben.	Direktor: Herr von Reitzenstein, Königl. Landrath in Recklinghausen. Secretair: Herr Henning, Oekonom in Recklinghausen. Rendant: Herr Schröder, Steuer-Einnehmer in Recklinghausen.	Hält zweimal des Jahres ordentliche Versammlungen.
Besitzt eine kleine Bibliothek und eine Drainröhren-Presse. Dieselbe ist dem Töpfermeister Caspar Roß zu Ochtrop in Miethe gegeben, steht aber unter fortwährender Aufsicht des Direktoriums des Vereins und müssen Niederlagen von Röhren in Ochtrop und Steinfurt gehalten werden.	Direktor: Herr König, Apotheker in Steinfurt. Secretair: Herr E. Denhardt, Buchdrucker in Steinfurt. Rendant: Herr A. Nolda, Rentier in Steinfurt.	Hält jährlich zwei General-Versammlungen — im Frühjahr und im November — in Steinfurt, und außerdem ein Thierschaufest.
Besitzt einige Modelle von Ackergeräthschaften und eine kleine landwirthschaftliche Bibliothek. Statt der Geld-Prämien bei den Schaustellungen werden häufig nach den vorhandenen Modellen nachgebildete Ackergeräthschaften, gute landwirthschaftliche Werke und dergleichen vertheilt. Zur besseren Förderung der Vereinszwecke sind innerhalb des Kreises 15 Orts-Vereine gebildet, die jedoch jeder ihren eigenen Vorstand haben. Der innerhalb des Kreis-Vereins bestehende Pferdezucht-Verein ist als integrirender Theil des ersteren anzusehen, hat jedoch seinen eigenen Vorstand.	Direktor: Herr Frh. von Diepenbroick-Grüter, Königl. Landrath auf Haus Mark bei Tecklenburg. Secretair: Herr Graf, Kreis-Secretair in Tecklenburg. Rendant: Derselbe.	Hält jährlich mindestens zwei Versammlungen, im Frühjahr und im Herbst, außerdem, so oft besondere Veranlassung vorliegt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
314	k. Landwirthschaftlicher Cultur-Verein des Kreises Warendorf zu **Warendorf** (Hat 1 Orts-Verein.)	1. Sich mit dem gegenwärtigen landwirthschaftlichen, gewerblichen und sittlichen Zustande des Kreises, und mit den, den Verbesserungen entgegenstehenden Ursachen, so wie mit den Mitteln zur Aufhebung derselben, sorgfältig bekannt zu machen. 2. Sich einer fortgesetzten Beachtung neuer landwirthschaftlicher Erfahrungen, gewerblicher Erfindungen und einer sorgfältigen Prüfung des Anwendbaren und Nützlichen zu unterziehen. 3. Für den möglichsten Austausch gemachter Erfahrungen zu sorgen und in dieser Beziehung namentlich die Bildung von Orts-Vereinen sich angelegen sein zu lassen.	1836.	107.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

B. Regierungs-

315	**Minden-Ravensbergischer landwirthschaftlicher Haupt-Verein zu Herford.** (Central-Verein für die nachbenannten 6 Zweig-Vereine.) a bis f.	Die Wirksamkeit der zum Haupt-Vereine gehörenden landwirthschaftlichen Zweig-Vereine durch eine nähere Verbindung für gemeinsame Zwecke und Unternehmungen zu verstärken und zu fördern.	10. März 1843.	130 unmittelbare Mitglieder und außerdem die Mitglieder der Zweig-Vereine als mittelbare Mitglieder. (Zur Zeit 701 ordentliche und 80 Ehren-Mitglieder.)	1 Thlr. jährlich von denjenigen Mitgliedern, welche keinem Zweig-Vereine angehören. Wer zugleich Mitglied eines Kreis-Vereins ist, zahlt nur 15 Sgr. jährlich.
316	a. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Bielefeld zu **Bielefeld.** (Hat 4 Orts-Vereine.)	Beförderung der Sittlichkeit und des Wohlstandes der Landbewohner des Kreises Bielefeld.	1836.	101 ordentliche und 34 Ehren-Mitglieder.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
317	b. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Halle zu **Halle** in Westfalen.	Verbesserung des landwirthschaftlichen Gewerbes, um dadurch den Wohlstand der Ackerbauer des Kreises möglichst zu fördern. Das Hauptaugenmerk des Vereins war bisher die Verbesserung der Viehzucht und Beförderung der Wiesenanlagen.	1837.	83 wirkliche und 46 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Musterwirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Besitzt eine kleine Bibliothek und einige Ackergeräthe und Modelle. Zu Versuchen werden Grundstücke der Mitglieder benutzt. Zur besseren Förderung des Vereinszwecks ist innerhalb des Kreises 1 Orts-Verein (zu Lienen) gebildet, der seine besonderen Vorsteher hat.	Director: Herr Scheffer-Boichorst, Oekonom zu Warendorf. Secretair und Bibliothekar: Herr Niemer, Kaufmann in Warendorf. Rendant: Herr Schnösenberg in Warendorf.	Hält jährlich vier General-Versammlungen — im Februar, Mai, August und November und sechs Vorstands-Versammlungen.

Bezirk Minden.

Der Verein besitzt eine Drainröhrenpresse, aufgestellt und im Betriebe zu Neusalzwerk; ferner mehrere Flachsbereitungs-Maschinen, welche abwechselnd in verschiedenen Gemeinden des Vereinsbezirks aufgestellt werden. Als Vereins-Organ dient demselben die bei dem landwirthschaftlichen Provinzial-Verein in Münster erscheinende „Landwirthschaftliche Zeitung für Westfalen und Lippe." Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Die Kommission zur Verwaltung des Königl. Gnadenfonds zur Beförderung der Leinen-Manufactur in Bielefeld; 2. Die Actien-Gesellschaft unter der Firma: „Vorwärts-Gesellschaft für Flachsspinnerei und Weberei" zu Bielefeld. Lehr- und Unterrichts-Anstalten — wo solche vorhanden — sind bei den betreffenden Zweig-Vereinen aufgeführt.	Direktor: Herr von Borries, Königl. Landrath in Herford. Stellvertreter: Herr Laer, Gutsbesitzer auf Behme bei Herford. General-Secretair: Herr Caesar, Rittergutsbesitzer auf Rothenhof bei Minden. Rendant: Herr C. Höpker, Kaufmann in Bünde.	Es findet alljährl. eine General-Versammlung statt. — Vorstands-Versammlungen werden nach Bedürfniß abgehalten und zwar abwechselnd in den Städten des Haupt-Vereins-Gebiets.
Besitzt eine kleine Bibliothek. Im Bereiche des Vereins befindet sich die Seidenhaspel-Anstalt des Controlleurs Herzhoff zu Bielefeld. In derselben werden die von den Seidenzüchtern eingelieferten Cocons gegen eine bestimmte Vergütigung abgehaspelt oder auch angekauft. Die Einlieferer erhalten in beiden Fällen, je nach der Beschaffenheit der Cocons, eine Prämie aus Staats-Kassen. Auch besitzt der ꝛc. Herzhoff eine Maulbeer-Plantage. (Wegen der in Bielefeld bestehenden Königl. Gnadenfonds-Kommission und der Aktien-Gesellschaft für Spinnerei ꝛc. siehe den Verein Nr. 315).	Direktor: Herr von Ditfurth, Königl. Landrath zu Bielefeld. Secretair: Herr Friedhoff, Leihbank-Inspektor in Bielefeld. Rendant: Derselbe.	Es finden jährlich zwei General- und vier Vorstands-Versammlungen statt.
— — — — — —	Direktor: Herr Graf von Korff-Schmising auf Tatenhausen bei Halle in Westf. Stellvertreter: Herr Freiherr v. Eller-Eberstein auf Patthorst bei Halle in Westf. Secretair: Herr Carl Kisker, Kaufmann in Halle. Rendant: Herr Helweg, Secretair in Tatenhausen bei Halle in Westf.	Hält statutenmäßig jährlich zwei General-Versammlungen (im Frühjahr und Herbst).

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
318	c. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Herford zu **Herford.**	Vervollkommnung der Cultur u. Industrie und Vermehrung des Wohlstandes der Landbewohner des Kreises.	1837.	240.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
319	d. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Lübbecke zu **Lübbecke.**	Beförderung der Landwirthschaft, des Gartenbaues, der Obstbaumzucht und der landwirthschaftlichen Gewerbe, so wie Veredelung der Viehzucht.	1837.	60.	1 Thlr. Eintrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
320	e. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu **Minden.**	Den Wohlstand aller Landbewohner, insbesondere aber die Verbesserung der Landwirthschaft und ihrer Nebenzweige im Bereiche des Vereins zu fördern.	1840.	93.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
321	f. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Wiedenbrück zu **Wiedenbrück.**	Vervollkommnung der Cultur u. Belebung der Industrie.	1833. Die Statuten erhielten erst im Jahre 1837 Sanction.	124.	10 Sgr. jährl. Beitrag.
322	**Paderbornscher Haupt-Verein zur Beförderung der Landwirthschaft zu Paderborn.** (Central-Verein für die 4 Paderbornschen Kreise, mit nachbenannten 4 Zweig-Vereinen.) a bis d. * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Die Wirksamkeit der zum Haupt-Vereine gehörenden Zweig-Vereine durch eine nähere Verbindung für gemeinsame Zwecke und Unternehmungen zu verstärken und zu fördern.	1843.	Umfaßt sämmtliche Mitglieder der 4 Kreis-Vereine. (Zur Zeit 168.)	15 Sgr. jährlich für diejenigen, welche zugleich Mitglieder der Kreis-Vereine sind; — 1 Thlr. 15 Sgr. jährl., oder 25 Thlr. ein- für allemal für Andere.
323	a. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Büren zu **Büren.**	Den Wohlstand der Landbewohner durch die Verbesserung der Landwirthschaft und der damit in Verbindung stehenden Gewerbe, mittelst Beispiel, Belehrung und Aufmunterung zu befördern.	1842.	28.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
324	b. Cultur- und Gewerbe-Verein des Kreises Höxter zu **Höxter.**	Beförderung der Sittlichkeit, Verbesserung u. Vervollkommnung der Cultur u. Industrie.	1837.	45.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Als Organ des Vereins dient das von demselben gegründete „landwirthschaftliche Kreisblatt.“ Besitzt mehrere Modelle zu Ackergeräthschaften, auch mehrere hölzerne Drainröhrenpressen. Die beiden auf Staatskosten in Belgien gebildeten Spinnlehrer Kralemann und Schinke ertheilen wandernd da Unterricht, wo sie verlangt werden.	Direktor: Herr von Borries, Königl. Landrath in Herford. Secretair: Herr Cramer, Auctions-Commissarius in Herford. Rendant: Herr E. Höpker, Kaufmann in Bünde.	Die Versammlungen werden vierteljährlich, abwechselnd in Herford, Bünde und Enger, gehalten.
— — — — — —	Direktor: Herr Freiherr von der Horst, Königl. Landrath auf Hollwinkel bei Lübbecke. Secretair und Bibliothekar: Herr Gieseler, Pfarrer in Hüllhorst bei Lübbecke. Rendant: Herr Kahre, Colon zu Hüllhorst bei Lübbecke.	Die Zahl der Versammlungen ist unbestimmt.
Der Kreis-Amtmann Wüstenfeld in Rehme hat auf Vermittelung des Vereins-Vorstandes in Rehme eine Maschinen- u. Ackergeräth-Niederlage etablirt, die bisher auch von der Fabrik des Dr. Sprengel in Regenwalde beschickt worden ist.	Direktor: Herr Caesar, Rittergutsbesitzer auf Rothenhof bei Hausberge. Secretair: Herr Schuchard, Gutspächter zu Wiettersheim bei Minden. Rendant: Herr Muhl, Kreisamtmann in Dützen bei Minden.	Die Haupt-Versammlungen finden im März und November statt. Die 4 Vorstands-Versammlungen sind unbestimmt.
— — — — — —	Direktor: Herr Bessel, Königl. Landrath in Wiedenbrück. Stellvertreter u. Secretair: Herr Emmerich, Kreis-Secretair in Wiedenbrück. Rendant: Herr Müller, Auctions-Commissarius in Wiedenbrück.	Alljährlich im Frühjahr findet eine ordentliche General-Versammlung statt. Außerordentliche General-Versammlungen nach Bedürfniß.
Der Verein besitzt eine Sammlung von Ackergeräthschaften und eine Whitehead'sche Drainröhren-Presse. Als zeitschriftliches Organ dient die bei dem landwirthschaftlichen Provinzial-Verein zu Münster erscheinende „Landwirthschaftliche Zeitung für Westfalen und Lippe.“ Der Haupt-Verein hat die ihm gehörige Birkenfelder Rindvieh-Stammheerde an die Domaine Dalheim verkauft.	Direktor: Herr Wiederhold, Oekonomie-Rath und Rittergutsbesitzer auf Burg Peckelsheim bei Stadt Peckelsheim. Stellvertreter: Herr von Malinkrodt, Gutsbesitzer zu Böddeken bei Büren. General-Secretair: Herr Otto, Oekonomie-Kommissarius in Warburg. Rendant: Herr Forcht, Rentmeister zu Schönthal bei Peckelsheim.	*) Zuschriften werden unter der Adresse des Direktors erbeten. Der Haupt-Verein versammelt sich jährlich einmal in Paderborn, am ersten Tage des Paderborner Wollmarkts. Vorstands-Versammlungen, aus Deputirten der vier Kreise bestehend, nach Erfordern wechselnd in den Städten Peckelsheim, Brakel und Lichtenau.
Besitzt einige Modelle und Ackergeräthschaften. Alle zwei Jahre findet ein Thierschaufest mit Prämien-Vertheilung statt.	Direktor: Herr von Malinkrodt, Gutsbesitzer zu Böddeken bei Büren. Secretair: vacat. Rendant: Herr Wattendorf, Steuer-Empfänger in Büren.	Hält jährlich eine General- und drei Ausschuß-Versammlungen.
Besitzt eine kleine Sammlung ökonomischer Zeitschriften und eine einfach wirkende Whitehead'sche Drainröhrenpresse, so wie einen eisernen Bestand von 174 Scheffeln Esparsette-Saamen zur Förderung des Futterkräuter-Anbaues.	Direktor: Herr Freiherr von Metternich, Königl. Landrath zu Höxter. Secretair und Bibliothekar: Herr Vahle, Amtmann und Bürgermeister in Steinheim. Rendant: Herr Crux, Rendant in Brakel.	Hält jährlich eine General-Versammlung mit Thierschau.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
325	c. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Paderborn zu **Paderborn.**	Verbesserung und Vervollkommnung der Cultur und Gewerbe und die dadurch bedingte Vermehrung des Wohlstandes der Bewohner des Kreises Paderborn.	1837.	20.	Nach den Statuten 1 Thlr. jährl. Beitrag, welcher jedoch zur Zeit nicht erhoben wird.
326	d. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Warburg zu **Peckelsheim.** (früher Warburg.)	Den Wohlstand der Landbewohner des Kreises durch die Verbesserung und Begünstigung der Landwirthschaft und der damit in Verbindung stehenden Gewerbe zu befördern.	1838.	75.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Nicht centralisirte Vereine im Regierungs-Bezirk Minden.

327	Westfälische Flachsbau-Gesellschaft zu **Minden.**	1. Für die Verbreitung und Verbesserung des Flachsbaues der Provinz Westfalen Sorge zu tragen. 2. Die Bereitung des Flachses in allen ihren einzelnen Theilen der möglichsten Vollkommenheit entgegen zu führen.	15. März 1855.	79.	2 Thlr. jährl. Beitrag.

C. Regierungs-

328	**Landes-Cultur-Gesellschaft zu Arnsberg.** (Central-Verein für den Regierungs-Bezirk Arnsberg.) (Mit nachbenannten 14 Zweig-Vereinen.) a bis o.	Die Entwickelung und den Aufschwung der Landwirthschaft und der mit dieser in unmittelbarer Verbindung stehenden Gewerbe, und ebenso auch der Garten- und Forst-Cultur im Bereiche des Regierungs-Bezirks Arnsberg zu befördern.	1809.	414 unmittelbare Mitglieder. Außerdem die Mitglieder der Zweig-Vereine. (Zur Zeit 2644 ordentliche und 6 Ehren-Mitglieder.)	1 Thlr. jährl. Beitrag.
329	a. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Altena zu **Altena** (früher Lüdenscheid). (Der Verein hat 3 Orts-Vereine).	Verbesserung der Landwirthschaft.	24. Oktbr. 1838.	109.	20 Sgr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Grasso, Königl. Landrath in Paderborn. Secretair: vacat. Rendant: vacat.	Die General-Versammlung findet am 30. Juni jeden Jahres statt.
Besitzt eine Sammlung ökonomischer Zeitschriften und einige Ackergeräthschaften.	Direktor: Herr Wiederhold, Oekonomie-Rath und Rittergutsbesitzer auf Burg Peckelsheim bei Stadt Peckelsheim. Secretair: Herr Verse, Amtmann zu Cörbecke bei Warburg. Schatzmeister: Herr Forcht, Rentmeister zu Schönthal bei Peckelsheim.	Jährlich am 15. Juli findet eine General-Versammlung und eine Thierschau statt; außerdem fünf Vorstands-Versammlungen, in den Städten Warburg, Peckelsheim und Borgentreich wechselnd.
Die Gesellschaft besteht aus den zwei Sectionen: I. für den Flachsbau, II. für die Flachsbereitung. Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. die Kommission zur Verwaltung des Königl. Gnadenfonds zur Beförderung der Leinen-Manufactur in Bielefeld; 2. die Actien-Gesellschaft unter der Firma: „Vorwärts-Gesellschaft für Flachsspinnerei und Weberei" zu Bielefeld.	Präsident: Herr Peters, Regierungs-Präsident in Minden. Vice-Präsident: Herr Freiherr von Schlotheim, Ober-Regierungs-Rath in Minden. General-Secretair: Herr Bitter, Regierungs-Rath in Minden. Rendant: Herr Fr. Clemen, Kaufmann in Minden. Vorsitzender der Flachsbau-Section: Herr von Borries, Königl. Landrath in Herford. Vorsitzender der Flachsbereitungs-Section: Herr R. Delius, Handelskammer-Präsident in Bielefeld.	Hält jährlich zwei General-Versammlungen — eine im Frühjahre und eine im Herbste. — Die Vorstands-Mitglieder der Sectionen versammeln sich 3 bis 4 mal jährlich.

Bezirk Arnsberg.

Besitzt eine Bibliothek, eine Modellkammer und etwa 3100 Thlr. Kapital. Als zeitschriftliches Organ dient der Gesellschaft die bei dem landwirthschaftlichen Provinzial-Verein zu Münster (lauf. Nr. 303) erscheinende „Landwirthschaftliche Zeitung für Westfalen u. Lippe." Im Bereiche des Vereins befindet sich die vom Pfarrer Rohl gegründete Ackerbauschule zu Riesenrodt bei Altena. Jetziger Inhaber und Leiter derselben: Herr Gutsbesitzer Gosker daselbst. (Dieselbe erhält Unterstützung aus Staatsfonds).	Präsident: Herr v. Spankeren, Regierungs-Präsident zu Arnsberg. Stellvertreter: Herr Liebrecht, Regierungs-Rath in Arnsberg. General-Secretair: Herr Hesse, Bürgermeister zu Brilon. Stellvertreter: Herr Leisten, Justiz-Rath in Arnsberg. Rendant: Herr Zoesinger, Regierungs-Secretair in Arnsberg.	Hält in der Regel alljährlich eine General-Versammlung.
Zur besseren Förderung der Zwecke sind Orts-Vereine gebildet (zu Werdohl, Herscheid und Lüdenscheid). Im Bereiche des Vereins befindet sich die bei Nr. 328 aufgeführte Ackerbauschule zu Riesenrodt.	Direktor: Herr Gosker, Direktor der Ackerbauschule zu Riesenrodt bei Werdohl. Secretair: Herr Carl Basse in Lüdenscheid. Rendant: Derselbe.	Hält in den Monaten Mai und Oktober jeden Jahres Generalversammlung.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
330	b. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Arnsberg zu **Arnsberg.**	Beförderung des landwirthschaftlichen Gewerbes im Kreise Arnsberg.	28. Dezbr. 1837.	106.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
331	c. Landwirthschaftlicher und Gewerbe-Verein für den Kreis Wittgenstein zu **Berleburg.**	Beförderung der Landwirthschaft und der Gewerbe im engeren Sinne des Worts.	12. Novbr. 1832.	110.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
332	d. Landwirthschaftlicher und Gewerbe-Verein für den Kreis Brilon zu **Brilon.**	Hebung der Landwirthschaft und der zunächst damit in Verbindung stehenden Gewerbe im Kreise Brilon.	1. Mai 1841.	123.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
333	e. Landwirthschaftlicher Cultur-Verein des Kreises Dortmund zu **Dortmund.**	Förderung, Vervollkommnung u. Belebung der landwirthschaftlichen Industrie, der Sittlichkeit u. des Wohlstandes der Landbewohner.	1838.	102 beitragende und 14 nicht beitragende Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
334	f. Landwirthschaftlicher Verein für den Kreis Hagen zu **Hagen.**	Förderung und Verbesserung der Ackerwirthschaft, des Wiesenbaues, der Viehzucht und der Forstkultur. Auch bildet der Seidenbau einen Zweig der Vereinsthätigkeit.	12. Febr. 1848.	80.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
335	g. Landwirthschaftlicher Verein im Kreise Hamm zu **Hamm.**	Durch Beispiel, Belehrung und Aufmunterung den Wohlstand des Kreises zu fördern.	1837.	86.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Freiherr von Lilien, Landrath in Arnsberg. Secretair: Herr Koffler, Amtmann zu Warstein. Rendant: Herr Wilhelm Linhoff, Posthalter in Arnsberg.	Hält jährlich eine General-Versammlung zu Hüsten ab.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Oven, Königl. Landrath in Berleburg. Secretair: Herr Jost, Hauptmann und Kammerrath in Berleburg. Rendant: Herr Fresenius, Steuer-Controleur in Berleburg.	General-Versammlung alljährlich am 3. August. Außerordentliche Versammlungen beruft der Vorstand.
Der Verein läßt angepriesene neue Ackergeräthe anfertigen und vertheilt dieselben an die Vereinsmitglieder. Zur Beförderung des sogenannten Siegenschen Wiesenbaues, der Vieh-, Bienen- und Obstbaumzucht, der Holzkulturen, der Drain-Anlagen, der Kalkdüngungen an geeigneter Stelle, zur Anlegung zweckmäßiger Düngstätten und zur Anschaffung von geeigneten landwirthschaftlichen Sämereien, werden jährlich Prämien an verschiedene Mitglieder des Vereins ausgezahlt. Außer den Protokollen der General-Versammlungen werden durch das Kreiswochenblatt interessante und belehrende Aufsätze zur Beförderung der Landwirthschaft zur Publicität gebracht.	Direktor: Herr Hesse, Bürgermeister in Brilon. Secretair: Herr Schwickardi, Rentmeister in Brilon. Bibliothekar: (Die Geschäfte versieht der Direktor). Rendant: Herr F. W. Hillenkamp, Apotheker in Brilon.	Hält jährlich im Monat Juni oder Juli eine General- und einigemal Ausschußversammlungen.
Besitzt ein Kapital von 380 Thlr. und eine kleine Sammlung von landwirthschaftlichen Zeit- und anderen Schriften, theilweise zur Verloosung unter den Mitgliedern bestimmt.	Direktor: Herr Pilgrim, Königl. Landrath in Dortmund. Vice-Direktor: Herr Gockel, Gutsbesitzer zu Dellwig. Secretair: Herr Ostermann, Kreis-Secretair in Dortmund. Rendant: Herr Feihner, Kaufmann in Dortmund.	Der Verein versammelt sich vierteljährlich einmal.
Der Verein besitzt eine Nadelholzbaumschule. Landwirthschaftliche Mittheilungen und Aufsätze 2c. werden im Hagener Kreisblatt veröffentlicht. Eine Drainröhrenpresse, nach Whiteheadscher Construktion, ist seit Oktober 1852 bei Herdecke in Thätigkeit. Auf die Verbesserung der Rindviehzucht sucht der Verein unter anderen auch durch Einführung fremder guter Racen — 1855 der friesischen, Jeverschen — einzuwirken.	Direktor: Herr von Holzbrink, Königl. Landrath zu Hagen. Secretair: Herr Kirchberg, Gutsbesitzer auf Obern-Hülsberg bei Herdecke a. d. Ruhr. Rendant: Derselbe.	Alljährlich finden zwei General-Versammlungen zu Vogelsang bei Hagen statt. Die erste, welche mit einer Thierschau, mit Austheilung von Preisen und einer Ausstellung u. Probirung neuerer landwirthschaftlicher Geräthe und Maschinen verbunden ist, am dritten Sonnabend des Monats Juni; — die zweite im Spätherbste. Der Vorstand versammelt sich vierteljährlich.
Zur besseren Förderung der Vereinszwecke ist der Kreis unter mehrere Lokal-Vorsteher getheilt. Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. die Niederlage landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe des Herrn Kaufmann zu Hamm; 2. die Spinnschule zu Unna, unter Leit. des Dr. Kipp.	Direktor: Herr Freiherr von Vincke, Königl. Landrath zu Hamm. Secretair: Herr Schulze, Bürgermeister zu Dellwig bei Unna. Schatzmeister: Herr Schulze, Gutsbesitzer zu Pelkum bei Hamm.	Hält in der Regel im Sommer zwei Versammlungen.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
336	h. Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Iserlohn zu **Iserlohn.** (S. Rubrik Bemerkungen.)	Beförderung der Landwirthschaft durch Verbreitung nützlicher Kenntnisse und erprobter Erfindungen im Gebiete derselben, und durch Ermittelung neuer Quellen des Erwerbes für den Landwirth.	1837.	79.	1 Thlr. Antrittsgeld und 1 Thlr. jährl. Beitrag.
337	i. Cultur- und Gewerbe-Verein des Kreises Lippstadt zu **Lippstadt.**	Verbesserung und Vervollkommnung der Landwirthschaft und der Gewerbe.	12. Juni 1838.	133.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
338	k. Landwirthschaftlicher und Gewerbe-Verein im Kreise Meschede zu **Meschede.**	Beförderung der Landwirthschaft und der Gewerbe im engeren Sinne des Worts, zunächst im Umfange des Kreises Meschede.	4. August 1840.	225 ordentliche und 6 Ehren-Mitglieder.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
339	l. Landwirthschaftlicher und Gewerbe-Verein im Kreise Olpe zu **Olpe.**	Verbesserung und Vervollkommnung der Landwirthschaft und Förderung der gewerblichen Industrie.	14. Oktbr. 1841.	190.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
340	m. Cultur- und Gewerbe-Verein des Kreises Siegen zu **Siegen.**	Durch Zusammenwirken einsichtsvoller und erfahrener Männer die Cultur und die Gewerbe des Kreises und dadurch den Wohlstand der Gesammtheit zu fördern. Der Verein besteht aus den Sectionen: 1. für Land- und Forstwirthschaft, Acker- und Wiesenbau, Viehzucht, Haubergs- und Waldwirthschaft, 2. für Bergbau-, Hütten- und Hammerwesen, 3. für das sonstige Fabrik-, Gewerbe- und Handelswesen, 4. für Handwerks-Industrie, 5. für Wege- und Eisenbahnbau, 6. für Förderung der Intelligenz, hinsichtlich der Interessen der Land- und Forstwirthschaft, der sonstigen Gewerbe und der Ausbildung von Arbeitern.	1833, revidirt 1849.	429.	20 Sgr. jährl. Beitrag.
341	n. Cultur- und Gewerbe-Verein im Kreise Soest zu **Soest.** (Der Pferdezucht-Verein zu Soest, Nr. 345, ist ein Zweig-Verein.)	Verbesserung der Boden-Cultur und Vervollkommnung der mit der Landwirthschaft in Verbindung stehenden Gewerbe.	1838.	108.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Freiherr von Elverfeldt zu Haus Villigst bei Schwerte. Secretair: Herr Kaiser, Pfarrer zu Hennen bei Iserlohn. Rendant: Herr F. W. Bedehaesing in Iserlohn.	*) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Secretairs, Herrn Pfarrer Kaiser, erbeten. General-Versammlung jährlich im Juni.
Besitzt einige Schriften, Journale und einige Modelle. In der Nähe von Lippstadt befindet sich das Remonte-Depot Menzelsfelde.	Gründer und Direktor des Vereins: Herr Freiherr von Schade, Königl. Landrath in Lippstadt. Secretair: Herr Jungeblodt, Bürgermeister in Rüthen. Rendant: Herr Carthaus, Amtmann zu Anröchte bei Erwitte.	Statutenmäßig alle Jahre eine General-Versammlung.
Mit der alljährlich am 24. August stattfindenden Thierschau ꝛc. ist Prämienvertheilung, Ankauf und Verloosung von Vieh ꝛc. verbunden.	Direktor: Herr von Schenck, Rechtsanwalt in Meschede. Stellvertreter: Herr Schaefer, Posthalter in Meschede. Secretair: Herr Weber, Steuer-Controleur in Meschede. Rendant: Herr Baum, Domainen-Rath in Meschede.	Die Sitzungen des Vorstandes finden in Meschede, die jährliche Generalversammlung, am 24. Juni, auch in anderen Orten des Kreises statt.
Der Verein hat zur Belebung des Interesses für die Eichel-Culturen in der Nähe des Dorfes Bonzel einen Mustergarten zur Gewinnung von Eichelpflanzen angelegt. Mit der jährlichen Thierschau ist Prämienvertheilung und Verloosung angekaufter Rinder und landwirthschaftlicher Geräthschaften verbunden.	Direktor: Herr Freusberg, Königl. Landrath in Olpe. Stellvertreter: Herr Gerlach, Posthalter daselbst. Stellvertreter und Secretair: Herr Brüning, Gutsbesitzer in Vasbach bei Kirchhundem. Rendant: Herr Huperz, Steuer-Empfänger in Olpe.	Die jährliche General-Versammlung, mit welcher Thierschau ꝛc. verbunden ist, findet gewöhnlich in der zweiten Hälfte des Monats August, abwechselnd an verschiedenen Orten des Kreises, statt.
Die Verhandlungen des Vereins werden im Intelligenzblatt für die Kreise Siegen, Wittgenstein und Altenkirchen veröffentlicht. In diesem Blatte werden auch unter der stehenden Rubrik „Landwirthschaftliches" die interessantesten Erscheinungen auf diesem Gebiete besprochen. Im Bereiche des Vereins befinden sich: a. der bekannte Siegensche Wiesenbau; b. eine Sonntagsschule in Siegen, in welcher an die besten Schüler jährlich 20 Thlr. zu Prämien, und 15 Thlr. zur Beschaffung von Büchern für ärmere Schüler vertheilt werden.	Direktor: Herr Ehlert, Steuerrath in Siegen. Stellvertreter: vacat. Secretair: Herr Manger, Kreis-Secretair in Siegen. Rendant: Herr Menne, Domainenrath in Siegen.	Die General-Versammlung findet alljährlich am 3. August und am letzten Montag jeden Monats eine Direktorialversammlung statt, zu welcher auch alle Vereinsmitglieder Zutritt haben. Am 24. Juni jeden Jahres findet eine Thierschau und eine Industrie-Ausstellung, eine zweite Thierschau u. Ausstellung landwirthschaftlich. Erzeugnisse aber im Herbste statt.
— — — — — —	Direktorium: 1. Herr von Bockum-Dolfs, Regierungs- u. Landrath a. D. in Soest. 2. Herr Pilger, Bürgermeister in Weslarn bei Soest. 3. Herr Schwier, Seminarlehrer in Soest. Secretair: Herr Andreae, Kreis-Secretair daselbst. Rendant: Herr Gerke, Kämmerei-Rendant daselbst.	Alljährlich findet eine General-Versammlung u. ein Thierschaufest ꝛc. statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
342	o. Westfälisch-Rheinischer Verein zur Beförderung der Bienenzucht und des Seidenbaues zu **Unna.** (Kreis Hamm.) Früher in Benninghausen. (Mit 36 Filial-Vereinen, von denen sich 27 in der Provinz Westfalen und 9 in der Rheinprovinz befinden.)	Verbesserung und Verbreitung der Bienenzucht und des Seidenbaues zur Erzielung besseren materiellen Wohlstandes in den niederen Schichten der Landbewohner, wodurch Sittlichkeit und Frömmigkeit als Zweck des Vereins in endlicher und höchster Potenz erweckt und bestärkt werden.	22. Juli 1849.	750.	6 Sgr. jährlich, wofür zugleich das Vereinsblatt gegeben wird.
	Nicht centralisirte Vereine im Regierungs-Bezirk Arnsberg.				
343	Landwirthschaftlicher Cultur-Verein des Kreises Bochum zu **Bochum.**	Beförderung der Landwirthschaft, der Forstkultur, des Gartenbaues, der Obstbaumzucht, und der mit der Landwirthschaft in Verbindung stehenden Gewerbe, wie die Veredlung der Viehzucht.	1855.	126.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
344	Verein für Pferdedressur zum Dienste der Landwehr-Cavallerie im Regierungs-Bezirk Arnsberg zu **Hamm.**	Beförderung der Dressur der Pferde zum Dienste der Landwehr-Cavallerie u. der Pferdezucht durch Ankauf des besten Pferdes u. Ertheilung von Renn- u. Dressur-Prämien.	1839.	587 Mitglieder mit 655 Actien.	1 Thlr. pro Actie.
345	Verein zur Hebung der Pferdezucht zu **Soest.** (Ist ein Zweig-Verein des Cultur- und Gewerbe-Vereins zu Soest, Nr. 341.)	Beförderung und Verbesserung der Pferdezucht.	1838.	63.	1 Thlr. pro Actie.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Die Bienenstände: 1. des Lehrers Nordhoff in Derne bei Dortmund (30 Zuchtstöcke); 2. des Lehrers Teckhaus in Deiringsen bei Soest; 3. des Lehrers Peitz zu Benninghausen; und die Seidenbau-Anstalten und Baumschulen: 1. des Lehrers Peitz zu Benninghausen; 2. des Dr. Kipp in Unna; 3. des Lehrers Hortmann in Haldern bei Rees; 4. des Lehrers Meier in Budberg bei Rheinberg, dienen als Musteranstalten. Außerdem bestehen mehrere Flecht-Anstalten für Dzierzonsche und Kleiersche Strohstöcke. Der Verein besitzt eine kleine Bibliothek, eine naturgeschichtliche, eine Instrumenten- und eine Produkten-Sammlung, und giebt eine Monatsschrift für Bienenzucht und Seidenbau heraus. — Diese ist per Post für 7½ Sgr. jährlich zu beziehen.	Protectorin: Ihre Majestät die Königin von Preußen. Vorsteher: Herr Dr. Kipp zu Unna. Erster Beisitzer: Herr Dr. Dönhoff in Orsoy. Zweiter Beisitzer: Herr Nordhoff, Lehrer zu Derne bei Dortmund. Rendant: Herr Bülle, Lehrer zu Asseln bei Unna.	Versammelt sich jährlich zweimal, nämlich im Frühjahr und Herbst, abwechselnd in größeren, mittelst der Eisenbahnen leicht zu erreichenden Orten oder Städten. Die Filial-Vereine halten ihre Zusammenkünfte für sich ab.
— — — — — —	Präsident: Herr Pilgrim, Königl. Landrath in Bochum. Secretair: Herr Bormann, Kreis-Secretair daselbst. Rendant: Herr Schlett, Bürgermeister daselbst.	Versammelt sich zweimal jährlich.
— — — — — —	Präsident: Herr Freiherr v. Bodelschwingh, Geh. Staats- und Finanzminister zu Berlin. Vice-Präsident: Herr Freiherr von Krane, Major a. D. zu Darmstadt. Secretair: Herr Mayer, Hauptmann u. Domainen-Rath in Hamm. Rendant: Herr Schulze, Gutsbesitzer zu Pelkum bei Hamm.	— —
— — — — — —	Direktor: Herr von Bockum-Dolfs, Regierungs- und Landrath a. D. in Soest. Schriftführer: Herr Andreae, Kreis-Secretair daselbst. Rendant: Herr Gerke, Kämmerei-Rendant daselbst.	Alljährlich findet eine General-Versammlung u. außerdem Pferderennen statt.

VIII. Rhein=

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
346	**Landwirthschaftlicher Verein für Rheinpreußen.** (Central=Verein für die nachbenannten 47 Lokal=Abtheilungen der Rheinprovinz.) Hauptsitz: **Bonn.** Außerdem hat sich der landwirthschaftliche Verein im Fürstenthum Birkenfeld (Großherzogthum Oldenburg) als Lokal=Abtheilung XXV. (Birkenfeld) dem Centr.=Vereine angeschlossen.	Beförderung der Landwirthschaft in allen ihren Zweigen. — Der Verein ist zu diesem Behufe in 9 Sectionen getheilt, und zwar: 1. Acker= und Wiesenbau, 2. Viehzucht, 3. Waldkultur, 4. Garten= und Obstbau, 5. Weinbau, 6. Seidenbau, 7. Landwirthschaftliche Technik, 8. Volkswirthschaft, 9. Bienenzucht.	1833.	27 Ehren= und 35 correspondirende Mitglieder. Ferner: die sämmtlichen 9952 wirklichen und 45 Ehren=Mitglieder der 47 Lokal=Abtheilungen.	Die Mitglieder zahlen jährlich 1 Thlr. an die Kasse ihrer Lokal=Abtheilung. Diese versirt für jedes Mitglied 10 Sgr. an die Central=Kasse, welche daraus 1. die Kosten für den Druck und die Expedition, so wie das Honorar für die Redaction d. Zeitschrift, 2. einen Beitrag zu den Unkosten des Schatzmeisters, und 3. 70 Thlr. zu kleinen Ausgaben, Drucksachen, Porto u. s. w. bestreitet.
347	Lokal=Abtheilung I. a. **Cleve.**	Die Lokal=Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central=Vereine genannten Sectionen. Besondere Statuten haben die Lokal=Abtheilungen nicht, sondern für alle Lokal=Abtheilungen bestehen dieselben Statuten.	30. Oktbr. 1840.	176.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
348	Lokal=Abtheilung I. b. **Rees.**	Desgleichen.	19. April 1841.	197.	Desgleichen.
349	Lokal=Abtheilung II. a. **Geldern.** (Eingetheilt in fünf Unterabtheilungen: 1. Geldern. 2. Wachtendonk, 3. Meurs. 4. Rheinberg. 5. Xanten.)	Desgleichen.	9. Juni 1840.	383.	1 Thlr. jährl. Beitrag, wovon 15 Sgr. von den Unterabtheilungen verwendet werden.
350	Lokal=Abtheilung II. b. **Kempen.**	Desgleichen.	9. Juni 1840.	267.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Provinz.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Der Verein besitzt eine Bibliothek und eine Sammlung von Modellen u. Ackerwerkzeugen. Der Verein giebt die „Zeitschrift des landwirthschaftlich. Vereins für Rheinpreußen" in Monatsheften, von mindestens 28 Bogen pro Jahr, heraus. Die Zeitschrift enthält Original-Aufsätze, so wie Auszüge anderer Journale über Gegenstände aus allen landwirthschaftlichen Gebieten, die Verhandlungen der General-Versammlungen des Central-Vereins, der Versammlungen der Lokal-Abtheilungen und amtliche Bekanntmachungen ꝛc. Für die Mitglieder sind die Kosten der Zeitschrift in dem jährlichen Beitrage von 1 Thlr. enthalten. Nichtmitglieder können den Jahrgang gegen 1 Thlr. 8 Sgr. durch die Königl. Postämter beziehen. Als Anstalt des Vereins und unter dessen Leitung besteht: ein Ackerwerkzeug-Depot zu Bonn. Im Bereiche des Vereins befindet sich: 1. die vom Staate gegründete höhere landwirthschaftliche Lehr-Anstalt zu Poppelsdorf bei Bonn. Direktor: Herr Landes-Oekonomie-Rath Weyhe. Administrator und zweiter Fachlehrer: Herr Dr. Hartstein. 2. das mit der Lehr-Anstalt zu Poppelsdorf verbundene Versuchsfeld. Ackerbauschulen und sonstige Anstalten sind bei den betreffenden Lokal-Abtheilungen aufgeführt.	Präsident: Herr Freiherr von Carnap, Königlicher Kammerherr auf Burg Bornheim bei Bonn. General-Secretair: Herr Thilmany, Landrath a. D. in Bonn. Schatzmeister: Herr Dr. Hartstein, Administrator in Poppelsdorf bei Bonn. Redacteur der Zeitschrift: Herr Thilmany in Bonn. (Außerdem gehören noch sämmtliche Lokal-Abtheilungs-Direktoren zum Vorstande). Direktoren der Sectionen: Sect. 1.: Herr Simons, Landrath auf Vogelsang bei Cöln. Sect. 2.: Herr Becker, Departements-Thierarzt in Coblenz. Sect. 3.: Herr Höffler, Oberforstmeister daselbst. Sect. 4.: Herr Sinning, Garten-Inspektor in Poppelsdorf bei Bonn. Sect. 5.: Herr Dr. Wurzer in Hammerstein. Sect. 6.: Herr Spohr, Steuer-Controll. in Bonn. Sect. 7.: Herr Dr. Freitag in Cöln. Sect. 8.: Herr Löhnis in Rheindorf bei Bonn. Sect. 9.: Herr Danzier, Landrath in Mülheim. Direktor für Flachsbau: Herr Bücklers, Fabrikant in Dülken. (Jeder Sections-Direktor hat einen Stellvertreter, der ebenfalls zum Central-Vorstand gehört).	Jährlich findet für den ganzen Verein eine ordentliche General-Versammlung nebst einer Ausstellung von Produkten, einer Thierschau, einem Probepflügen u. s. w. statt. Die Versammlungsorte wechseln jährlich in verschiedenen Städten der Provinz. Dem Verein sind mittelst Allerhöchst. Cabinets-Ordre v. 15. Septbr. 1852 zur Erleichterung seines Geschäfts-Betriebes insoweit Korporations-Rechte verliehen, als dieselben zur Verwaltung seines Vermögens, namentlich zur Erwerbung und zum Besitz von Kapitalien und Grundstücken auf seinen Namen, erforderlich sind.
— — — — — —	Direktor: vacat. Stellvertreter: Herr Sinsteden, Gutsbesitzer zu Gräfenthal bei Asperden. Secretair: Herr Sauberg, Kreis-Thierarzt in Cleve. Rendant: Herr A. Paulus, Kaufmann daselbst.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens eine General-Versamml. stattfinden.
Alle zwei Jahre wird eine Ausstellung landwirthschaftlicher Erzeugnisse veranstaltet.	Direktor: Herr de Witt, Bürgermeister in Millingen, Kreis Rees. Secretair: Herr Dransfeld, Rentmeister in Diersfort.	Es finden jährlich zwei General-Versammlungen statt.
Zur besseren Förderung des Vereins-Zweckes ist die Lokal-Abtheilung in 5 Unter-Abtheilungen (Geldern, Wachtendonk, Meurs, Rheinberg und Xanten) getheilt, welche jede ihren besonderen Direktor haben. Alljährlich mit der General-Versammlung wird eine Thierschau und Probepflügen abgehalten, wobei neue nützliche Geräthe versteigert werden.	Direktor und Rendant: Herr Hermann vom Rath, Gutsbesitzer zu Lauersfort bei Crefeld. Secretair: Herr Tillmann Germerdonk, Bürgermeister zu Capellen bei Meurs.	Hält alljährl. im Herbste eine General-Versammlung der Reihe nach in den 5 Unterabtheilungen wechselnd. Die Unterabtheilungen halten jährlich je 2 bis 4 Versammlungen.
Die Lokal-Abtheilung hat ein Grundstück zur Anpflanzung von Maulbeerbäumen gepachtet und besitzt einige Drain-Geräthschaften. Zur besseren Förderung der Zwecke der Lokal-Abtheilung sind für jede einzelne Gemeinde derselben Lokal-Kommissarien ernannt, welche als Organe der Direktion die Interessen des Vereins örtlich wahrzunehmen berufen sind.	Direktor: Herr Foerster, Königlicher Landrath in Kempen. Secretair und Rendant: Herr Ferd. Baackes in St. Toenis bei Crefeld.	Der Regel nach finden jährlich zwei General-Versammlungen — im Frühjahre und im Herbste — statt.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
351	Lokal-Abtheilung III. a. **Gladbach.**	Die Lokal-Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central-Vereine genannten Sectionen. Besondere Statuten haben die Lokal-Abtheilungen nicht, sondern für alle Lokal-Abtheilungen bestehen dieselben Statuten.	25. Mai 1840.	230.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
352	Lokal-Abtheilung III. b. **Grevenbroich.**	Desgleichen.	31. Januar 1855.	144.	Desgleichen.
353	Lokal-Abtheilung III. c. **Neuß.**	Desgleichen.	1. Januar 1855.	139.	Desgleichen.
354	Lokal-Abtheilung III. d. **Crefeld.**	Desgleichen.	1855.	320.	Desgleichen.
355	Lokal-Abtheilung IV. **Düsseldorf.**	Desgleichen.	17. Novbr. 1840.	367.	Desgleichen
356	Lokal-Abtheilung V. a. **Elberfeld.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Desgleichen.	26. Oktbr. 1840.	458.	Desgleichen.
357	Lokal-Abtheilung V. b. **Solingen.**	Desgleichen.	17. August 1840.	162.	Desgleichen.
358	Lokal-Abtheilung VI. a. **Duisburg.**	Desgleichen.	1841.	154, mit Ausnahme der Schullehrer, die als Ehren-Mitglieder aufgenommen sind.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Besitzt eine Sammlung von Modellen und Ackergeräthen und hält einen Lesezirkel.	Direktor: Herr Compes, Bürgermeister zu Gladbach. Secretair: vacat.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
Im Bereiche der Lokal-Abtheilung befindet sich die mit Unterstützung aus Staatsfonds errichtete Ackerbauschule des Bürgermeisters Sartorius zu St. Nicolas bei Glehn.	Direktor: Herr Clemens, Gutsbesitzer zu Gürath bei Grevenbroich. Secretair: vacat. Rendant: Herr Hennen, Rentmeister zu Schloß Dyck bei Grevenbroich.	Desgleichen.
— — — — — —	Direktor: Herr Kemmling, Gutsbesitzer zu Eckum. Secretair und Rendant: Herr Jacob Schellens, Communal-Empfänger in Grefrath bei Neuß.	Desgleichen.
Mit der Herbst-Versammlung ist Thierschau u. Ausstellung verbunden.	Direktor: Herr Joh. Friedr. Scheibler, Gutsbesitzer und erster Kreis-Deputirter auf Schönwasser bei Crefeld. Secretair: Herr Aug. v. Scheben, Lehrer in Crefeld. Rendant: Herr Pasch, Bürgermeister zu Bockum bei Crefeld.	Es findet jährlich eine Frühjahrs- u. eine Herbst-Versammlung statt.
Besitzt eine Sammlung von Modellen und Ackergeräthen und hält einen Lesezirkel.	Direktor: Herr von Oben, Gutsbesitzer zu Düsseldorf. Secretair: Herr Lehrhoff, Reg.-Secretair daselbst. Rendant: Herr Wolters, Schulfonds-Rendant in Düsseldorf.	General-Versammlungen werden mindestens alle Vierteljahr gehalten.
Seit dem 1. Mai 1854 giebt die Lokal-Abtheilung eine Zeitschrift: „Organ des landwirthschaftlichen Vereins" heraus, welche monatlich in Remscheid erscheint und vom Herrn Vereins-Direktor Pfeiffer redigirt wird. Mit der General-Versammlung ist alljährlich eine Thierschau, Geräthe- und Produkten-Ausstellung mit Prämien-Vertheilung verbunden.	Direktor: Herr Pfeiffer, Bürgermeister zu Remscheid. Secretair: Herr Seeling, Lehrer zu Straße bei Lennep. Rendant: Herr Krenzer, Lehrer zu Hasten bei Remscheid.	*) Zuschriften an den Verein werden unt. Adresse des Direktors nach Remscheid erbeten. Außer den monatl. Versammlungen findet jährl. eine General-Versamml. abwechselnd in den Kreisen Elberfeld und Lennep statt.
— — — — — —	Direktor: Herr Sons, Gutsbesitzer zu Haus Vorst bei Leichlingen. Secretair: Herr Krahforst, Wiesenbaumeister in Hülserhof bei Leichlingen. Schatzmeister: Herr Haus, Communal-Empfänger in Leichlingen.	Hält in der Regel viermal jährlich General-Versammlung.
— — — — — —	Direktor: Herr Freiherr von Plettenberg, Rittergutsbesitzer auf Haus Mehrum bei Wesel. Secretair: Herr Aus dem Weerth, Gutsbesitzer auf Haus Ahr bei Wesel.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
359	Lokal-Abtheilung VI. b. **Essen.**	Die Lokal-Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central-Vereine genannten Sectionen. Besondere Statuten haben die Lokal-Abtheilungen nicht, sondern für alle Lokal-Abtheilungen bestehen dieselben Statuten.	1. Januar 1853.	143.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
360	Lokal-Abtheilung VII. a. **Oberberg** zu Waldbroel.	Desgleichen.	30. Oktbr. 1840.	99.	15 Sgr. jährl. Beitrag.
361	Lokal-Abtheilung VII. b. **Wipperfürth.**	Desgleichen.	1. Januar 1844.	95.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
362	Lokal-Abtheilung VII. c. **Gummersbach.**	Desgleichen.	1. Januar 1844.	127.	Desgleichen.
363	Lokal-Abtheilung VIII. **Cöln.**	Desgleichen.	17. Novbr. 1840.	290.	Desgleichen.
364	Lokal-Abtheilung IX. a. **Bonn** mit den Filial-Abtheilungen Kreis Rheinbach und Kreis Siegburg.	Desgleichen.	20. Novbr. 1836.	635.	Desgleichen.
365	Lokal-Abtheilung IX. b. **Euskirchen.**	Desgleichen.	14. April 1845.	183.	Desgleichen.
366	Lokal-Abtheilung X. a. **Aachen.**	Desgleichen.	Neu organisirt am 28. Sept. 1852.	187.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Im Bereiche der Lokal-Abtheilung befindet sich eine Drainröhren-Fabrik des Gutsbesitzers Jakob Rienhausen zu Rotthausen bei Gelsenkirchen. Mit der General-Versammlung wird alljährlich eine Thierschau verbunden.	Direktor: Herr Frz. Surmann, Gerichts-Rath zu Essen. Secretair: Herr Grimm, Lehrer in Essen. Rendant: Herr Franz Brochhoff, Kaufmann in Essen.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden. Außerdem werden alle zwei Monate in den einzelnen Bezirken des Vereins Bezirks-Versammlungen gehalten.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die Ackerbauschule zu Denklingen bei Waldbroel, unter Direktion des Gutsbesitzers Mittelacher daselbst — und die Wiesenbauschule für die Kreise Waldbroel, Gummersbach, Wipperfürth, Mühlheim und Sieg unter Leitung des Wiesenbaumeisters Börner in Waldbroel.	Direktor: Herr Maurer, Königl. Landrath in Waldbroel. Secretair: Herr Schmithals, Apotheker daselbst. Rendant: Herr Court, Steuer-Controleur in Waldbroel.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
Wegen der Ackerbauschule zu Denklingen und der Wiesenbauschule für die Kreise Waldbroel 2c. siehe den Verein Nr. 360.	Direktor: vacat. Secretair: Herr Müller, Kreis-Secretair in Wipperfürth. Rendant: Herr Hentze, Kataster-Controleur zu Lindlar.	Desgleichen.
Desgleichen.	Direktor: Herr Kaiser, Königl. Landrath in Gummersbach. Secretair: Herr Bickenbach, Bürgermeister daselbst. Rendant: Herr von Wedell, Steuer-Empfänger in Gummersbach.	Desgleichen. Der Vorstand versammelt sich einige mal des Jahres.
Besitzt eine Sammlung von Modellen und Ackergeräthen und hält einen Lesezirkel.	Direktor: Herr Dr. Stupp, Justizrath und Bürgermeister in Cöln. Stellvertreter: Herr Weygold, Bürgermeister in Stotzheim bei Cöln. Secretair: Herr Felten, Bürgermeister zu Müngersdorf bei Cöln. Rendant: Herr Bendleb, Gutsbesitzer zu Weiler bei Brühl.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
Desgleichen.	Direktor: Herr Dr. Marquart in Bonn. Secretair: Herr Thilmany, Landrath a. D. in Bonn. Rendant: Herr Habicht in Bonn.	Desgleichen.
Im Bereiche der Lokal-Abtheilung befindet sich eine Drainröhrenfabrik.	Direktor: Herr von Müller, Rittergutsbesitzer auf Metternich bei Brühl, Kreis Euskirchen. Secretair: Herr Dr. Flecken, Arzt in Euskirchen. Rendant: Herr Grouben, Steuerempfänger daselbst.	Es finden jährlich 2 bis 3 General-Versammlungen statt.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die Waldbauschule im Forstrevier Mulartshütte unter Direktion des Königl. Oberförsters Biermanns daselbst. — Eine Drainröhrenfabrik zu Aachen. —	Direktor: Herr Matzerath, Regierungs-Rath in Aachen. Secretair: Herr Gustav Schwenger, Rentner in Aachen. Rendant: Herr von Schwander, Steuer-Empfänger in Aachen.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
367	Lokal-Abtheilung X. b. **Eupen.**	Die Lokal-Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central-Vereine genannten Sectionen. Für sämmtliche Lokal-Abtheilungen bestehen dieselben Statuten. (Die Haupt-Wirksamkeit der Lokal-Abtheilung beschränkt sich auf Verbesserung der Rindvieh- und Schweinezucht und Vermehrung des Düngers).	28. Oktbr. 1852.	96.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
368	Lokal-Abtheilung XI. a. **Düren.**	Die Lokal-Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central-Vereine genannten Sectionen. Für sämmtliche Lokal-Abtheilungen bestehen dieselben Statuten.	14. Juni 1840.	265.	Desgleichen.
369	Lokal-Abtheilung XI. b. **Jülich.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Desgleichen.	1. Januar 1844.	159.	Desgleichen.
370	Lokal-Abtheilung XII. a. **Geilenkirchen-Heinsberg.**	Desgleichen.	1. Januar 1846.	154.	Desgleichen.
371	Lokal-Abtheilung XII. b. **Erkelenz.**	Desgleichen.	1. Januar 1846.	101.	Desgleichen.
372	Lokal-Abtheilung XIII. a. **Montjoie.**	Desgleichen.	9. Novbr. 1840.	80.	Desgleichen.
373	Lokal-Abtheilung XIII. b. **Schleiden.** (Ist in 4 Unterabtheilungen getheilt.)	Desgleichen.	27. Febr. 1841.	208 ordentliche und 45 Ehren-Mitglieder.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Von einigen Mitgliedern der Lokal-Abtheilung ist im Jahre 1854 eine Drainröhren-Fabrik mit einem Kapital von 8000 Thlr. angelegt worden. — Der Secretair der Abtheilung Herr Edwin Gülcher hat auf seinem Gute Walhorn von circa 300 Morgen eine Musterwirthschaft angelegt, bei welcher er alle neueren Geräthschaften in Anwendung bringt, und viele Versuche anstellt. — Die Oekonomie-Gebäulichkeiten sind nach englischer Art und die Stallungen so angelegt, daß jedes Stück Vieh seinen abgesonderten Raum hat, in welchem es frei herumspringt.	Direktor: Herr von Harenne, Königl. Landrath in Eupen. Secretair: Herr Edwin Gülcher, Rentner zu Walhorn bei Eynatten. Schatzmeister: Herr Aug. The Losen, Gutsbesitzer zu Eupen.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
— — — — — —	Direktor: Herr Stürtz, Königl. Landrath in Düren. Stellvertreter: Herr Schillings, Bürgermeister in Birgel bei Düren. Rendant: Herr Schmitz, Kreis-Secretair in Düren.	Hält jährlich drei bis vier Versammlungen.
— — — — — —	Direktor: Herr Emunds, Hüttenbesitzer in Aldenhoven in der Bürgermeisterei Jülich. Secretair: Herr Werner, Rechtsconsulent in Aldenhoven. Rendant: Derselbe.	*) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Direktors erbeten. Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
— — — — — —	Direktor: Herr Daubenspeck, Pastor und Schul-Inspektor in Heinsberg. Secretair: Herr Dressen, Lehrer zu Immendorf bei Geilenkirchen. Rendant: Herr Merckens, Kaufmann zu Geilenkirchen.	Hält jährlich 2 General-Versammlungen — im Frühjahre und Herbste. —
— — — — — —	Direktor: Herr Wamich, Kreis-Secretair in Erkelenz. Secretair: vacat. Rendant: Herr Richenberg, Steuer-Empfänger in Erkelenz.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die Wiesenbauschule zu Simmerath unter Leitung des Wiesenbaumeisters Hector.	Direktor: Herr C. H. Elbers, Commerzien-Rath in Montjoie. Secretair: Herr Gillard, Gutsbesitzer zu Lauscherbüchel bei Montjoie. Rendant: Herr Mertens, Landwirth zu Imgenbruch bei Montjoie.	Desgleichen.
Die Lokal-Abtheilung ist zur besseren Förderung des Vereinszweckes in 4 Unterabtheilungen getheilt, welche jede einen Sub-Direktor haben. Diese halten öfter im Jahr Versammlungen.	Direktor: Herr Graf Beißel v. Gymnich, Königl. Landrath in Schleiden. Secretair: Herr Dr. Schieffer in Schleiden. Schatzmeister: Herr Anmacher, Administrator in Blankenheim.	Hält jährlich zweimal Versammlung.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
374	Lokal-Abtheilung XIII. c. **Malmedy.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Die Lokal-Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central-Vereine genannten Sectionen. Besondere Statuten haben die Lokal-Abtheilungen nicht, sondern für alle Lokal-Abtheilungen bestehen dieselben Statuten.	15. April 1841.	266.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
375	Lokal-Abtheilung XIV. a. **Coblenz.**	Desgleichen.	15. August 1835.	550.	Desgleichen.
376	Lokal-Abtheilung XIV. b. **Ahrweiler.**	Desgleichen.	1. Januar 1853.	131.	Desgleichen.
377	Lokal-Abtheilung XV. **Altenkirchen.** (Lok.-Abth. XVI. Wetzlar ist aus dem Cent.-Verb. ausgeschieden, s. Nr. 398.)	Desgleichen.	7. August 1835.	147.	Desgleichen.
378	Lokal-Abtheilung XVII. **Creuznach.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Desgleichen.	21. Juli 1840.	242.	Desgleichen.
379	Lokal-Abtheilung XVIII. a. **Zell.**	Desgleichen.	1. Januar 1852.	162.	Desgleichen.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Besitzt: 1. eine Sammlung von Ackergeräthen; 2. eine Drainröhren- u. Dachziegel-Fabrik; 3. eine Brech- und Schwingemaschine; 4. eine Bibliothek und 5. vier Geräthe-Depots. Giebt ein zweimal monatlich in französischer Sprache erscheinendes Blatt unter dem Titel: „Bulletin agricole" heraus.	Direktor: Herr Mattonet, Gutsbesitzer in St. Vith, Kreis Malmedy. Secretair: Herr de la Fontaine, Gutsbesitzer daselbst. Schatzmeister: Herr Schlikum, Steuer-Empfänger daselbst.	*) Zuschriften werden unter Adresse des Direktors nach St. Vith erbeten. Alljährlich im Oktober findet die mit Ausstellung verbundene Haupt-Versammlung in St. Vith statt. Die zweite Versammlung wird im Mai abwechselnd an verschiedenen Orten des Kreises abgehalten.
Besitzt eine Bibliothek, eine Sammlung von Modellen und Ackergeräthen und hält einen Lesezirkel landwirthschaftlicher Zeitschriften. Im Vereins-Bezirke befinden sich: 1. die Central-Seiden-Haspel-Anstalt im Königl. Civil-Arresthause in Coblenz unter der Leitung des Arresthaus-Ober-Inspektors Wintgens und der Aufsicht des Vorstandes der Seidenbau-Section, Herrn Hauptmann Kratzenberg in Ehrenbreitstein. Diese Haspel-Anstalt ist mit Unterstützung aus Staatsfonds errichtet worden; 2. die Seidenhaspel-Anstalt des Seidenzüchters Blankhauptmann zu Villa-Bella bei Engers, Kreis Coblenz; 3. die Landesbaumschule zu Engers, Kreis Coblenz.	Direktor: Herr Freiherr von Hilgers in Coblenz. Secretair: Herr Falkenberg in Coblenz. Rendant: Herr Wenzel, Rechnungs-Rath daselbst.	In der Regel werden jährlich zwei allgemeine Versammlungen gehalten und zwar im Herbste in Coblenz u. im Frühjahre, als Wander-Versammlung, in einem der vier sonst noch zu dem Vereins-Bezirk gehörigen Kreise. — Eine Vorstands-Versammlung findet allmonatlich in Coblenz statt.
— — — — — —	Direktor: Herr Freiherr von Hövel, Königl. Landrath zu Ahrweiler. Secretair: Herr Lorenz, Kreis-Secretair daselbst. Rendant: Herr Ilges, Steuer-Empfänger daselbst.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
— — — — — —	Direktor: Herr Stoll, Steuer-Controleur in Altenkirchen. Secretair: Herr Schmidt, Kreisgerichts-Secretair in Altenkirchen. Rendant: Herr Liertz, Kaufmann daselbst.	Desgleichen.
Besitzt eine Sammlung von Modellen u. Ackergeräthen, und hält einen Lesezirkel. Wegen der Wiesenbauschule zu Simmern siehe den Verein Nr. 380.	Direktor: Herr Grosholz, Oberförster in Entenpfuhl bei Sobernheim. Secretair: Herr Voigtländer, Buchhändler in Creuznach. Schatzmeister: Herr Lang, Pfarrer zu Ekweiler bei Sobernheim.	*) Sehr eilige Zuschriften sind an den Secretair zu adressiren. Es werden in der Regel drei bis vier General-Versammlungen an verschiedenen Orten im Bereiche der Lokal-Abtheilung abgehalten.
Wegen der Wiesenbauschule zu Simmern siehe den Verein Nr. 380.	Direktor: Herr Ulrich, Königl. Landrath zu Zell. Secretair: Herr H. Knod, Conrektor in Trarbach.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
380	Lokal-Abtheilung XVIII. b. **Simmern.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Die Lokal-Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central-Vereine genannten Sectionen. Besondere Statuten haben die Lokal-Abtheilungen nicht, sondern für alle Lokal-Abtheilungen bestehen dieselben Statuten.	1. Januar 1852.	92.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
381	Lokal-Abtheilung XIX. a. **Trier.** (Ist in 18 Districte getheilt.)	Desgleichen.	3. Septbr. 1840.	579.	Desgleichen. Elementar-Lehrer zahlen nur 10 Sgr. jährl.
382	Lokal-Abtheilung XIX. b. **Bernkastel.**	Desgleichen.	1. Januar 1853.	263.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
383	Lokal-Abtheilung XIX. c. **Wittlich.**	Desgleichen.	9. April 1853.	245.	Desgleichen. Lehrer zahlen nur 15 Sgr. jährlich.
384	Lokal-Abtheilung XX. a. **Merzig.**	Desgleichen.	9. Novbr. 1840.	153.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Lehrer zahlen nur 10 Sgr. jährlich.
385	Lokal-Abtheilung XX. b. **Saarlouis.**	Desgleichen.	29. April 1853.	159.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
386	Lokal-Abtheilung XXI. a. **Saarbrücken.**	Desgleichen.	16. Septbr. 1840.	166.	Desgleichen. Schullehrer zahlen nur 10 Sgr. jährlich.
387	Lokal-Abtheilung XXI. b. **Ottweiler.** * (S. Rubrik Bemerkungen.)	Desgleichen.	30. Juni 1843.	44.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Im Bereiche des Vereins befinden sich: 1. Im Soonwald bei Simmern, eine unter Staatsbeihülfe auf Actien gegründete Fohlenweide, welche nunmehr ganz in den Besitz der Stadt Simmern übergegangen ist und zugleich theilweise als Rinderweide benutzt wird. 2. Die für die Lokal-Abtheilungen XVII. XVIII. a. und XVIII. b. gegründete Wiesenbauschule zu Simmern, unter Leitung des Wiesenbaumeisters Heider. 3. Ein Viehversicherungs-Verein. 4. Bäuerliche Schiedsgerichte an einigen Orten.	Erster Direktor: Herr Bartels, Pfarrer in Alterkülz bei Castellaun. Zweiter Direktor: Herr Reuß, Pfarrer in Dickenschied bei Kirchberg, Kr. Simmern. Secretair: Herr Heipp, Lehrer zu Laubach bei Simmern. Rendant: Herr Schornsheim, Steuer-Empfänger zu Gemünden bei Kirchberg.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden. *) Der zweite Direktor leitet während der Abwesenheit des ersten Direktors als Mitglied des Abgeordneten-Hauses die Geschäfte.
Zur besseren Förderung der Vereinszwecke ist die Lokal-Abtheilung in 18 Districte eingetheilt und jedem Districte ein Vorsteher gegeben.	Direktor: Herr Mohr, Oberförster in Trier. Secretair: Herr Bettendorff, Regierungs-Assistent in Trier. Rendant: Herr Wurringen, Apotheker in Trier.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
Von der Lokal-Abtheilung wird eine mit dem dortigen Kreisblatte verbundene landwirthschaftliche Zeitschrift herausgegeben; dieselbe erscheint einmal wöchentlich.	Direktor: Herr Wiethaus, Königl. Landrath zu Bernkastel. Secretair: Herr Julien, Kreis-Secretair daselbst. Rendant: Herr von Neuforge, Steuer-Einnehmer zu Lieser bei Bernkastel.	Es finden jährl. drei bis vier General-Versammlungen in den verschiedenen Theilen des Vereinsgebietes statt.
— — — — — —	Direktor: vacat. Secretair: Herr Reißner, Kreis-Thierarzt in Wittlich. Rendant: Herr Benz, Gemeinde-Einnehmer daselbst.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
Besitzt eine Drainröhrenpresse und giebt den Bauernfreund an der Saar heraus. Im Bereiche der Lokal-Abtheilung besteht: 1. ein Pferdezucht-Verein seit dem Jahre 1854; 2. eine landwirthschaftliche Armenschule unter Leitung des Lehrers Schenk in Britten bei Merzig seit dem Jahre 1854.	Direktor: Herr von Briesen, Königl. Landrath in Merzig. Secretair: Herr Hopp, Kreis-Secretair in Merzig. Rendant: Derselbe.	Hält vierteljährlich eine Versammlung.
Besitzt einige Ackergeräthe.	Direktor: Herr von Selasinsky, Königl. Landrath zu Saarlouis. Secretair: Herr Salm, Gastwirth zu Saarlouis. Rendant: Herr Rießen, Beigeordneter zu Wallerfangen bei Saarlouis.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
— — — — — —	Direktor: Herr Gustav Bruch, Bierbrauer zu St. Johann bei Saarbrücken. Secretair: Herr Vahrenkamp, Notar daselbst.	Desgleichen.
— — — — — —	Direktor: Herr Hansen, Pastor in Ottweiler. Secretair: Herr Werner, Kreis-Thierarzt in Ottweiler. Rendant: Herr Dr. Zimmermann in Ottweiler.	Desgleichen. *) Zuschriften an den Verein werden unter Adresse des Direktors erbeten.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
388	Lokal-Abtheilung XXI. c. **St. Wendel.** (Ist in 2 Unter-Abtheilungen getheilt.)	Die Lokal-Abtheilungen theilen sich je nach dem Bedürfnisse in die bei dem Central-Vereine genannten Sectionen. Besondere Statuten haben die Lokal-Abtheilungen nicht, sondern für alle Lokal-Abtheilungen bestehen dieselben Statuten.	30. Juni 1843.	147.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Lehrer zahlen nur 10 Sgr. jährlich.
389	Lokal-Abtheilung XXII. a. **Adenau.**	Desgleichen.	1. Januar 1846.	108.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
390	Lokal-Abtheilung XXII. b. **Daun.**	Desgleichen.	1. Januar 1846.	127.	Desgleichen. Schullehrer zahlen nur 10 Sgr. jährlich.
391	Lokal-Abtheilung XXII. c. **Prüm.**	Desgleichen.	1. Januar 1846.	242.	1 Thlr. jährl. Beitrag. Lehrer zahlen nur 10 Sgr. jährlich.
392	Lokal-Abtheilung XXIII. **Bitburg.**	Desgleichen.	14. Dezbr. 1842.	160.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
393	Lokal-Abtheilung XXIV. **Bergheim.**	Desgleichen.	22. Januar 1850.	150. Außerdem sämmtliche Schullehrer des Kreises.	Desgleichen. Schullehrer zahlen nichts.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten 2c.	Bemerkungen.
Zur besseren Förderung der Vereinszwecke ist die Lokal-Abtheilung in zwei Unter-Abtheilungen getheilt, welche jeder ein besonderer Direktor vorsteht.	Direktor: Herr Rumschöttel, Königl. Landrath in St. Wendel. Secretair: Herr Dr. Diegel, Apotheker daselbst. Rendant: Herr Bettingen, Steuer-Einnehmer in St. Wendel.	Es finden alljährlich im Frühjahre und im Herbste, General-Versammlungen, und allmonatlich Vorstands-Sitzungen statt.
Besitzt einen Saat- und Pflanzkamp zur Erziehung von Wald- und Obstbäumen.	Direktor: Herr Fonck, Königl. Landrath in Adenau. Secretair: vacat.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die Central-Obstbaumschule für die Eifel zu Hillesheim, Kreis Daun. Dieselbe ist mit Unterstützung aus Staatsfonds gegründet.	Direktor: Herr von Aschenborn, Königl. Landrath in Daun. Secretair: Herr Becker, Bürgermeister in Daun. Rendant: Herr Schneider, Steuer-Einnehmer in Hillesheim.	Desgleichen.
Besitzt eine kleine Bibliothek und einen Saatkamp zur Anzucht und spätern unentgeldlichen Abgabe von Nadelholzpflanzen. Im Bereiche der Lokal-Abtheilung bestehen: 1. Zwei Bienenzucht-Vereine zu Prüm und Waxweiler. 2. Zwei Niederlagen verbesserter Ackergeräthe zu Prüm und Daleiden. Die Errichtung einer Drainröhren-Fabrik ist im Werke; die erforderlichen Mittel sind auf dem Wege der Actien-Zeichnung bereits sicher gestellt.	Direktor: Herr Bournye, Königl. Landrath in Prüm. Secretair: Herr Wolff, Kreis-Secretair in Prüm. Rendant: Herr Koch, Kreisschreiber in Prüm.	Es finden jährlich zwei General-Versammlungen — im Frühjahre und im Herbste — statt. Vorstands-Versammlungen werden nach Bedürfniß abgehalten.
Es erscheint hier monatlich eine Zeitschrift unter dem Namen: „Eifeler Bauernfreund", welche in dem ganzen Vereinsgebiete verbreitet ist. Im Bereiche der Lokal-Abtheilung sind 2 Wirthschaften, die wahre Musterwirthschaften sind: 1. die des Herrn Baron Octave Perin d'Augny, Pächter des Gutes zu Niederweis, welches der Armenstiftung v. d. Heyden im Kreise Bitburg zugehört.; 2. die des Herrn Eugen Richard, Gutsbesitzer zu Niedersgegen.	Direktor: Herr André, Gutsbesitzer zu Roth, Kreis Bitburg. Secretair: Herr Prim, Gutsbesitzer zu Bitburg. Rendant: Herr Scholer, Wirth und Kaufmann zu Bitburg.	Es werden jährlich zwei General-Versammlungen — im Frühjahre und im Herbste — abgehalten.
Versuche werden von den Mitgliedern auf deren eigenen Grundstücken gemacht. Besitzt eine kleine Sammlung von Ackergeräthen, welche nach erprobten Versuchen an die Mitglieder käuflich abgegeben werden, wogegen dann Neueres wieder beschafft und versucht wird — nur sämmtliche Drainir-Geräthe werden, zum leihweisen Gebrauch für die Mitglieder, behalten. Ein Mitglied der Lokal-Abtheilung hat auf deren Veranlassung auf seine Kosten eine Drainröhren-Fabrik angelegt und betreibt dieselbe auf eigene Rechnung mit dem besten Erfolge. Auch werden Dreschmaschinen und Ackerwerkzeuge von tüchtigen Handwerkern auf Veranlassung der Lokal-Abtheilung bereits in bedeutender Zahl gefertigt. Unter dem Titel: „Landwirthschaftliche Mittheilungen" erscheint seit April 1855 ein Organ der Lokal-Abtheilung.	Direktor: Herr Jungbluth, Gutsbesitzer auf Haus Laach, Kreis Bergheim. Secretair: Herr Deppen, Gutsbesitzer und Posthalter in Bergheim. Rendant: Herr Hons, Gutsbesitzer und Gastwirth in Bergheim.	Nach dem Statut soll jährlich wenigstens 1 General-Versammlung stattfinden. Außer dieser werden jährlich 4 Versammlungen nach Bedürfniß, abwechselnd in Bergheim, Badburg oder Kerpen gehalten; darunter jährlich eine Thierschau und Preisvertheilung.

Nicht centralisirte Vereine in der Rheinprovinz.

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
394	Verein für Pferderennen zu **Düsseldorf.**	Im Allgemeinen: Förderung des Interesses an der Pferdezucht im Preuß. Staate. Im Speciellen: Eröffnung der Concurrenz zwischen Continental-Pferden mit besonderer Rücksicht auf die aus Holland, Belgien und Frankreich.	1836. Löste sich 1848 auf und reorganisirte sich im Jahre 1851.	101 Mitglieder mit 242 Actien.	Die Actie kostet 1 Friedrichsd'or.
395	Engerer Pferdezüchter-Verein für die Kreise Jülich, Erkelenz, Geilenkirchen und Heinsberg zu **Linnich.** (Befindet sich im Bereiche der Lokal-Abtheil. XI. b., XII. a. u. XII. b. des landwirthschaftl. Vereins für Rheinpreußen.)	Verbesserung der Pferdezucht in Verbindung mit der Landwirthschaft, zur Erzielung einer constanten Race starken Wagenschlags.	September 1851.	164.	1 Thlr. jährl. Beitrag.
396	Verein zur Dressur von Landwehrpferden zu **Wesel.**	Beförderung der Dressur und Zucht von Pferden für den Dienst der Landwehr-Cavallerie durch Verbesserung der Zucht der Pferde.	Dezember 1843.	368 mit 423 Actien.	Die Actie kostet 1 Thlr. jährlich.
397	Gartenbau-Verein zu **Wesel.**	Beförderung des Gartenbaues.	Nachrichten fehlen.	Nachrichten fehlen.	Nachrichten fehlen.
398	Verein für Landwirthschaft und Gewerbe im Kreise Wetzlar zu **Wetzlar.**	Beförderung der Landwirthschaft und der Gewerbe im Kreise Wetzlar.	1840 als Lokal-Abtheilg. XVI. des rheinischen Vereins. 1853 reorganisirt als selbstständiger Verein.	396.	1 Thlr. jährl. Beitrag.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Hält alljährlich Pferderennen bei Düsseldorf. Das seit dem Jahre 1839 als Ehrenpreis für die Rennen auf der Bahn zu Münster ausgesetzt gewesene silberne Pferd — ist nach der Auflösung dieses Vereins von des Königs Majestät der Düsseldorfer Rennbahn als Ehrenpreis zu dem großen alljährlich von dem Vereine ausgeschriebenen Handicap, ½ deutsche Meile, einfacher Sieg, verliehen.	Präsident: Herr Ficker, Rittmeister und Eskadron-Chef im 11. Husaren-Regiment in Düsseldorf. General-Secretair: Herr von Rantzau, Rittmeister und Eskadron-Chef im 5. Ulanen-Regiment in Düsseldorf. Schatzmeister: Herr von Borries, Lieutenant im 11. Husaren-Regiment in Düsseldorf.	Die Mitglieder des Comités werden von dem Präsidenten zu den Sitzungen zusammenberufen, sobald solche nothwendig erscheinen.
Im Herbst jeden Jahres soll eine General-Versammlung stattfinden, bei welcher durch den Ausschuß eine Schau aller dem Vereine angehörenden Stuten abgehalten wird, und diejenigen, welche zur Fortzucht ungeeignet erkannt, bezeichnet und dem Verkauf freigegeben werden. Mit dieser Schau sollen gleichzeitig Preisvertheilungen für die dem Vereine angehörenden Stuten stattfinden. Die Aachen-Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft hat zur Begründung des Vereins 600 Thlr. geschenkt, und gewährt noch weitere Unterstützungen.	Präsident: Herr Merckens, Bürgermeister in Linnich. Stellvertreter: Herr Daubenspeck, Pfarrer und Schul-Inspektor in Heinsberg. Secretair und Rendant: Herr H. Werner, Justiz-Consulent in Aldenhoven.	General-Versammlung wird jeden Herbst abgehalten nach jedesmaliger vorheriger Bestimmung durch die General-Versammlung, entweder in Jülich, Linnich, Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg. Stationsort der Beschäler: Linnich, als Mittelpunkt.
Der Verein besitzt das Material zur Einrichtung der Rennbahn und einer Tribüne für die Zuschauer; außerdem ein Reserve-Kapital von 800 Thlr.	Präsident: Herr Freiherr von Plettenberg auf Haus Mehrum bei Wesel. Vice-Präsident: Herr aus dem Weerth, Rittergutsbesitzer auf Haus Ahr bei Dinslaken. Secretair: Herr von der Mark, Bürgermeister zu Voerde. Schatzmeister: Herr von Ising auf Vogelsang bei Hamminkeln.	Der Verein befindet sich im Bereiche des 1. Bataillons (Wesel) u. 3. Bataillons (Geldern) 17. Landwehr-Regiments und umfaßt die Kreise Duisburg, Rees, Cleve und Geldern.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Frh. v. Forstner, Oberst u. Commandant von Wesel. Herr Oertel, Ober-Steuer-Inspektor in Wesel. Secretair: Herr Sels, Dr. med. in Wesel.	— —
Der Verein besitzt eine kleine Bibliothek und mehrere Zelte zur Abhaltung der jährlichen Thierschau. Im Bereiche des Vereins befindet sich die Ackerbauschule des Gutspächters Dr. Louis Löll zu Edingen, Kreis Wetzlar.	Vorsteher: Herr Groos, Geheimer Regierungs- und Landrath in Wetzlar. Stellvertreter: Herr Diesterweg, Kreis-Gerichtsrath in Wetzlar. Secretair: Herr Rademacher, Kreis-Thierarzt in Wetzlar. Rendant: Herr Bepler, Stadrath in Wetzlar.	Der Verein gehörte früher dem rheinischen Verein als Lokal-Abtheilung XVI. an, hat sich aber im Jahre 1853 von dessen Verbande losgetrennt und als selbstständiger Verein reorganisirt. Hält alljährlich am 22. März (Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen) eine ordentl. General-Versammlung in Wetzlar.

IX. Hohen=

Laufende Nr.	Benennung und Sitz des Vereins.	Hauptzweck des Vereins.	Zeit der Begründung.	Gegenwärtige Zahl der Mitglieder.	Höhe der Beiträge der Mitglieder.
399	**Centralstelle des Vereins zur Beförderung der Landwirthschaft und der Gewerbe zu Sigmaringen.** (Mit den folgenden 4 Bezirks-Vereinen.)	Bestrebung, die Landwirthschaft und Gewerbe nach und nach auf den höchstmöglichen Grad von Vollkommenheit zu bringen.	1842. Reorganisirt nach den Statuten vom 18. August 1853.	16 unmittelbare Mitglieder und außerdem die Mitglieder der 4 Bezirksstellen. (Zur Zeit 1100.)	1 Fl. rhein. Eintrittsg. und 30 Xr. jährl. Beitrag.
400	Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Nr. I. zu **Sigmaringen.**	Desgleichen.	Reorganisirt nach den Statuten vom 18. August 1853.	446.	Desgleichen.
401	Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Nr. II. zu **Tröchtelfingen.**	Desgleichen.	Desgl.	196.	Desgleichen.
402	Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Nr. III. zu **Haigerloch.**	Desgleichen.	Desgl.	205.	Desgleichen.
403	Landwirthschaftl. Bezirks-Verein Nr. IV. zu **Hechingen.**	Desgleichen.	Desgl.	253.	Desgleichen.

zollernsche Lande.

Grundbesitz, Betriebsanstalten, Sammlungen und sonstige Beförderungsmittel. Landwirthschaftl. Lehranstalten und Muster-Wirthschaften.	Namen, Stand und Wohnort des Directors oder Vorstehers, des General-Secretairs oder Secretairs, des Rendanten ꝛc.	Bemerkungen.
Im Bereiche des Vereins befindet sich die Fohlenweide auf circa 80 Morgen, welche Se. Hoheit der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen der Centralstelle überlassen hat. Es wird ein Central-Vereinsblatt unter dem Titel: „Mittheilungen des Vereins zur Beförderung der Landwirthschaft und der Gewerbe in den Hohenzollernschen Landen" herausgegeben. Dasselbe erscheint regelmäßig alle 14 Tage.	Provisorischer Vorstand: Herr v. Crousaz, Königl. Kammerherr und forsttechnischer Referent bei der Königl. Regierung zu Sigmaringen. Secretair: Herr Lacher, Lehrer in Sigmaringen. Kassirer: Herr Schießle, Kanzleirath in Sigmaringen.	Versammlungen finden regelmäßig allmonatlich zweimal statt.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Karl, Hofkammer- und Forstrath in Sigmaringen. Secretair: Herr Schreiber, Revierverwalter in Sigmaringen. Kassirer: Herr Schießle, Kreisrichter in Sigmaringen.	Versammlungen finden auf vorgängige besondere Ansagung statt.
Der Verein besitzt: 1. eine kleine landwirthschaftliche Bibliothek und 2. einige wenige Ackergeräthschaften: als eine Rapssäemaschine, einen Häufelpflug, einen Hakpflug ꝛc.	Vorsteher: Herr Stelzer, Oberamtmann in Tröchtelfingen. Secretair: Herr Josef Vogel, Wundarzt in Tröchtelfingen. Kassirer: Herr Hammer, Werkmeister in Gammertingen.	Es finden jährlich fünf bis sechs Ausschußsitzungen und zwei bis drei General-Versammlungen statt.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Emele, Oberamtsverweser zu Haigerloch. Stellvertreter: Herr Hillenbrand, Badeigenthümer in Jmnau. Secretair: vacat. Rechnungsführer: Herr Steinmaier, Amtsthierarzt in Haigerloch.	Versammlungen finden auf vorgängige besondere Ansagung statt.
— — — — — —	Vorsteher: Herr Frank, Königl. Kreisrichter und Oberamtsverweser in Hechingen. Secretair: Herr Roff, Domainenrath in Hechingen. Rendant: Herr Kohler, Landes-Thierarzt in Hechingen.	Desgleichen.

1. Nachtrag.

Während des Drucks ist noch die Constituirung resp. das Bestehen folgender Vereine angezeigt:

ad I. Provinz Preußen (hinter Nr. 92, als nicht centralisirte Vereine im Regierungs-Bezirk Danzig, einzuschalten).

Nr. 404. Zweiter Klein-Werderscher Pferdezucht-Verein zu Schlablau im Marienburger Werder, constituirt den 30. November 1855 mit 39 Mitgliedern. Die Mitglieder des Vereins besitzen 128 Mutterstuten, zu deren Bedeckung, Königl. Landbeschäler im Vereinsbereiche stationirt werden.
Vorsteher: 1. Herr Rudolph Gehrt, Hofbesitzer in Schlablau bei Marienburg, Poststation Altfelde.
2. Herr Herrmann Pauls, Hofbesitzer in Pr. Rosengart bei Marienburg, Poststation Grunau.

ad. III. Provinz Pommern (hinter Nr. 123 einzuschalten).

Nr. 405. Landwirthschaftlicher Zweig-Verein zu Falkenburg. Begründet: Septbr. 1854. 20 Mitglieder. 1 Thlr. jährl. Beitrag.
Vorsitzender: Herr Grieben, Gutspächter zu Wutzig bei Falkenburg.
Stellvertreter: Herr Stubenrauch, Rittergutsbesitzer auf Golz bei Dramburg.
Secretair: (Die Funktionen versieht der Vorsitzende.)
Rendant: Herr Doktor Eckert zu Falkenburg.

ad IV. Provinz Brandenburg (beide Vereine sind hinter Nr. 188, als nicht centralisirte Vereine des Regierungs-Bezirks Frankfurt, einzuschalten).

Nr. 406. Gartenbau-Verein zu Guben, constituirt im Juli 1849, hat 23 Mitglieder. 1 Thlr. jährlicher Beitrag.
Vorsteher: Herr Niemann, Oberlehrer in Guben.
Stellvertreter: Herr Ulrich, Apotheker in Guben.
Secretair: Herr Kohlheim, Kunstgärtner in Guben.
Rendant: Herr Hartwich, Kirchhofsgärtner in Guben.
Hält jährlich sechs ordentliche und außerdem mindestens eben so viel außerordentliche Versammlungen, mit welchen theils kleinere Ausstellungen, theils größere Frucht- und einigemal auch Blumen-Ausstellungen verbunden werden.

Nr. 407. Gartenbau-Verein zu Sorau, constituirt im Dezember 1855.
Provisorischer Vorstand: Herr Maercker, Rittergutsbesitzer auf Schöneich bei Sorau.

ad V. Provinz Sachsen (hinter Nr. 289, als zum Central-Verbande gehörig, einzuschalten).

Nr. 408. Landwirthschaftlicher Verein zu Zwethau im Kreise Torgau, constituirt am 1. Januar 1854. 5 Sgr. Eintrittsgeld und 10 Sgr. jährlicher Beitrag.
Vorsitzender: Herr Gottschald.
Stellvertreter: Herr Zeitz.
Secretair: Herr Richter.
Kassirer: Herr Herrmann.
Hält von Michaelis bis Ostern alle acht Wochen und von Ostern bis Michaelis eine Versammlung.

2. Veränderungen während des Drucks und Druckfehler.

Nr. 7. Verein zu Insterburg. { Spalte 7: Die ad 1. genannte Flachsbereitungs-Anstalt zu Insterburg ist eingegangen. Spalte 7: Die ad 2a. genannte Musterwirthschaft in Ernstwalde ist eingegangen.

Nr. 17. Verein zu Tilsit. Spalte 7: Die unter f. genannte Flachsbereitungs-Anstalt zu Georgenburg befindet sich im Bereiche des Vereins zu Insterburg, lauf. Nr. 7, und ist dorthin zu übertragen.

Nr. 21. Central-Verein zu Königsberg. Spalte 2: statt „19“ lies „20“ Zweig-Vereine und statt „a bis t“ lies „a bis u“.

Nr. 48. Verein zu Wartenburg. { Spalte 6: muß heißen „1 Thlr.“ jährlicher Beitrag. „15 Sgr. Eintrittsgeld“ ist zu streichen. Spalte 7: Die ad a. genannte Flachsbereitungs-Anstalt zu Wartenburg ist eingegangen.

Nr. 49. Verein zu Marienwerder. Spalte 8: Der General-Secretair „Otto“ ist ausgeschieden. Die Funktionen werden provisorisch von dem „Oekonomie-Kommissarius Rottmann in Marienwerder“ versehen.

Nr. 106. Verein zu Kempen. Spalte 8: Der erste Direktor „Herr Göbel“ rc. ist ausgeschieden und eine Neuwahl noch nicht erfolgt.

Nr. 108. Verein zu Krotoschin. Spalte 8: Der bisherige erste Direktor Herr Scholtz ist ausgeschieden und muß jetzt heißen: „Erster Direktor: Herr Reinhold, Gutspächter zu Wielowies bei Krotoschin. Zweiter Direktor: Herr Dreysing, Fürstlich Thurn- u. Taxisscher Gutspächter zu Schmoszew bei Krotoschin“.

Nr. 162. Verein zu Wriezen a. O. Spalte 8: „In Stelle des Herrn von Bredow“ ist der „Landes-Oekonomie-Rath Thaer auf Möglin bei Wriezen a. O.“ zum Präsidenten des Vereins erwählt worden.

Anhang.

Die landwirthschaftlichen Vereine

in den

übrigen deutschen Staaten.

1. Oesterreichischer Kaiser-Staat.

A. Erzherzogthum Oesterreich mit Salzburg.

1. K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien (für das Kronland Nieder-Oesterreich).
Protector: Seine Majestät der Kaiser Ferdinand.
Präsident: Se. Durchlaucht Herr Alois, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Lichtenstein.
Präsidenten Stellvertreter: Se. Excellenz Herr Franz Graf von Beroldingen, K. K. Wirkl. Geheimer Rath und Kämmerer ꝛc. in Wien.
Beständiger Secretair: Herr Dr. Adalbert Fuchs, K. K. Professor in Wien.
Der Central-Ausschuß besteht aus 12 Mitgliedern und dem beständigen Secretair der Gesellschaft.
Die 5 Gesellschafts-Sectionen sind: für Ackerbau und Viehzucht; für Obst- und Weinbau; für Forstwirthschaft, für landwirthschaftl. politische Rechtsverhältnisse und für Bienenzucht.
Die Gesellschaft hat 57 Bezirks-Vereine, von welchen zur Zeit diejenigen, bei denen der Vorstand angegeben ist, vollständig organisirt und in Thätigkeit sind.

Unter dem Wiener Wald.

1. Landwirthsch. Bezirk Aspang.
2. „ „ Baden. Vorstand: Herr Edmund, Abt des Stiftes zum heiligen Kreuz ꝛc., K. K. Rath ꝛc.
3. „ „ Bruck a. d. L.
4. „ „ Gloggnitz.
5. „ „ Klosterneuburg. Vorstand: Herr Adam Schreck, Probst zu Klosterneuburg, K. K. Rath, Oberst-Erbland-Hofkaplan ꝛc.
6. „ „ Krumbach.
7. „ „ Mödling. Vorstand: Herr Alois Miesbach, Guts- und Bergwerksbesitzer.
8. „ „ Neunkirchen.
9. „ „ Pottendorf. Vorst.: Herr Ignaz Wenzel, Consistorialrath, Dechant u. Pfarrer in Pottendorf.
10. „ „ Pottenstein. Vorst.: Herr Martin Berger, pens. Guts-Direktor zu Pottenstein.
11. „ „ Purkersdorf.
12. „ „ Schwechat.
13. „ „ Wr. Neustadt. Vorst.: Herr Paul Graf Coudenhove, K. K. Kämmerer und Kreis-Hauptmann zu Wr. Neustadt.

Ober dem Wiener Wald.

14. Landwirthsch. Bezirk Amstetten. Vorst.: Herr Philipp Freiherr v. Risenfels, K. K. Kämmerer, Güterbesitzer ꝛc. zu Seisenegg.
15. „ „ Gaming.
16. „ „ Haag.
17. „ „ Hainfeld.
18. „ „ Herzogenburg. Vorst.: Herr Jos. Neugebauer, Probst zu Herzogenburg, K. K. Rath ꝛc.
19. „ „ Mank. Vorst.: Herr Vinzenz Exel, gewes. Guts-Verwalter zu Strannersdorf.
20. „ „ Mautern.
21. „ „ Melk. Vorst.: Herr Wilhelm, Abt zu Melk, K. K. Rath ꝛc.
22. „ „ Neulengbach.
23. „ „ Scheibbs.

24. Landwirthsch. Bezirk Seitenstetten.
25. " " St. Pölten. Vorst.: Herr Carl Wolfgang, Pfarrer in Pottenbrunn.
26. " " Tulln.
27. " " Türnitz.
28. " " Waidhoven a. d. Y.

Unter dem Mannhardsberge.

29. Landwirthsch. Bezirk Feldsberg. Vorst.: Herr Vincenz Russe, k. k. Bezirksrichter in Feldsberg.
30. " " Großenzersdorf.
31. " " Haugsdorf.
32. " " Oberstockstall. Vorst.: Herr Joh. Ritter v. Stettner, Güterbesitzer zu Thürnthal.
33. " " Korneuburg.
34. " " Laa.
35. " " Marchegg. Vorst.: Herr Aemilian Pesenböck, Pfarrer in Weikendorf.
36. " " Matzen.
37. " " Mistelbach. Vorst.: Herr Joh. Kamper, Pfarrer in Ladendorf.
38. " " Oberhollabrunn.
39. " " Ravelsbach.
40. " " Retz. Vorst.: Herr Herm. Graf Attems, k. k. Kämmerer, Güterbesitzer etc. zu Schrattenthal.
41. " " Stockerau.
42. " " Wolkersdorf. Vorst.: Herr Ignaz Bogner, k. k. Bezirks-Vorsteher in Wolkersdorf.
43. " " Zistersdorf.

Ober dem Mannhardsberge.

44. Landwirthsch. Bezirk Allentsteig.
45. " " Gföhl.
46. " " Heidenreichstein.
47. " " Horn. Vorst.: Herr Honorius, Abt zu Altenburg, k. k. Rath.
48. " " Krems.
49. " " Langenlois.
50. " " Marbach.
51. " " Ottenschlag.
52. " " Pöggstall.
53. " " Raabs. Vorst.: Herr Ludw. Frh. v. Villa-Secca Navarro d'Antrade, Gutsbes. zu Großau.
54. " " Spitz. Vorst.: Herr Ferd. Wimmer, Pfarrer in Spitz.
55. " " Waidhofen a. d. Th.
56. " " Weitra. Vorst.: Herr Carl Freiherr v. Geusau, k. k. Major, Gutsbesitzer etc. zu Engelstein.
56. " " Zwettl.

2. k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien.
Protektor: Herr Clemens Fürst v. Metternich.
Ehrenpräsident: Herr Anselm Freiherr v. Hügel.
Präsident: Herr Franz Graf v. Beroldingen, k. k. wirkl. Rath und Kämmerer in Wien.
Vice-Präsidenten: Herren Freiherr v. Dalberg; Aug. Graf v. Breunner; Eduard Fenzl, Direktor des k. k. botanischen Gartens in Wien.
Secretair: Herr Franz Leybolt, Medic. Doctor.
(Der Ausschuß besteht aus 12 Mitgliedern.)

3. Central-Gesellsschaft für Flachs- und Hanf-Cultur in Wien.
Die Direktion besteht aus dem Präsidenten Herrn L. Robert und aus 4 Direktoren.
(Die Gesellschaft bildet einen Aktien-Verein zur Hebung der inländischen Flachs- und Hanf-Cultur.)

4. Oesterreichischer Reichsforstverein zu Wien.
Präsident: Se. Durchlaucht Joh. Adolf Fürst zu Schwarzenberg.
Vice-Präsident: Herr Leop. Grabner, Fürstlich A. Lichtenstein'scher Forstrath.
Secretair: Herr Rudolf Strohal, Concipist im k. k. Finanz-Ministerium in Wien.
(Das Direktorium besteht aus dem Präsidenten, Vice-Präsidenten und 10 für 3 Jahre erwählten Vereinsmitgliedern.)

5. k. k. Oberösterreichische Landwirthschafts-Gesellschaft in Linz (im Kronlande Ober-Oesterreich).
Präsident: Herr Graf v. Weißenwolf etc.

6. k. k. Verein Oberösterreichischer Forstwirthe in Lambach.
Präsident: (Die Nachrichten fehlen.)

7. k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft des Kronlandes Salzburg zu Salzburg.
Präsident: Herr Heinrich Mitterbacher, Gewerks- und Realitäten-Besitzer zu Salzburg.
Secretair: vacat.

Mit folgenden Filial-Vereinen:
1. Filiale Salzburg. Vorsteher: Herr Andr. Buchsteiner, Stadtpfarrer zu St. Andre in Salzburg.
2. " Neumarkt. Vorst.: Herr Andr. Bittersam, Ehren-Domherr u. fürst-erzb. geistl. Rath u. Dechant zu Köstendorf.

3. „ Thalgau. Vorst.: Herr Franz Gilofsky, Dechant zu Thalgau.
4. „ Golling. Vorst.: Herr Joseph Postl, K. K. Bezirksrichter zu Golling.
5. „ Saalfelden. Vorst.: Herr Millauer, geistl. Rath und Dechant zu Saalfelden.
6. „ Mittersill. Vorst.: Herr Thom. Helminger, geistl. Rath und Pfarrer zu Bramberg.
7. „ Taxenbach. Vorst.: Herr Aug. Embacher, Dechant zu Taxenbach.
8. „ St. Johann. Vorst.: Herr Seb. Schweiger, Dechant zu St. Johann in Ponga.
9. „ Radstadt. Vorst.: Herr Peter Ehrenreich, Bürgermeister und Bräuer in Radstadt.
10. „ St. Michael. Vorst.: Herr Johann Ev. Feilmoser, Pfarrer in St. Michael.

8. Forst-Verein in Salzburg. Präsident: Herr Justus Thomas in Salzburg.
(Ist ein Zweig-Verein des Forst-Vereins der österreichischen Alpenländer zu Veldes in Krain, Nr. 17.)

B. Tyrol und Vorarlberg.

9. K. K. landwirthschaftlicher Verein für Tyrol und Vorarlberg zu Innsbruck.
Präsident: Herr Dr. Peter Erasmus Gspan; Oberlandesgerichtsrath in Innsbruck.
(Außerdem gehören noch 7 Mitglieder zum Central-Ausschuß.)
Mit folgenden 7 Bezirks-Vereinen:
1. zu Innsbruck.
2. zu Imst.
3. zu Bregenz.
4. zu Botzen.
5. zu Brixen.
6. zu Bruneck.
7. zu Schwaz.
(Die Namen der Vorsteher sind unbekannt.)
Ferner besteht noch:
8. Der Sections-Verein zur Seidencultur in Innsbruck.
Vorst: Herr Baron von Sternbach.

10. Filial-Forst-Verein der österreichischen Alpenländer zu Hall. Vorstand: Herr Sauter, Bergrath in Hall.
(Ist ein Filial-Verein des Forst-Vereins zu Veldes Nr. 17).

C. Herzogthum Steiermark.

11. K. K. Steiermärkische Landwirthschafts-Gesellschaft in Gratz.
Präsident: Se. Kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Johann.
Präs.-Stellvertreter: Herr Ignaz, Graf von Attems.
Secretair: Herr Dr. Franz X. Hlubek in Gratz.
Mit folgenden Filialen:
1. Aflenz. Vorst.: Herr Kranzbauer, K. K. Bezirksrichter in Aflenz.
2. Arnfels. Vorst.: Herr Marx, gräfl. Schönborn'scher Gutsverwalter zu Arnfels.
3. Aussee. Vorst.: Herr Mann, Dechant zu Aussee.
4. Birkfeld. Vorst.: Herr Moritz, Edler v. Kaiserfeld, Gutsbesitzer zu Birkenstein.
5. Bruck. Vorst.: (Unbesetzt).
6. Cilli. Vorst.: Herr Johann Karnitschnigg.
7. Feldbach. Vorst.: Herr Tengler, Ehrendomherr, Dechant und Hauptpfarrer zu Riegersburg.
8. Florian. Vorst.: Herr Unger, Dr. Medicinae et magist. chirurgiae in St. Florian.
9. Friedberg. Vorst.: Herr Patriz Bockh.
10. Fürstenfeld. Vorst.: Herr Adolph Graf Podstatzky-Lichtenstein, Comthur des deutschen Ritterordens.
11. Gleinstätten. Vorst.: Herr Wilhelm Graf v. Khünburg, K. K. Kämmerer und Güterbesitzer.
12. Gleisdorf. Vorst.: Herr Florian Wallner, K. K. Bezirksgerichtsadjunct zu Gleisdorf.
13. Gonobitz. Vorst.: Herr Pann, K. K. Postmeister in Gonobitz.
14. Ostgraz. Vorst.: Herr Jaut, st. st. Verordneter.
15. Westgraz. Vorst.: Herr Manker, Ledergewerk in Graz.
16. Gröbming. Vorst.: Herr Constantin Keller.
17. Hartberg. Vorst.: Herr Caspar Harb, K. K. Bezirksrichter zu Hartberg.
18. Hieflau. Vorst.: Herr Johann Hopfgartner, K. K. Forstrath zu Eisenerz.
19. Irdning. Vorst.: Herr Josef Schmied, K. K. Bezirksrichter in Irdning.
20. Judenburg. Vorst.: Herr Nikolaus Forcher, Rad- und Hammergewerk zu Einbach.
21. Kirchbach. Vorst.: Herr Max Ritter v. Plessing zu Pleße, K. K. Oberstwachtmeister und Gutsbesitzer.
22. Lichtenwald. Vorst.: Herr Ludwig Händel v. Rebenburg, Gutsbesitzer zu Lichtenwald.
23. Luttenberg. Vorst.: Herr Anton Globotschnigg, K. K. Bezirksrichter zu Luttenberg.
24. Marburg. Vorst.: Herr Heinr. Graf v. Brandis, K. K. Kämmerer, pens. Landrath u. Gutsbesitzer ꝛc. in Marburg.
25. Murau. Vorst.: Herr Josef Michael Korzinek, fürstl. Schwarzenbergscher Gewerks-Direktor.
26. Murek. Vorst.: Herr Vinzenz Tschebul, Gutspächter zu Weinburg.
27. Mürzzuschlag. Vorst.: Herr Stubenty, Dechant im Spital am Semmering.
28. Neumarkt. Vorst.: Herr Arnold Plankensteiner, Gutsbesitzer zu Pichl.

29. Niederwölz. Vorst.: Herr Gustav Mayrhofer, Gewerks- und Gutsinhaber zu Rothenfels.
30. Peggau. Vorst.: Sr. Excellenz Herr Ferdinand Baron v. Thinnfeld, K. K. Wirkl. Geh. Rath und Gutsbesitzer zu Feistritz.
31. Pettau. Vorst.: Herr Carl Greistorfer, K. K. Bezirks-Hauptmann in Pettau.
32. Praßberg. Vorst.: Herr Johann v. Klein.
33. Radkersburg. Vorst.: Herr Johann Ritter v. Pistor, Gutsbesitzer.
34. Rann. Vorst.: Herr Hirschhofer, Gutsbesitzer zu Wisell.
35. Rottenmann. Vorst.: Herr Johann Paul Zugger, Handelsmann in Rottenmann.
36. Schladming. Vorst.: (Unbesetzt).
37. Stainz. Vorst.: Herr Grießler, K. K. Landesgerichtsrath.
38. Straß. Vorst.: Herr Göllerich, Realitätenbesitzer in Untervogau.
39. Trofaiach. Vorst.: Herr Widtermann, fürstl. Schwarzenberg'scher Radwerks-Administrator in Vordernberg.
40. Voitsberg. Vorst.: Herr Dr. Haffner, Gutsbesitzer zu Hochenburg.
41. Weiz. Vorst.: Herr Mosdorfer, Gewerk- und Bürgermeister in Weiz.
42. Wildon. Vorst.: Herr Ritter v. Frank, Gutsbesitzer in Finkenegg.
43. Windischfeistritz. Vorst.: Herr Franz Druschkovitsch, Stadtpfarrer und Dechant in Windischfeistritz.
44. Windischgraz. Vorst.: Herr Novak, Hauptpfarrer zu St. Martin in Windischgraz.
45. Maria-Zell. Vorst.: Herr Pauer, Dechant und Superior in Maria-Zell, Vorsteher-Stellvertreter Sr. Kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Gesellschafts-Präsidenten.

12. K. K. Steiermärkischer Gartenbau-Verein zu Graz.
Direktor: Herr Carl Graf v. Attems, K. K. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Graz.
Secretair: Herr Carl Heller, K. K. Gymnasial-Lehrer zu Graz.

13. Steiermärkischer Seidenbau-Verein zu Graz.
Direktor: Herr Carl Graf v. Gleispach.
Geschäftsführer: Herr Dr. Franz X. Hlubek in Graz.

14. Steiermärkischer Forst-Verein zu Graz.
Direktor: Herr Rudolph Baron v. Mandell, K. K. Oberstlieutenant und Gutsbesitzer, zu Graz.
Secretair: Herr Dr. Franz X. Hlubek in Graz.

D. Königreich Illyrien.

15. K. K. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues und der Industrie in Kärnthen zu Klagenfurt. Gegründet im Jahre 1764.

An der Spitze steht der, von den Mitgliedern erwählte und vom Kaiser bestätigte Direktor; gegenwärtig Herr Thomas, Ritter v. Moro, Gutsbesitzer zu Mageregg bei Klagenfurt. Demselben ist beigegeben, ein ebenfalls von den Mitgliedern gewählter und vom Kaiser bestätigter Kanzler: Herr Dr. Johann Burger, K. K. Gymnasial-Direktor und Professor der Landwirthschaftslehre zu Klagenfurt.

Als berathender Körper der Gesellschaft besteht ein Central-Ausschuß aus 6 Mitgliedern nebst dem Direktor und Kanzler.

Die Gesellschaft zerfällt in folgende 26, im ganzen Lande vertheilte Gau-Vereine.

1. Gau Unterlavantthal. Vorst.: Herr Friedr. Schwarz, Rentmeister u. Kapitular des Bendiktiner-Stiftes St. Paul.
2. " Wolfsberg. Vorst.: Herr Paul Freiherr v. Herbert, Fabrikinhaber in Wolfsberg.
3. " Oberlavantthal. Vorst.: Herr Carl Bartsch, Graf Henkel'scher Oekonomie-Verwalter zu Wiesenau.
4. " Völkermarkt. Vorst.: Herr Lukas Trepinz, Schullehrer in Griffen.
5. " Jaunthal. Vorst.: Herr Johann Meglitsch, Gutsbesitzer zu Sittersdorf.
6. " Unterrosenthal. Vorst.: Herr Valentin Schaschl, Gewehrfabrikant zu Ferlach.
7. " Klagenfurt. Vorst.: Herr Johann Prettner, Gewehrfabrikant zu Klagenfurt.
8. " St. Veit. Vorst.: Herr Thomas Khackhl, Wirthschaftspächter zu Hungerbrunn.
9. " Friepach. Vorst.: Herr Joseph Jeretin, Bürgermeister zu Friepach.
10. " Gurkthal. Vorst.: Herr Gregor Schellander, Dechant zu Gurk.
11. " Althofen. Vorst.: Herr Hieronimus Münichsdorfer, Dechant und Probstei-Administrator zu Vieting.
12. " Krumpendorf. Vorst.: Herr Thadäus v. Lanner, Dechant und Probstei-Administrator zu Krumpendorf.
13. " Oberrosenthal. Vorst.: Herr Jacob Sibitz, Pfarrer zu Lind.
14. " Villach. Vorst.: Herr Franz Reichsritter v. Jacomini-Holzapfel-Waasen, Hauptgewerk zu Bleiberg.
15. " Arnoldstein. Vorst.: Herr Simon Schreyer, Pfarrer zu Tarvis.
16. " Untergailthal. Vorst.: Herr Johann Pesch, K. K. Grundbuchsführer zu Hermagor.
17. " Stall (Obermöllthal). Vorst.: Herr Johann v. Aichenegg, Gutsbesitzer zu Winklern.
18. " Oberdrauthal. Vorst.: Herr Joseph Anton Rosmann, K. K. Notar zu Greifenburg.
19. " Paternirn. Vorst.: Herr Franz Stornig, Pfarrer zu Feistritz.
20. " Millstatt. Vorst.: Herr Johann Humitsch, K. K. Bezirksarzt in Millstatt.
21. " Lipertthal. Vorst.: Herr Rudolph Guffenbauer, Pfarrer zu St. Peter im Katschthale.
22. " Obergailthal. Vorst.: Herr Oswald Rischelwitzer, Fürst Porzia'scher Vicedom zu Mauthen.
23. " Untermöllthal. Vorst.: Herr Franz Mulli, Gutsbesitzer zu Obervellach.
24. " Spittal. Vorst.: Herr Franz Heiß, K. K. Postmeister zu Spittal.
25. " Bleiburg. Vorst.: Herr Carl v. Mettnitz, Gutsbesitzer zu Sorgendorf.
26. " Feldkirchen. Vorst.: Herr Joseph Schurz, Sensengewerk zu Himmelberg.

16. K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft für das Herzogthum Krain in Laibach, woselbst auch der permanente Central-Ausschuß seinen Sitz hat.
Präsident: Herr Fidelis Terpinz, Herrschafts- und Fabrikbesitzer in Laibach.
Secretair: Herr Bleiweis, Dr. med., K. K. Professor, Direktor und Lehrer der Hufbeschlags-Lehranstalt, Redacteur der „Novice“ in Laibach.
Secretairs-Adjunct: Herr Bruß, Verwalter der Bisthumsgüter und Realitätenbesitzer in Laibach.
Mit folgenden Zweig-Vereinen oder Filialen:
1. Laibach-Oberlaibach. Vorst.: Herr Galle, Herrschafts- und Fabrikbesitzer in Freudenthal.
2. Stein-Flödnik. Vorst.: Herr Kuralt, Pfarrer in Mannsburg.
3. Podpezh-Wartenberg. Vorst.: Herr Nazbizh, Gutsbesitzer in St. Helena.
4. Krainburg-Lack. Vorst.: Herr Locker, Bürgermeister, Handelsmann in Krainburg.
5. Weißenfels-Kronau. Vorst.: Herr Koß, Herrschafts- und Gewerksbesitzer in Weißenfels.
6. Radmannsdorf-Veldes. Vorst.: Herr Vovk, Dechant in Radmannsdorf.
7. Weixelberg-Sittich. Vorst.: Herr Kopezky, Pfarrer zu St. Veith bei Sittich.
8. Treffen-Seisenberg. Vorst.: Herr Santo Treo, Gutsbesitzer in Kleindorf.
9. Neudegg-Nassenfuß. Vorst.: Herr Joseph Graf Barbo-Waxenstain, Herrschaftsbesitzer in Kroisenbach.
10. Neustadtl. Vorst.: Herr Arko, Probst des Kanonikats-Kapitels in Neustadtl.
11. Gurkfeld-Landstraß. Vorst.: Herr Trenz, Gutsbesitzer in Draschkovitz.
12. Reifnitz-Auersperg. Vorst.: Herr Rudesch, Herrschaftsbesitzer in Reifnitz.
13. Gottscheeg. Vorst. (provisorisch): Herr Jonke, pens. Pfarrer in Gottscheeg.
14. Möttling. Vorst.: Herr Kapelle, Verwalter der D. O. Commenda in Möttling.
15. Planina-Loitsch. Vorst.: Herr Korren, Handelsmann, Realitätenbesitzer in Planina.
16. Adelsberg. Vorst.: Herr Kurz, Pfarrer und Dechant in Adelsberg.
17. Feistritz. Vorst.: Herr Graschitz, Pfarrer und Dechant in Dornegg.
18. Laas. Vorst.: Herr Bevk, Pfarrer am Kreuzberge.
19. Wipbach. Vorst.: Herr Grabrian, Pfarrer und Dechant in Wipbach.
20. Idria. Vorst.: Herr Majnik, Pfarrer in Sajrach.

17. Forst-Verein der österreichischen Alpenländer zu Veldes in Krain.
Direktor: Herr Anton Ritter v. Guttenberg, K. K. Forstrath. Secretair: Herr Hieronimus Ullrich.
(Mit den Filial-Forst-Vereinen zu Salzburg Nr. 8 und zu Hall Nr. 10).

18. K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft in Görz, wirksam für das ganze küstenländische Verwaltungs-Gebiet, d. i. für die gefürsteten Grafschaften Görz und Gradisca, die Markgrafschaft Istrien und die reichsunmittelbare Stadt Triest mit ihrem Gebiete. Die Gesellschaft zählt 574 Gesellschafts-Mitglieder incl. 50 Ehren- und 171 correspondirende Mitglieder.
Oberster Protektor: Se. K. K. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Johann Baptist.
Protektor: Se. Excellenz Herr Karl Freiherr v. Mertens, K. K. Feldmarschall-Lieutenant, Militair- und Civil-Gouverneur für das Küstenland in Triest.
Präsident: Herr Josef v. Persa Edler v. Liebenwald, Ehrenmitglied mehrerer gelehrten Vereine, Gutsbesitzer zu Görz.
Vice-Präsident: Der jeweilige älteste Centralausschußrath in Verhinderung des Präsidenten.
Secretair: Friedrich della Bona, Doktor der Rechte, zugleich Centralausschußrath für die Filiale Duino.
(Der Central-Ausschuß dieser Gesellschaft besteht aus 16 Centralausschußräthen).
Die Landwirthschafts-Gesellschaft zählt gegenwärtig nachstehende Zweig- oder Filial-Vereine unter der Benennung: „Agrarische Gesellschafts-Sectionen“, deren jede mit Ausnahme der eben errichteten Triester, im Central-Ausschusse durch einen Rath, und die Section Görz durch 3 Räthe vertreten ist.

a. Im Kreisgebiete Görz:

1. Section Görz. Vorst.: Der Central-Ausschuß der K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft selbst.
2. „ Canale. Vorst.: Herr Josef Duriava, Caplan und Schullehrer zu Descla.
3. „ Tolmein. Vorst.: Herr Thomas Rutter, Lokalcaplan zu S. Lucia.
4. „ Flitsch. Vorst.: Herr Johann Vogrig, Pfarrdechant, Schuldistrictsaufseher und Consistorialrath zu Flitsch.
5. „ Haidenschaft. Vorst.: Herr Michael Mervitz, Pfarrdechant und Consistorialrath zu Cernizza.
6. „ Comen. Vorst.: Herr Andreas Kozman, Pfarrdechant, Schuldistrictsaufseher u. Consistorialrath zu Comen.
7. „ Sessana. Vorst.: Herr Anton Ukmar, Pfarrer zu Tomai.
8. „ Duino. Vorst.: Herr Philipp Persoglia, Herrschaftlicher Verwalter zu Duino.
9. „ Monfalcone. Vorst.: Herr Hieronimus Valentinis Conte, Gutsbesitzer zu Villaraspa.
10. „ Aquileja. Vorst.: Herr Valentin Pasqualis, Doktor der Medicin und Bezirksarzt zu Aquileja.
11. „ Campolongo. Vorst.: Herr Vinzenz Graf Michielli, Gutsbesitzer zu Campolongo.
12. „ Gradisca. Vorst.: Herr Jos. Ferdinand del Torre, Apotheker und Grundbesitzer zu Romans.
13. „ Cormons. Vorst.: Herr Anton Marocco, Pfarrdechant, Schuldistrictsaufseher u. Consistorialrath zu Cormons.
14. „ Quisca. Vorst.: Herr Josef Vogrich, Gutsbesitzer und Bürgermeister zu Peuma.

b. Für die Stadt Triest und ihre Umgebung:

15. Section Triest. Vorst.: Herr Eduard Pillepich, General-Secretair und Kassirer des Triester Vereins wider die Mißhandlung der Thiere und Oberlieutenant der Triester Territorial-Miliz zu Triest.

c. Im Kreisgebiete Istrien.

In diesem Gebiete ist bis dato die Abgliederung in Sectionen noch nicht organisirt; es bestehen daselbst einzelne Filialien unter der Benennung „Comitati agricoli“ in Rovigno, in Montona, Veglia, Pisino und Parenzo.

19. Pomologischer Verein zu Montona in Istrien.
Vorsteher: Herr Josef Stanta, K. K. Forst- und Rentmeister in Montona, wirkliches Mitglied der K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft in Görz.

20. Verein zur Bewaldung des Karstes in Sessana.
Direktoren: 1. Herr Domitian Vellussig, K. K. Bezirksvorsteher in Sessana. 2. Herr Josef Persa Edler von Liebenwald, Gutsbesitzer und Präsident der K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft in Görz.
(Dieser Verein wird reorganisirt).

E. Königreich Böhmen.

21. K. K. patriotisch-ökonomische Gesellschaft im Königreich Böhmen. Wurde im Jahre 1767 von der Kaiserin Maria Theresia gegründet. Der jeweilige Landes-Chef ist Protektor derselben.
Die Gesellschaft theilt sich in den Central-Verein, in Zweig-Vereine (Sectionen) und in Filialen (Kreis- und Bezirks-Vereine) und zählt überhaupt etwa 2900 Mitglieder.

A. Der Central-Verein der K. K. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königr. Böhmen zu Prag.
Derselbe besteht aus einer unbeschränkten Anzahl von Ehren-, wirkenden und correspondirenden Mitgliedern und wird repräsentirt durch den Präsidenten, den ersten und zweiten Vice-Präsidenten, den Secretair und den aus 12 Mitgliedern bestehenden Ausschuß der Gesellschaft, welche zusammen zugleich das leitende Organ der Gesellschaft bilden. Der Central-Verein erledigt die Geschäfte der Gesellschaft nach Vorschrift einer eigenen Geschäftsordnung in regelmäßig wöchentlichen Ausschuß- und periodischen Plenar-Sitzungen und beruft General-Versammlungen.
Präsident: Seine Durchlaucht Joh. Adolf Fürst zu Schwarzenberg, Herzog zu Krummau, K. K. wirkl. Geh. Rath und Kämmerer, in Prag.
Erster Vice-Präsident: Herr Albert Graf v. Nostitz-Rhineck, Herrschaftsbesitzer in Prag.
Zweiter Vice-Präsident: Herr Dr. Joseph Lumbe, Direktor der technischen Lehranstalt in Prag.
Secretair: Herr Franz Xav. Assenbaum in Prag.

B. Die Zweig-Vereine (Sectionen). Diese stehen unter der Oberleitung und unter einem gemeinschaftlichen Präsidium der Central-Gesellschaft, und zwar:
1. Der pomologische Verein in Prag. Geschäftsleiter: Herr Joseph Turezky, Wirthschaftsrath in Prag (Central-Ausschuß-Mitglied).
2. Der Schafzüchter-Verein in Prag. Geschäftsleiter: Herr Joh. Nep. Osumbor, Wirthschaftsrath in Prag (Central-Ausschuß-Mitglied).

C. Die Filial-Vereine. Diese sind in jedem Kreise des Landes (Kreis-Vereine) und in verschiedenen anderen Landespunkten (Bezirks-Vereine) vertheilt. Erstere haben in der Regel ihren Sitz in den Kreisstädten.
1. Kreis-Verein zu Budweis. Präs.: Herr Joh. Fürst Lobkowitz Wrtby, Herrschaftsbesitzer in Prag.
2. " " " Böhmisch Laipa. Präs.: Herr Franz Graf v. Thun-Hohenstein, Herrschaftsbesitzer in Prag.
3. " " " Eger. Präs.: Herr Oswald Ritter v. Wilhelm, Gutsbesitzer in Wildstein.
4. " " " Münchengrätz (für den Jičiner Kreis). Präs.: Herr Christian Graf Waldstein, Herrschaftsbesitzer in Münchengrätz.
5. " " " Pardubitz. Präs.: Herr Heinrich Graf Chotteck, Herrschaftsbesitzer in Neuhof im Czaslauer Kreise.
6. " " " Pilsen. Präs.: Herr Joh. Fürst Lobkowitz Wrtby, Herrschaftsbesitzer in Prag.
7. " " " Beraun (für den Prager Kreis). Präs.: Herr Vinzenz Brachler Ritter von Traffowitz, Gutsbesitzer in Wlenecz.
8. Bezks.-Verein zu Jungbunzlau. Vorst.: Herr Adalbert Klusatzek, K. K. Bezirkshauptmann in Jungbunzlau.
9. " " " Kaaden. Vorst.: Herr Joseph Schönitter Ritter v. Schwarzenfeld, Gutsbesitzer zu Seehäusl.
10. " " " Kollin. Vorst.: Herr Joseph Graf Althan, Herrschaftsbesitzer in Swoyschitz.
11. " " " Laun. Vorst.: Herr Peter Franz Danesch, Vikär in Perutz.
12. " " " Münchengrätz. Vorst.: Herr Joseph Swoboda, Wirthschaftsrath in Münchengrätz.
13. " " " Pribram. Vorst.: Herr Franz Herzl, Direktor in Hlubosch.
14. " " " Reichenberg. Vorst.: Herr Carl Uschatzi, K. K. Notar in Reichenberg.
15. " " " Seltschan. Vorst.: Herr Franz Carl Pistl, Oekonomieleiter in Radic.
16. " " " Schluckenau. Vorst.: Herr Franz Schubert, Oekonom in Schluckenau.
17. " " " Trebnitz. Vorst.: Herr Joseph Provinsky, K. K. Postmeister in Trebnitz.

22. Verein böhmischer Forstwirthe.
Ist in Bezug auf seine Plenar-Versammlungen ein Wander-Verein im Königreich Böhmen. Die Comité-Mitglieder halten ihre Versammlungen unter dem Vorsitze des Präsidenten in Prag. Gegründet im Jahre 1849, zählt zur Zeit (Ende 1855) 32 Ehren-, 3 wirkende und 1170 wirkliche Mitglieder.
Protector des Vereins: Se. Durchlaucht Joh. Adolf Fürst zu Schwarzenberg, Herzog zu Krummau &c. zu Prag.
Permanenter Präsident: Se. Excellenz Herr Christian Graf Waldstein-Wartenberg.
Vice-Präsidenten: 1. Herr Johann Friedrich Gintl, Forstrath zu Pürglitz.
2. Herr Johann Heyrowsky, Oberforstmeister zu Frauenberg.
(Das Comité besteht aus 12 Mitgliedern.) Filial- oder Zweig-Vereine bestehen nicht.

23. Actien-Verein der zu errichtenden ersten Flachs- und Hanf-Röstungsanstalt nach dem belgisch-irländischen Muster in Böhmen. Der Verein ist noch in seiner Bildung begriffen. Die provisorisch ernannte Direktion hat ihren Sitz in Prag.
Präsident: Herr Albert Graf Nostitz-Rhineck, Domainenbesitzer &c. in Prag.
Direktoren der Anstalt:
1. Herr Joh. Edler von Riedl, Domainenbesitzer und Großhändler in Prag.
2. Die K. K. patriotisch-ökonomische Gesellschaft für das Königreich Böhmen in Prag, als Corporation.
3. Herr Anton Komers, Oekonomie-Rath &c. in Prag.
4. Der hochlöbl. böhmische ständische Landes-Ausschuß in Prag.

24. Die Bildung eines Seidenbau-Vereins für Böhmen zu Prag ist noch im Werke begriffen. Die Statuten sind entworfen und von der K. K. Regierung bestätigt, jedoch ist die Constituirung desselben bis jetzt noch nicht erfolgt.

F. Markgrafschaft Mähren und Herzogthum Schlesien.

25. K. K. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn.
Direktor: Se. Durchlaucht, Herr Hugo Carl Fürst zu Salm-Reiferscheid-Krautheim, Sr. K. K. Majestät wirklicher Geheimer Rath und Kämmerer, K. K. Reichsrath, Ritter des goldenen Vließes ꝛc. in Wien.
Direktor-Stellvertreter: Herr Cyrill Franz Napp, Inful. Abt und Prälat des Augustiner-Stifts zu St. Thomas, Ritter mehrerer Orden ꝛc. ꝛc. in Brünn.
Secretair ad int.: Herr Weeber, Forst-Inspektor ꝛc. in Brünn.
(Der Central-Ausschuß dieser Gesellschaft besteht neben den Direktoren aus 13 Mitgliedern und 6 Ersatzmännern.)

A. Sectionen und Fach-Comités bestehen:
1. Forst-Section (mit 1000 Mitgliedern). Vorst.: Herr Alois Graf v. Serenyi, Güterbesitzer ꝛc. in Lomnitz.
2. Gartenbau-Section (mit 400 Mitgliedern). Vorst.: Herr Adalbert Freiherr v. Widmann, K. K. Kämmerer und Güterbesitzer ꝛc. in Brünn.
3. Historisch-statistische Section (mit 330 Mitgliedern). Vorst: Herr d'Elvert, K. K. Finanzrath in Brünn.
4. Landwirthschaftliche Section (mit 200 Mitgliedern). Vorst: Herr Carl Joseph Lauer, Secretair der priv. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Brünn.
5. Naturwissenschaftliche Section (insonderheit für Bienen- und Seidenzucht [mit 80 Mitgl.]). Vorst.: Herr W. Tkany, Statthaltereirath in Brünn.

B. Bezirks-Vereine als Filiale der K. K. Gesellschaft.
1. Bezirks-Verein zu Mährisch-Trübau (mit 120 Mitgl.). Vorst.: Herr Kern, Oekon.-Verwalter in M. Trübau.
2. " " Moraweß (mit 50 Mitgl.). Vorst.: Herr C. Kandus, Pfarrer in Obictau.
3. " " Nikolsburg (mit 400 Mitgl.). Vorst.: Herr Kürschner, K. K. Collegialgerichts-Assessor ꝛc. in Nikolsburg.
4. " " Tischnowitz (mit 150 Mitgl.). Vorst.: Herr Alois Graf v. Serenyi, Güterbesitzer in Lomnitz.
5. " " Trebitsch (mit 100 Mitgl.). Vorst.: Herr Carl Ritter v. Baratta, Gutsbesitzer in Budischau bei Trebitsch.

26. Mährisch-Schlesischer Forst-Schul-Verein in Brünn. Zweck desselben ist die Unterhaltung einer Forstschule für Mähren und Oesterreichisch Schlesien in Brünn.
Präsident: Herr Egbert Graf Belcredi in Brünn.
Geschäftsführer: Herr Fr. Bechtel in Brünn.

27. Seidenbau-Verein zu Nikolsburg.
Vorsteher: Herr Franz Götz, Dr. med. in Nikolsburg.
Stellvertreter desselben: Herr Ignaz Holzknecht in Nikolsburg.
Secretair: Herr Hieronimus Uhl in Nikolsburg.

G. Galizien mit dem Großherzogthum Krakau und der Bukowina.

28. K. K. Landwirthschafts-Geselllschaft zu Krakau (für das Großherzogthum Krakau u. Westgalizien).
Präsident: Herr Michael Ritter v. Badeni, Gutsbesitzer, wohnhaft in Krakau.
Vice-Präsident: Herr Graf Heinrich Wodzicki, Gutsbesitzer, wohnhaft in Krakau.
Secretair: Herr Marcel Ritter v. Jawornicki in Krakau.
(Hat keine Filial-Vereine.)

29. K. K. Galizische Landwirthschafts-Gesellschaft in Lemberg mit 3 Sectionen.
Präsident: Se. Durchlaucht Fürst Leo Sapieha in Lemberg.
Secretair: Herr Stanislaus Przytęcki in Lemberg.
(Hat keine Filial-Vereine).

30. Verein für Landescultur und Landeskunde im Herzogthume Bukowina zu Czernowitz.
Präsident: Herr Christoph Ritter von Petrowicz, Gutsbesitzer in Czernowitz.
Vice-Präsident: Herr August Gerard von Festenburg, K. K. Gubernial- und Finanz-Rath in Czernowitz.
Secretair: Herr Johann Kalinczuk, Professor der Theologie in Czernowitz.
(Hat keine Filial-Vereine).

H. Königreich Ungarn.

31. K. K. Landwirthschaftlicher Verein für Ungarn zu Pesth. } Vorsteher unbekannt.
32. Verein ungarischer Forstwirthe. }

I. Siebenbürgen.

33. K. K. Siebenbürgische Landwirthschafts-Gesellschaft zu Herrmannstadt. Präsident: (unbekannt).

K. Kroatien und Sclavonien.

34. K. K. Kroatisch-sclavonische Landwirthschafts-Gesellschaft zu Agram.
Präsident: Sr. Excellenz der Ban von Kroatien und Sclavonien Graf Jellačić v. Buzim Josef.
Vice-Präsident: Herr Eduard Zdenčaj v. Zahromiégrad, Ritter des K. K. Ordens der Eisernen Kronen, Herrschaftsbesitzer zu Agram.
Secretair: Herr Joseph Cačković v. Verhovinski zu Agram.
Mit folgenden Zweig- (Filial-) Vereinen:
1. Filial-Verein St. Ivan. Vorst.: Herr Josef Sabor, Pfarrer zu Visag.
2. " " Varasdin. Vorst.: Herr Stefan Vukovic, Pfarrer zu Ivanec.
3. " " Kreuz. Vorst.: Herr Marcell Kiepach, Grundherr zu Kreuz.
4. " " Fiume. Vorst.: Herr Baron Kellersperg, K. K. Obergespann zu Fiume.
5. " " Cakaturn.
6. " " Verovitiz in Sclavonien.
7. " " Sisek.
8. " " Esek.
9. " " Valpo.
10. " " Fuzine.
11. " " Bakar.
12. " " Brod.
13. " " Novi.

(Nr. 5–13:) Im Entstehen begriffen.

L. Dalmatien.

35. Landwirthschaftlicher Haupt-Verein für Dalmatien zu Zara.
Präsident: Herr Francesco Folco de Borelli, Conte Feudatario di Wrana.
Vice-Präsident: Monsignore Matteo Santich, Domprobst bei der Metropolitan-Kirche in Zara.
Secretair: Herr Michael Medich, Grundbesitzer, abs. Jurist in Zara.

Außer diesem Vereine, welcher für ganz Dalmatien als **Haupt**-Verein und zugleich für den Kreis Zara als **Central**-Verein wirkt, bestehen noch 2 Central- oder Kreis-Vereine, und zwar:
1. Der landwirthschaftliche Central-Verein für den Kreis Spalato zu Spalato.
Präsident: Herr Simeone Nobile de Michieli-Vitturi, Ritter des K. K. Fr. Jos. Ordens, Grundbesitzer zu Spalato.
2. Der landwirthschaftliche Central-Verein für die Kreise Ragusa und Cattaro zu Ragusa.
Präsident: Herr Biaggio Barone de Ghetaldi, K. K. Kämmerer, Ritter des K. K. Fr. Jos. Ordens, pens. K. K. Hofrath, Grundbesitzer in Ragusa.

Jeder dieser 3 Central-Vereine hat im eigenen Kreise einige Filial-Vereine, welche als Abtheilungen (Sectionen) des bezüglichen Central-Vereins zu betrachten sind, und keine Autonomie besitzen.

2. Königreich Bayern.

Der landwirthschaftliche Verein in Baiern steht unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs, und hat sich auf Grund der neuen Satzungen vollständig reorganisirt. Für den Gesammt-Verein besteht in der Haupt- und Residenzstadt München ein General-Comité, und für jeden Regierungs-Bezirk besteht in der Kreis-Hauptstadt ein Kreis-Comité. Für jeden Polizei-Bezirk, in welchem sich mindestens 10 Mitglieder befinden, ist — und zwar in der Regel am Sitz der betreffenden Bezirks-Polizeibehörde (Landgericht, Landkommissariat) — ein Bezirks-Comité (Bezirks-Ausschuß) gebildet.

Hiernach ist die Gliederung des Vereins folgende: †)

1. Das General-Comité des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern zu München.
Erster Vorstand: Herr v. Beisler, Excellenz, Königl. Staatsrath in München.
Zweiter Vorstand: Herr v. Niethammer, erblicher Reichsrath in München.
Erster Secretair: Herr Dr. Fraas, Königl. Universitäts-Professor in München.
Zweiter Secretair: Herr d'Herigoyen, Königl. Regierungs- und Forstrath in München.

2. Das landwirthschaftliche Kreis-Comité für Ober-Bayern in München.
Erster Vorstand: Herr Freiherr v. Zu-Rhein, Königl. Regierungs-Präsident in München.
Zweiter Vorstand: Herr Mantel, Königl. Ober-Forstrath in München.
Erster Secretair: Herr Ramofer, Professor an der K. Central-Thierarzneischule in München.
Zweiter Secretair: Herr Dr. Fraas, Königl. Universitäts-Professor in München.
Mit folgenden 40 Bezirks-Comités:
1. Landw. Bez.-Comité Aibling. Vorst.: Herr Freiherr v. Poißl, Königl. Landrichter in Aibling.
2. " " " Aibach. Vorst.: Herr Schmid, Domainenverwalter in Kühbach.
3. " " " Altötting. Vorst.: Herr Reicherzer, Königl. Pfarrer in Reischach.
4. " " " Berchtesgaden. Vorst.: Herr v. Barth, Königl. Landgerichts-Assessor in Berchtesgaden.
5. " " " Bruck. Vorst.: Herr Paur, Königl. Landrichter in Bruck.
6. " " " Burghausen. Vorst.: Herr Scholl, Königl. Stadtpfarrer in Burghausen.

†) Der ganze landwirthschaftliche Verein für Bayern zählt über 15500 Mitglieder.

7. Landw. Bez.-Comité Dachau. Vorst.: Herr v. Gäßler, Königl. Landrichter in Dachau.
8. = = = Ebersberg I. Vorst.: Herr Merk, Königl. Rentbeamter in Ebersberg.
9. = = = Ebersberg II. Vorst.: Herr Denk, Königl. Pfarrer in Forstinning.
10. = = = Erding. Vorst.: Herr Fenneberg, Königl. Pfarrer zu Alten-Erding.
11. = = = Freising. Vorst.. Herr Dr. Niederer, Königl. Rector in Freising.
12. = = = Friedberg. Vorst.: Herr Eggensberger, Gutsbesitzer in Friedberg.
13. = = = Haag. Vorst.: Herr v. Rüdt, Königl. Landrichter in Haag.
14. = = = Ingolstadt. Vorst.: Herr v. Grundner, Königl. Landrichter in Ingolstadt.
15. = = = Landsberg. Vorst.: Herr v. Nagel, Königl. Landrichter in Landsberg.
16. = = = Laufen. Vorst.: Herr Wieninger, Bräuhausbesitzer in Laufen.
17. = = = Miesbach. Vorst.: Herr Loibl, Königl. Rentbeamter in Miesbach.
18. = = = Moosburg. Vorst.: Herr Graf v. La Rosée, Gutsbesitzer zu Isareck.
19. = = = Mühldorf. Vorst.: Herr Schmid, Königl. Landrichter in Mühldorf.
20. = = = München. (Landgericht links u. rechts der Isar). Vorst.: Herr Reubel, Gutsbes. in Laim.
21. = = = München (Stadt). Vorst.: Herr Dr. Radlkofer, rechtskundiger Magistratsrath in München.
22. = = = Neumarkt. Vorst.: Herr Aubrißky, Königl. Landrichter in Neumarkt.
23. = = = Pfaffenhofen a. d. Ilm. Vorst.: Herr Schießel, Kgl. Landrichter in Pfaffenhofen a. d. Ilm.
24. = = = Prien. Vorst.: Herr v. Hörmann, Königl. Landrichter in Prien.
25. = = = Rain. Vorst.: Herr Schirmböck, bürgerl. Bierbräuer in Rain.
26. = = = Reichenhall. Vorst.: Herr Jäger, Königl. Landrichter in Reichenhall.
27. = = = Rosenheim Vorst.: Herr v. Finster, Gutsbesitzer in Urfarn.
28. = = = Schongau. Vorst.: Herr Moser, Königl. Landrichter in Schongau.
29. = = = Schrobenhausen. Vorst.: Herr Frh. v. Freiberg, Kgl. Landrichter in Schrobenhausen.
30. = = = Starenberg. Vorst.: Herr Max Graf v. Törring-Seefeld, erbl. Reichsrath.
31. = = = Tegernsee. Vorst.: Herr Freiherr v. Ow, Königl. Landrichter in Tegernsee.
32. = = = Tittmoning. Vorst.: Herr Mühlthaler, Königl. Pfarrer in Palling.
33. = = = Tölz. Vorst.: Herr Oettl, Königl. Landrichter in Tölz.
34. = = = Traunstein. Vorst.: Herr Braunmüller, Königl. Pfarrer in Fachendorf.
35. = = = Trostberg. Vorst.: Herr Hausinger, Königl. I. Landgerichts-Assessor in Trostberg.
36. = = = Wasserburg. Vorst.: Herr Laar, Königl. Landrichter in Wasserburg.
37. = = = Weilheim I. Vorst.: Herr Gentner, Dekan in Pähl.
38. = = = Weilheim II. (Murnau). Vorst.: Herr Göbl, Schullehrer in Habach.
39. = = = Werdenfels. Vorst.: Herr v. Peter, Königl. Landrichter in Werdenfels.
40. = = = Wolfratshausen. Vorst.: Herr Grünwald, Bräuer in Wolfratshausen.

3. Das landwirthschaftliche Kreis-Comité für Niederbayern in Landshut.
Erster Vorstand: Herr v. Schilcher, Königl. Regierungs-Präsident in Landshut.
Zweiter Vorstand: Herr Harhammer, rechtskundiger Bürgermeister in Landshut.
Erster Secretair: Herr Dr. Wimmer, Königl. Professor in Landshut.
Zweiter Secretair: Herr Eberl in Landshut (als Kassarechnungsführer).
Mit folgenden 30 Bezirks-Comité:

1. Landw. Bez.-Comité Abensberg. Vorst.: Herr v. Sartorius, Königl. Landrichter in Abensberg.
2. = = = Bogen. Vorst.: Herr Graf v. Hundt, Gutsbesitzer auf Offenberg.
3. = = = Deggendorf. Vorst.: Herr Lukas sen., Bierbrauer in Deggendorf.
4. = = = Dingolfing. Vorst.: Herr Goeßmann, Königl. Landrichter in Dingolfing.
5. = = = Eggenfelden. Vorst.: Herr Frh. v. Closen, Königl. Kämmerer und Staatsrath in Gern.
6. = = = Grafenau. Vorst.: Herr Wolf, Königl. Landrichter in Grafenau.
7. = = = Griesbach. Vorst.: Herr Wiesinger, Königl. Landrichter in Griesbach.
8. = = = Hengersberg. Vorst.: Herr Michael Schreiner, Königl. Pfarrer in Winzer.
9. = = = Kelheim. Vorst.: Herr v. Kirchbauer, Königl. Rentbeamter in Kelheim.
10. = = = Koetzting. Vorst.: Herr v. Pauer, Königl. Landrichter in Koetzting.
11. = = = Landau. Vorst.: Herr Bauer, Königl. Landrichter in Landau.
12. = = = Landshut. Vorst.: Herr v. Hirschberger, Gutsbesitzer von Ast.
13. = = = Mallersdorf. Vorst.: Herr Huber, Bierbrauer in Pfaffenberg.
14. = = = Mitterfels. Vorst.: Herr Brenner, Königl. Landrichter in Mitterfels.
15. = = = Osterhofen. Vorst.: Herr Wallner, Königl. Pfarrer in Künzing.
16. = = = Passau I. Vorst.: Herr Hartl, Brauhausbesitzer in Straßkirchen.
17. = = = Passau II. Vorst.: Herr Bernhard v. Rund, Königl. Regierungs-Rath in Passau.
18. = = = Pfarrkirchen. Vorst.: Herr Graf v. Gelbern, Kgl. Kämmerer u. Gutsbes. zu Thurnstein.
19. = = = Regen. Vorst.: vacat.
20. = = = Rottenburg. Vorst.: Herr Dr. Brand, Dekan und Pfarrer in Oberhatzkofen.
21. = = = Rotthalmünster. Vorst.: Herr Drexler, Königl. Landrichter in Rotthalmünster.
22. = = = Simbach. Vorst.: Herr Fischer, Königl. Pfarrer und Dekan zu Reith.
23. = = = Straubing. Vorst.: Herr Kolb, Bürgermeister in Straubing.
24. = = = Viechtach. Vorst.: Herr Oberneder, Königl. Rentbeamter in Viechtach.
25. = = = Vilsbiburg. Vorst.: Herr Urban, Königl. Posthalter in Vilsbiburg.
26. = = = Vilshofen. Vorst.: Herr v. Mühldorfer, Brauereibesitzer in Vilshofen.
27. = = = Wegscheid. Vorst.: Herr Lonich, Königl. Landrichter in Wegscheid.
28. = = = Wolfstein. Vorst.: Herr Süß, Königl. Landrichter in Wolfstein.
29. = = = Stadt Landshut. Vorst.: Herr v. Zabuesnig, Buchdruckereibesitzer in Landshut.
30. = = = Stadt Passau. Vorst.: Herr v. Hilber, Königl. Forstmeister in Passau.

4. Das landwirthschaftliche Kreis-Comité für die Pfalz zu Speyer.
Erster Vorstand: Herr v. Hohe, Königl. Regierungs-Präsident in Speyer.
Zweiter Vorstand: Herr Frey, Königl. Regierungsrath in Speyer.
Erster Secretair: Herr v. Bettinger, Königl. Regierungs-Direktor in Speyer.
Zweiter Secretair: Herr Dr. Keller, Professor an der Königl. Kreisgewerbsschule zu Speyer.
Mit folgenden 12 Bezirks-Comités:

1. Landw. Bez.-Comité Bergzabern. Vorst.: Herr Dr. Medicus, Königl. Landkommissair zu Bergzabern.
2. = = = Cusel. Vorst.: Herr Marggraff, Bezirks-Thierarzt zu Cusel.
3. = = = Frankenthal. Vorst.: Herr Lehmann, Königl. Hypothekenbewahrer zu Frankenthal.
4. = = = Germersheim. Vorst.: Herr Schmidt, Bürgermeister zu Germersheim.
5. = = = Homburg. Vorst.: Herr Müller, Oekonom zu Gerhardsbrunn.
6. = = = Kaiserslautern. Vorst.: Herr v. Predl, Königl. Landkommissair zu Kaiserslautern.
7. = = = Kirchheimbolanden. Vorst.: Herr Kollmann, Kgl. Landkommissair zu Kirchheimbolanden.
8. = = = Landau. Vorst.: Herr Freiherr v. Freyberg, Königl. Landkommissair zu Landau.
9. = = = Neustadt. Vorst.: Herr Wolf, Gutsbesitzer zu Wachenheim.
10. = = = Pirmasens. Vorst.: Herr Beer, Königl. Landkommissair zu Pirmasens.
11. = = = Speyer. Vorst.: Herr Kaysing, Königl. Revierförster zu Speyer.
12. = = = Zweibrücken. Vorst.: Herr Schmidt, Königl. Bezirks-Gerichtsschreiber zu Zweibrücken.

5. Das landwirthschaftliche Kreis-Comité der Oberpfalz und Regensburg zu Regensburg.
Erster Vorstand: Herr Freiherr von Künsberg, Königl. Regierungs-Präsident in Regensburg.
Zweiter Vorstand: Herr Graf von Walderdorff, Gutsbesitzer auf Hauzenstein, wohnhaft in Regensburg.
Erster Secretair: Herr von Zerzog, Privatier in Regensburg.
Mit folgenden 32 Bezirks-Comités:

1. Landw. Bez.-Comité Amberg (Stadt). Vorst.: Herr Greil, rechtskundiger Bürgermeister in Amberg.
2. = = = Amberg (Landgericht). Vorst.: Herr v. Nagel, Landrichter u. Stadt-Kommissär in Amberg.
3. = = = Auerbach. Vorst.: Herr Adolph von Grafenstein, Gutsbesitzer in Haimmergänlas.
4. = = = Burglengenfeld. Vorst.: Herr Nies, Kgl. Landrichter in Burglengenfeld.
5. = = = Cham. Vorst.: Herr Freiherr v. Reitzenstein, Gutsbesitzer in Hoetzing.
6. = = = Eschenbach. Vorst.: Herr R. v. Heldmann, Gutsbesitzer in Dießfurth.
7. = = = Erbendorf. Vorst.: Herr Kohlmeier, Landrichter in Erbendorf.
8. = = = Falkenstein. Vorst.: Herr Bamann, Königl. Landrichter zu Falkenstein.
9. = = = Hemau. Vorst.: Herr Muggenthaler, Königl. Landrichter in Hemau.
10. = = = Hilpoltstein, Vorst.: Herr Kaiser, Königl. Landrichter in Hilpoltstein.
11. = = = Kastl. Vorst.: Herr Stöcklein, Königl. Landrichter in Kastl.
12. = = = Kemnath. Vorst.: Herr Trautner, Königl. Rentbeamter in Kemnath.
13. = = = Naabburg. Vorst.: Herr v. Klöckl, Königl. Landrichter in Naabburg.
14. = = = Neumarkt. Vorst.: Herr v. Ruf, Königlicher Landrichter in Neumarkt.
15. = = = Neunburg vorm Wald. Vorst.: Herr Dr. Scheffstoß, Königl. Gerichtsarzt in Neunburg v. W.
16. = = = Neustadt an der Waldnaab. Vorst.: Herr Freiherr v. Lichtenstern, Königl. Landrichter zu Neustadt an der Waldnaab.
17. = = = Nittenau. Vorst.: Herr Basel, Königl. Landrichter in Nittenau.
18. = = = Oberviechtach. Vorst.: Herr Oswald, Königl. Landrichter in Oberviechtach.
19. = = = Parsberg. Vorst.: Herr Dantscher, Königl. Landrichter in Parsberg.
20. = = = Regensburg. (Die Geschäfte besorgt das Kreis-Comité.)
21. = = = Regenstauff. Vorst.: Herr Graf v. Walderdorff, Königl. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Hauzenstein.
22. = = = Riedenburg. Vorst.: Herr Freiherr v. Bassus, Gutsbesitzer in Sandersdorf.
23. = = = Roding. Vorst.: Herr Dr. Lang, Königl. Landrichter in Roding.
24. = = = Stadtamhof. Vorst.: Herr Fürst, Postexpeditor in Eglofsheim.
25. = = = Sulzbach. Vorst.: Herr Zahner, Pfarrer in Rosenberg.
26. = = = Tirschenreuth, Vorst.: Herr Wimmer, Königl. Landrichter in Tirschenreuth.
27. = = = Vilseck. Vorst.: Herr Platzer, Königl. Landrichter in Vilseck.
28. = = = Vohenstrauß. Vorst.: Herr Rath, Gutsbesitzer in Neuenhammer.
29. = = = Waldmünchen. Vorst.: Herr v. Neumann, Postexpeditor in Waldmünchen.
30. = = = Waldsassen. Vorst.: Herr Freih. v. Reitzenstein, Gutsbesitzer in Altenhammer.
31. = = = Weiden. Vorst.: Herr Ritz, Königl. Landrichter in Weiden.
32. = = = Wörth. Vorst.: Herr Boegler, Königl. Landrichter in Wörth.

6. Das Landwirthschaftliche Kreis-Comité für Oberfranken zu Bayreuth.
Erster Vorstand: Herr von Stenglein, K. Staatsrath und Regierungs-Präsident in Bayreuth.
Zweiter Vorstand; Herr v. Haagen, Bürgermeister in Bayreuth.
Erster Secretair: Herr Zerzog, Lehrer an der Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbschule in Bayreuth.
Zweiter Secretair: Herr Georg Kolb, Oekonomiebesitzer zu Hoflas.
Mit folgenden 23 Bezirks-Comités:

1. Landw. Bez.-Comité Bayreuth. Vorst.: Herr Andreas Kolb, Gutsbesitzer zu Colmdorf.
2. = = = Burgebrach. Vorst.: (Die Stelle ist zur Zeit unbesetzt.)
3. = = = Bamberg II. Vorst.: Herr Rebhan, Königl. Landgerichts-Assessor in Bamberg.
4. = = = Berneck. Vorst.: Herr v. Ammon, Königl. Landrichter in Berneck.
5. = = = Culmbach. Vorst.: Herr von Löwel, Königl. Landrichter in Culmbach.

6. Landw. Bez.-Comité Gräfenberg. Vorst.: Herr Freih. v. Holzschuher, Königl. Landrichter in Gräfenberg.
7. " " " Herzogenaurach. Vorst.: Herr Sperl; Königl. Landrichter in Herzogenaurach.
8. " " " Höchstadt. Vorst.: Herr Enebres, Königl. Landrichter in Höchstadt.
9. " " " Hof. Vorst.: Herr Zaüner, Königl. Landrichter in Hof.
10. " " " Hollfeld. Vorst.: Herr Kuhn, Königl. Landrichter in Hollfeld.
11. " " " Kirchenlamitz. Vorstand ist zur Zeit unbesetzt.
12. " " " Kronach. Vorst.: Herr Heydenreich, Königl. Landrichter in Kronach.
13. " " " Lichtenfels. Vorst.: Herr Eschenbach, Königl. Landrichter in Lichtenfels.
14. " " " Münchberg. Vorst.: Herr Schrön, Königl. Landrichter in Münchberg.
15. " " " Naila. Vorst.: (die Stelle des Vorstandes ist zur Zeit unbesetzt.)
16. " " " Pegnitz. Vorst.: Herr Ehrlicher, Königl. Landrichter in Pegnitz.
17. " " " Rehau. Vorst.: Herr Barsch, Königl. Landrichter in Rehau.
18. " " " Selb. Vorst.: Herr Kellein, Königl. Landrichter in Selb.
19. " " " Seßlach. Vorst.: Herr Löwel, Königl. Landrichter in Seßlach.
20. " " " Stadtsteinach. Vorst.: Herr Barlet, Königl. Landrichter in Stadtsteinach.
21. " " " Vorchheim. Vorst.: Herr Hoppe, Königl. Revierförster in Reuth.
22. " " " Weismain. Vorst.: Herr Geiger, Königl. Landrichter in Weismain.
23. " " " Wunsiedel. Vorst.: Herr Fürst, Königl. Landrichter in Wunsiedel.

In den übrigen Landgerichts-Bezirken: Bamberg I., Ebermannstadt, Ludwigstadt, Nordhalben, Pottenstein, Scheßlitz, Thurnau und Weidenberg sind, — zum Theil wegen zu geringer Mitgliederzahl, — förmliche landwirthschaftliche Bezirks-Comités noch nicht gebildet, es ist aber die Constituirung solcher im Werke begriffen.

7. Das landwirthschaftliche Kreis-Comité für Mittelfranken zu Ansbach.
Erster Vorstand: Herr v. Gutschneider, Königl. Regierungs-Präsident in Ansbach.
Erster Secretair: Herr Spieß, Königl. Regierungs-Secretair in Ansbach.
Mit folgenden 29 Bezirks-Comités:*)
1. Landw. Bez.-Comité Altdorf. Vorst.: Herr Schumacher, Königl. Landrichter.
2. " " " Ansbach. Vorst.: Herr Stadler, Fabrikbesitzer.
3. " " " Beilngries. Vorst.: Herr Schumacher, Königl. Forstmeister.
4. " " " Bibart. Vorst.: Herr Stöcker, Königl. Postexpeditor.
5. " " " Cadolzburg. Vorst.: Herr Staudinger, Königl. Landrichter.
6. " " " Dinkelsbühl. Vorst.: Herr Vogel, Königl. Landrichter.
7. " " " Eichstädt. Vorst.: Herr Rar, Königl. Landrichter.
8. " " " Ellingen mit Weissenburg. Vorst.: Herr Priester, fürstl. v. Wrede'scher Rentbeamter.
9. " " " Erlbach. Vorst.: Herr Wunder, Herrschaftsrichter.
10. " " " Feuchtwangen. Vorst.: Herr Lang, Königl. Landrichter.
11. " " " Greding. Vorst.: Herr Hilpert, Königl. Rentbeamter.
12. " " " Gunzenhausen. Vorst.: Herr Hörnlein, Gastwirth.
13. " " " Heidenheim. Vorst.: Herr Zoller, Königl. Revierförster.
14. " " " Heilsbronn. Vorst.: Herr Forster, Königl. Landrichter.
15. " " " Herrieden. Vorst.: Herr Lampel, Königl. Staatsgüter-Administrator.
16. " " " Hersbruck. Vorst.: Herr Mayr, Königl. Landrichter.
17. " " " Kipfenberg. Vorst.: Herr Harländer, Königl. Landrichter.
18. " " " Lauf. Vorst.: Herr Kühlwein, Königl. Revierförster.
19. " " " Leutershausen. Vorst.: Herr Heim, Königl. Landrichter.
20. " " " Neustadt a. d. Aar. Vorst.: Herr Freih. v. Feilitzsch, Königl. Forstmeister.
21. " " " Nürnberg und Erlangen. Vorst.: Herr Freih. v. Kreß, Rittergutsbesitzer.
22. " " " Pappenheim. Vorst.: vacat.
23. " " " Pleinfeld. Vorst.: Herr Held, Königl. Landgerichts-Assessor.
24. " " " Rothenburg. Vorst.: Herr Albrecht, qu. Herzogl. Nassauscher Regierungsrath.
25. " " " Schillingsfürst. Vorst.: Herr Wieser, Königl. Landrichter.
26. " " " Schwabach. Vorst.: Herr v. Hartlieb, Königl. Landrichter.
27. " " " Uffenheim. Vorst.: Herr Freih. v. Pöllnitz, Königl. Kammerherr.
28. " " " Wassertrüdingen. Vorst.: Herr Funk, K. Landrichter.
29. " " " Windsheim. Vorst.: Herr Schlörke, Bürgermeister.

8. Das landwirthschaftliche Kreis-Comité für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg.
Erster Vorstand: Herr Freiherr Dr. von Zu-Rhein, Königl. Staats- und Reichsrath und Regierungs-Präsident, Excellenz, in Würzburg.
Zweiter Vorstand: Herr Freiherr v. Gumppenberg, Königl. Regierungs-Rath in Würzburg.
Erster Secretair: Herr Dr. Bauer, Königl. Professor in Würzburg.
Zweiter Secretair und Kassenverwalter: Herr Kneutinger, Königl. Universitäts-Assistent in Würzburg.
Mit folgenden 45 Bezirks-Comités:
1. Landw. Bez.-Comité Alzenau. Vorst.: Herr Mosthaff, Königl. Revierförster zu Schöllkrippen.
2. " " " Amorbach. Vorst.: Herr v. Tubeuf, f. Kammer-Direktor zu Amorbach.
3. " " " Arnstein. Vorst.: Herr Zwierlein, Magistratsrath zu Arnstein.
4. " " " Aschaffenburg (Landgericht) Vorst.: Herr Dr. Müller, p. Königl. Forstmeister zu Aschaffenburg.

*) Die neueren Mittheilungen über dieselben fehlen, und sind deshalb die Nachrichten aus der vorigen Ausgabe hier aufgenommen.

5. Landw. Bez.-Comité Aschaffenburg (Stadt). Vorst.: Herr Dr. Kittel, Königl. Professor und Rector zu Aschaffenburg.
6. " " " Aub. Vorst.: Herr Andreä, Gutsbesitzer zu Gelchsheim.
7. " " " Bischofsheim v. Rh. Vorst.: Herr Eyßel, Königl. Landrichter zu Bischofsheim v. Rh.
8. " " " Brückenau. Vorst.: Herr Hoermann, Königl. Landrichter zu Brückenau.
9. " " " Dettelbach. Vorst.: Herr Steinbach, Königl. Landrichter zu Dettelbach.
10. " " " Euerdorf. Vorst.: Herr Stöhr, Gutsbesitzer zu Euerdorf.
11. " " " Gemünden. Vorst.: Herr Vervier, Königl. Land-Gerichts-Assessor in Gemünden.
12. " " " Gerolzhofen. Vorst.: Herr Reder, Königl. Pfarrer in Gerolzhofen.
13. " " " Hammelburg. Vorst.: Herr Moser, Königl. Landrichter in Hammelburg.
14. " " " Haßfurt. Vorst.: Herr Freih. v. Dittfurth, Gutsherr zu Haßfurt.
15. " " " Hilders. Vorst.: Herr Gaul, Königl. Revierförster zu Batten.
16. " " " Hofheim. Vorst.: Herr Baron v. Oelhafen, Königl. Forstmeister zu Eichelsdorf.
17. " " " Karlstadt. Vorst.: Herr Dusel, Pfarrer zu Karlburg.
18. " " " Kissingen. Vorst.: Herr Dr. Balling, Königl. Brunnenarzt zu Kissingen.
19. " " " Kitzingen. Vorst.: Herr Carl Otto Deuster, Weinhändler in Kitzingen.
20. " " " Klingenberg. Vorst.: Herr Dr. Bleifuß, Königl. Gerichtsarzt zu Klingenberg.
21. " " " Königshofen. Vorst.: Herr Friedrich, Administrator zu Königshofen.
22. " " " Lohr. Vorst.: Herr Eckardt, Königl. Rentbeamter zu Lohr.
23. " " " Marktbreit. Vorst.: Herr Schell, Königl. Gerichts-Vorstand zu Marktbreit.
24. " " " Marktheidenfeld. Vorst.: Herr Post, Königl. Revierförster zu Marktheidenfeld.
25. " " " Marktsteft. Vorst.: Herr Eissenbeiß, Königl. Landrichter zu Marktsteft.
26. " " " Mellrichstadt. Vorst.: Herr Dr. Martini, Königl. Landgerichtsarzt zu Mellrichstadt.
27. " " " Miltenberg. Vorst.: Herr Weidner, Königl. Landrichter zu Miltenberg.
28. " " " Münnerstadt. Vorst.: Herr Brander, Königl. Pfarrer zu Münnerstadt.
29. " " " Neustadt a. d. Saale. Vorst.: Herr Freiherr v. Gebsattel, Gutsbesitzer zu Lebenhan.
30. " " " Obernburg. Vorst.: Herr Stoß, Königl. Landrichter zu Obernburg.
31. " " " Ochsenfurt. Vorst.: Herr Heldrich, Königl. Landrichter zu Ochsenfurt.
32. " " " Orb. Vorst.: Herr Schwaiger, Königl. Rentbeamter in Orb.
33. " " " Rothenbuch. Vorst.: Herr Freiherr v. Leoprechting, Königl. Landrichter zu Rothenbuch.
34. " " " Rothenfels. Vorst.: Herr Winzheimer, Königl. Landrichter zu Rothenfels.
35. " " " Stadtprozelten. Vorst.: Herr Deßlock, Königl. Spitalverwalter zu Stadtprozelten.
36. " " " Schweinfurt (Stadt- und Landgericht). Vorst.: Herr Juch, Kgl. Rector in Schweinfurt.
37. " " " Volkach. Vorst.: Herr Amersbacher, Königl. Landrichter in Volkach.
38. " " " Weyhers. Vorst.: Herr Heyduck, prakt. Arzt zu Lutter.
39. " " " Werneck. Vorst.: Herr Derlett, Königl. Rentbeamter zu Werneck.
40. " " " Wiesentheid. Vorst.: Herr Dr. Stumpf, Königl. Gerichtsarzt zu Wiesentheid.
41. " " " Würzburg links des Mains. Vorst.: Hr. Grimm, Bürgermeisterrechtskundiger zu Geidingsfeld.
42. " " " Würzburg rechts des Mains. Vorst.: Herr Dittmann, Kgl. Forstmeister zu Veitshöchheim.
43. " " " Baunach. Vorst.: Herr Forster, Königl. Landrichter zu Baunach.
44. " " " Ebern. Vorst.: Herr v. Körbitz, Königl. Landrichter zu Ebern.
45. " " " Eltmann. Vorst.: Herr Dr. Härtel, Gerichtsarzt zu Eltmann.

9. Das landwirthschaftliche Kreis-Comité für Schwaben und Neuburg in Augsburg.
Erster Vorstand: Herr Freiherr v. Welden, Königl. Regierungs-Präsident in Augsburg.
Zweiter Vorstand: Herr v. Weiß, Gutsbesitzer in Augsburg.
Erster Secretair: Herr Gebhardt, Königl. Regierungs-Accessist in Augsburg.
Mit folgenden 34 Bezirks-Comités:
1. Landw. Bez.-Comité Bodensee. Vorst.: Herr Ketterle, Pfarrer in Untereitnau.
2. " " " West-Allgäu. Vorst.: Herr Weber, Landrichter in Immenstadt.
3. " " " Ost-Allgäu. Vorst.: Herr Dr. Karrer, Gerichtsarzt in Sonthofen.
4. " " " Süd-Allgäu. Vorst.: Herr Hoefl, Landrichter in Weiler.
5. " " " Oberlech. Vorst.: Herr Saile, Landrichter in Füßen.
6. " " " Iller. Vorst.: Herr v. Melzl, Forstmeister in Kempten.
7. " " " Oberwertach. Vorst.: Herr Wolf, Landrichter und Stadtkommissär in Kaufbeuern.
8. " " " Unterwertach. Vorst.: Herr Lerchenmüller, Pfarrer in Sibnach.
9. " " " Westgünz. Vorst.: Herr Wachtl, Pfarrer in Niederrieden.
10. " " " Mittelgünz. Vorst.: Herr Höß, Schullehrer und Chorregent in Babenhausen.
11. " " " Ostgünz. Vorst.: Herr Stöger, Landrichter in Obergünzburg.
12. " " " Untergünz. Vorst.: Herr Braun, Landrichter in Günzburg.
13. " " " Obermindel. Vorst.: Herr Büttner, Landrichter in Mindelheim.
14. " " " Untermindel. Vorst.: Herr Freiherr v. Brück, Landrichter in Burgau.
15. " " " Gennach. Vorst.: Herr Teichlein, Landrichter in Buchloe.
16. " " " Roth. Vorst.: Herr Haitinger, Landrichter in Neu-Ulm.
17. " " " Mittel-Roth. Vorst.: Herr Pybringer, Landrichter in Roggenburg.
18. " " " Mittel-Iller. Vorst.: Herr Steiner, Landrichter in Grönenbach.
19. " " " Unter-Iller. Vorst.: Herr Dr. Baumgartner, Landgerichts-Arzt in Illerbissen.
20. " " " Oberkammlach. Vorst.: Herr Girisch, Landrichter in Krumbach.
21. " " " Lechfeld. Vorst.: Herr Dürocher, Landrichter in Swabmünchen.
22. " " " Schmütterthal. Vorst.: Herr Schertl, Gemeinde-Vorsteher u. Landarzt in Kriegshaber

23. Landw. Bez.-Comité Oberzusam. Vorst.: Herr Henne, Landrichter in Zusmarshausen.
24. " " " Unterzusam. Vorst.: Herr Deppisch, Landrichter in Wertingen.
25. " " " Donau. Vorst.: Herr Fürst, Landrichter in Dillingen.
26. " " " Mittel-Donau. Vorst.: Herr Wasser, Landrichter in Höchstädt.
27. " " " Unterdonau. Vorst.: Herr Frh. v. Aretin, Landrichter u. Stadtkommissär in Donauwörth.
28. " " " Donaumoos. Vorst.: Herr Weber, Bürgermeister in Neuburg.
29. " " " Osthahnenkamm. Vorst.: Herr Dr. Gleitsmann, Landgerichts-Arzt in Monheim.
30. " " " Westhahnenkamm. Vorst.: Herr Dürr, Landrichter in Wemding.
31. " " " Westries. Vorst.: Herr Schulz, Landrichter und Stadtkommissär in Nördlingen.
32. " " " Ries. Vorst.: Herr Kerker, Landrichter in Wallerstein.
33. " " " Wörniz. Vorst.: Herr Finweg, Landrichter in Oettingen.
34. " " " Kesselthal. Vorst.: Herr Koneberg, Landrichter in Bissingen.

Zweckverwandte Vereine bestehen:

I. Für das ganze Königreich Bayern.

1. Haupt-Frauen-Verein zur Beförderung des Seidenbaues in Bayern zu München.
   I. Vorsteherin: Frau Gräfin zu Elz, Oberhofmeisterin Ihr. Maj. d. hochs. Königin Therese v. Bayern.
   II. Vorsteherin: Frau Fanny Dettenhofer, Ober-Appellations-Raths-Gattin in München.
   Secretair: Herr Wepfer, Königl. qu. Forstrath in München.
2. Centralstelle der praktischen Gartenbau-Gesellschaft für Bayern in München.

II. In Niederbayern.

3. Gartenbau-Verein in Landshut. I. Vorstand: Herr v. Schilcha, Königl. Regierungs-Präsident in Landshut. II. Vorstand: Herr Huber, Königl. Landrichter in Landshut. Secretair: Herr Dr. Wimmer, Königl. Professor in Landshut.

III. In Mittelfranken.

4. Der pomologische Verein zu Triesdorf.
5. Der Bienenzucht-Verein zu Erlangen.
6. Der Verschönerungs-Verein in Weißenburg.

IV. In Schwaben und Neuburg.

7. Verein für Pferdezucht in Schwaben und Neuburg zu Augsburg.
   Vorstand: Herr Graf von Maldeghem, Gutsbesitzer in Augsburg.
8. Verein für Beförderung des Weinbaues am Bodensee zu Lindau.
   Vorstand: Herr Dr. Folie, prakt. Arzt und Gutsbesitzer in Lindau.
9. Hopfenbau-Verein zu Memmingen. Vorstand: Herr Andreas Schur, Hopfengartenbesitzer in Memmingen.
10. Der Thierärztliche Verein für Schwaben und Neuburg.
    Vorstand: Herr Adam, städtischer Thierarzt in Augsburg.

3. Königreich Sachsen.

Die Verbindung sämmtlicher Lokal- und Bezirks-Vereine im Königreich Sachsen unter einander und mit dem Ministerium des Innern wird durch 5 Kreis-Vereine vermittelt, deren Sitz in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Reichenbach und Bautzen ist. Sämmtliche, einem dieser fünf Kreise sich anschließenden, Spezial-Vereine bilden den Kreis-Verein, und die Vorstände aller Spezial-Vereine den Kreis-Vereins-Ausschuß, aus welchem ein Vorsitzender und ein Stellvertreter als leitende Organe erwählt werden und denen ein Secretair beigegeben ist. Die Vermittelung zwischen den Kreis-Vereinen und dem Ministerium bildet der General-Secretair der landwirthschaftlichen Vereine.

Neben diesem ausführenden Organismus steht als berathendes Organ der Landes-Cultur-Rath.

Die Organisation ist hiernach folgende:

A. Der Landes-Cultur-Rath.

Vorsitzender: Herr Rittner, Rittergutsbesitzer auf Merzdorf.
Stellvertreter: Herr Dr. Herrmann, Rittergutsbesitzer auf Weiblitz.
Regierungs-Commissar: Herr Dr. Reuning, Geh. Regier.-Rath u. General-Secretair der landw. Vereine, in Dresden.
Mitglieder: 1. Herr Nostitz-Drzewiecki, Rittmeister und Rittergutsbesitzer auf Wendisch-Paulsdorf. 2. Herr Dr. Schober, Direktor und Professor der landw. Akademie in Tharandt. 3. Herr Schubart auf Kleinstruppen. 4. Herr Dr. Crusius auf Sahlis und Rüdigsdorf. 5. Herr Stöckhardt, Professor in Chemnitz. 6. Herr Glumann, Burgemeister auf Naundorf. 7. Herr von Metzsch, Kammerherr auf Friesen. 8. Herr Freiherr von Mannsbach auf Frankenhausen. 9. Herr von Berg, Oberforstrath und Direktor der Forst-Akademie in Tharandt. 10. Herr Dr. Stöckhardt, Hofrath in Tharandt. 11. Herr Dr. Roscher, Professor in Leipzig.
Protokollant: Herr Demuth, Ministerial-Referendar in Dresden.

B. General-Secretair der landwirthschaftlichen Vereine:

Herr Dr. Reuning, Geheimer Regierungs-Rath in Dresden.

C. Die landwirthschaftlichen Vereine:

1. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu Dresden.

Vorsitzender: Herr Dr. Schober, Direktor und Professor der landwirthschaftlichen Akademie in Tharandt.
Secretair: Herr Siegel, Oekonomie-Kommissar in Dresden.

1. Landw. Verein zu Bräunsdorf. Vorsitzender: Herr Stecher, Wirthschaftsdirektor zu Bräunsdorf.
2. " " " Conradsdorf. Vors.: Herr Wagner, Schullehrer in Conradsdorf.
3. " " des Dresdner Elbthales. Vors.: Herr Roßberg, Bezirks-Thierarzt zu Räcknitz.
4. " " zu Dippoldiswalde. Vors.: Herr Vogel, Rittergutsbesitzer auf Kleinölsa.
5. " " " Friedrichswalde. Vors.: Herr Hauswald, Gutsbesitzer zu Renntmannsdorf.
6. " " " Frauenstein. Vors.: Herr Meyer, Gutsbesitzer zu Rechenberg.
7. " " " Freiberg. Vors.: Herr Stecher, Wirthschaftsdirektor zu Bräunsdorf.
8. " " " Gersdorf. Vors.: Herr Richter, Oekonomie-Inspektor in Zehista.
9. " " " Greifendorf. Vors.: Herr Uhlmann, Gutsbesitzer zu Otzdorf.
10. Verein für Belohnung guter landw. Dienstboten zu Greifendorf und Waldheim. Vors.: Herr Uhlmann, Gutsbesitzer zu Otzdorf.
11. Landw. Verein für Großschirma. Vors.: Herr Pinkert, Kammergutspächter in Großschirma.
12. " " " Heyda. Vors.: Herr Dr. Reuning, Geh. Regierungsrath in Dresden.
13. " " " Klipphausen. Vors.: Herr Ritthausen, Oekonomie-Inspektor in Klipphausen.
14. Kesselsdorf-Tharandter Verein. Vors.: Herr Dr. Schober, Direktor und Professor in Tharandt.
15. Landw. Verein zu Krögis. Vors.: Herr Mehnert, Erblehnrichter in Krögis.
16. " " " Lauenstein. Vors.: Herr Hausmann, Partikulier in Dresden.
17. " " " Lohmen. Vors.: Herr Frenzel, Gutsbesitzer zu Dorf Wehlen.
18. " " für die Lößnitz und Umgegend. Vors.: Herr Jacobi, Pastor Mag. zu Reichenberg.
19. " " zu Marbach. Vors.: Herr Dr. Funke, Bezirksarzt zu Gersdorf.
20. " " " Meißen. Vors.: Herr Lommatzsch, Gutsbesitzer zu Planitz.
21. " " des Meißner Hochlandes. Vors.: Herr Hager, Erbgerichtsbesitzer zu Hinterhermsdorf.
22. " " zu Nassau. Vors.: Herr Ende, Schullehrer in Nassau.
23. " " " Niederbobritzsch. Vors.: Herr Enzmann, Pastor in Niederbobritzsch.
24. " " " Nünchritz. Vors.: Herr Schönberg, Rittergutsbesitzer auf Koselitz.
25. " " " Oberbobritzsch. Vors.: Herr Naumann, Pastor in Oberbobritzsch.
26. Oekonom. Gesellschaft im Königreich Sachsen. Vors.: Herr von Polenz, Geh. Finanz-Rath in Dresden.
27. Landw. Verein zu Olbernhau. Vors.: Herr Hugo Sachse zu Großdittmannsdorf.
28. " " auf dem Pillnitzer Elbgebirge. Vors.: Herr Schneider, Rittergutsbesitzer auf Gönnsdorf.
29. " " zu Pristewitz. Vors.: Herr Füssel, Ober-Commiss. zu Großenhain.
30. Pferdezüchter-Verein im Meißener Kreise. Vors.: Herr Oehmichen, Rittergutsbesitzer auf Scharfenberg.
31. Landw. Verein zu Pirna. Vors.: Herr Schubart, Rittergutsbesitzer auf Neustruppen.
32. " " " Radeburg. Vors.: Herr Bassenge, Rittergutsbesitzer auf Berbisdorf.
33. " " " Reinhardtsdorf. Vors.: Herr Schwarze, Oberförster zu Reinhardtsdorf.
34. " " " Seifersdorf. Vors.: Herr Jenichen, Oekon.-Inspektor zu Seifersdorf.
35. " " " Schönfeld. Vors.: Herr v. Erdmannsdorf, Rittergutsbesitzer auf Schönfeld.
36. " " " Struppen. Vors.: Herr Hartmann, Gutsbesitzer zu Ebenheit.
37. " " " Stolpen. Vors.: Herr Aster, Amtsverwalter zu Rennersdorf.
38. " " " Tanneberg. Vors.: Herr von Schönberg-Pötting, Rittergutsbesitzer auf Tanneberg.
39. Verein für Verbesserung der Pferdezucht im Königreich Sachsen. Vors.: Herr Starke, Rittergutsbesitzer auf Canitz.
40. Weinbau-Gesellschaft im Königreich Sachsen. Vors.: Herr v. Berlepsch, Kammerherr auf Proschwitz.
41. Landw. Verein zu Weigmannsdorf. Vors.: Herr Uhlmann, Schullehrer zu Weißenborn.
42. " " " Waldheim. Vors.: Herr Meisel, Rittergutsbesitzer auf Lichtenberg.

2. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu Leipzig.

Vorsitzender: Herr Dr. Crusius auf Sahlis und Rüdigsdorf.
Secretair: Herr Schwarzwäller in Leipzig.

1. Landw. Verein zu Berndorf. Vorsitzender: Herr Krutzsch, Pastor zu Trautzschen.
2. " " " Borna bei Oschatz. Vors.: Herr Rittner, Rittergutsbesitzer auf Merzdorf.
3. " " " Colditz. Vors.: Herr von Manteuffel, Oberforstmeister in Colditz.
4. " " " Dahlen. Vors.: Herr Dr. Reuning, Geh. Reg.-Rath in Dresden.
5. " " " Ebersbach. Vors.: Herr Hennig, Rittergutsbesitzer in Ebersbach.
6. " " " Eutritzsch. Vors.: Herr Bähr, Oekonomie-Inspektor zu Möckern.
7. " " " Flößberg. Vors.: Herr Eibner, Gutsbesitzer zu Schönau.
8. " " " Frohburg. Vors.: Herr Schimpf, Rittergutspächter zu Wolftitz.
9. " " " Görlitz bei Mügeln. Vors.: Herr Uhlemann, Rittergutsbesitzer zu Görlitz bei Mügeln.
10. Leipziger Oekonomische Societät. Vors.: Herr Dr. Crusius auf Sahlis und Rüdigsdorf.
11. Landw. Verein zu Leupahn. Vors.: Herr Stein, Rittergutsbesitzer auf Hohnbach.
12. " " " Liebertwolkwitz. Vors.: Herr Teichmann, Rittergutsbesitzer auf Muckern.
13. " " " Lobstädt. Vors.: Herr Zürn, Pastor Mag. in Lobstädt.
14. " " " Neukirchen. Vors.: Herr Thienemann, Pastor Mag. in Neukirchen.
15. " " " Oschatz. Vors.: Herr von Schönberg, Rittergutsbesitzer auf Bornitz.
16. " " an der mittlern Parde. Vors.: Herr Schneider, Gutsbesitzer zu Borsdorf.
17. " " zu Pegau. Vors.: Herr Krutzsch, Pastor zu Trautzschen.

18. Landw. Verein zu Rötha. Vors.: Herr Teichmann, Rittergutsbesitzer auf Muckern.
19. = = = Sahlis. Vors.: Herr Kinzel, Oekonomie=Inspektor in Sahlis.
20. = = = Schönerstädt. Vors.: Herr Baumann, Rittergutsbesitzer zu Commichau.
21. = = zur grünen Tanne. Vors.: Herr Schwabe, Pastor in Obergräfenhain.
22. = = zu Wurzen. Vors.: Herr Klinkhardt, Rittergutspächter zu Lossa.
23. = = = Zeblitz. Vors.: Herr Teichmann, Rittergutsbesitzer auf Muckern.
24. = = = Zwenckau. Vors.: Herr Anger, Rittergutsbesitzer zu Eythra.
25. Bienenzüchter=Verein zu Borna und Frohburg. Vors.: Herr Kern, Schullehrer zu Schönau.
26. = = = Oschatz. Vors.: Herr Lochmann, Destillateur zu Oschatz.
27. Seidenbau=Verein. Vorst.: Herr Dr. Crusius, Rittergutsbesitzer auf Sahlis und Rüdigsdorf.

3. Landwirthschaftlicher Kreis=Verein zu Chemnitz.
Vorsitzender: Herr Stöckhardt, Professor in Chemnitz.
Secretair: Herr Süß, Oekonomie=Commissar in Chemnitz.

1. Landw. Verein zu Annaberg. Vors.: Herr Glumann, Burgemeister zu Scheibe.
2. = = = Aue. Vors.: Herr Mehnert, Rittergutsbesitzer und Oekon.=Comiss. auf Klösterlein.
3. = = = Augustusburg. Vors.: Herr Heinze, Amtslandrichter in Marbach.
4. = = = Blankenau. Vors.: Herr Süß, Oekonomie=Commissar in Chemnitz.
5. = = = Chemnitz. Vors.: Herr Stöckhardt, Professor in Chemnitz.
6. = = = Elterlein. Vors.: Herr Ullmann, Bürgermeister in Elterlein.
7. = = = Flöha. Vors.: Herr Vogel, Gutsbesitzer zu Plaue.
8. = = = Gersdorf bei Oberlungwitz. Vors.: Herr Müller, Schenkwirth in Gersdorf.
9. = = = Großhartmannsdorf. Vors.: Herr Braun, Rittergutsbesitzer zu Erbisdorf.
10. = = = Hartmannsdorf. Vors.: Herr Zimmermann Gutsbesitzer zu Hartmannsdorf.
11. = = = Hoheneck. Vors.: Herr Dürigen, Amtsverwalter in Hoheneck.
12. = = = Hundshübel. Vors.: Herr Mädler, Gutsbesitzer zu Bärenwalde.
13. = = = Johann Georgenstadt. Vors.: Herr Tröger, Berggeschworner in Johann Georgenstadt.
14. = = = Königsfeld bei Rochlitz. Vors.: Herr Richter, Rittergutspachter zu Königsfeld.
15. = = = Lößnitz. Vors.: Herr Friedrich, Stadtmühlenbesitzer in Lößnitz.
16. = = = Marienberg. Vors.: Herr Lorenz, Mühlengutsbesitzer zu Marienberg.
17. = = = Mohsdorf. Vors.: Herr Voigt, Postverwalter zu Burgstädt.
18. = = = Mühlbach. Vors.: Herr Fischer, Stadtgutsbesitzer und Stadtr. zu Frankenberg.
19. Bienenzüchter=Verein zu Mühlau. Vors.: Herr Eberth, Kaufmann zu Limbach.
20. Landw. Verein im Mülsener Grunde. Vors.: Herr Gäßner, Rittergutspachter zu Rießdorf.
21. = = zu Neudörfchen. Vors.: Herr Harter, Ober=Einnehmer zu Neudörfchen.
22. = = = Neugepülzig. Vors.: Herr Knechtel, Rittergutsbesitzer auf Neutaubenheim.
23. = = = Oberlungwitz. Vors.: Herr Richter, Mühlengutsbesitzer zu Oberlungwitz.
24. = = = Oberreichenbach. Vors.: Herr Oeser, Schullehrer in Oberreichenbach.
25. = = = Oberwiesa. Vors.: Herr Funke, Chausseegeld=Einnehmer zu Ebersdorf.
26. = = = Oelsnitz. Vors.: Herr Klipfel, Rittergutspachter zu Oelsnitz.
27. = = = Schneeberg. Vors.: Herr Stuhl, Posthalter in Schneeberg.
28. = = = Schwarzenberg. Vors.: Herr Nestler, Erbrichter zu Mitweida.
29. = = = Tirschheim und Remse. Vors.: Herr Huth, Rittergutspachter zu Remse.
30. = = = Wiesen. Vors.: Herr Kraft, Rentamtmann zu Wiesenburg.
31. = = auf dem Zeisig. Vors.: Herr Rennert, Oekonomie=Inspektor zu Wolkenburg.
32. = = zu Zschocken. Vors.: Herr Nußbaum, Rittergutspachter zu Hartenstein.
33. = = = Zwönitz. Vors.: Herr Günther, Gutsbesitzer und Ortsrichter zu Nied. Zwönitz.

4. Landwirthschaftlicher Kreis=Verein zu Reichenbach.
Vorsitzender: Herr von Metzsch, Kammerherr auf Friesen.
Secretair: Herr Richter, Oekonomie=Commissar zu Reichenbach.

1. Landw. Verein zu Chursdorf. Vors.: Herr Thomas, Schullehrer zu Seelingstadt.
2. = = = Ebelsbrunn. Vors.: Herr Grabowsky, Pastor zu Ebelsbrunn.
3. = = = Ellefeld. Vors.: Herr Eschebach, Gutsbesitzer zu Ellefeld.
4. = = = Elsterthal. Vors.: Herr Kirchhoff, Oekon.=Commissar zu Elsterthal.
5. = = = Gosel. Vors.: Herr Baron von Mannsbach zu Gosel.
6. = = = Herlasgrün. Vors.: Herr Berger, Ober=Commissar zu Treuen.
7. = = = Hirschfeld. Vors.: Herr Graf zur Lippe=Weisenfeld zu Irfensgrün.
8. = = = Krippe. Vors.: Herr Göldner, Gutsbesitzer zu Krippe.
9. = = = Langenhessen. Vors.: Herr Schürer, Gutsbesitzer zu Langenhessen.
10. = = = Langenreinsdorf. Vors.: Herr Zimmermann, Schullehrer zu Langenreinsdorf.
11. = = = Mühltroff. Vors.: Herr Oertel, Rittergutspachter zu Mühltroff.
12. = = = Neumark. Vors.: Herr Schmidt, Pastor zu Neumark.
13. = = = Oberalbertsdorf. Vors.: Herr Krenkel, Pastor zu Oberalbertsdorf.
14. = = = Plauen. Vors.: Herr v. Trützschler, Rittergutsbesitzer auf Dorfstädt.
15. = = = Plohn. Vors.: Herr Franz Adler auf Plohn.
16. = = = Reichenbach. Vors.: Herr v. Metzsch, Kammerherr auf Friesen.
17. = = = Rothenkirchen. Vors.: Herr Schmidt, Pastor zu Rothenkirchen.
18. = = = Rudolswalde. Vors.: Herr Jahn, Gutsbesitzer zu Rudolswalde.
19. = = = Schönheide. Vors.: Herr Kämpfe, Tischlermeister zu Schönheide.
20. = = = Steinpleiß. Vors.: Herr Woldemar v. Schönfels zu Ruppertsgrün.

5. Landwirthschaftlicher Kreis-Verein zu Bautzen.
Vorsitzender: Herr Dr. Herrmann, Rittergutsbesitzer auf Weidlitz.
Secretair: Herr Schenk, Advokat zu Bautzen.

1. Landw. Verein zu Bernstadt. Vors.: Herr v. Mücke, Rittergutsbes. u. Advokat auf Nieder-Rennersdorf.
2. Land- u. forstwirthschaftl. Verein zu Bischofswerda. Vors.: Herr Päßler, Rittergutsbesitzer auf Schmölln.
3. Bienenzüchter-Verein zu Camenz. Vors.: Herr Täubner, med. pract. in Camenz.
4. Landw. Verein zu Göda. Vors.: Herr Ochernal, Rittergutspächter zu Rattwitz.
5. " " " Königsbrück. Vors.: Herr Weiß, Rittergutsbesitzer auf Schmorkau.
6. " " " Klix. Vors.: Herr Kind, Rittergutsbesitzer auf Kl. Bautzen.
7. " " " Lehndorf. Vors.: Herr Richter, Rittergutsbesitzer auf Lehndorf.
8. " " " Löbau. Vors.: Herr Poltrack, Rittergutsbesitzer auf Wendisch-Cunnersdorf.
9. " " " Neu-Oppach. Vors.: Herr v. Zenker, Rittergutsbesitzer auf Steinicht-Wolmsdorf.
10. " " " Neu-Purschwitz. Vors.: Herr v. Magnus, Rittergutsbesitzer auf Drehsa.
11. " " " Ober-Kaina. Vors.: Herr Fahnauer, Gutsbesitzer zu Boblitz.
12. Forstw. Verein zu Schmoosdorf. Vors.: Herr Janke, Förster zu Reichenau.
13. Landw. Verein am Schwarzwasser. Vors.: Herr Dr. Herrmann, Rittergutsbesitzer auf Weidlitz.
14. Bienenzucht-Verein im untern Spreethale. Vors.: Herr Raebe, Pastor zu Guttau.
15. Landw. Verein zu Zittau. Vors.: Herr Held, Gutsbesitzer zu Eckartsberg.
16. Oberlausitzer Obstbau-Verein zu Zittau. Vors.: Herr Hering, Pastor Mag. zu Altgersdorf.
17. Forstwirthsch. Verein zu Zittau. Vors.: Herr Walde, Oberförster zu Wuischke.

4. Königreich Hannover.

1. Königliche Landwirthschafts-Gesellschaft zu Celle. Die, durch die Stiftungs-Urkunde Georgs III. vom 29. Mai 1764 bestätigte, Landwirthschafts-Gesellschaft zu Celle hat sich in Folge der unterm 3. April 1850 von der Königl. Regierung genehmigten erweiterten Statuten mit dem landwirthschaftlichen Provinzial-Verein daselbst verbunden und bildet jetzt den landwirthschaftlichen Central-Verein für das ganze Königreich.
Protektor: Seine Majestät der König von Hannover.
Direktor: Se. Excellenz Herr v. Hodenberg, Landschafts-Direktor in Celle.
Vice-Direktor: Herr Geller, Amtmann zu Göttingen.
(Außerdem gehört zum Direktorio noch der Central-Ausschuß, dessen Mitglieder theils von dem Central-Ausschuß selbst, theils durch die sieben Provinzial-Vereine gewählt werden.)
Secretair der Gesellschaft: Herr Henneberg, Dr. phil. in Celle.
Assistent am chemischen Laboratorio: Herr Kraut, Dr. phil. in Celle.

2. Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein für den Landdrostei-Bezirk Lüneburg zu Uelzen.
Präsident: Herr von Plato, Amtmann zu Oldenstadt.
Secretair: Herr Stalmann zu Uelzen.

Mit folgenden 15 Zweig-Vereinen:

1. Landw. Verein zu Renndorf. Vorst.: Herr v. Hinüber, Landes-Oekon.-Rath in Moisburg.
2. " " " Gifhorn. Vorst.: Herr Graf v. Mandelslohe zu Ribbesbüttel.
3. " " " Dahlenburg. Vorst.: Herr v. Estorff, Gutsbesitzer zu Reetze.
4. " " " Bergen bei Celle. Vorst.: Herr Kirchhoff, Amtmann zu Bergen.
5. " " am rechseitigen Elbufer zu Neuhaus. Vorst.: Herr Schmidt, Gutspächter zu Wehningen.
6. " " zu Knesebeck. Vorst.: Herr v. Hinüber, Amtmann zu Knesebeck.
7. " " " Soltau. Vorst.: Herr Mensching, Amtmann zu Soltau.
8. " " " Lüchow. Vorst.: Herr Dr. Meyer, Arzt zu Lüchow.
9. " " " Wustrow. Vorst.: Herr Erdmann, Amtmann zu Wustrow.
10. " " " Amelinghausen. Vorst.: Herr Wundram, Revierförster zu Rehrhof.
11. " " " Lüneburg. Vorst.: Herr v. Bülow, Ausreuter zu Lüneburg.
12. " " " Ebstorf. Vorst.: Herr Fischer, Domainenpächter zu Ebstorf.
13. " " " Rethem. Vorst.: Herr Rasch, Amtmann zu Rethem.
14. " " " Lehrte. Vorst.: Herr v. Linsingen, Kammer-Rath in Burgdorff.
15. " " " Medingen. Vorst.: Herr v. Meltzing, Schatzrath in Medingen.

3. Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein für den Landdrostei-Bezirk Hannover zu Hannover.
Präsident: Herr Rettberg, Landes-Oekonomie-Rath in Hannover.
Vice-Präsident: Herr von der Osten, Kammer-Rath in Hannover.
Erster und geschäftsführender Secretair: Herr Dr. Wolf in Hannover.

Mit folgenden 4 Filial-Vereinen:

1. Landw. Verein zu Diepholz. Vorst.: Herr Westfeld, Landes-Oekon.-Commissar zu Diepholz.
2. " " " Hameln. Vorst.: Herr v. Münchhausen, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer auf Schwöbber.
3. " " " Uchte. Vorst.: Herr v. Trampe, Landrath zu Ehrenburg.
4. " " " Syke. Vorst.: Herr Ostermeyer, Amtmann zu Syke.

4. Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein für den Landdrostei-Bezirk Stade zu Bremervörde.
Präsident: Herr Witte, Ober-Commissair zu Bremervörde.
Vice-Präsident: Herr Bacmeister, Staatsminister a. D. zu Bremerlehe.
Secretair: Herr Jänisch, Landes-Oekonomie-Commissair zu Bevern bei Bremervörde.

Mit folgenden 6 Zweig-Vereinen:
1. Landwirthschaftlicher Verein für die Aemter Zeven und Ottersberg. Präsident: Herr Haltermann, Gutspächter in Bockel.
2. Landwirthschaftlicher Verein für das Amt Osterholz zu Scharmbeck. Präsident: Herr Hermeling, Fabrikant in Scharmbeck.
3. Landwirthschaftlicher Verein zu Beverstedt. Präsident: Herr Ziegler, Amtmann in Beverstedt.
4. Landwirthschaftlicher Verein für die Aemter Rotenburg und Schneverdingen zu Brockel. Präsident: Herr Berkefeld, Gutspächter zu Trochel.
5. Landwirthschaftlicher Verein zu Otterndorf. Präsident: Herr Campen, Gutsbesitzer zu Westerende-Otterndorf.
6. Verein zur Beförderung der Pferdezucht zu Stade. Präsident: Herr Biedenweg, Obergerichts-Anwalt in Stade.

5. Landwirthschaftl. Provinzial-Verein für den Landdrosteibezirk Osnabrück (Haupt-Verein) zu Osnabrück.
Präsident: Herr Dr. Stüve, Landrath und Bürgermeister zu Osnabrück.
Vice-Präsident: Herr Meyer, Dr. jur., Hofbesitzer zu Essen bei Wittlage.
Schriftführer: Herr André, Obergerichts-Anwalt zu Osnabrück.

Mit folgenden 25 Zweig-Vereinen:
1. Landw. Verein zu Osnabrück. Vorst.: Herr D. W. Meyer, Oekonom zu Osnabrück.
2. „ „ „ Bramsche. Vorst.: Herr Zur-Horst, Hofbesitzer zu Epe.
3. „ „ „ Bersenbrück. Vorst.: Herr Buddenberg, Mühlenbesitzer zu Bersenbrück.
4. „ „ „ Belm. Vorst.: Herr v. Dincklage, Drost zu Osnabrück.
5. „ „ „ Wallenhorst. Vorst.: Herr Mosting, Hofbesitzer zu Lechtingen.
6. „ „ „ Gehrde. Vorst.: (unbekannt). Secretair: Herr Twelbeck, Kaufmann zu Gehrde.
7. „ „ „ Rieste. Vorst.: Herr Richard, Klosteradministrator zu Lage.
8. Landw. Verein der 4 Stadt-Kirchspiele (Umkreis von Osnabrück). Vorst.: Herr König, Oekonom und Oberboniteur in Haslage.
9. Landw. Verein zu Rulle. Vorst.: Herr Holthaus, Fabrikant und Chemiker zu Haste.
10. „ „ „ Menslage. Vorst.: Herr Willerding, Hofbesitzer zu Menslage.
11. „ „ „ Essen. Vorst.: Herr von dem Busche-Hünnefeld, Gutsbesitzer auf Hünnefeld.
12. „ „ „ Berge und Bippen. Vorst.: Herr von Lengerken, Apotheker in Berge.
13. „ „ „ Iburg. Vorst.: Herr von Morsey, Gutsbesitzer auf Osthoff.
14. Landw. Verein an der Hunte (Amts Hunteburg). Vorst.: Herr von Plate, Amtmann zu Wittlage.
15. Landw. Verein zu Alfhausen. Vorst.: Herr Harling, Hofbesitzer zu Alfhausen.
16. „ „ „ Ankum. Vorst.: Herr Hecker, Amtsvogt zu Ankum.
17. „ „ „ Riemsloh. Vorst.: Herr Meyer, Hofbesitzer zu Riemsloh.
18. „ „ „ Freren. Vorst.: Herr Hüpeden, Amtmann zu Freren.
19. „ „ „ Neuenkirchen bei Melle. Vorst.: Herr Horstmann, Hofbesitzer zu Neuenkirchen bei Melle.
20. „ „ „ Badbergen. Vorst.: Herr Schöne, Hofbesitzer in Talge.
21. „ „ „ Fürstenau. Vorst.: Herr Franzius, Amtmann in Fürstenau.
22. „ „ „ Merzen. Vorst.: Herr Völker, Pastor zu Merzen.
23. „ „ „ Neuenkirchen im Hülsen und Ueffeln. Vorst.: Herr Sievers, Steuer-Einnehmer zu Ueffeln.
24. Verein zur Beförderung der Obstcultur zu Lingen. Vorst.: Herr Horkel, Bürgermeister in Lingen.
25. „ „ „ „ „ „ Bersenbrück. Vorst.: Herr Wehrkamp, Förster in Bersenbrück.

6. Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein Göttingen-Grubenhagen zu Göttingen.
Präsident: Herr Freiherr Grote, Rittergutsbesitzer zu Jühnde.
Vice-Präsident: Herr Grieffenhagen, Kloster-Amtshaushalts-Pächter zu Weende.
Erster Secretair: Herr Prentzel, Landes-Oekonomie-Kommissair in Göttingen.

Mit folgenden 5 Kreis-Vereinen:
1. Landw. Kreis-Verein zu Moringen. Vorst.: Herr Ebell, Amtsrath zu Moringen.
2. „ „ „ „ Friedland-Münden. Vorst.: Herr Th. Baring, Klosteramts-Haushaltspächter zu Mariengarten bei Göttingen.
3. „ „ „ „ Gieboldehausen. Vorst.: Herr W. Arnemann, Rittergutspächter zu Gieboldehausen.
4. „ „ „ „ Reinhausen. Vorst.: Herr W. Meyer, Domainenpächter zu Reinhausen.
5. „ „ „ „ Einbeck. Vorst.: Herr v. Uslar, Bürgermeister zu Einbeck.

7. Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein für den Landdrostei-Bezirk Aurich zu Aurich (Ostfriesland).
Präsident: Herr Neupert, Landrath zu Aurich.
Vice-Präsident: Herr Müller, Kaufmann zu Aurich.
Secretair: Herr Stiermann, Rechnungssteller zu Aurich.

Mit folgenden 11 Zweig-Vereinen:
1. Landw. Verein für die Aemter Norden und Berum zu Norden. Vorst.: Herr Vissering, Gutsbesitzer zu Lintel.
2. „ „ „ die Stadt u. das Amt Aurich zu Aurich. Vorst.: Herr Detmers, Amtsassessor zu Aurich.
3. „ „ „ den Flecken Dornum und Umgegend zu Dornum. Vorst.: Herr Conerus, Fleckensvorsteher zu Dornum.
4. „ „ „ die Aemter Leer, Wener u. Remels zu Leer. Vorst.: Herr Heykes, Gutsbes. zu Neermoor.

5. Landw. Verein für das Amt Friedeburg zu Friedeburg. Vorst.: Herr Bühne, Amtmann zu Friedeburg.
6. " " " die Aemter Esens und Wittmund zu Esens. Vorst.: Herr Mammen zu Edenserloog.
7. " " " das Amt Gretsiel zu Pewsum. Vorst.: Herr Schnedermann, Amtmann zu Pewsum.
8. " " " das Amt Emden zu Emden. Vorst.: Herr Freerksen, Gutsbesitzer zu Logenervorwerk.
9. " " " das Amt Stickhausen zu Stickhausen. Vorst.: Herr Strenge, Kaufmann zu Holte.
10. " " " das Amt Timmel zu Großefehn. Vorst.: Herr Cassens, Holzhändler zu Großefehn.
11. " " " das Amt Jemgum zu Jemgum. Vorst.: Herr Metger, Domainenpächter zu Heinitzpolder.

8. Land- und forstwirthschaftlicher Provinzial-Verein für das Fürstenthum Hildesheim zu Hildesheim.
Präsident: Herr Freiherr v. Rössing, Oberstlieutenant und Landrath auf Rössing.
Vice-Präsident: Herr Mertens, Amtmann und Domainenpächter zu Hoffschwicheldt.
Sekretair: Herr Mundt, Geometer zu Hildesheim.

Mit folgenden 6 Zweig-Vereinen:
1. Landw. Verein zu Goslar. Vorst.: Herr Mylius, Amtmann und Domainenpächter zu Schladen.
2. " " " Peine. Vorst.: Herr Mertens, Amtmann zu Hoffschwicheldt.
3. " " " Steinbrück. Vorst.: Herr Siedentopf, Administrator zu Nettlingen.
4. " " " Wohldenberg. Vorst.: Herr Küster, Domainenpächter zu Sillium.
5. " " " Hildesheim. Vorst.: Herr Kaufmann, Domainenpächter zu Steuerwald.
6. " " " Nordstemmen. Vorst.: Herr Graf Benningsen, Minister a. D. zu Banteln.

Außerdem bestehen noch folgende nicht zum Centralverbande gehörende landwirthschaftliche und zweckverwandte Vereine:

a. Im Bezirk der landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Celle:
1. Der Frauen-Verein zur Beschäftigung der ärmeren Klassen mittelst des Seidenbaues zu Celle. (Vorsteher: unbekannt).

b. Im Bezirk des Provinzial-Vereins Hannover:
1. Der landwirthschaftliche Verein zu Nienburg. Vorst.: Herr v. Arnstorff-Ohle, Gutsbesitzer auf Ohle.
2. Der hannöversche Seidenbau-Verein zu Nienburg. (Vorstand: unbekannt).

c. Im Bezirk des Provinzial-Vereins zu Bremervörde:
1. Der landwirthschaftliche Verein zu Verden. } (Vorstände unbekannt).
2. " " " " Heber. }

d. Im Bezirk des Provinzial-Vereins Osnabrück:
1. Der landw. Verein zu Gartlage. }
2. " " " " Lingen. }
3. " " " " Grönenberg (Wellingholzhausen). }
4. Der Thierschau-Verein zu Wissingerheide. } (Vorstände: unbekannt).
5. Der landw. und gewerbliche Verein zu Badbergen. }
6. Der landw. Verein zu Gesmold. }
7. " " " " Meppen. }

e. Im Bezirk des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins zu Aurich:
1. Verein zur Veredelung der Pferde- und Rindviehzucht in den Aemtern Aurich und Timmel zu Aurich. Vorsitz.: Herr Conring, Amtmann zu Aurich.
2. Verein zur Veredelnng der Pferdezucht in den Aemtern Emden und Gretsiel zu Hinte. Vorsitz.: Herr v. Frese, Landrath zu Hinte.
3. Verein zur Verbesserung der Pferde- und Rindviehzucht in den Aemtern Norden und Berum zu Norden. Vorsitz.: Herr Dinkgräve, Fleckensvorsteher zu Hage.
4. Verein zur Verbesserung der Pferde- und Viehzucht in den Aemtern Stickhausen, Remels, Leer und Friedeburg zu Detern. Vorsitz.: Herr Heimann, Gastwirth zu Detern.
5. Der sogenannte Rheider-Verein für Pferde- und Viehzucht in den Aemtern Wener und Jemgum zu Wener. Vorsitz.: Herr Borchers, Gastwirth zu Wener.

5. Königreich Würtemberg.

A. Die Central-Stelle für die Landwirthschaft in Würtemberg zu Stuttgart.
Direktor: vacat.
Vortragende Mitglieder: 1) Herr v. Oppel, Regierungs-Rath, Ritter des Ordens der würtemb. Krone, zu Stuttgart.
2) Herr v. Reinhardt, Regierungs-Assessor in Stuttgart.
Secretair: Herr Römer in Stuttgart.
(Außerdem acht ordentliche und zehn außerordentliche Mitglieder).

B. Folgende Oberamts- oder Bezirks-Vereine:

a) Für den Neckar-Kreis:
1. Landw. Bez.-Verein für Backnang. Vorst.: Herr Hörner, Oberamtmann in Backnang.
2. " " " " Besigheim. Vorst.: Herr Häcker, Schultheiß in Kirchheim a. Neckar.
3. " " " " Böblingen. Vorst.: Herr Walther, Oberamtmann in Böblingen.

4. Landw. Bez.-Verein für Brackenheim. Vorst.: Herr Schneider, Kameralverwalter in Güglingen.
5. = = = = Cannstadt. Vorst.: Herr Kegelen, Oberamtmann in Cannstadt.
6. = = = = Eßlingen. Vorst.: Herr Weinland, resign. Stadtschultheiß in Eßlingen.
7. = = = = Heilbronn. Vorst.: Herr Nickel, Waldmeister in Heilbronn.
8. = = = = Leonberg. Vorst.: Herr v. Moltke, Oberförster in Leonberg.
9. = = = = Ludwigsburg. Vorst.: Herr Ramm, Gutsverwalter in Nippenburg.
10. = = = = Marbach. Vorst.: Herr Schwaderer, Gutsbesitzer in Burgstall.
11. = = = = Neckarsulm. Vorst.: Herr Freiherr v. Wächter zu Lautenbach.
12. = = = = Filder-Verein (Amt Stuttgart). Vorst.: Herr Dr. Pistorius in Möhringen.
13. = = = = Vaihingen. Vorst.: Herr Kinzelbach, Oberamtmann in Vaihingen.
14. = = = = Waiblingen. Vorst.: Herr Heß, Posthalter in Waiblingen.
15. = = = = Weinsberg. Vorst.: Herr Dornfeld, Kameral-Verwalter in Weinsberg.

b) Für den Schwarzwald-Kreis:

16. Landw. Bez.-Verein für Balingen. Vorst.: Herr Dettinger, Oberamtmann in Balingen.
17. = = = = Calw. Vorst.: Herr v. Fromm, Oberamtmann in Calw.
18. = = = = Freudenstadt. Vorst.: Herr Rominger, Oberamtmann in Freudenstadt.
19. = = = = Herrenberg. Vorst.: Herr Beck, Hof-Kameral-Verwalter in Herrenberg.
20. = = = = Horb. Vorst.: Herr Hailer, Rentamtmann in Horb.
21. = = = = Nagold. Vorst.: vacat.
22. = = = = Nürtingen. Vorst.: Herr Dr. Moll, Distriktsarzt in Neuffen.
23. = = = = Neuenbürg. Vorst.: Herr Bauer, Oberamtmann in Neuenbürg.
24. = = = = Oberndorf. Vorst.: Herr Speidel, Oberamtsrichter in Oberndorf.
25. = = = = Reutlingen. Vorst.: Herr Sigmundt, Oberamtmann in Reutlingen.
26. = = = = Rottenburg. Vorst.: Herr Freiherr von Ow in Wachendorf.
27. = = = = Rottweil. Vorst.: Herr Platz, Postmeister in Rottweil.
28. = = = = Spaichingen. Vorst.: Herr Zais, Oberamtmann in Spaichingen.
29. = = = = Sulz. Vorst.: Herr Werner, Oekonomie-Rath in Kirchberg.
30. = = = = Tübingen. Vorst.: Herr Koll, Oberamtmann in Tübingen.
31. = = = = Tuttlingen. Vorst.: Herr Mattes, Schultheiß in Renquishausen.
32. = = = = Urach. Vorst.: Herr Kober, Oberamtmann in Urach.

c) Für den Jaxt-Kreis:

33. Landw. Bez.-Verein für Aalen. Vorst.: Herr Graf v. Adelmann, Gutsherr in Hohenstadt.
34. = = = = Crailsheim. Vorst.: Herr Kleindienst, Posthalter in Crailsheim.
35. = = = = Ellwangen. Vorst.: Herr Weinheimer, Oberamtmann in Ellwangen.
36. = = = = Gaildorf. Vorst.: Herr Höchstetter, Oberamtmann in Gaildorf.
37. = = = = Gerabronn. Vorst.: Herr Gundlach, Posthalter in Blaufelden.
38. = = = = Gmünd. Vorst.: Herr Schemmel, Oberamtmann in Gmünd.
39. = = = = Hall. Vorst.: Herr Hager, Stadtschultheiß in Hall.
40. = = = = Heidenheim. Vorst.: Herr Wolff, Oberamtmann in Heidenheim.
41. = = = = Künzelsau. Vorst.: Herr Schöpfer, Oberamtmann in Künzelsau.
42. = = = = Mergentheim. Vorst.: Herr Fortenbach, Domainenrath in Weikersheim.
43. = = = = Neresheim. Vorst.: Herr Müller, Oberamtmann in Neresheim.
44. = = = = Oehringen. Vorst.: Herr Kurz, Amts-Notar in Oehringen.
45. = = = = Schorndorf. Vorst.: Herr Palm, Apotheker in Schorndorf.
46. = = = = Welzheim. Vorst.: Herr Schwandner, Oberamtsarzt in Welzheim.

d) Für den Donau-Kreis:

47. Landw. Bez.-Verein für Biberach. Vorst.: Herr Kern, Oberamtmann in Biberach.
48. = = = = Blaubeuren. Vorst.: Herr Frommann, Oberförster in Blaubeuren.
49. = = = = Ehingen. Vorst.: Herr Liebherr, Oberamtmann in Ehingen.
50. = = = = Geißlingen. Vorst.: Herr Schütz, Oberamtmann in Geißlingen.
51. = = = = Göppingen. Vorst.: Herr Mayer, Oberamtmann in Göppingen.
52. = = = = Kirchheim. Vorst.: Herr Hirzel, Oberamtspfleger in Kirchheim.
53. = = = = Laupheim. Vorst.: Herr Baumann, Oberamtmann in Laupheim.
54. = = = = Münsingen. Vorst.: Herr Dietrich, Pfarrer in Böttingen.
55. = = = = Ravensburg. Vorst.: Herr Schneider, Oberamtmann in Ravensburg.
56. = = = = Riedlingen. Vorst.: Herr Fuchs, Rentamtmann in Neufra.
57. = = = = Saulgau. Vorst.: Herr Mauser, Hof-Kameral-Verwalter in Altshausen.
58. = = = = Tettnang. Vorst.: Herr Jacob, Gutsbesitzer in Unterailingen.
59. = = = = Ulm. Vorst.; Herr Grützmann, Regierungsrath, Oberamtmann in Ulm.
60. = = = = Leutkirch. Vorst.: Herr Lauth, Oberamtmann in Leutkirch.
61. = = = = Wangen. Vorst.: Herr Cunradi, Oberamtmann in Wangen.
62. = = = = Waldsee. Vorst.: Herr Leermann, Oberamtmann in Waldsee.

Diese 62 Vereine haben sich sämmtlich in 11 Gau-Vereine vereinigt, die sich periodisch zu gemeinschaftlichen Berathungen versammeln und welche in der Regel von Mitgliedern der Centralstelle beschickt werden.

Diese 11 Gau-Vereine sind folgende:*)

I. Gau-Verein Franken und Hohenlohe, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Mergentheim, 2) Gerabronn, 3) Hall, 4) Oehringen, 5) Künzelsau.

II. Gau-Verein Ellwangen und Limpurg, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Aalen, 2) Ellwangen, 3) Gaildorf, 4) Gmünd, 5) Neresheim, 6) Welzheim.

III. Gau-Verein Alp u. Aalbuch, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Blaubeuren, 2) Geißlingen, 3) Heidenheim, 4) Ulm.

IV. Gau-Verein am untern Neckar, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Brackenheim, 2) Heilbronn, 3) Neckarsulm, 4) Weinsberg.

V. Gau-Verein am mittlern Neckar, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Backnang, 2) Cannstadt, 3) Ludwigsburg, 4) Marbach, 5) Schorndorf, 6) Waiblingen.

VI. Gau-Verein im obern Fruchtgäu, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Herrenberg, 2) Tübingen, 3) Rottenburg, 4) Böblingen, 5) Reutlingen.

VII. Gau-Verein Filder und Schönbuch, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Eßlingen, 2) Kirchheim, 3) Leonberg, 4) Nürtingen, 5) Stuttgart (Amt).

VIII. Gau-Verein Schwarzwald, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Calw, 2) Freudenstadt, 3) Nagold, 4) Neuenbürg.

IX. Gau-Verein Heuberg und oberer Neckar mit den Bezirks-Vereinen: 1) Balingen, 2) Oberndorf, 3) Rottweil, 4) Spaichingen, 5) Sulz, 6) Tuttlingen.

X. Gau-Verein auf der Alp, mit den Bezirks-Vereinen: 1) Münsingen, 2) Urach.

XI. Gau-Verein Oberschwaben mit den Bezirks-Vereinen: 1) Biberach, 2) Ehingen, 3) Laupheim, 4) Riedlingen, 5) Saulgau, 6) Ravensburg, 7) Waldsee.

63. Seidenzucht-Verein zu Stuttgart. Vorst.: Herr Dr. von Gwinner, Forstrath in Stuttgart.

*) Geschäftsleitender Vorstand dieser Gau-Vereine ist der jeweilige Vorstand des Bezirks-Vereins, in welchem die Gau-Versammlung stattfindet. Der technische Vorstand wird für jede Versammlung besonders gewählt.

6. Großherzogthum Baden.

I. Centralstelle für die Landwirthschaft zu Carlsruhe. (Dieselbe ist eine Staatsbehörde.)

Direktor: Herr Adolph Freih. v. Rüdt-Collenberg-Bödigheim.

Collegialmitglieder: a. in Carlsruhe wohnende:

1. Herr August Ziegler, Großherzogl. Forst-Domainen-Direktor.
2. Herr Ludwig Freih. v. Gemmingen, Großh. Kammerherr und Oberforstrath.
3. Herr Georg Tröger, Großherzogl. Ministerialrath.

b. mit auswärtigem Wohnsitz:

1. Herr Freih. v. Bodmann zu Bodmann.
2. Herr Graf v. Kageneck, Regierungs-Rath in Freiburg.
3. Herr Freih. L. v. Babo in Weinheim.

Secretair: Herr Alexander Adam in Carlsruhe.

Technische Beamte: 1. Herr Wilhelm Lauter, Großherzogl. Wiesenbaumeister.
2. Herr August Freih. von Babo, Vorstand des landw. Centralgartens und der Gartenbauschule in Carlsruhe.

II. Die Centralstelle besorgt zugleich die centrale Leitung des landwirthschaftlichen Vereins, welcher sich in folgende Kreis- und Bezirks-Vereine abtheilt:

a. Kreis-Vereine:

1. Landw. Kreis-Verein zu Freiburg. Vorst.: Herr Graf v. Kageneck, Reg.-Rath a. D. in Freiburg.
2. " " " Weinheim. Vorst.: Herr Freih. L. v. Babo zu Weinheim.

b. Bezirks-Vereine:

3. Landw. Bez.-Verein zu Bondorf. Vorst.: Herr Heßlöhl, Domainen-Verwalter in Bondorf.
4. " " " " Blumenfeld u. Engen. Vorst.: Herr Frh. v. Hornstein, Kammerherr in Binningen.
5. " " " " Constanz. Vorst.: Herr Mehr, Domainenverwalter in Constanz.
6. " " " " Meersburg. Vorst.: Herr Jung, Seminarlehrer in Meersburg.
7. " " " " Mößkirch. Vorst.: Herr Finneisen, Amtmann in Mößkirch.
8. " " " " Radolphzell. Vorst.: Herr Martin Müller, Oekonom in Radolphzell.
9. " " " " Salem. Vorst.: Herr Ludin, Markgräfl. Bad. Rentamtmann zu Salem.
10. " " " " Stetten am kalten Markt. Vorst.: Herr Knecht, Bezirksförster in Stetten.
11. " " " " Stockach. Vorst.: Herr Freih. v. Buol in Zizzenhausen.
12. " " " " Pfullendorf u. Heiligenberg. Vorst.: Herr Kayser, Oberamtmann in Pfullendorf.
13. " " " " Stühlingen. Vorst: Herr Leiblein, Amtmann in Stühlingen.
14. " " " " Ueberlingen. Vorst.: Herr Nepomuk Miller, Decan in Ueberlingen.
15. " " " " Villingen. Vorst.: Herr Weiß, Oberamtmann in Villingen.
16. " " " " Breisach. Vorst.: Herr Gageur, Amtmann in Alt-Breisach.
17. " " " " Emmendingen. Vorst.: Herr Gmelin, Domainenverwalter in Emmendingen.
18. " " " " Ettenheim. Vorst.: Herr Pfister, Oberamtmann in Ettenheim.
19. " " " " Hornberg. Vorst.: Herr Sachs, Amtmann in Hornberg.
20. " " " " Jestetten. Vorst.: Herr von Laroche, Amtmann in Jestetten.

21. Landw. Bez.=Verein zu Kenzingen. Vorst.: Herr Dilger, Oberamtmann in Kenzingen.
22. = = = = Lörrach. Vorst.: Herr Pflüger, Posthalter in Lörrach.
23. = = = = Müllheim. Vorst.: Herr Heidenreich, Altbürgermeister in Müllheim.
24. = = = = Säckingen. Vorst.: Herr Freih. von Schönau zu Schmörstadt.
25. = = = = St. Blasien. Vorst.: Herr Sachs, Amtmann in St. Blasien.
26. = = = = Schönau. Vorst.: Herr Haß, Amtmann in Schönau.
27. = = = = Schopfheim. Vorst.: Herr v. Porbeck, Oberamtmann in Schopfheim.
28. = = = = Staufen. Vorst.: Herr Metzger, Oberamtmann in Staufen.
29. = = = = Triberg. Vorst.: Herr v. Senger, Oberamtmann in Triberg.
30. = = = = Waldkirch. Vorst.: Herr Betz, Oberamtmann in Waldkirch.
31. = = = = Waldshut. Vorst.: Herr Dr. Schmieder, Amtmann in Waldshut.
32. = = = = Kandern. Vorst.: Herr Schanzlin, Bürgermeister in Kandern.
33. = = = = Achern. Vorst.: Herr Hippmann, Oberamtmann in Achern.
34. = = = = Bischofsheim a. R. Vorst.: Herr Exter, Oberamtmann in Bischofsheim a. R.
35. = = = = Bretten. Vorst.: Herr Flad, Oberamtmann in Bretten.
36. = = = = Bruchsal. Vorst.: Herr Stöckel, Domainenrath in Bruchsal.
37. = = = = Bühl. Vorst.: Stinzler, Oberamtmann in Bühl.
38. = = = = Carlsruhe. Vorst.: Herr Bausch, Oberamtmann in Carlsruhe.
39. = = = = Durlach. Vorst.: Herr Spangenberg, Oberamtmann in Durlach.
40. = = = = Eppingen. Vorst.: Herr Dr. Wilhelm, Physikus in Eppingen.
41. = = = = Ettlingen. Vorst.: Herr Speck, Bürgermeister in Ettlingen.
42. = = = = Gengenbach. Vorst.: Herr Bode, Oberamtmann in Gengenbach.
43. = = = = Haslach=Wolfach. Vorst.: Herr Dahmen, Gutsbesitzer zu Sulzbach.
44. = = = = Kork. Vorst.: Herr v. Hunoltstein, Oberamtmann in Kork.
45. = = = = Lahr. Vorst.: Herr Kaeser, Bezirksförster zu Dinglingen.
46. = = = = Oberkirch. Vorst.: Herr Saur, Oberamtmann in Oberkirch.
47. = = = = Offenburg. Vorst.: Herr v. Faber, Oberamtmann in Offenburg.
48. = = = = Pforzheim. Vorst.: Herr Fecht, Oberamtmann in Pforzheim.
49. = = = = Rastatt=Gernsbach. Vorst.: Herr Schneider, Professor in Rastatt.
50. = = = = Adelsheim. Vorst.: Herr Lindemann, Amtmann in Adelsheim.
51. = = = = Bischofsheim a. T. Vorst: Herr Rieder, Oberamtmann in Bischofsheim a. T.
52. = = = = Bischofsheim a. R. Vorst.: Herr Hormuth, Rechtsanwalt in Bischofsheim a. R.
53. = = = = Boxberg. Vorst.: Herr Steinwarz, Amtmann in Boxberg.
54. = = = = Buchen. Vorst.: Herr Baader, Oberamtmann in Buchen.
55. = = = = Eberbach. Vorst.: Herr Guerillot, Amtmann in Eberbach.
56. = = = = Gerlachsheim. Vorst.: Herr Schneider, Oberamtmann in Gerlachsheim.
57. = = = = Krautheim. Vorst.: Herr Dr. Seeber, Physikus in Krautheim.
58. = = = = Mannheim. Vorst.: Herr Th. Deurer, Oekonom in Mannheim.
59. = = = = Mosbach. Vorst.: Herr Orff, Oberamtmann in Mosbach.
60. = = = = Sinsheim. Vorst.: Herr Laurop, Bezirksförster in Sinsheim.
61. = = = = Walldürn. Vorst.: Herr Neff, Amtmann in Walldürn.
62. = = = = Wertheim. Vorst.: Herr von Stengel, Oberamtmann in Wertheim.
63. = = = = Wiesloch. Vorst.: Herr Freudenberger, Domainen=Verwalter in Wiesloch.

7. Großherzogthum Hessen.

1. Die Großherzoglich Hessische Central=Stelle für die Landwirthschaft und die landwirthschaftlichen Vereine zu Darmstadt.
   Präsident: Herr v. Bechtold, Großherzogl. Geh. Staatsrath in Darmstadt.
   General=Secretair der landwirthschaftl. Vereine: Herr Dr. Zeller, Großh. Hessischer Regierungs=Rath in Darmstadt.
   (Derselbe ist zugleich Redacteur der Zeitschrift der landwirthschaftl. Vereine im Großh. Hessen.)

2. Landwirthschaftlicher Provinzial=Verein der Provinz Starkenburg.
   Präsident: Herr v. Bechtold, Großherzogl. Geh. Staatsrath in Darmstadt.
   Mit folgenden Bezirks=Vereinen:
   a. Landw. Bez.=Verein Bensheim. Vors.: Herr Camesaska, Kreisrath in Bensheim.
   b. = = = Heppenheim. Vors.: Herr Hoffmann, Kreisrath in Heppenheim.
   c. = = = Offenbach. Vors.: Herr v. Willich, Kreisrath in Offenbach.

3. Landwirthschaftlicher Provinzial=Verein der Provinz Ober=Hessen.
   Präsident: Herr Otto Graf zu Solms=Laubach in Laubach.
   Mit folgenden Bezirks=Vereinen, deren Vorstand der jeweilige Großh. Kreisrath des betreffenden Kreises ist.
   a. Landw. Bez.=Verein Alsfeld. Vors.: Herr Fröhlich, Kreisrath in Alsfeld.
   b. = = = Biedenkopf. Vors.: Herr Trapp, Kreisrath in Biedenkopf.
   c. = = = Büdingen. Vors.: Herr Follenius, Kreisrath in Büdingen.
   d. = = = Friedberg. Vors.: Herr Müller, Kreisrath in Friedberg.
   e. = = = Gießen. Vors.: Herr Küchler, Kreisrath in Gießen.
   f. = = = Grünberg. Vors.: Herr v. Zangen, Kreisrath in Grünberg.

g. Landw. Bez.-Verein Lauterbach. Vors.: Herr Goldmann, Kreisrath in Lauterbach.
h. „ „ „ Nidda. Vors.: Herr Rautenbusch, Kreisrath in Nidda.
i. „ „ „ Schotten. Vors.: Herr Melior, Kreisrath in Schotten.
k. „ „ „ Vilbel. Vors.: Herr Strecker, Kreisrath in Vilbel.
l. „ „ „ Voehl. Vors.: Herr Fuhr, Kreisrath in Voehl.

4. Landwirthschaftlicher Provinzial-Verein der Provinz Rheinhessen.
Präsident: Herr Dr. Langen, Gutsbesitzer zu Windhäuserhof bei Mainz.

5. Seidenbau-Verein zu Darmstadt.
Präsident: Se. Excellenz der Oberst-Jägermeister, Freiherr v. Dörnberg in Darmstadt.

6. Gartenbau-Verein zu Darmstadt.
Präsident: Herr F. Schenk, Ober-Appellations-Gerichtsrath in Darmstadt.

7. Gartenbau-Verein zu Mainz.
Präsident: Herr Dr. Crevé, Ministerialrath in Darmstadt.

8. Kurfürstenthum Hessen-Cassel.

A. Kurfürstliche Kommission für landwirthschaftliche Angelegenheiten zu Cassel.

Dieselbe ist in Folge einer im April 1854 erfolgten Allerhöchsten Entschließung auf Grund des §. 26 der Verordnung vom 7. Juli 1851 — die Umbildung der inneren Landes-Verwaltung betreffend — gebildet und hat den Zweck: 1) die Ministerien und Oberbehörden mit Gutachten und Rathschlägen, technischen Ausarbeitungen und Revisionen zu unterstützen; 2) Prüfungen auf Verfügung der Ministerien oder auf Ersuchen der Oberbehörden vorzunehmen; 3) bei den Ministerien das Wohl des Staates und der Staatsangehörigen fördernde Anträge zu stellen.

Mitglieder der Kommission: a. Herr Wendelstadt, Landes-Oekonomie-Rath in Cassel.
b. Herr von Baumbach, Regierungs-Assessor in Cassel.
c. Als Secretair ist derselben beigegeben: Herr Wenderoth, Kanzleirath in Cassel.

B. Die landwirthschaftlichen Vereine. Deren bestehen zur Zeit folgende:

1. Landwirthsch. Verein im Kreise Cassel zu Cassel. Vorstand: Herr Sauer, Domainenpächter zu Fasanenhof bei Cassel. Secretair und Kassenführer: Herr Weißenborn, Repositar zu Oberhaufungen.
2. Landwirthsch. Orts-Verein zu Waldau bei Cassel. Vorstand: Herr N. Homburg, Gutsbesitzer zu Waldau. Schriftführer: Herr Hohmann, Gutsbesitzer zu Waldau.
3. Landwirthsch. Verein im Kreise Eschwege zu Eschwege. Vorstand: Herr von Stiernberg, Reg.-Rath zu Eschwege. Secretair: Herr Kümmel, Domainenpächter zu Reichensachsen.
4. Landwirthsch. Verein für die Amtsbezirke Fritzlar u. Gudensberg (im Kreise Fritzlar). Vorst.: Herr Hünersdorf, Gutsbesitzer in Kleinenglis bei Borken.
5. Landwirthsch. Verein für den Löwensteiner Grund u. Umgegend (im Kreise Fritzlar). Vorstand: Herr Goeddaeus, Rittergutsbesitzer zu Brünchenhain bei Jesberg.
6. Landwirthsch. Verein im Kreise Hofgeismar zu Beberbeck. Vorstand: Herr Ulrichs, Pachtamtmann zu Beberbeck. Secretair und Kassirer: Herr Dr. Backhaus, Oberlehrer zu Beberbeck.
7. Landwirthsch. Verein im Kreise Homberg. Vorstand: Herr Saul, Gutsbesitzer zu Verna.
8. Landwirthsch. Verein im Kreise Melsungen. Vorstand: Herr Thon, Gutspachter zu Malsfeld.
9. Landwirthsch. Orts-Verein zu Niedermöllrich (Kreis Melsungen). Vorstand: Herr Haurand, Gutsbesitzer zu Niedermöllrich.
10. Landwirthsch. Verein im Kreise Witzenhausen. Vorstand: Herr von Goeddaeus, Landrath zu Witzenhausen. Secretair: Hern Mühlhause, Gutsbesitzer zu Teichhof bei Lichtenau.
11. Landwirthsch. Verein im Kreise Wolfhagen zu Wolfhagen. Vorstand: Herr Bickel, Landrath zu Wolfhagen. Secretair: Herr Ritter, Bürgermeister zu Wolfhagen.
12. Landwirthschaftl. Verein im Kreise Kirchhain zu Kirchhain. Vorstand: Herr Uloth, Reg.-Rath in Kirchhain.
13. Landwirthsch. Verein im Kreise Fulda zu Fulda. Vorstand: Herr Wiegand, Regierungs-Rath zu Fulda.
14. Landwirthsch. Verein für das obere Fliedethal (Kreis Fulda). Vorst.: Herr Steinhauß, Revierförster zu Flieden.
15. Landwirthsch. Verein im Kreise Hersfeld. Vorstand: Herr Noll, Domainenpächter zu Biengartes bei Hersfeld.
16. Landwirthsch. Verein des Kreises Hanau zu Hanau. Vorstand: Herr L. v. Deines, Gutsbesitzer zu Hanau. Secretair: Herr Faust, Pfarrer zu Gronau, Amts Bergen.
17. Landwirthsch. Verein für das Amt Meerholz und Umgegend (im Kreise Gelnhausen). Vorstand: Herr Kröber, Kammer-Direktor zu Meerholz.
18. Landwirthsch. Verein im Kreise Schlüchtern zu Schlüchtern. Vorstand: Herr Cöster, Landrath zu Schlüchtern. Secretair: Herr von Winckler, Domainenpächter zu Hof Lindenberg.
19. Landwirthsch. Verein der Herrschaft Schmalkalden. Vorstand: Herr Danz, Berg-Inspektor zu Herges-Vogtei.
20. Landwirthsch. Verein in der Grafschaft Schaumburg zu Rinteln. Präsident des Vorstandes: Herr von Specht, Geh. Reg. Rath in Rinteln. Schriftführer: Herr Otto Brandt zu Möllenbeck.

9. Landgrafschaft Hessen-Homburg.

Hat keine landwirthschaftlichen Vereine.

10. Herzogthum Nassau.

1. Verein Nassauischer Land- und Forstwirthe zu Wiesbaden.
Präsident: Herr Magdeburg, Geheimer Rath in Wiesbaden.
Secretair: Herr Dr. Dünkelberg, Lehrer an der landwirthsch. Lehranstalt zu Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Mit folgenden 6 Bezirks-Vereinen:

a. Landw. Bezirk Westerwald. Vorst.: Herr Knisel, Amtmann zu Herborn.
b. „ „ Westlicher Abhang des Westerwaldes. Vorst.: Herr Schuster, Prokurator zu Wied-Selters.
c. „ „ Lahnthal. Vorst.: Herr Baron von Marschall-Biberstein, Kammerherr zu Weilburg.
d. „ „ Höhen des Taunus. Vorst.: Herr Winter, Amtmann zu Langenschwalbach.
e. „ „ Südlicher Abhang des Taunus. Vorst.: Herr Baron v. Wintzingerode, Amtmann zu Höchst.
f. „ „ Rheingau. Vorst.: Herr Baron v. Gagern, Regierungs-Rath, Amtmann zu Rüdesheim.

2. Verein zur Beförderung des Seidenbaues in Wiesbaden.
Erster Direktor: Herr Baron v. Gilsa, Oberjägermeister in Wiesbaden.
Zweiter Direktor: Herr Schenk, Regierungs-Rath in Wiesbaden.
Secretair: Herr Schmidt, Regierungs-Accessist in Wiesbaden.

11. Großherzogthum Luxemburg.

1. Ackerbau-Verein des Großherzogthums Luxemburg. (Gegründet 1846.) Derselbe umfaßt das ganze Land und ist zur Erzielung einer besseren Wirksamkeit in drei Bezirke getheilt, für welchen jeden eine Commission ernannt ist.
Ehren-Präsident: Seine Königl. Hoheit der Prinz Heinrich der Niederlande, Statthalter Sr. Majestät des Königs-Großherzogs.
Präsident: Herr D'Olimart, Eigenthümer zu Bettendorff.
Vice-Präsident: Herr François, Eigenthümer zu Mamer.
Vereins-Secretair: Herr Carl Faber, Professor, Mitglied der Deputirtenkammer, in Diekirch.

Die 3 Bezirks-Commissionen sind folgende:

a. die Central-Commission. Präsident: Herr D'Olimart (Präsident des Vereins), Eigenthümer zu Bettendorff. (Außerdem 5 Commissions-Mitglieder.) Secretair: Herr Carl Faber (Vereins-Secretair), Professor ꝛc. in Diekirch.
b. Kommission des Districts Luxemburg. Präsident: Herr François (Vice-Präsident des Vereins), Eigenthümer zu Mamer. (Außerdem 5 Commissions-Mitglieder.) Secretair: Herr Faber, Oberförster zu Mersch.
c. Commission des Districts Grevenmacher. Präsident: Herr Wellenstein, Gutsbesitzer zu Ehnen. (Außerdem 5 Commissions-Mitglieder.) Secretair: Herr Schorn, Eigenthümer zu Grevenmacher.

2. Gartenbau-Verein zu Luxemburg (Stadt).
Präsident des Direktions-Ausschusses: Herr Pescatore, Eigenthümer in Luxemburg.
(Außerdem 4 Ausschuß-Mitglieder.)
Sekretaire: die Herren Reuter und Metzler (Sohn) in Luxemburg.

12. Großherzogthum Oldenburg.

a. im Großherzogthum.

1. Central-Verein der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft zu Oldenburg.
Vorstand: 1. Herr Grovermann, Brauer in Oldenburg.
2. Herr Hofmeister, Regierungs-Rath in Oldenburg.
3. Herr Schaefer, Oekonom in Oldenburg.
Secretaire: 1. Herr Osterbind, Oberlehrer in Oldenburg (Redacteur des Landwirthschaftsblatts).
2. Herr Detmers, Oekonom in Oldenburg.
Mit folgenden 9 Filial-Vereinen:
1. Filial-Verein der Aemter Rodenkirchen und Brake. Vorstand: Herr Ehlers, Hausmann zu Klippkanne. Secretair: Herr Rumpf, Advocat zu Ovelgönne.
2. Filial-Verein des Amtes Elsfleth. Vorst.: Herr Müller, Hausmann zu Oldenbrock. Secretair: Herr Schliemann, Amtsschreiber zu Elsfleth.
3. Filial-Verein des Amtes Wildeshausen. Vorst.: Herr Nolte, Rathsherr zu Wildeshausen. Secretair: Herr Ries, Rechnungssteller zu Wildeshausen.
4. Filial-Verein des Kirchspiels Löningen. Vorst.: Herr König, Apotheker zu Löningen. Secretair: Herr Münzebrok zu Löningen.

5. Filial-Verein des Amtes Vechta. Vorst.: Herr Hoyng, Bürgermeister zu Vechta. Secretair: Herr Bartel, Landgerichts-Assessor zu Vechta.
6. Filial-Verein der Aemter Westerstede und Zwischenahn. Vorst.: Herr Freiherr von Berg, Amtmann zu Westerstede. Secretair: Herr Strodthoff, Oeconom zu Westerstede.
7. Filial-Verein des Amtes Rastede. Vorst.: Herr Folte, Gutsbesitzer zu Borghorn. Secretair: Herr Kindt, Amtsauditor zu Rastede.
8. Filial-Verein des Amtes Varel. Vorst.: Herr Krömmelbein, Oberförster zu Varel. Secretair: Herr Schmidt, Pupillenschreiber zu Varel.
9. Filial-Verein des Amtes Burhave. Vorst.: Herr von Münster, Hausmann zu Hofswürden. Secretair: Herr Lehmann, Amtmann zu Tossens.

b. in dem zu Oldenburg gehörenden Fürstenthum Lübeck (Eutin).

2. Landwirthschaftlicher Verein zu Neudorf.
Präsident: Herr Witt, Bauervogt und Güterbesitzer zu Barkau.
Secretair: Herr Latendorf, Lehrer zu Gothendorf.

3. Landwirthschaftlicher Verein zu Schwartau.
Präsident: Herr Beitien, Bauervogt und Güterbesitzer zu Grammersdorf.
Secretair: Herr Kirchmann, Kaufmann zu Schwartau.

c. in dem zu Oldenburg gehörenden Fürstenthum Birkenfeld.

4. Landwirthschaftlicher Verein zu Birkenfeld.*)
Direktor: Herr von Heimburg, Regierungs-Rath zu Birkenfeld.
Secretair: Herr Noell, Hypothekenbewahrer in Birkenfeld.

*) Der Verein hat sich dem landwirthschaftlichen Vereine für Rheinpreußen als Lokal-Abtheilung angeschlossen.

13. Herzogthum Braunschweig.

1. Verein für Land- und Forstwissenschaft zu Braunschweig. (Gegründet im Jahre 1832.)
Präsident: Herr Mengen, Finanzrath in Braunschweig.
Vice-Präsidenten: a. Herr Baron v. Veltheim, Rittergutsbesitzer zu Destedt.
b. Herr Baron von Cramm, Rittergutsbesitzer zu Burgdorf.
Secretair: Herr Geitel, Kammer-Secretair in Braunschweig.
Rendant: Herr Pappée, Finanz-Secretair in Braunschweig.
Redakteur der Zeitschrift: Herr Schönermark, Kammer-Kommissair in Braunschweig.

Dieser Verein erstreckt sich über das ganze Herzogthum und hat da, wo es das Bedürfniß erfordert, namentlich an den Orten, woselbst Thierschauen und Ausstellungen landwirthschaftlicher Geräthe und Produkte stattfinden, Deputationen gebildet, die Zusammenkünfte halten und mit dem Vorstande des Vereins in Schriftwechsel stehen.

Gegenwärtig befinden sich dergleichen Deputationen: 1) zu Vorsfelde, 2) zu Schöppenstedt, 3) zu Hasselfelde, 4) zu Stadtoldendorf, 5) zu Thedinghausen, 6) zu Gandersheim und Seesen.

(Der Verein zählt 410 Mitglieder. Die Geldmittel desselben betragen circa 1400 Thlr. jährlich, und zwar werden davon durch Beiträge der Vereins-Mitglieder 800 Thlr. aufgebracht und 600 Thlr. erfolgen vom Gewinnantheile der Aachen-Münchener-Feuerversicherungs-Gesellschaft.)

14. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

1. Der „Mecklenburgische patriotische Verein für Ackerbau, Industrie" ꝛc., umfaßt das ganze Großherzogthum. Derselbe steht unter Leitung eines Haupt-Direktoriums und ist zur Erhöhung seiner Wirksamkeit und zur Förderung der lokalen Interessen des Landes in verschiedene Districte (Districts-Vereine) abgetheilt, denen je ein Direktor und ein Secretair vorsteht.

Protektoren des Vereins sind: Die Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Königl. Hoheiten.

A. Das Haupt-Direktorium des Mecklenburgischen patriotischen Vereins ꝛc.
Erster Haupt-Direktor: Herr Baron von Maltzahn, Landschafts-Direktor auf Vollrathsruhe.
Zweiter Haupt-Direktor: vacat.
Haupt-Secretair: Herr Karsten, Präpositus zu Vilz bei Tessin.

B. Die Districts-Direktoren:
1. Für den District Neu-Buckow. Herr Bencard, Gutsbesitzer auf Mechelsdorf bei Neu-Buckow.
2. „ „ „ Cribitz. Herr Dr. Schenke, Präpositus zu Pinnow bei Cribitz.

3. Für den District Dassow. Herr v. Müller auf Rankendorf bei Dassow.
4. " " " Gadebusch. Herr Masch, Pastor zu Demern bei Ratzeburg.
5. " " " Gnoyen. Herr v. Schuckmann auf Viecheln bei Gnoyen.
6. " " " Grabow. Herr Dr. Schwarz in Ludwigslust.
7. " " " Grevismühlen. Herr Lueder auf Redewisch bei Grevismühlen.
8. " " " Güstrow. Herr Satow, Domainenrath auf Hägerfelde bei Güstrow.
9. " " " Kröpelin. Herr Maue, Gutsbesitzer auf Gr. Siemen bei Kröpelin.
10. " " " Laage. Herr Briest auf Polchow.
11. " " " Malchin. Herr Wendhausen auf Gorschendorf bei Malchin.
12. " " " Parchim. Herr Krüger, Pensionair zu Gr. Niendorf bei Sternberg.
13. " " " Rostock. Herr Schulze, Professor in Rostock.
14. " " " Schwaan. Herr Schröder, Pensionair zu Bröbberow bei Schwaan.
15. " " " Schwerin. Herr Schubart, Pensionair zu Gallentin bei Schwerin.
16. " " " Stavenhagen. Herr v. Oertzen, Landrath auf Jürgensdorf bei Stavenhagen.
17. " " " Tessin. Herr Karsten, Präpositus zu Vilz bei Tessin.
18. " " " Teterow. Herr Müller, Gutsbesitzer auf Warnkenhagen bei Teterow.
19. " " " Waren. Herr Lemke auf Gr. Dratow bei Waren.
20. " " " Wismar. Herr v. Stralendorf, Landrath und Kammerherr auf Gamehl bei Wismar.

2. Seidenbau-Verein der Großherzogthümer Mecklenburg.
Vorsteher: 1) Herr Clasen, Conrector in Schwaan. 2) Herr Genzke, Dr. med. in Bützow. 3) Herr Türk, Domprediger in Güstrow.

15. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

1. Landwirthschaftlicher Verein für Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.
Vorstand: 1) Herr Held, Drost im Amte Feldberg zu Feldberg.
2) Herr Kammerherr v. Oertzen, Gutsbesitzer auf Kotelow.
3) Herr Holdorf, Gutsbesitzer auf Genzkow.
4) Herr Bohm, Pastor zu Neuenkirchen bei Neubrandenburg.

2. Verein zur Beförderung der Bienenzucht und des Seidenbaues zu Stargard in Mecklenburg-Strelitz.
Vorstand: 1) Herr Bohm, Pastor zu Neuenkirchen bei Neubrandenburg.
2) Herr Blank, Cantor in Stargard.
3) Herr Fetting, Schullehrer in Quastenberg.

3. Verein zur Förderuug der Bienenzucht, des Seidenbaues und der Obstbaumzucht zu Feldberg.
Vorstand: 1) Herr Pfitzner, Küster zu Bredenfelde.
2) Herr Risch, Schullehrer zu Rehberg.

16. Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg.

A. Herzogthum Holstein.

1. Der Holsteinische landwirthschaftliche General-Verein zu Kiel.
Präsident: Herr W. Hirschfeld, Gutsbesitzer auf Groß-Nordsee bei Kiel.
Mit-Direktoren: a. Herr Martens, Inspektor, Pächter auf Rohlsdorf am Warder-See.
b. Herr Joachim Scharmer, Hofbesitzer auf Horstreihe.
Secretair: Herr Ernst Nitzsch, Advokat in Kiel.

Mit folgenden 10 Special-Vereinen:

1. Landw. Verein in der Probstei zu Schönberg. Direktor: Herr Hennigs, Klostervogt in Schönberg.
2. " " am Canal zu Dorfgaarden bei Kiel Direkt.: Herr W. Hirschfeld, Gutsbes. auf Groß-Nordsee.
3. " " für die Aemter Kiel, Cronshagen und Bordesholm zu Bordesholm. Direktor: Herr W. Hirschfeld, Gutsbesitzer auf Groß-Nordsee bei Kiel.
4. " " für Mittel-Holstein zu Neumünster. Direktor: Herr Dr. Simons, Hofbesitzer auf Stover.
5. " " an der Trave zu Schlamersdorf. Direktor: Herr Martens, Pächter auf Rohlsdorf.
6. " " im Kirchspiel Kaltenkirchen zu Kaltenkirchen. Direktor: Herr v. Benzon, Gutsbes. auf Caden.
7. " " an der Stör zu Itzehoe. Direktor: Herr Wessel, Hofbesitzer in Breitenberg.
8. " " für das südwestliche Holstein zu Elmshorn. Direkt.: Herr J. Scharmer, Hofbes. auf Horstreihe.
9. " " für die Herrschaft Pinneberg zu Pinneberg. Direktor: Herr Bandmann, Hofbesitzer auf Ellerbeck per Pinneberg.
10. Landw. Haupt-Verein für Süder-Ditmarschen zu Meldorf. Direktor: Herr Pflug, Hofbesitzer und Landesgevollmächtigte auf Nordhausen.
(Dieser Verein hat einige Zweig-Vereine).

2. Landwirthschaftlicher Verein für Wagrien. Direktor: Herr Graf Reventlow auf Tarbe.
Dieser Verein, früher ebenfalls zum Holsteinschen General-Verein gehörig, ist ausgetreten, und hat sich mit einem der für das Fürstenthum Lübeck (Eutin) (siehe Großherzogthum Oldenburg) bestehenden Vereine in Beziehung gesetzt.

3. Landwirthschaftlicher Verein für Barmstedt und Hörnerkirchen zu Barmstedt.
Direktor: Herr Rauert, Amtsverwalter zu Ranzau.

4. Landwirthschaftlicher Verein für das Amt Rendsburg zu Hohenwestedt. Direktor: Herr Busch, Hufner zu Grauel.
(Die beiden Vereine Nr. 3 und 4 sind erst kürzlich constituirt und steht deren Anschluß an den General-Verein zu hoffen).

5. Gartenbau-Verein in Kiel. Direktor: Herr Nolte, Professor in Kiel.

B. Herzogthum Schleswig.

1. Landwirthschaftlicher Schlei-Verein. Direktor: Herr Steindorf, Gutsbesitzer auf Grumbye.
2. Eiderstedter landwirthschaftlicher Verein. } Nähere Mittheilungen fehlen.
3. Bredstedter landwirthschaftlicher Verein. }

C. Herzogthum Lauenburg.

1. Landwirthschaftlicher Verein zu Mölln. Vorst.: Herr Berckmeyer in Gr. Thurow.

17. Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach.

1. Landwirthschaftl. Kreis-Verein zu Weimar. Derselbe bildet zugleich den Haupt-Verein (die Central-Stelle) für alle im Großherzogthum Weimar bestehenden landwirthschaftl. Vereine.
Vorsteher: Se. Excellenz der Herr Staatsminister und Wirkl. Geh. Rath Dr. jur. v. Watzdorf in Weimar.
Secretair: Herr Ludw. Brehme, Großherz. Oekonomie-Rath und Bürgermeister in Weimar.
2. Landwirthschaftl. Kreis-Verein zu Eisenach.
Erster Vorsteher: Herr Dr. ph. Grebe, Oberforstrath zu Eisenach, welcher zugleich auch die schriftliche Geschäftsführung besorgt.
Zweiter Vorsteher: Herr Deubach, Domainenpächter und Rittergutsbesitzer zu Unterrhon, im Amtsbezirk Tiefenort.
3. Landwirthschaftl. Kreis-Verein für den Neustädtischen Kreis zu Triptis bei Neustadt a. d. Orla.
Vorsteher: Herr Thümmler, Rittergutsbesitzer auf und zu Miesitz.
Secretair: Herr Trainer, Rechtsanwalt in Triptis.
4. Landwirthsch. Amts-Verein zu Zwätzen bei Jena. Vorsteher: Herr Dr. ph. Schulze, Geh. Hofrath in Jena. Secretair: Herr Lange, Rentamtmann in Jena.
5. " " " " Stedten im Amtsbezirk Weimar. Vorsteher: Herr Nebling, Land-Commissar in Stedten. Secretair: Herr Dreßler, Schullehrer in Hottelstedt.
6. " " " " Magdala im Amtsbez. Blankenhayn. Vorst.: Herr Wernsdorf, Staats-Domainen-Pächter in Magdala.
7. " " " " Nieder-Roßla im Amtsbez. Apolda. Vorst.: Herr Walther, Gutsbesitzer zu Mattstedt und Herr Kaemmerer, Mühlenbesitzer zu Nieder-Roßla. Secretair: Herr Meißner, Steuer-Einnehmer in Wersdorf.
8. " " " " Isseroda im Amtsbez. Vieselbach. Vorsitzender: Herr Götze, Schullehrer zu Isseroda.
9. " " " " Stotternheim im Amtsbez. Großrudestedt. Vorsitzender: Herr Karst, Bürgermeister zu Stotternheim.
10. " " " " Udestedt im Amtsbez. Vieselbach. Vorsteher: Herr Stolze, emer. Schullehrer zu Udestedt.
11. " " " " Schloß Vippach im Amtsbez. Großrudestedt. Vorst.: Herr Collenbusch zu Schloß Vippach. Secretair: Herr Rüdiger zu Schloß Vippach.
12. " " " " Niederzimmern im Amtsbezirk Vieselbach. Vorsteher: Herr Schmidt, Gutsbesitzer zu Niederzimmern. Secretair u. Rechnungsführer: Herr Deinhard zu Niederzimmern.
13. " " " " Berka a. d. Ilm im Amtsbez. Berka. Vorsteher: Herr Friedel, Amtswundarzt zu Berka a. d. Ilm. Secretair: Herr Eduard Hage, Rechnungs-Amtmann in Berka a. d. Ilm.

In der Bildung sind zur Zeit begriffen:

14. Landwirthsch. Amts-Verein zu Stadt Berga im Amtsbez. Berga }
15. " " " " Croelpa im Amtsbez. Auma } im Neustädtischen Kreise.
16. " " " " Steinbrücken im Amtsbez. Neustadt a. d. Orla }
17. " " " im Eisenachschen Oberlande am Rhöngebirge unter Leitung des Herrn Bezirks-Direktors Lairitz zu Dermbach.

Anmerk. Das landwirthschaftliche Vereinswesen im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach hat in Folge der ausgeführten Hut- und Triftablösungen, so wie in Folge der Grundstückszusammenlegungen (Separationen) in neuester Zeit einen erfreulichen Aufschwung genommen, weil nunmehr ein rationeller Betrieb der Landwirthschaft Statt finden kann und der Dreifelderwirthschafts-Zwang in den separirten Fluren aufgehoben worden ist.

18. Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha.

A. Coburg.

1. Verein für Gartenbau und Feldwirthschaft zu Coburg. Derselbe besteht aus den vier Sectionen: für Gartenbau, Landwirthschaft, Bienenzucht und Seidenbau.
   a. Dirigent und Secretair des Vereins: Herr F. W. Donauer, Lieutenant in Coburg.
   b. Dirigent der landwirthschaftlichen Section*): Herr v. Schönberg, Hauptmann a. D. auf Neuhof.
   c. Dirigent der Section für Seidenbau: Herr Kurzius, Fasanenmeister zu Callenberg
   d. Dirigent der Section für Bienenzucht: Herr F. W. Donauer, Lieutenant in Coburg.

*) (Die landwirthschaftl. Section oder Abtheilung hat ihre eigene Verwaltung und ihre besonderen Versammlungen).

B. Gotha.

2. Landwirthschaftlicher Verein für das Herzogthum Gotha zu Gotha.
   Vorsitzender: Herr v. Wangenheim, Oberforstmeister zu Gotha.
   Schriftführer: Herr Heige zu Gotha.

   Mit folgenden Bezirks- und Orts-Vereinen:
   a. Bezirks-Verein Gotha. Vors.: Herr Grosch, Feldvoigt zu Gotha.
   b. " " Ohrdruff. Vors.: Herr Hartung, Rittergutspachter zu Wölfis.
   c. " " Waltershausen. Vors.: Herr Stedtefeld, Pfarrer zu Hörselgau.
   d. " " Wechmar. Vors.: Herr Kerst, Pfarrer zu Wechmar.
   e. " " Friedrichswerth. Vors.: Herr Klaproth, Pfarrer zu Tüngeda.
   f. " " Uelleben. Vors.: Herr Burbach, Schullehrer zu Uelleben.
   g. " " Neu-Dietendorf. Vors.: Herr Möller, Schultheiß zu Ingersleben.
   h. " " Illeben. Vors.: Herr Kästner, Schultheiß zu Wiegeleben.
   i. Orts-Verein zu Neukirchen. Vors.: Herr Schwerdt, Pfarrer zu Neukirchen.

3. Landwirthschaftlicher Verein zu Warza.
   Vors.: Herr Franz Buddeus jun., Domainenpächter und Oekonomie-Commissair zu Goldbach bei Gotha.
   Mit folgenden Zweig-Vereinen:
   a. Landw. Verein zu Drei-Gleichen. Vors.: Herr Heyn, Schultheiß zu Frimar.
   b. " " " Großfahnern. Vors.: Herr Lange, Schultheiß zu Bienstedt.

4. Thüringscher Gartenbau-Verein zu Gotha. Direktor.: Herr Berlet, Regierungs-Assessor in Gotha.

5. Seidenbau-Verein zu Gotha. Direktor: Herr Müller, Regierungs-Assessor in Gotha.

6. Bienenzüchter-Verein zu Liebenstein. Vorsitzender: Herr Franke, Adjunctus zu Liebenstein.

19. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

I. Im Herzogthum Sachsen-Meiningen sind im Jahre 1833, in Folge einer landesherrlichen Verordnung vom 16. April 1832, Landes-Cultur-Vereine gebildet worden. Jeder Ort (Dorf oder Stadt) hat seinen Orts-Cultur-Verein, und jeder der 11 Verwaltungs-Amtsbezirke hat einen Amts-Cultur-Verein. Letztere bestehen aus Landwirthen und Gewerbskundigen unter der Leitung und dem Vorsitz der Verwaltungs-Beamten, gegenwärtig in:
   1. Amtsbezirk Salzungen: Herr Carl Wolf Freiherr von Todenwarth, Oberamtmann.
   2. " " Wasungen: Herr Rippel, Amts-Secretair.
   3. " " Meiningen: Herr Freiherr von Mannsbach, Oberamtmann.
   4. " " Römhild: Herr Schlegel, Amts-Assessor.
   5. " " Hildburghausen: Herr Kost, Oberamtmann, Hofrath.
   6. " " Eisfeld: Herr Johannes, Amts-Assessor.
   7. " " Sonneberg: Herr Otto Treiber, Oberamtmann.
   8. " " Gräfenthal. Herr Schneider, Regierungs-Referendar.
   9. " " Saalfeld: Herr Geyer, Oberamtmann, Hofrath.
   10. " " Camburg: Herr Gieseke, Oberamtmann, Hofrath.
   11. " " Crannichfeld: Herr Bartenstein, Assessor.

   Die Mitglieder dieser Amts-Cultur-Vereine werden vom Verwaltungsamt gewählt; es findet in jedem Amtsbezirke alle Vierteljahr eine ordentliche Sitzung statt, unter dem Vorbehalte außerordentlicher Berathungen auf besonderen Anlaß. Die Protokolle werden vom Kanzleipersonal des Verwaltungsamts geführt. Alle Jahr wird in einem jeden Verwaltungsbezirk eine Viehausstellung veranstaltet; zugleich alle drei Jahre mit Prämienvertheilung für vorschriftsmäßig hergestellte Dungstätten, Kompostbereitung, Zuchtochsenhaltung, Wiesenumbau, Tabacksbau, Flachsbau und Flachsbereitung, Urbarmachung von Oedungen 2c.

II. Neben diesen Amts-Cultur-Vereinen bestehen seit 1842 auch noch folgende selbstständige Vereine:
   1. Der landwirthsch. Verein zu Meiningen. (Es ist dies ein freier Verein von Landwirthen.) Direktor: Herr Frh. v. Bibra, Reg.-Rath zu Meiningen. Secretair: Herr Hoßfeld, Oekonomie-Kommissarius in Meiningen.

2. Der landwirthschaftliche Verein zu Hildburghausen. (Gegründet im Jahre 1852.) Direktor: Herr Schleip, Gutsbesitzer zu Weitersroda. Secretair: vacat.
3. Der landwirthschaftliche Verein zu Sinnershausen. Direktor: Herr Köhler, Pfarrer zu Oepfershausen bei Wasungen.
4. Der landwirthschaftliche Verein zu Schalkau. Direktor: Herr Herold, Bürgermeister zu Schalkau.
5. Der landwirthschaftliche Verein zu Effelder. Direktor: Herr Schwesinger, Oekonom zu Effelder bei Sonneberg.
6. Der landwirthschaftliche Verein zu Kamburg. Direktor: Herr Cerutti, Apotheker zu Kamburg.
7. Der Verein für Pomologie und Gartenbau in Meiningen. (Gegründet im Jahre 1836.) Direktor: Herr Jahn, Medizinal-Assessor und Apotheker in Meiningen. Secretair: Herr Weber, Bürgermeister in Meiningen.
8. Der Verein für Bienenzucht zu Streufdorf. Direktor: Herr Kühner, Pfarrer zu Streufdorf bei Hildburghausen.
9. Der Bienenzüchter-Verein zu Crannichfeld. Direktor: Herr Kirscht, Pfarrer und Adjunct zu Hohenfelden.
10. Der Verein für Bienenzucht zu Biebra. Direktor: Herr Kolb, Forstwarth zu Biebra bei Meiningen.

20. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

1. Landwirthschaftlicher Verein zu Altenburg.
Erster Vorsteher: Herr von Beust, Forstmeister und Rittergutsbesitzer auf Reichstädt.
Zweiter Vorsteher: Herr Heinke, Gutsbesitzer in Cosma.
Schriftführer: Herr Ed. Lange, Professor in Altenburg.

2. Landwirthschaftlicher Kreis-Haupt-Verein des Saal-Eisenbergischen Kreises.
Vorsteher: Herr Edler von der Planitz, Wirkl. Geh. Rath und Minister a. D., Excellenz, auf Caschwitz.
Secretair: Herr Gerstenbergk, Staatsanwalt in Roda.

Mit folgenden 3 Special-Vereinen:

a. Landwirthschaftlicher Special-Verein zu Eisenberg. Vorsteher: 1. Herr Edler von der Planitz, Wirkl. Geh. Rath und Minister a. D., Excellenz, auf Caschwitz. 2. Herr Doell, Hofgärtner in Eisenberg. 3. Herr Große, Rittergutsbesitzer auf Hainchen. Secretair: Herr Greiner, Advokat in Eisenberg.
b. Landwirthschaftlicher Special-Verein zu Roda. Vorsteher: 1. Herr Oertel, Pfarrer in Troebnitz. 2. Herr Erttel, Domainenpachter in Schoenglecna. Secretair: Herr Friedrich, Notar in Roda.
c. Landwirthschaftlicher Special-Verein zu Cahla. Vorsteher: 1. Herr Schmeißer, Hofprediger in Hummelshain. 2. Herr Fischer, Hofapotheker, Bürgermeister in Cahla. Secretair: Herr Puruckherr, Advokat in Cahla.

3. Landwirthschaftlicher Verein in Schmoelln.
Vorstand: 1. Herr Porzig, Gutsbesitzer in Brandrübel. 2. Herr Hesselbarth, Gastwirth in Sommeritz. 3. Herr Gabler, Gutsbesitzer in Weißbach. Secretair: Herr Junghanns, Schullehrer in Sommeritz.

4. Landwirthschaftlicher Verein zu Ronneburg.
Vorsteher: Herr Preußer, Pachter in Mosen bei Weida. Secretair: Herr Sonnenkalb, Advokat in Ronneburg.

21. Herzogthum Anhalt-Dessau.*)

1. Bäuerlicher landwirthschaftlicher Verein zu Zerbst. Vorsteher: Herr Voigt, Amtmann zu Kliecken.

22. Herzogthum Anhalt-Cöthen.*)

1. Landwirthschaftliche Gesellschaft zu Cöthen. Vorst.: Herr v. Mey, General-Kommissions-Rath zu Cöthen.

Mit folgenden 5 Zweig-Vereinen:

a. zu Gröbzig. Vorsteher: Herr Roth, Amtmann zu Dohndorf.
b. zu Pilsenhöhe. Vorsteher: Herr Nette, Amtmann zu Wörbzig.
c. zu Kl. Paschleben. Vorsteher: Herr Türke, Amtmann zu Frenz.
d. zu Oster-Rienburg. Vorsteher: Herr Pötsch, Amtmann zu Oster-Rienburg.
e. zu Tornau. Vorsteher: Herr Humbert, Amtmann zu Retzau.

2. Landwirthschaftliche Gesellschaft zu Roslau. Vorsteher: Herr Voigt, Amtsrath zu Dessau.

3. Landwirthschaftliche Gesellschaft zu Güsten.
Vorsteher: Herr von Braunbehrens, Geh. Finanz-Rath auf Giesleben bei Güsten.

*) Die Vereine in den Herzogthümern Anhalt-Dessau und Cöthen sind jetzt als Anhalt-Dessau-Cöthensche Vereine combinirt und gehören, wie auch die im Herzogthum Anhalt-Bernburg dem landwirthschaftlichen Central-Vereine in der Provinz Sachsen als Zweig-Vereine an.

23. Herzogthum Anhalt-Bernburg.*)

1. Landwirthschaftlicher Verein zu Bernburg. Direktor: Herr v. Krosigk, Kammerherr auf Gröna bei Bernburg.
2. Landwirthschaftlicher Bauern-Verein zu Coswig. Vorsteher: Herr von Lattorff, Kammerherr auf Oberhof Kliecken bei Coswig. Schriftführer: Herr John, Landrichter in Coswig.

*) Siehe die Anmerkung zu Anhalt-Dessau und Cöthen auf Seite 176.

24. Fürstenthum Lippe-Detmold.

1. Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lippe zu Detmold.*)
Direktor: Herr Rohdewald, Kammer-Direktor zu Detmold.
Mitdirektoren: a. Herr Petri, Geheimer Regierungsrath zu Detmold.
b. Herr Caesar, Domainenpächter zu Johannettenthal.
c. Herr Heldmann, Regierungsrath zu Detmold.
Secretair: Herr Dr. jur. Caesar, Justizkanzlei-Assessor zu Detmold.
Mit folgenden 12 Bezirks- (Amts-) Vereinen:
1. Amts-Verein zu Blomberg. Vorst.: Herr Amtmann Begemann, Domainenpächter zu Blomberg.
2. " " " Brake. Vorst.: Herr H. Quentell, Domainenpächter zu Brake.
3. " " " Detmold. Vorst.: Herr Schönlau, Gutsbesitzer zu Remmighausen.
4. " " " Horn. Vorst.: Herr Wippermann, Pastor in Horn.
5. " " " Lage. Vorst.: Herr Wantrup, Rentmeister zu Lage.
6. " " " Oerlinghausen. Vorst.: Herr Caspari, Justizamtmann zu Oerlinghausen.
7. " " " Schieder. Herr Treviranus, Domainenpächter zu Schieder.
8. " " " Schötmar. Vorst.: Herr Wessel, Amtsrendant in Schötmar.
9. " " " Schwalenberg. Vorst.: Herr von Ditfurth, Domainenpächter zu Schwalenberg.
10. " " " Sternberg. Vorst.: Schönfeld, Domainenpächter in Oelentrup.
11. " " " Hohenhausen. Vorst.: Herr Klemme, Gutsbesitzer zu Rentorf.
12. " " " Varenholz. Vorst.: Herr Mirow, Domainenpächter zu Varenholz.

*) Hat sich dem landwirthschaftlichen Provinzial-Verein für Westfalen (Preußen) angeschlossen.

25. Fürstenthum Lippe-Schaumburg.

1. Landwirthschaftlicher Verein zu Bückeburg. (Derselbe umfaßt das ganze Fürstenthum.)
Direktor: Herr Wippern, Domainenpächter zu Stadthagen.
Vice-Direktor: Herr Faust, Domainenpächter zu Brandenburg.
Secretair: Herr Wippermann, Advokat zu Bückeburg.
(Hat keine Zweig-Vereine.)

26. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.*)

1. Gewerbe und landwirthschaftlicher Verein zu Rudolstadt. Vorsteher: Herr Ernst Homann zu Rudolstadt.
2. Landwirthschaftlicher Verein zu Paulinzelle. Vorsteher: Herr Henkel, Advokat in Stadtlim. Secretair: Herr Schönheidt, Pfarrer in Singen.
3. Landwirthschaftlicher Bauern-Verein zu Schaala. Vorst.: Herr Barop, Direktor des Keilhauer Erziehungs-Instituts.
4. " " " " Pflanzwirrbach.
5. " " " " Dittersdorf. Vorsteher: Herr Schwarz, Pfarrer zu Braunsdorf.

*) Die neueren Nachrichten sind nicht eingegangen u. sind deshalb die obigen Angaben aus der 2. Aufl. hier wieder aufgenommen.

27. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

A. Unterherrschaft.

1. Verein zur Beförderung der Landwirthschaft für das Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen zu Sondershausen.
Direktor: Herr Dr. Magerstedt, Pfarrer zu Großen-Ehrich bei Greußen.
Mit den beiden Zweig-Vereinen:
a. Landwirthschaftl. Bauern-Verein des Bezirks Greußen in Rohnstedt. Vors.: Herr Hochheim in Rohnstedt.
b. Landwirthschaftl. Verein des Bezirks Ebeleben in Holzsußra. Vors.: Herr Gottschalk, Landrath zu Ebeleben.

B. Oberherrschaft.

2. Der landwirthschaftliche Verein in Arnstadt. Vorsitzender: Herr Krieger, Amtsrath in Arnstadt.

28. Fürstenthümer Reuß.

A. Im Fürstenthum jüngere Linie.

1. Land- und forstwirthschaftlicher Haupt-Verein zu Gera.
Vorsteher: 1. Herr Schneider, Obergerichts-Advokat zu Gera. 2. Herr Gülke, Kammer-Commissar in Cuba.
Secretair: Herr W. Reichard, Advokat in Gera.
Mit folgenden Zweig-Vereinen:
1. Land- und forstwirthschaftlicher Verein zu Schleiz. Vors.: Herr Knüpfer, Rittergutspächter zu Kirschkau.
2. Land- und forstwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lobenstein-Ebersdorf zu Ebersdorf.
Vors.: Herr Fuchs, Landrath zu Ebersdorf.

B. Im Fürstenthum ältere Linie.

2. Land- und forstwirthschaftlicher Verein zu Greiz. Vors.: Herr Leo v. Raab, Rittergutsbesitzer auf Unterreudnitz bei Greiz.

29. Fürstenthum Waldeck.

1. Landwirthschaftlicher Verein im Fürstenthum Waldeck zu Arolsen.
General-Secretair: Herr Schreiber, Finanzrath in Arolsen.
Mit folgenden Zweig-Vereinen:
1. Verein im Kreise der Twiste zu Arolsen. Vorst.: Herr Schumacher, Staatsrath zu Arolsen.
2. Verein im Kreise des Eisenberges zu Korbach. Vorst.: Herr von Hadel, Rath in Korbach.
3. Verein im Kreise der Eder zu Wildungen. Vorst.: Herr Backhaus, Oekonom zu Affoldern.

30. Freie Stadt Frankfurt a. M.

1. Die Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und deren Hülfswissenschaften zu Frankfurt a. M. mit einer Section für Garten- und Feldbau.
Direktor der letzteren: Herr Friedrich Breul, Kaufmann in Frankfurt a. M.
Secretair: Herr de Boselli, Dr. jur. in Frankfurt a. M.
2. Die Gartenbaugesellschaft „Flora“. Vorsitz.: (unbekannt.)

31. Freie Stadt Hamburg.

1. Landwirthschaftliche Section der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe in Hamburg.
Dirigent: Herr Schuback, Wasserbau-Inspektor in Hamburg.
2. Garten- und Blumenbau-Verein für Hamburg, Altona und Umgegend in Hamburg.
Vorsteher: Herr E. Otto, Inspektor des botanischen Gartens in Hamburg.

32. Freie Stadt Lübeck.

1. Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit zu Lübeck (gestiftet 1789).
Direktor: Herr Dr. Georg Friedr. Ludwig Oppenheimer, Ober-Appellationsrath in Lübeck.
Secretair: Herr Dr. Joh. Gottfried Holm, Oberlehrer in Lübeck.
2. Verein zur Beförderung des Seidenbaues in Lübeck (gestiftet 1853).
Direktor: Herr Dr. Münzenberger, Prediger in Lübeck.
Secretair: Herr Dr. jur. Wilh. Plessing in Lübeck.
3. Naturwissenschaftlicher Verein in Lübeck (früher geognostischer Verein für die baltischen Länder [gestiftet 1853]).
Direktor: Herr Dr. Brehmer, Senator in Lübeck.
Secretair: Herr Dr. Brehmer in Lübeck.

(Landwirthschaftliche Vereine bestehen nicht. — Die intelligenteren Landwirthe aus dem Lübeck'schen Gebiete haben sich den Vereinen im Herzogthum Lauenburg angeschlossen.)

Druck von J. F. Starcke in Berlin.

28. Fürstenthümer Reuß.

A. Im Fürstenthum jüngere Linie.

[illegible]
Vorsitzender: [illegible] Kreisrath [illegible], Kammer-Commissar in Gera.
[illegible]
[illegible] Kreisrath [illegible] in Hirschberg.
[illegible]
[illegible]

B. Im Fürstenthum ältere Linie.

2. [illegible] Herr [illegible] v. Beck, Rittergutsbesitzer auf [illegible] bei Greiz.

29. Fürstenthum Waldeck.

1. [illegible] Verein für das Fürstenthum Waldeck zu Arolsen.
[illegible] zu Arolsen.
[illegible]
1. [illegible] Herr Schumacher, Staatsrath zu Arolsen.
2. [illegible] Rath in [illegible]
3. [illegible] Oekonom zu [illegible]

30. Freie Stadt Frankfurt a. M.

1. Die Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und deren Hülfswissenschaften zu Frankfurt a. M. mit einer Section für Garten- und Feldbau.
Director der Section: Herr [illegible], Kaufmann in Frankfurt a. M.
Secretair: Herr [illegible] in Frankfurt a. M.
2. Die Gartenbaugesellschaft [illegible]

31. Freie Stadt Hamburg.

1. [illegible] der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe in Hamburg.
[illegible] Herr [illegible] in Hamburg.
2. [illegible] für Hamburg, Altona und Umgegend in Hamburg.
Vorsitzender: Herr [illegible] in Hamburg.

32. Freie Stadt Lübeck.

1. Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit in Lübeck [illegible]
Director: Herr [illegible] in Lübeck.
Secretair: Herr [illegible] in Lübeck.
2. Verein zur Beförderung des [illegible] in Lübeck [illegible]
Director: Herr [illegible] in Lübeck.
Secretair: Herr [illegible] in Lübeck.
3. Naturwissenschaftlicher Verein in Lübeck [illegible]
Director: Herr [illegible] in Lübeck.
Secretair: Herr [illegible] in Lübeck.

([illegible] im Herzogthum Lauenburg angeschlossen.)

Druck von [illegible] in Berlin.

Böttcher, F. W.

Die landwirthschaftlichen Vereine in den Königlich Preußischen Staaten
Eine tabellarisch-statistische Nachweisung ihrer gegenwärtigen Verhä
ltnisse,

Berlin 1856